

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

Die Muskellehre - (Figur 487-616 und Register)

Toldt, Carl

Berlin, 1900

ZOOLOGISCHES INSTITUT
d. Universität Innsbruck.

nr 6695
2
229

ANATOMISCHER ATLAS

FÜR STUDIRENDE UND ÄRZTE

UNTER MITWIRKUNG VON

PROFESSOR DR. ALOIS DALLA ROSA

HERAUSGEGEBEN VON

DR. CARL TOLDT

K. K. HOFRATH, O. Ö. PROFESSOR DER ANATOMIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE

DRITTE LIEFERUNG

D. DIE MUSKELLEHRE

(FIGUR 487—616 UND REGISTER)



URBAN & SCHWARZENBERG

BERLIN

WIEN

NW., DOROTHEENSTRASSE 38/39

I., MAXIMILIANSTRASSE 4

1900.

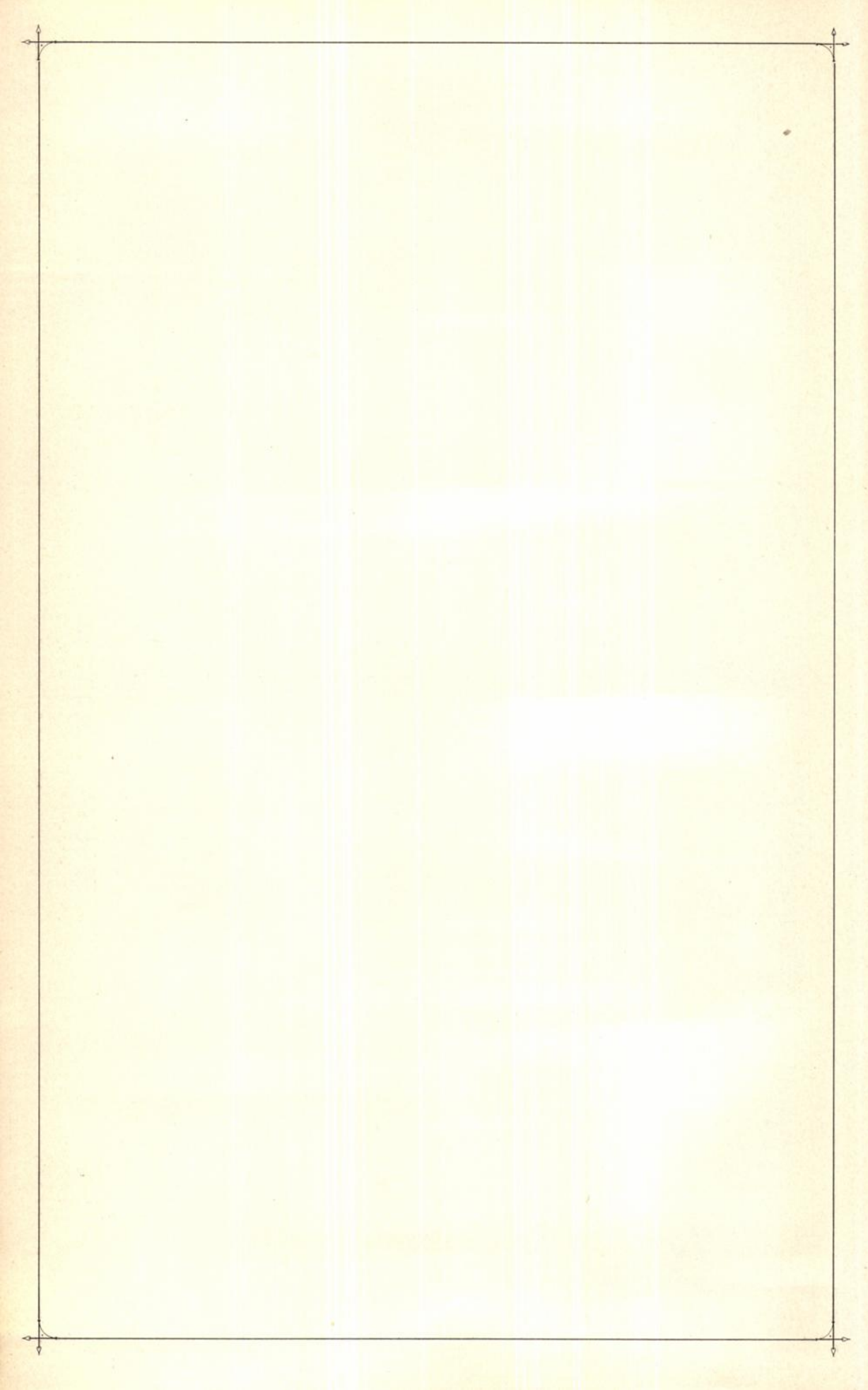
Alle Rechte vorbehalten.

✓
FBI
FBI

E 299.87
Sta.

MYOLOGIA.
DIE MUSKELLEHRE.





ALLGEMEINE VERHÄLTNISSE
DER MUSKELN.



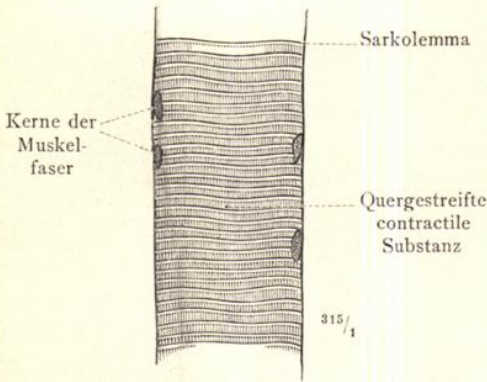


Fig. 487. Ein Stück einer isolirten quergestreiften Muskelfaser.

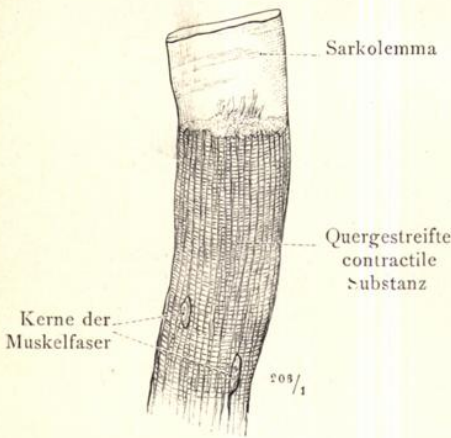


Fig. 488. Ein Stück einer isolirten quergestreiften Muskelfaser, deren Sarkolemma eine Strecke weit entleert ist.

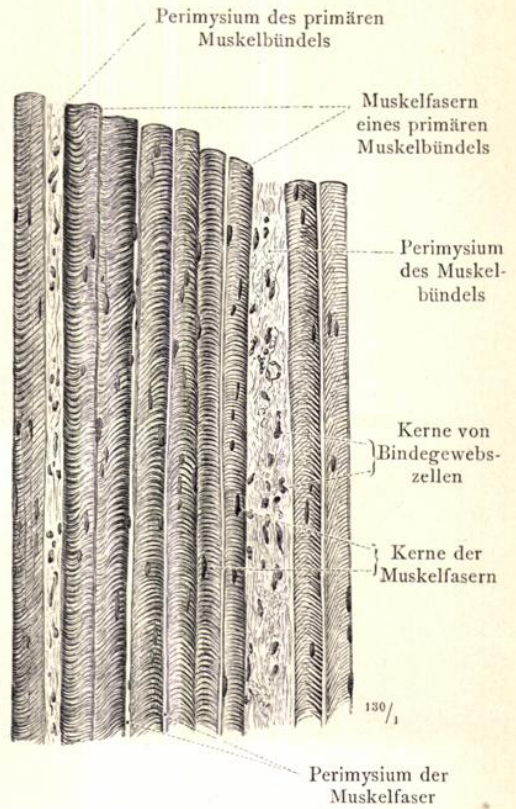


Fig. 489. Muskelfaserbündel aus einem Längsschnitt durch den M. sartorius des Menschen nach Härtung desselben in Pikrinsäure.

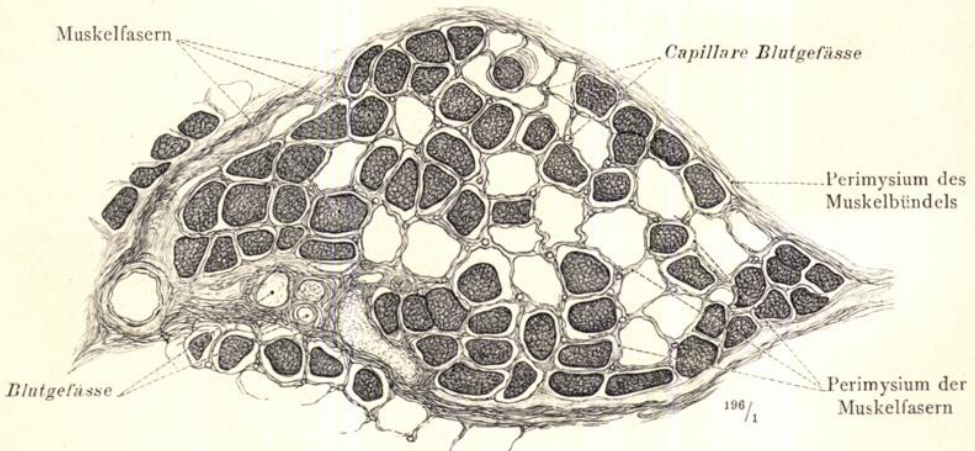


Fig. 490. Muskelfaserbündel im Querschnitt. Ein Theil der Muskelfasern ist herausgefallen. Aus einem Querschnitte durch den M. sartorius des Menschen nach Härtung desselben in Pikrinsäure und Alkohol.

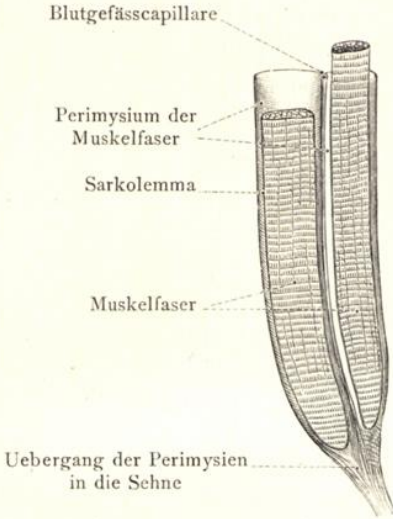


Fig. 491. Schematische Darstellung des Verhältnisses der Muskelfasern zu ihrem Perimysium.

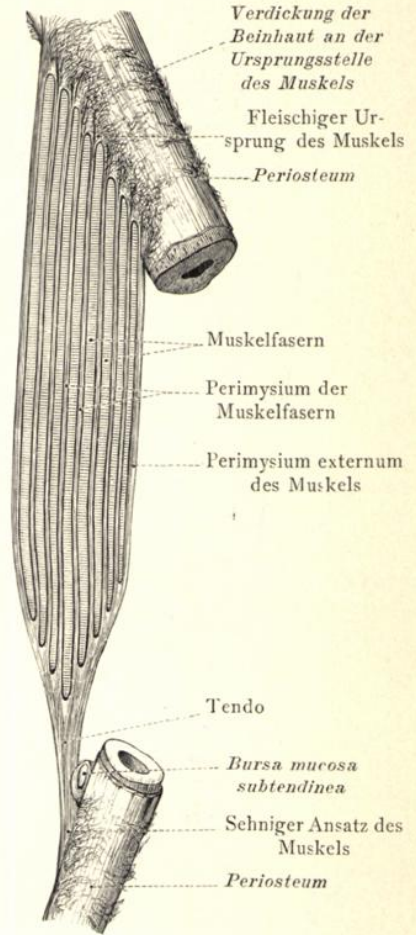


Fig. 492. Schematische Darstellung der Beziehungen der Perimysien zu Ursprung und Ansatz des Muskels, beziehungsweise zur Sehne.

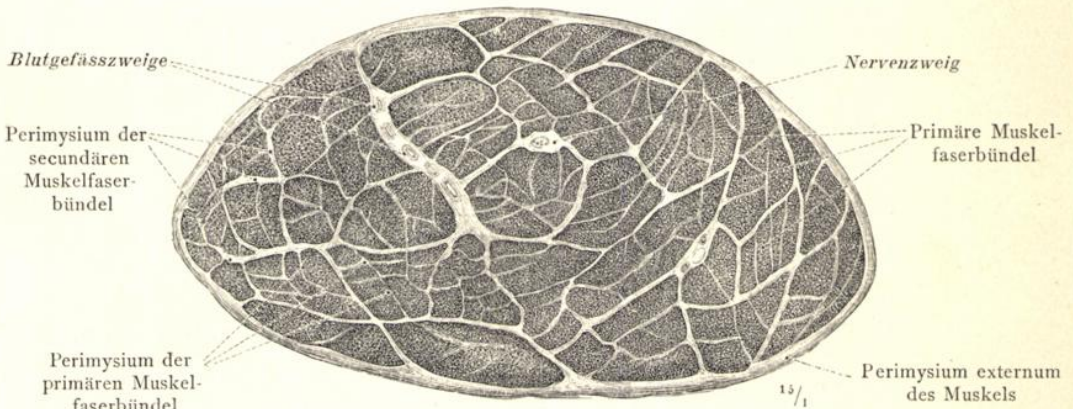


Fig. 493. Querschnitt durch den M. sartorius eines neugeborenen Kindes. Primäre und sekundäre Muskelfaserbündel.

Aufbau des Muskels.

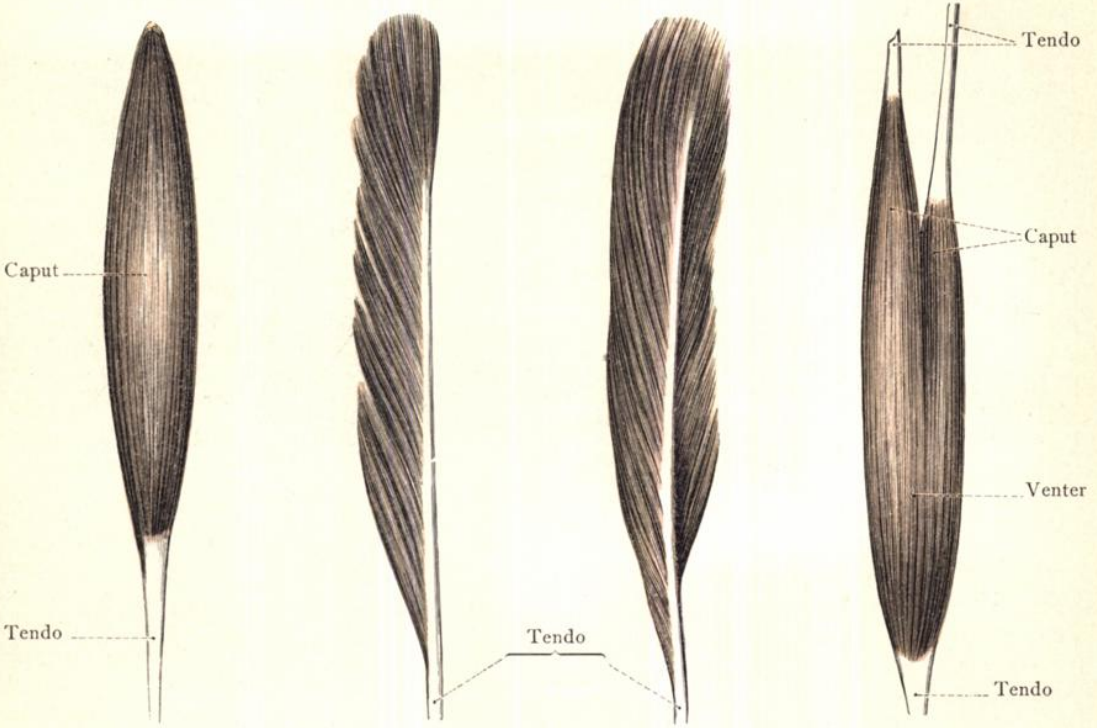


Fig. 494. M. fusi-
formis, spindel-
förmiger Muskel.

Fig. 495. M. unipen-
natus, einfach ge-
fiederter Muskel.

Fig. 496. M. bipen-
natus, doppelt ge-
fiederter Muskel.

Fig. 497. M. biceps,
zweiköpfiger
Muskel.

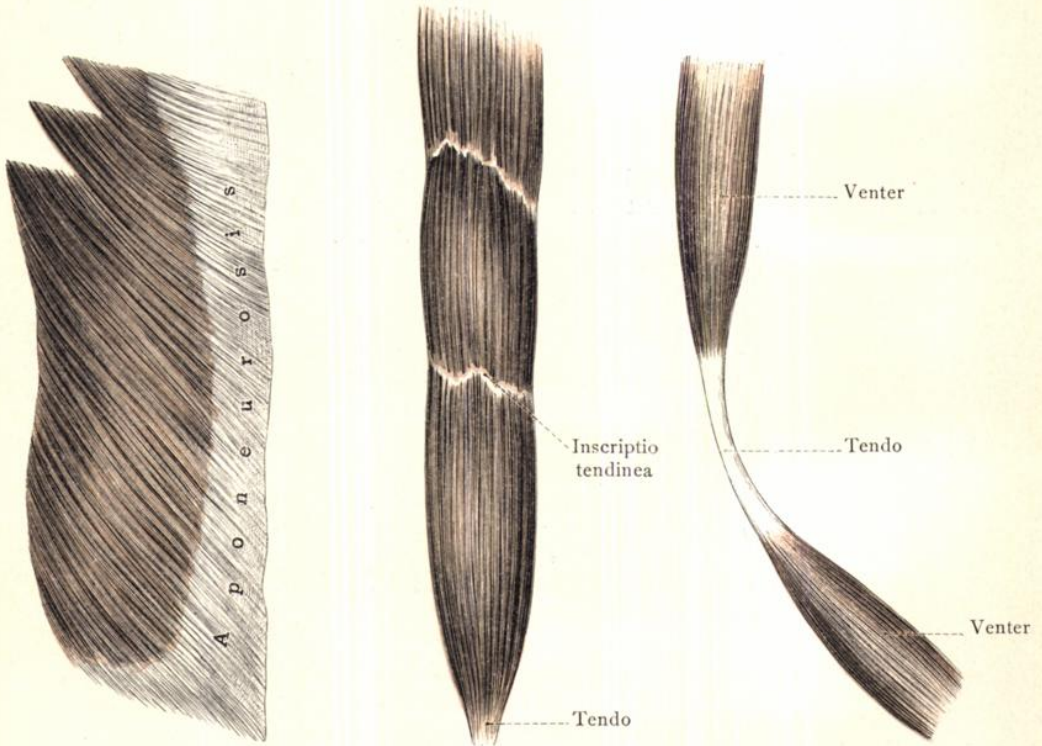


Fig. 498. Breiter Muskel.

Fig. 499. Riemen-
förmiger Muskel.

Fig. 500. M. biventer, zwei-
bäuchiger Muskel.

Die wichtigsten Formen der Muskeln.

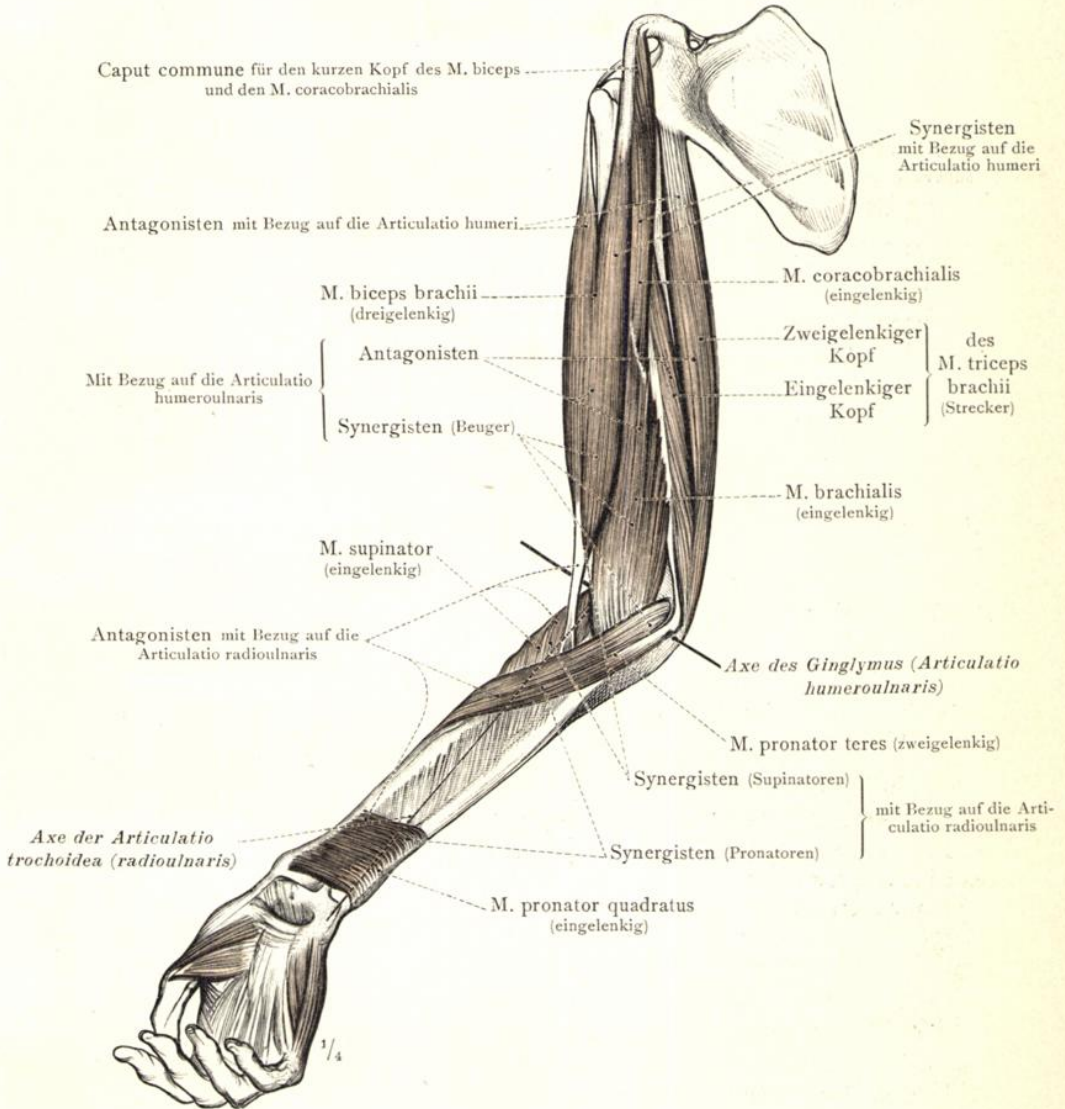


Fig. 501. Die Muskeln des Oberarmes und die Drehmuskeln des Unterarmes als Beispiele für die Beziehungen verschiedener Muskeln zu einem oder zu mehreren Gelenken (eingelenkige, zwei- und mehrgelenkige Muskeln), sowie für das Zusammen- oder Entgegenwirken der Muskeln in Bezug auf ein bestimmtes Gelenk (Synergisten und Antagonisten).

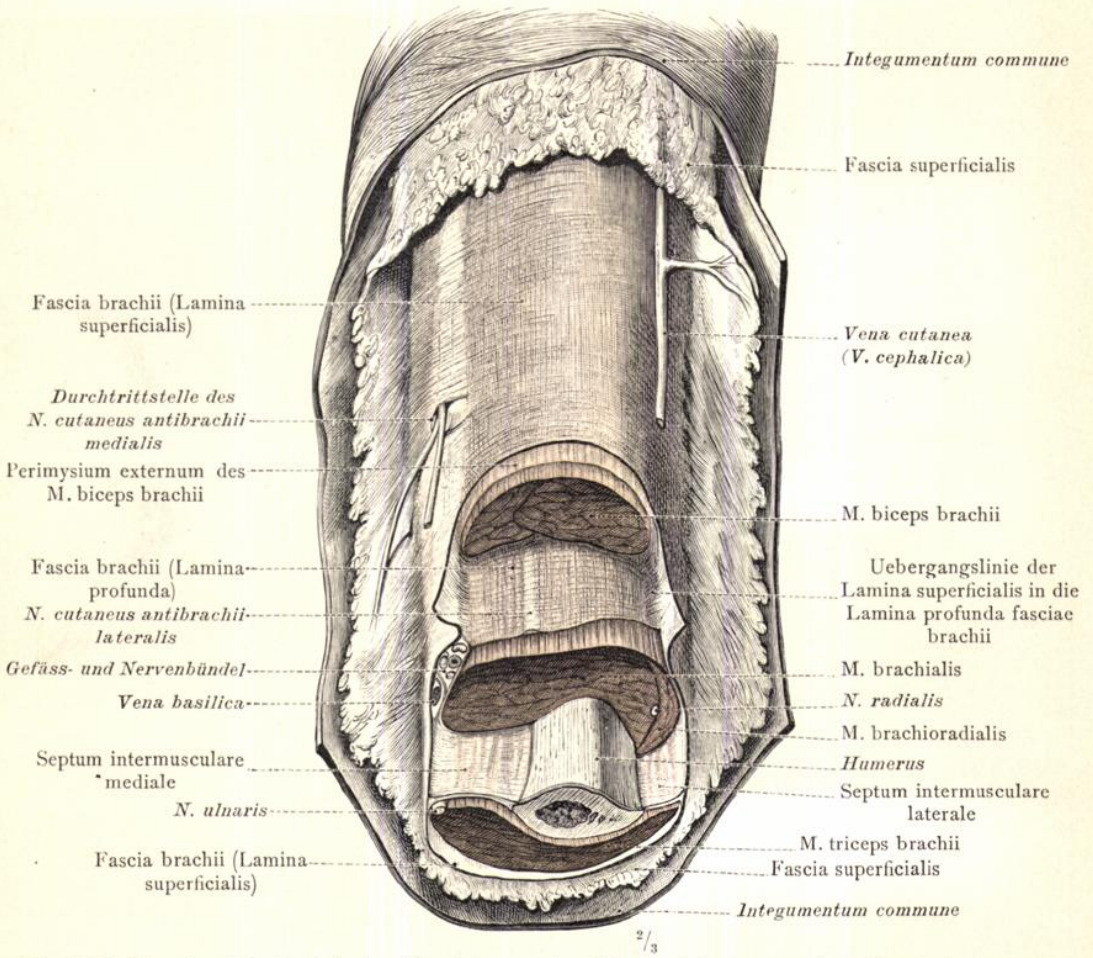


Fig. 502. Fascia, Muskelbinde. Beziehung der Muskelbinde zu der Gruppierung der Muskeln und zum Knochen. Septum intermusculare. Fascia superficialis. (Fascia brachii von rechts. Die einzelnen Muskeln sind sammt der Muskelbinde im unteren Drittheil des Oberarmes stufenweise quer durchschnitten.)

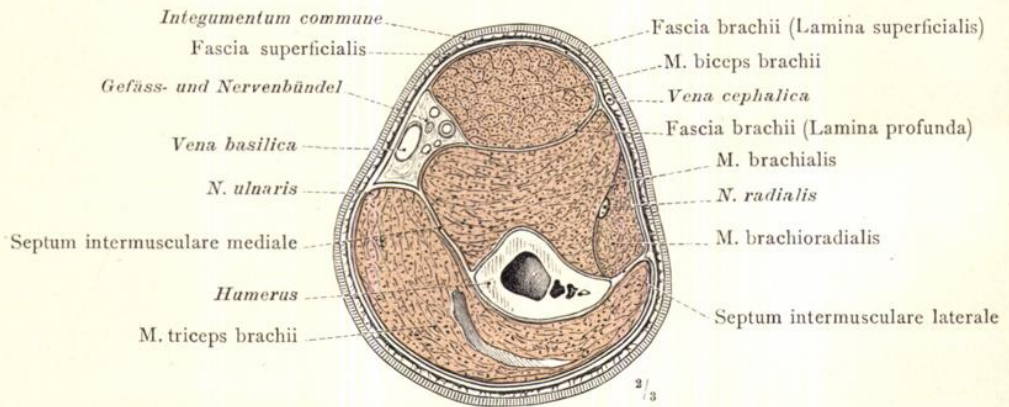


Fig. 503. Die Gruppierung der Muskeln am Oberarm und ihr Verhältnis zur Muskelbinde. (Querdurchschnitt durch den rechten Oberarm, nahe dem unteren Ende desselben; proximale Schnittfläche. Halbschematisch.)

Fascia, Muskelbinde.

MUSCULI TRUNCI.

DIE MUSKELN DES RUMPFES.



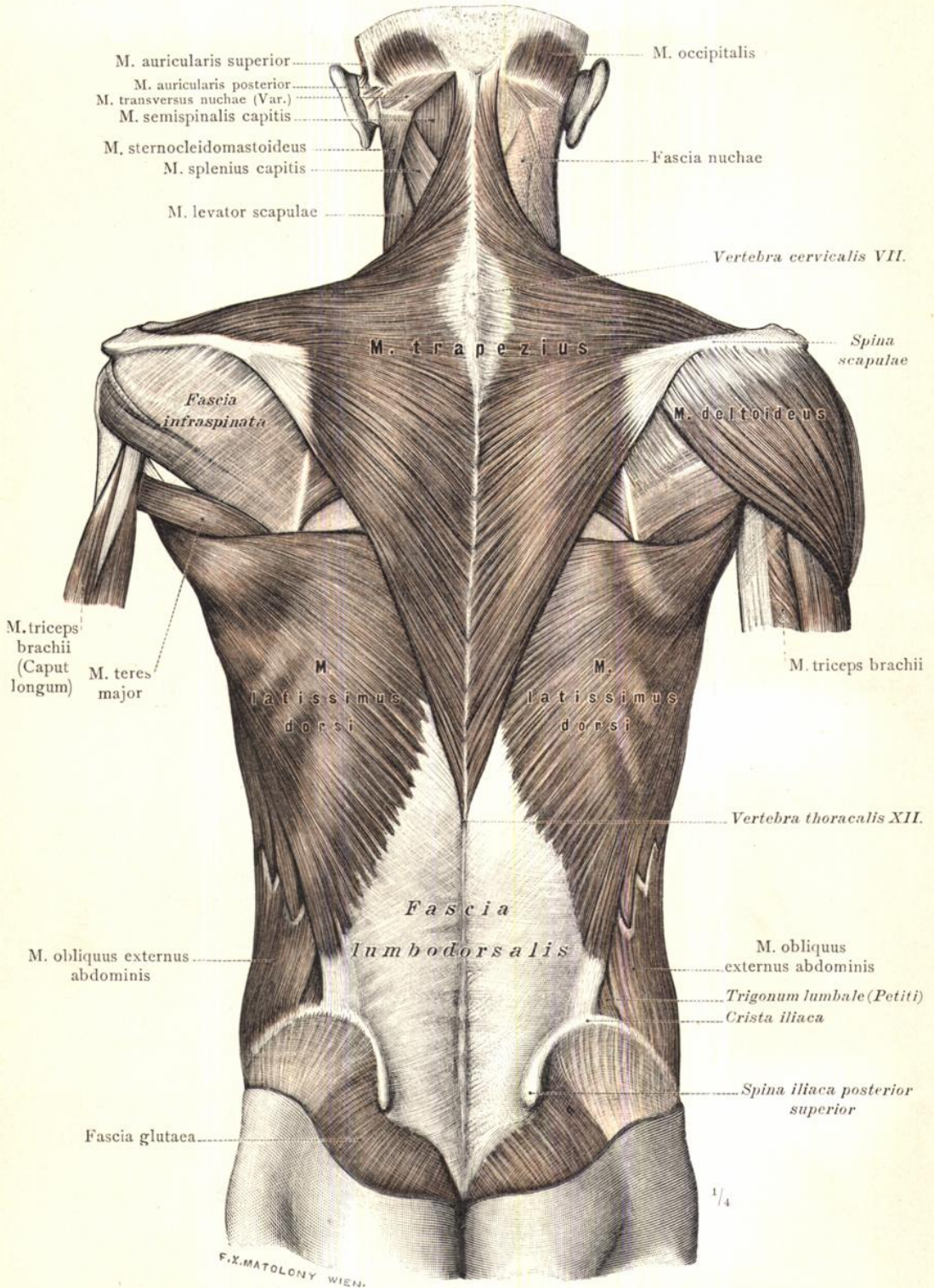


Fig. 504. Erste (oberflächliche) Schichte der Rückenmuskeln (breite Rückenmuskeln): M. trapezius, Kapuzenmuskel; M. latissimus dorsi, breitester Rückenmuskel. Fascia lumbodorsalis.

Musculi dorsi, Rückenmuskeln.

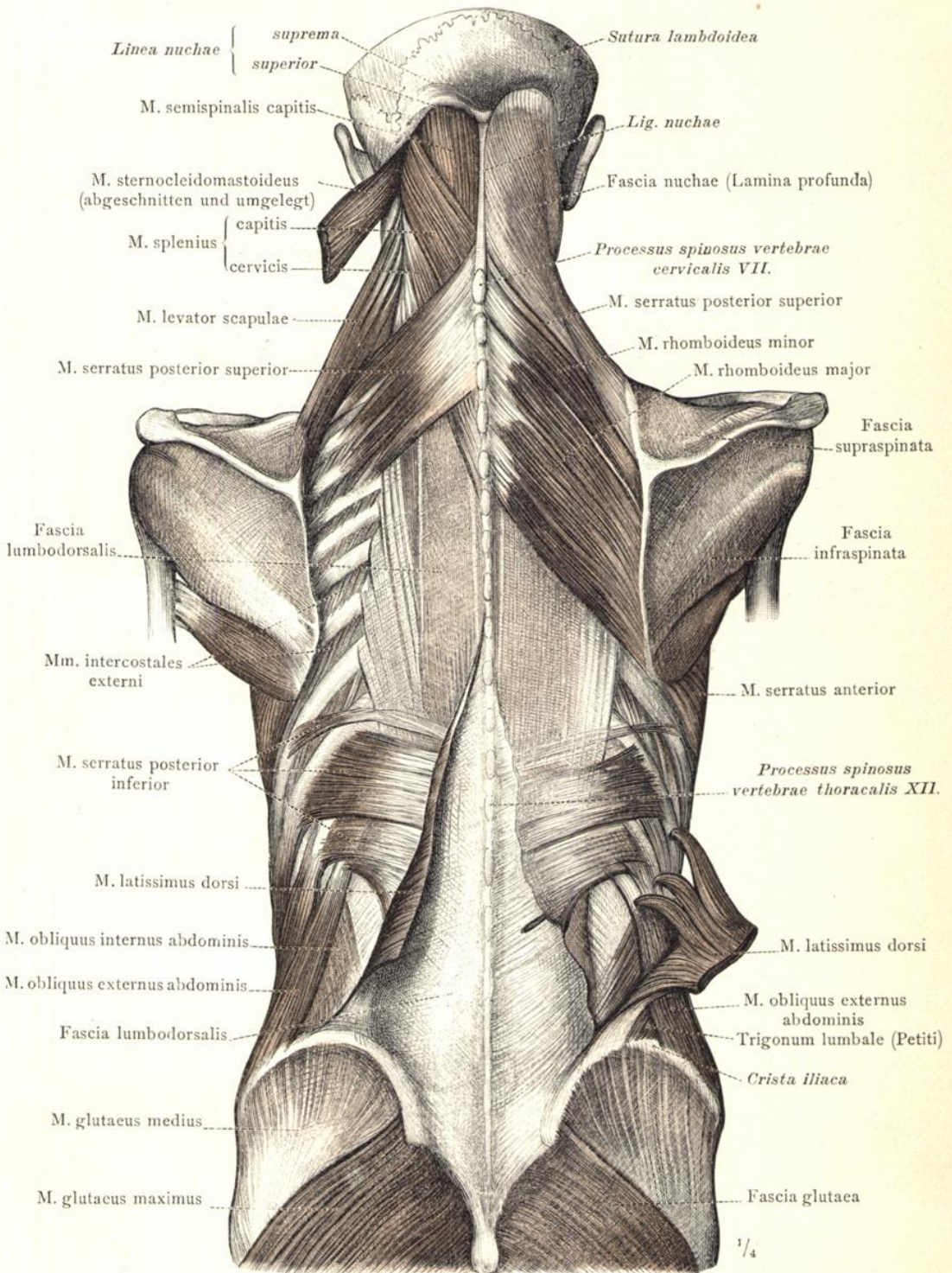


Fig. 505. Zweite Schichte der Rückenmuskeln (breite Rückenmuskeln), durch Abtragung des *M. latissimus dorsi* und des *M. trapezius* dargestellt; links sind überdies die *Mm. rhomboidei*, major und minor entfernt worden. *Mm. rhomboidei*, major und minor, die rautenförmigen Muskeln; *Mm. serrati posteriores*, superior und inferior, die hinteren sägeförmigen Muskeln; *M. levator scapulae*, der Aufheber des Schulterblattes. *Fascia lumbodorsalis*.

Musculi dorsi, Rückenmuskeln.

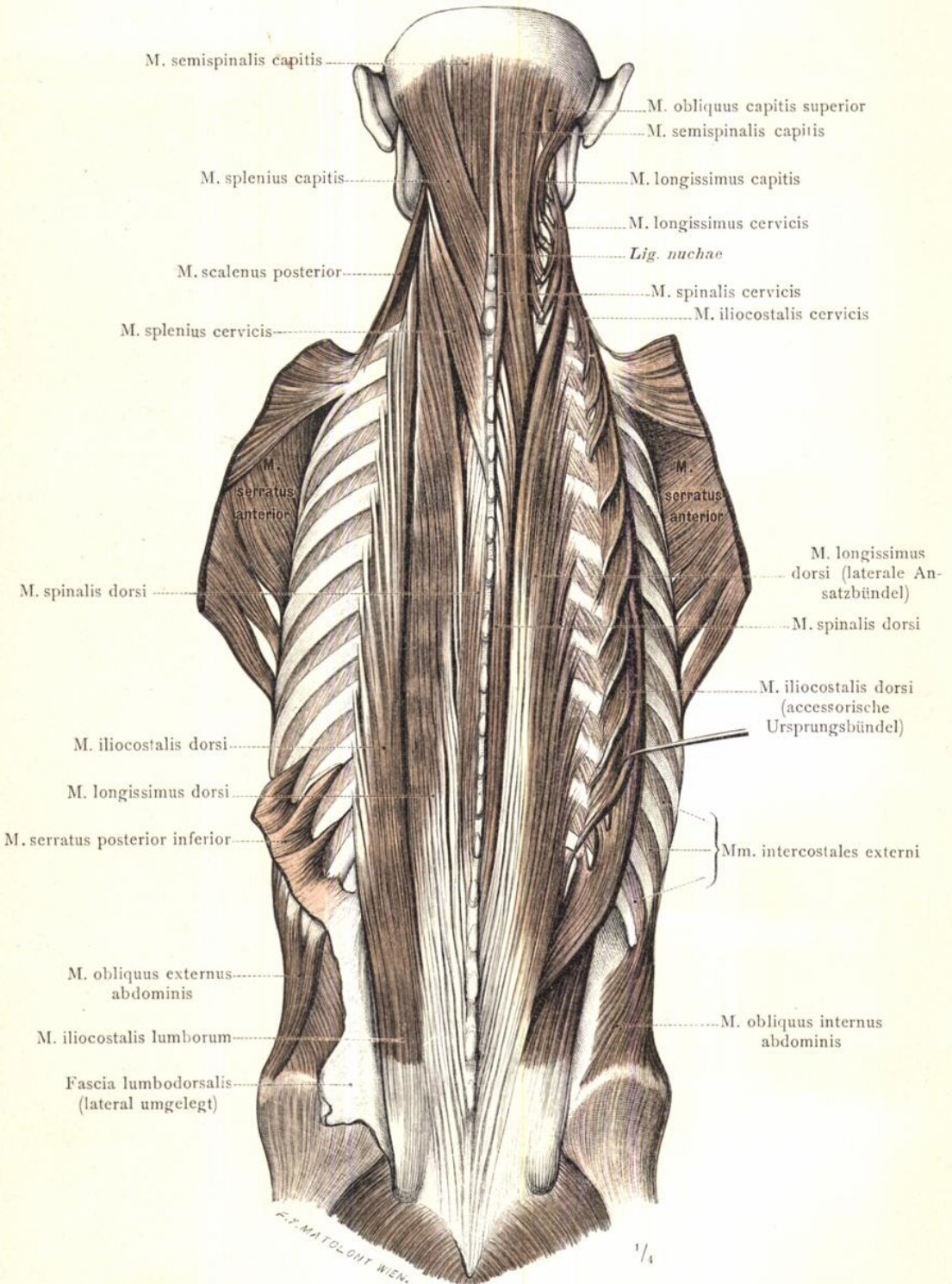


Fig. 506. Dritte Schichte der Rückenmuskeln (lange Rückenmuskeln), durch Abtragung der ersten und zweiten Schichte und der Fascia lumbodorsalis dargestellt; rechts ist der M. iliocostalis lateral abgezogen. M. sacrospinalis, der gemeinsame Rückgratstrecker, mit seinen beiden Antheilen, dem M. iliocostalis, Darmbeinrippenmuskel, und dem M. longissimus, längster Rückenmuskel; M. spinalis, Dornmuskel; M. splenius, Bauschmuskel.

Musculi dorsi, Rückenmuskeln.

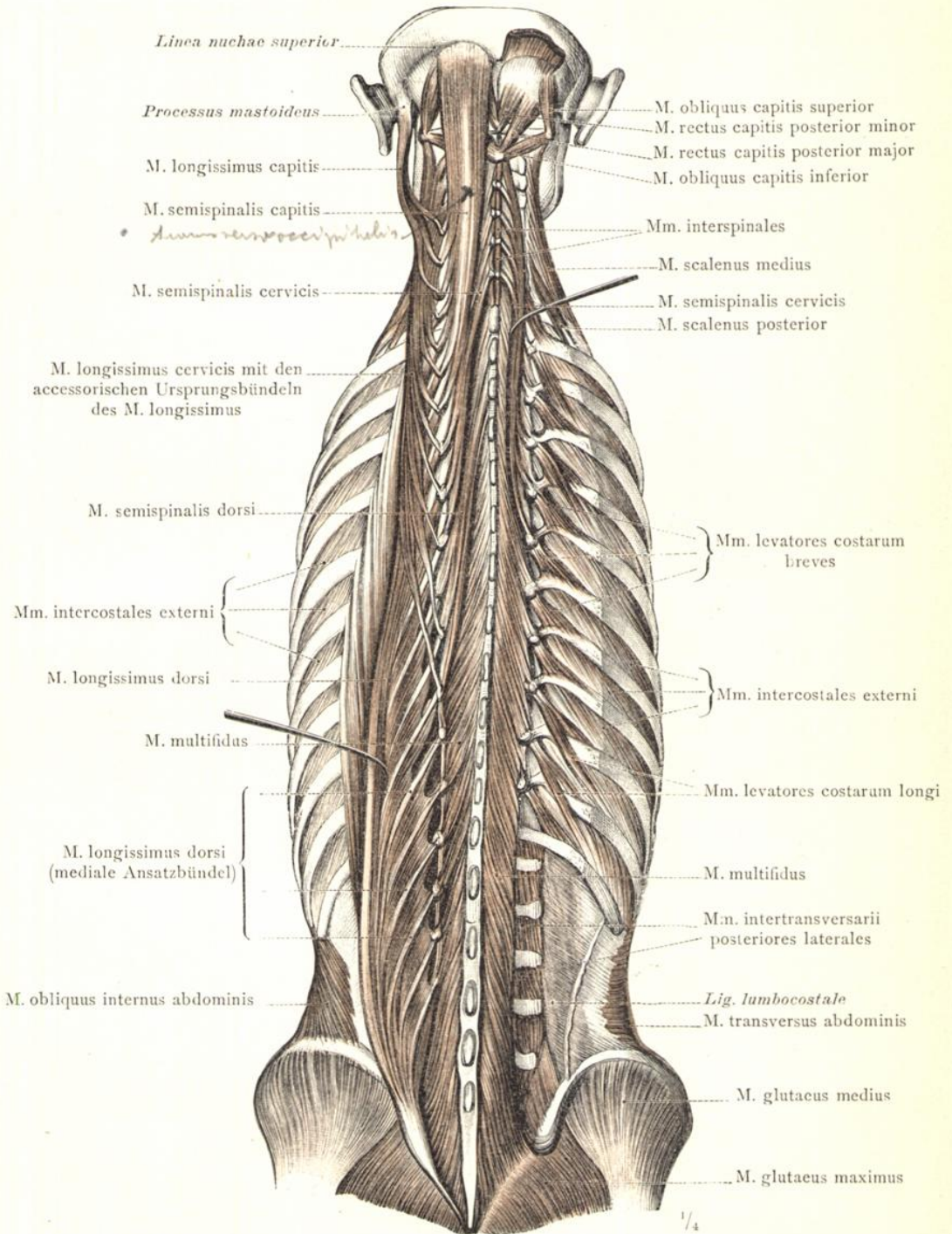


Fig. 507. Vierte Schichte der Rückenmuskeln (lange Rückenmuskeln); links ist der M. longissimus lateral abgezogen, um seine accessorischen Ursprungsbündel und seine Ansatzzacken an den Querfortsätzen der Wirbel zur Ansicht zu bringen; rechts ist der M. sacrospinalis ganz abgetragen; M. semispinalis, Halbdornmuskel; M. multifidus, vielgetheilter Muskel.

Musculi dorsi, Rückenmuskeln.

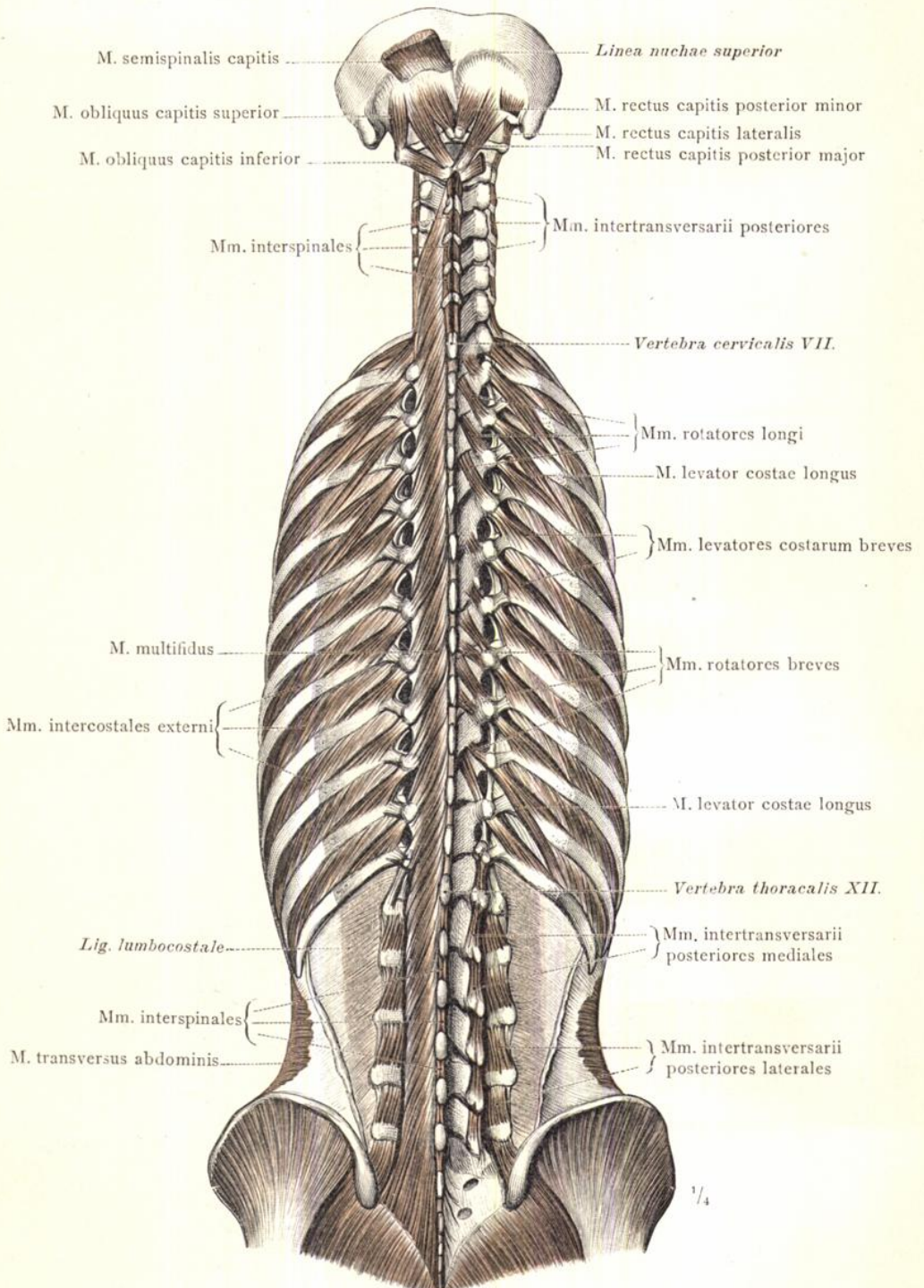


Fig. 508. Fünfte, tiefste Schichte der Rückenmuskeln (kurze Rückenmuskeln): Mm. rotatores, Drehmuskeln der Wirbel; Mm. interspinales, Zwischendornmuskeln; Mm. intertransversarii, Zwischenquerfortsatzmuskeln; Mm. levatores costarum, Rippenheber. Die kurzen Drehmuskeln des Kopfes.

Musculi dorsi, Rückenmuskeln.

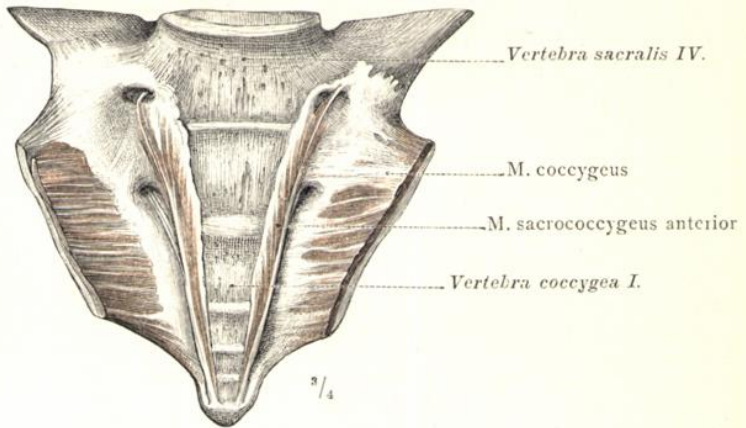


Fig. 509. Musculus sacrococcygeus anterior, vorderer Kreuzsteissbeinmuskel.

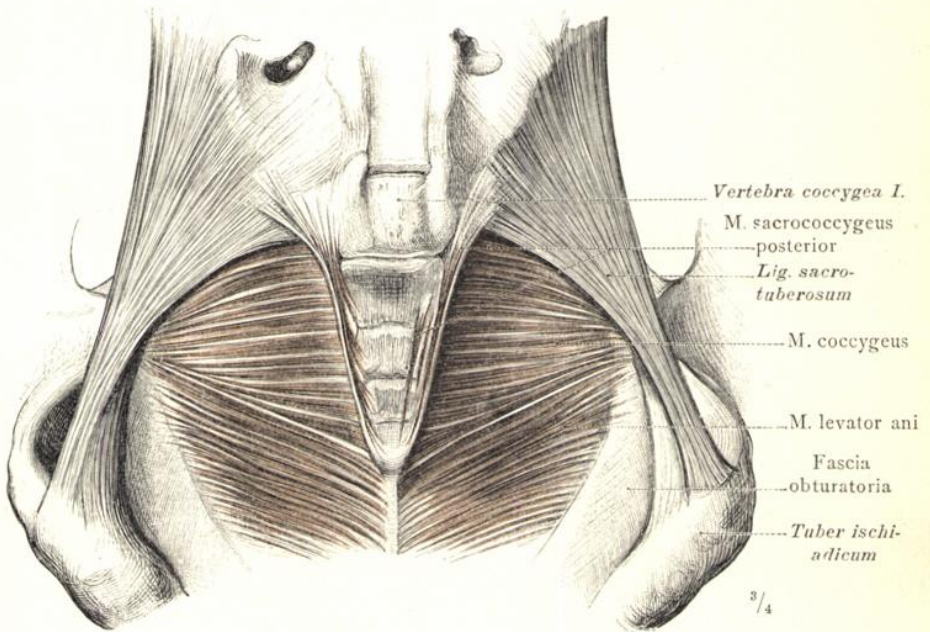


Fig. 510. Musculus sacrococcygeus posterior, hinterer Kreuzsteissbeinmuskel;
Musculus coccygeus, Steissmuskel.

Musculi sacrococcygei, Kreuzsteissbeinmuskeln.

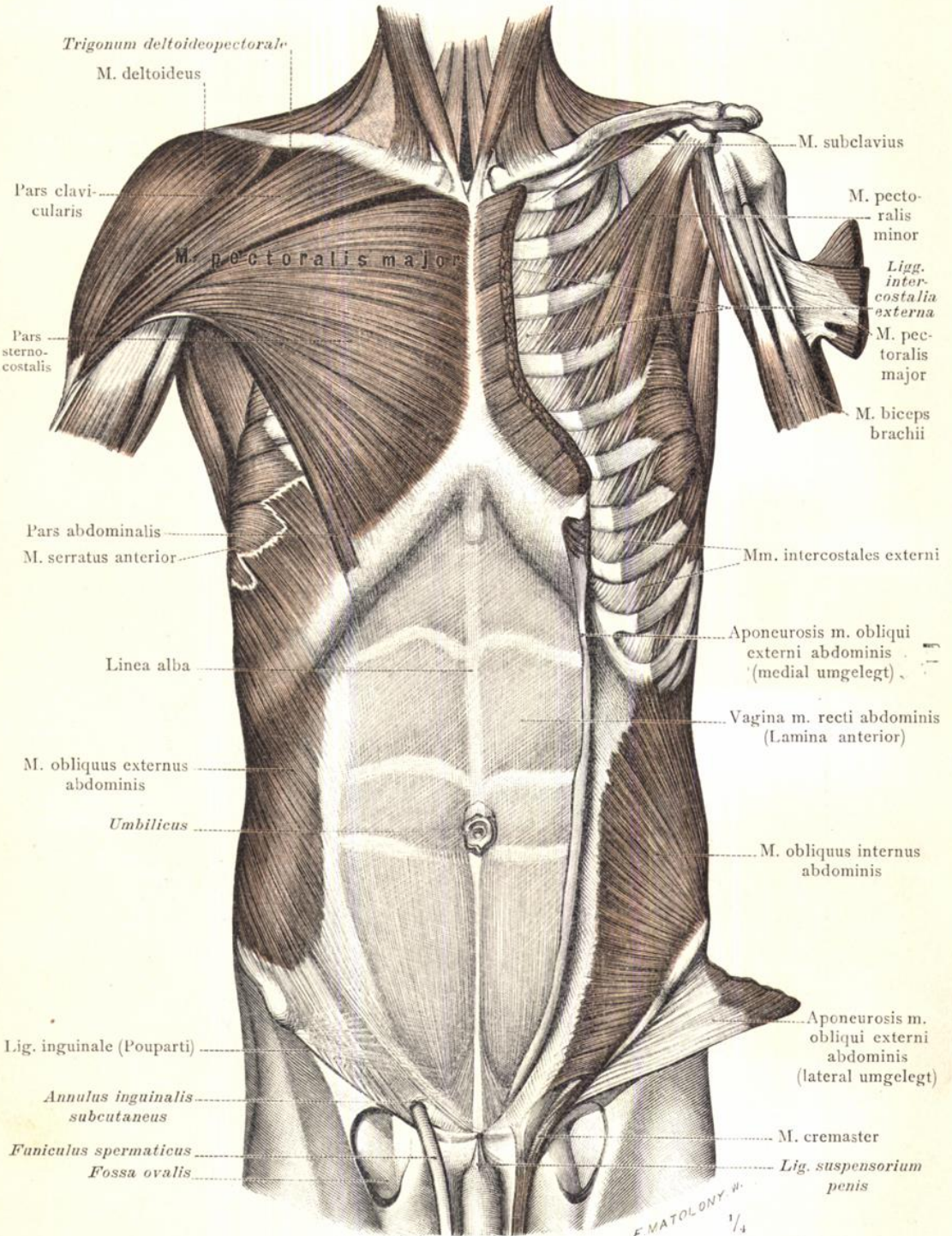


Fig. 511. Von den Brust- und Bauchmuskeln ist auf der rechten Körpersite die oberflächliche, auf der linken die nächst tiefere Schichte dargestellt. Mm. pectorales, major und minor, der grosse und kleine Brustmuskel; M. subclavius, Unterschlüsselbeinmuskel; Mm. obliqui, externus und internus abdominis, der äussere und innere schiefe Bauchmuskel.

Musculi thoracis et abdominis, Brust- und Bauchmuskeln.

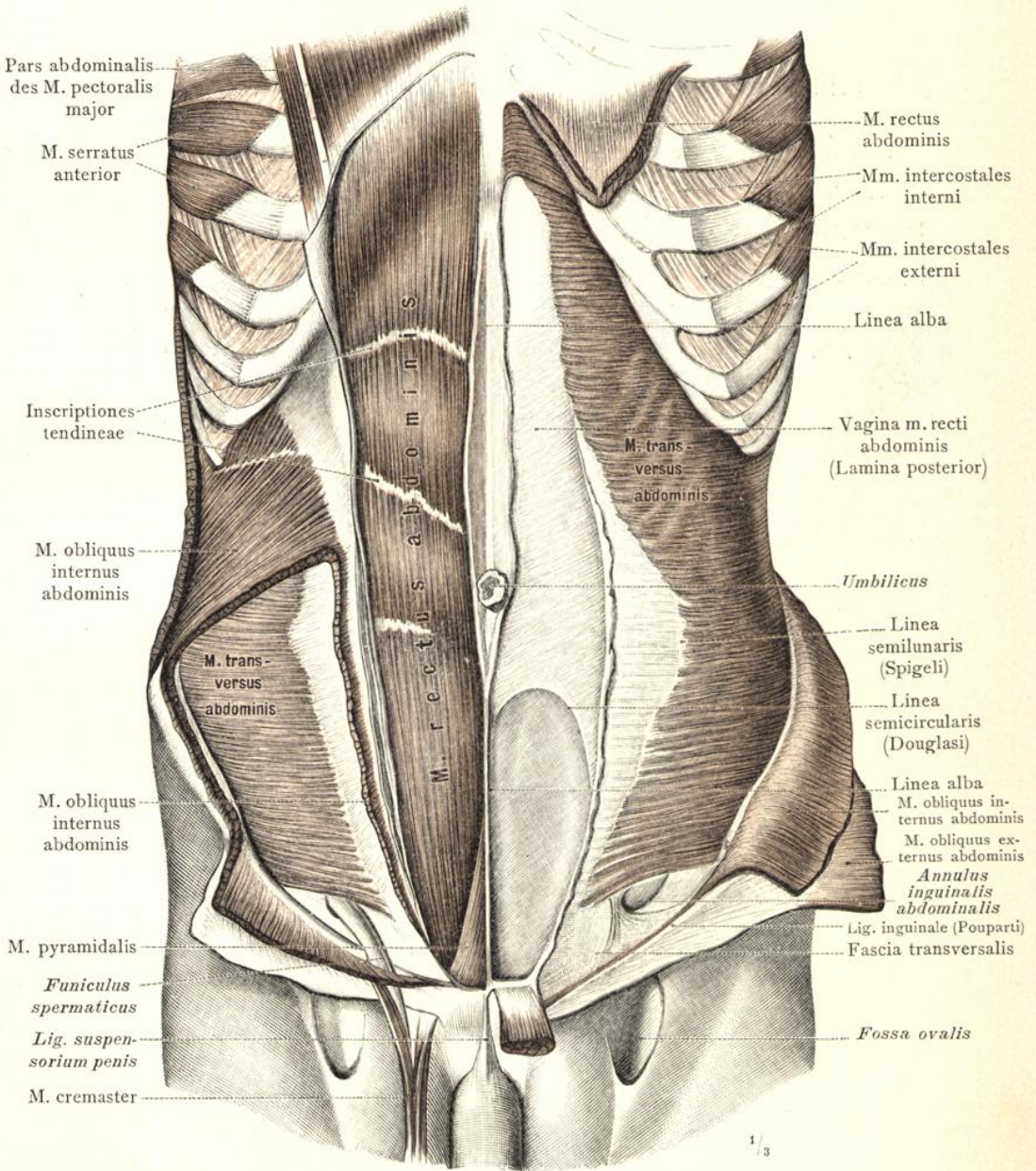


Fig. 512. Die Schichtenfolge der Bauchmuskeln, durch theilweise Abtragung der oberflächlichen Schichten dargestellt. Durch Entfernung des M. rectus der linken Körperseite ist das hintere Blatt der Vagina m. recti abdominis zur Ansicht gebracht. M. rectus abdominis, der gerade Bauchmuskel; M. transversus, der quere Bauchmuskel; M. pyramidalis, der pyramidenförmige Muskel.

Musculi abdominis, Bauchmuskeln.

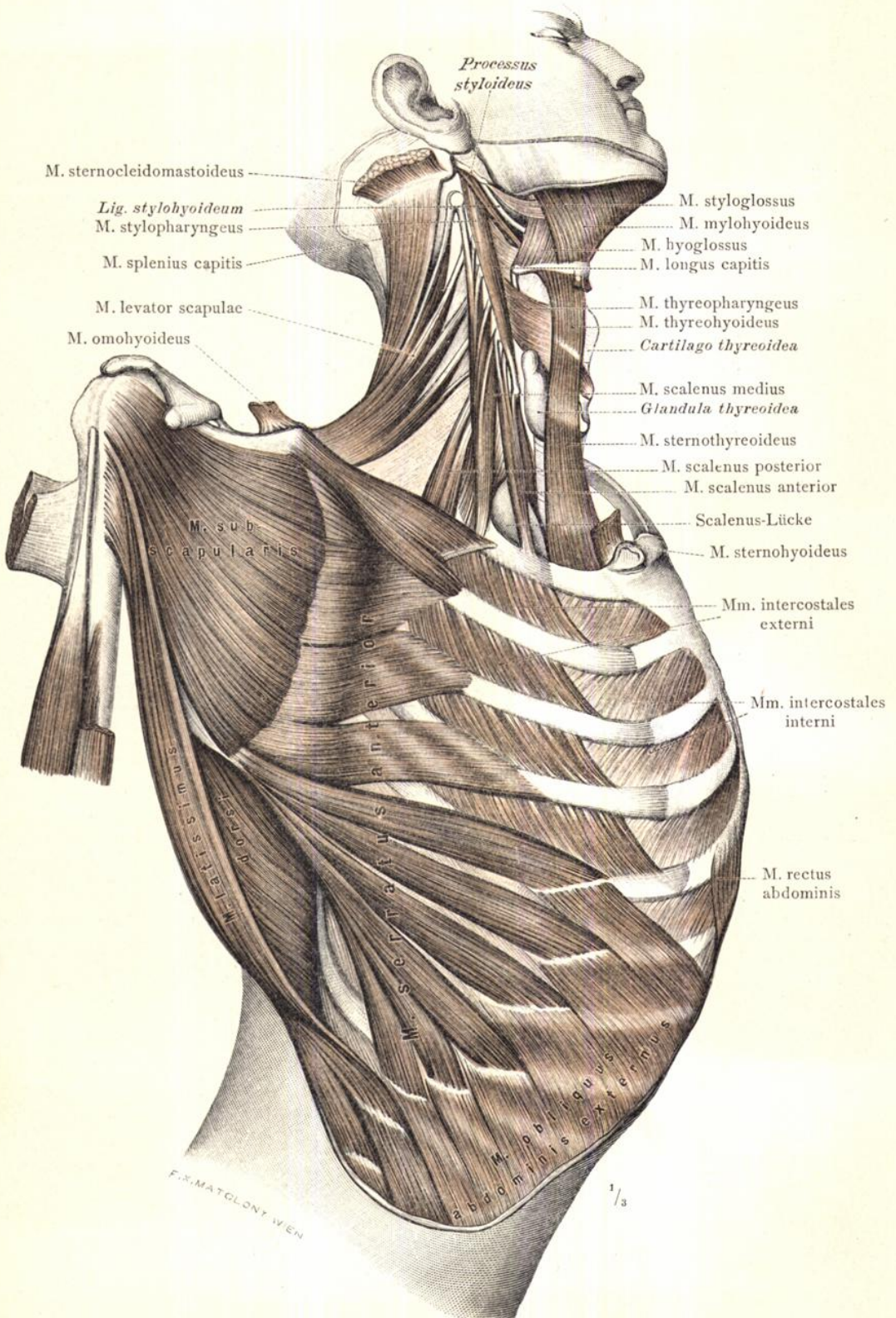


Fig. 513. M. serratus anterior, der vordere sägeförmige Muskel, von der rechten Seite dargestellt. M. latissimus dorsi und M. subscapularis. Die Mm. scaleni mit der Scalenus-Lücke. Musculi thoracis, Brustmuskeln.

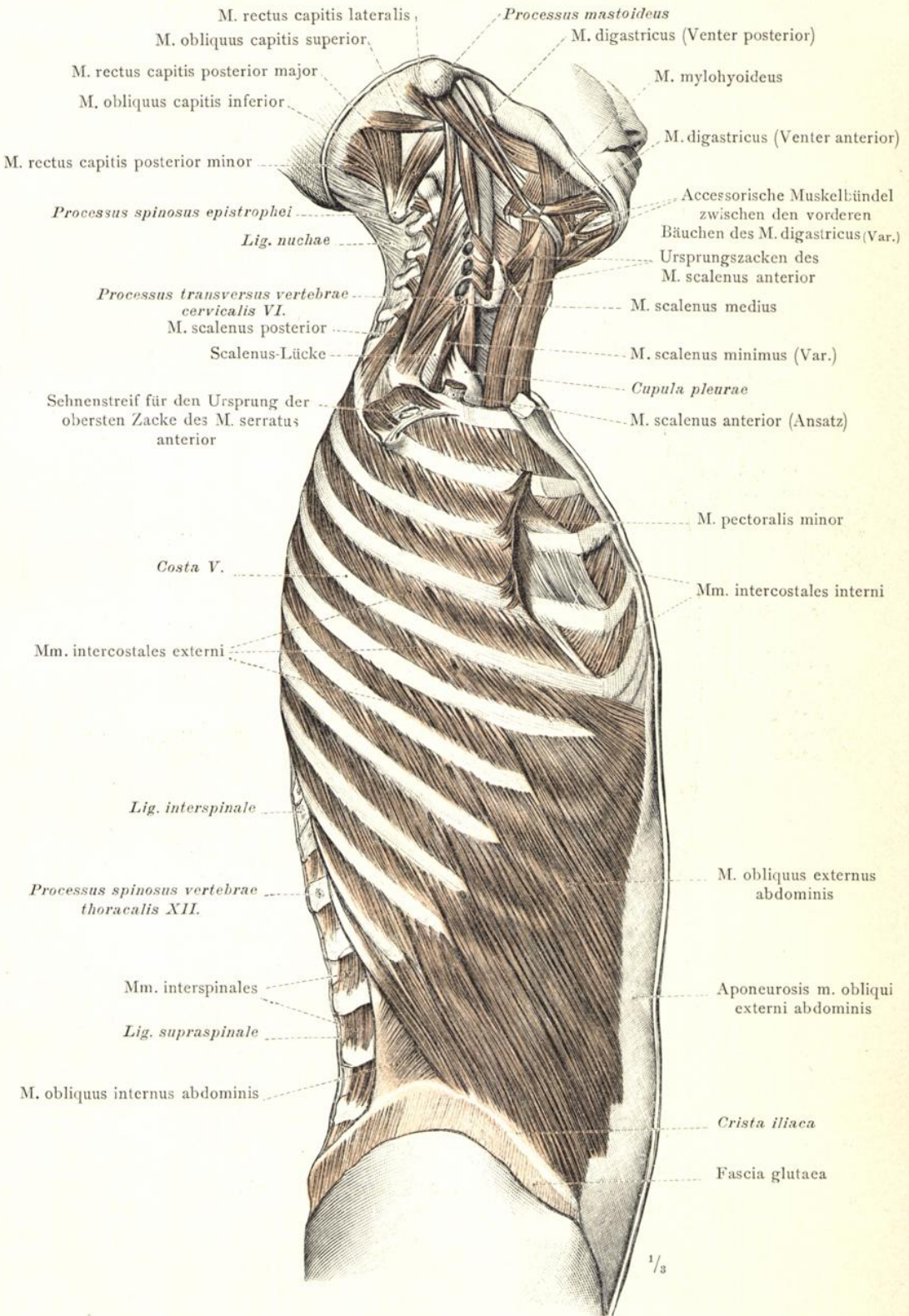


Fig. 514. Mm. intercostales externi, äussere Zwischenrippenmuskeln; M. obliquus externus abdominis, äusserer schiefer Bauchmuskel; Mm. sceleni; der anomale M. scalenus minimus.

Musculi thoracis et abdominis, Brust- und Bauchmuskeln.

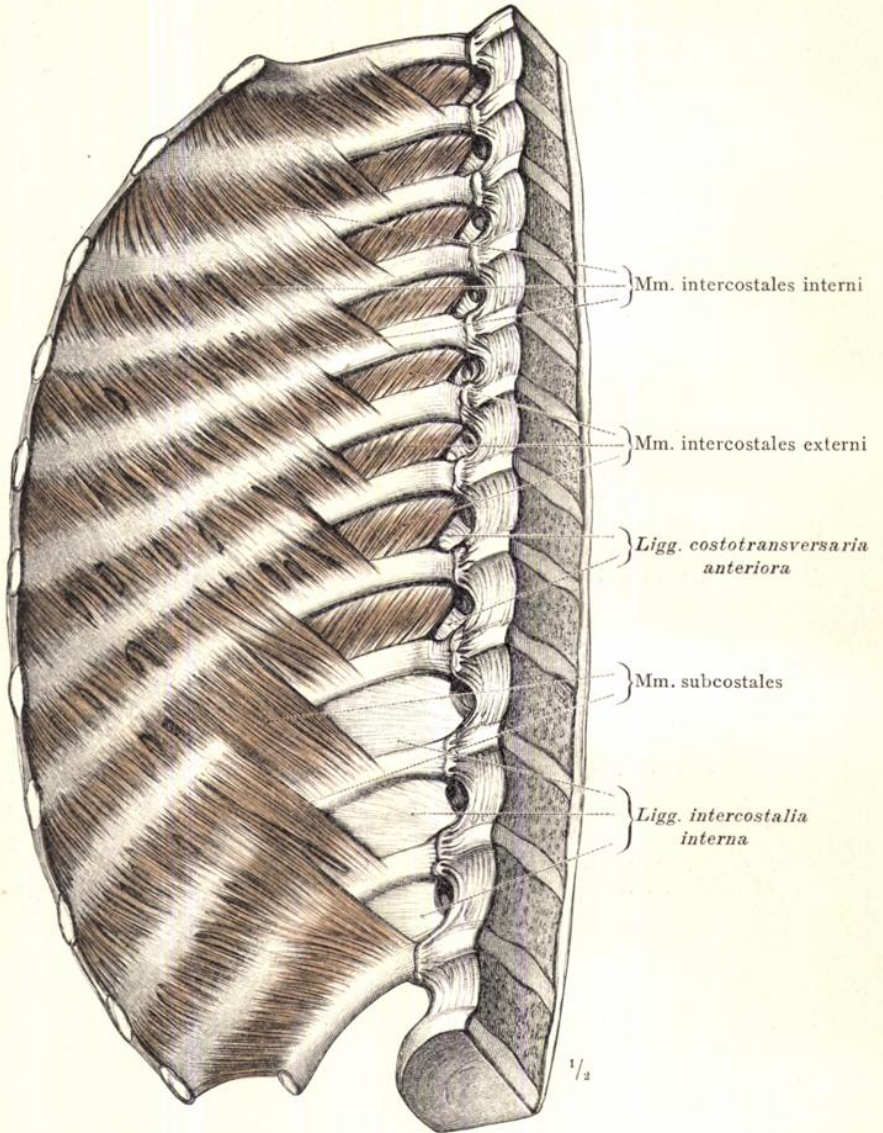


Fig. 515. Die Muskeln an der Innenfläche der seitlichen Brustwand, auf der rechten Körperseite nach Ablösung des Brustfelles dargestellt: Mm. intercostales interni, innere Zwischenrippenmuskeln; Mm. subcostales.

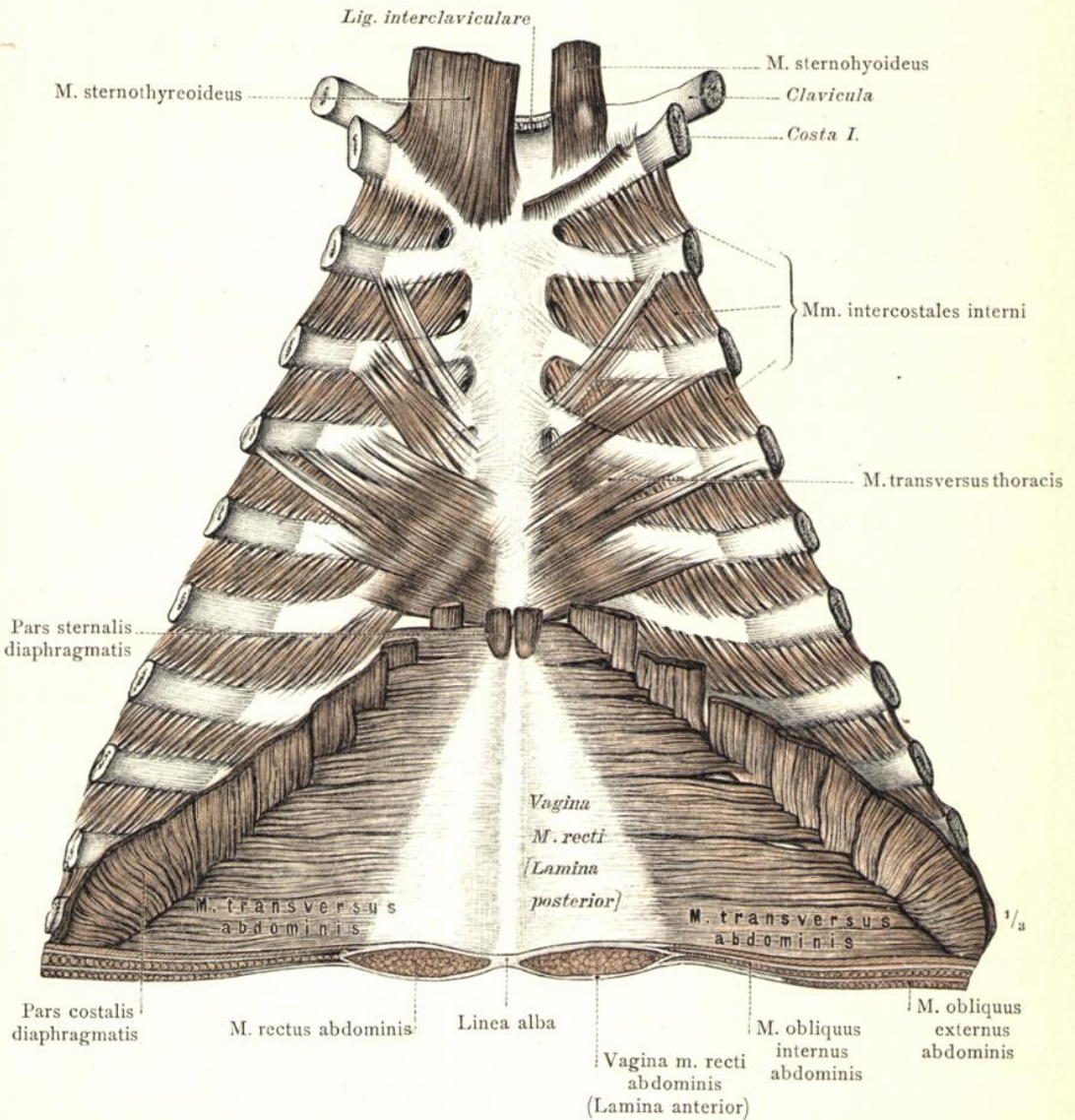


Fig. 516. Die Muskeln an der Innenfläche der vorderen Brustwand.

Die Ursprungszacken des Zwerchfelles an den Rippenknorpeln und an dem Schwertfortsatz des Brustbeines sind erhalten worden, um die Beziehungen derselben zu den Ursprungszacken des M. transversus abdominis zu zeigen. Die vordere Bauchwand ist in der Höhe des vorderen Endes der 10. Rippe horizontal durchgeschnitten, um das Verhältnis der Aponeurosen der breiten Bauchmuskeln zur Scheide des M. rectus abdominis und die beiden Blätter dieser letzteren zur Ansicht zu bringen. M. transversus thoracis, der quere Brustmuskel; Vagina m. recti abdominis, Scheide des geraden Bauchmuskels. Die Ansätze der Mm. sternohyoideus und sternothyroideus.

Musculi thoracis et abdominis, Brust- und Bauchmuskeln.

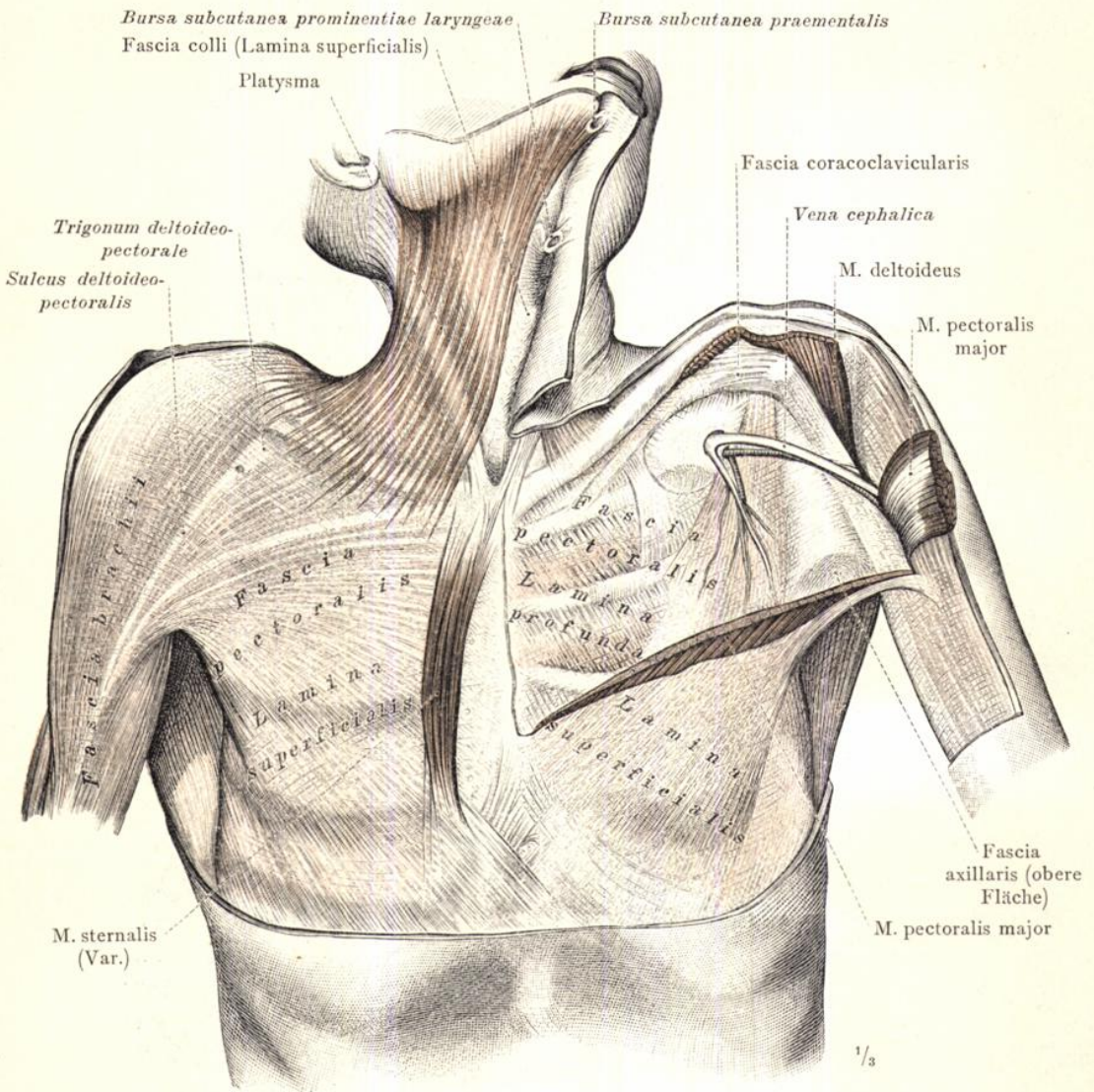


Fig. 517. Die Muskelbinde der vorderen Brustwand, Fascia pectoralis, und ihr Zusammenhang mit den Fascien der benachbarten Körpergegenden. Der anomale M. sternalis. Auf der rechten Körperseite ist das oberflächliche Blatt der Fascia pectoralis und sein Uebergang in die Fascia brachii durch Abtragung der Haut und der Fascia superficialis dargestellt; auf der linken Seite ist der grösste Theil des M. pectoralis major abgetragen worden, um das tiefe Blatt der Fascia pectoralis mit dem besonderen Bestandtheil desselben, der Fascia coracoclavicularis, und den Zusammenhang dieses Fascienblattes mit der Fascia axillaris darzustellen.

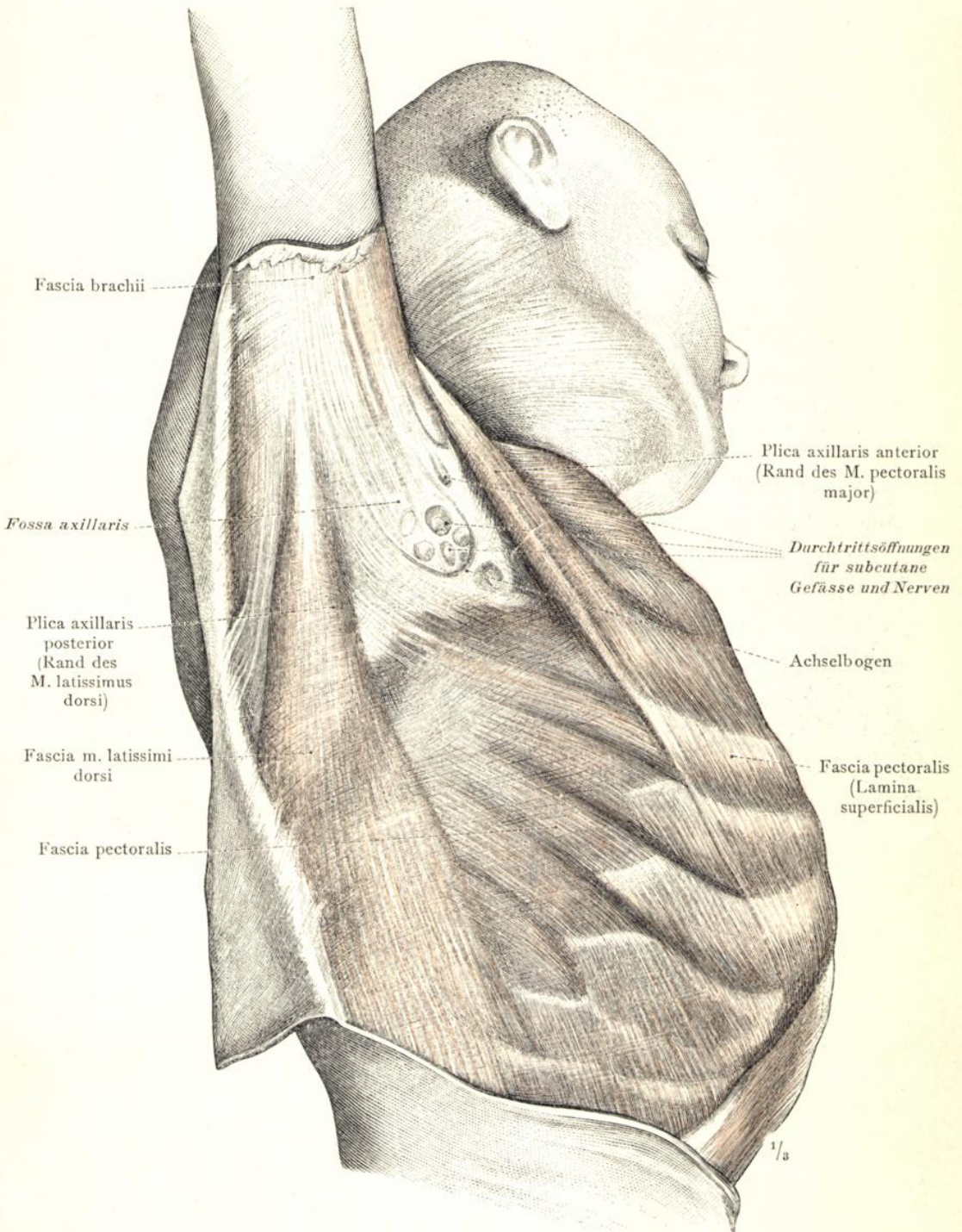


Fig. 518. Die Achselhöhle, Fossa axillaris, mit den Achselfalten, Plicae axillares; Fascia axillaris, die Muskelbinde der Achselhöhle mit dem Langer'schen Achselbogen. (Die subcutanen Gefässe und Nerven sind entfernt worden).

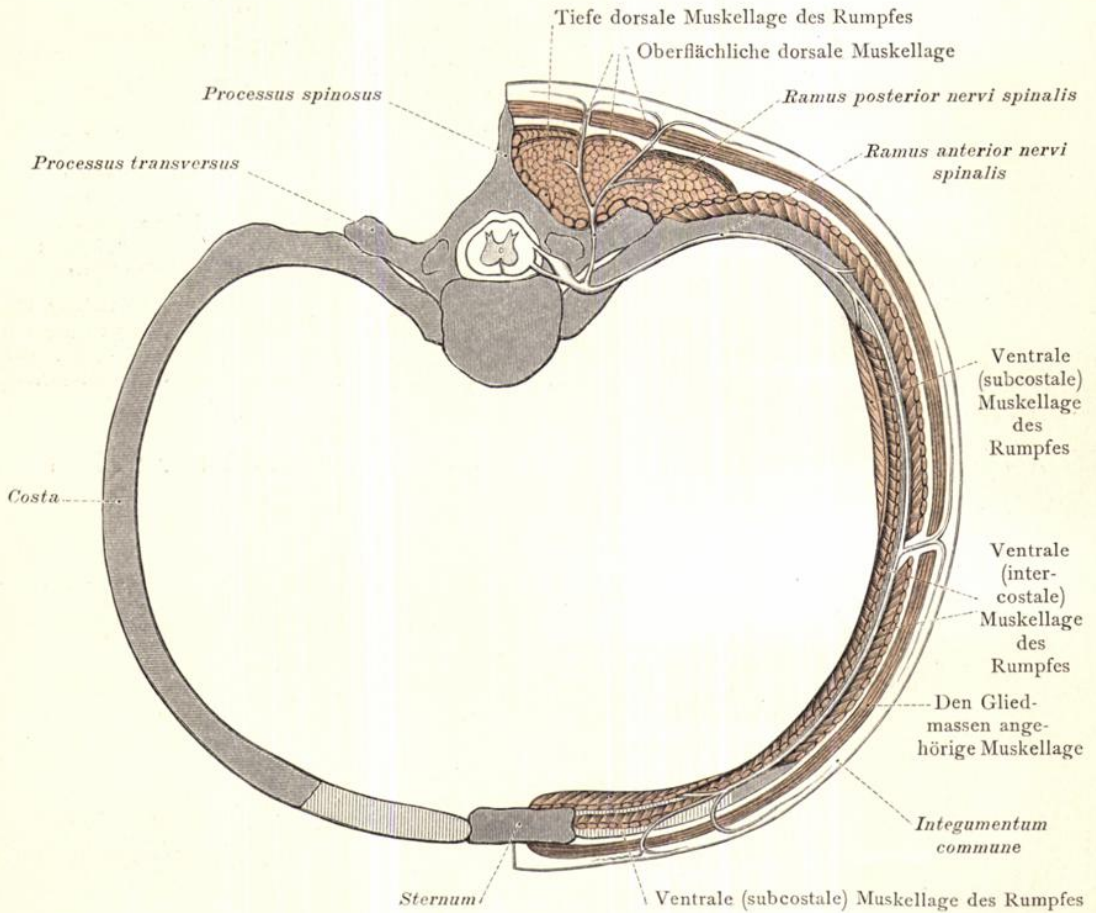


Fig. 519. Schema der Rumpfmusculatur und der Vertheilung des zugehörigen segmentalen Nerven, an einem Brustsegmente dargestellt.

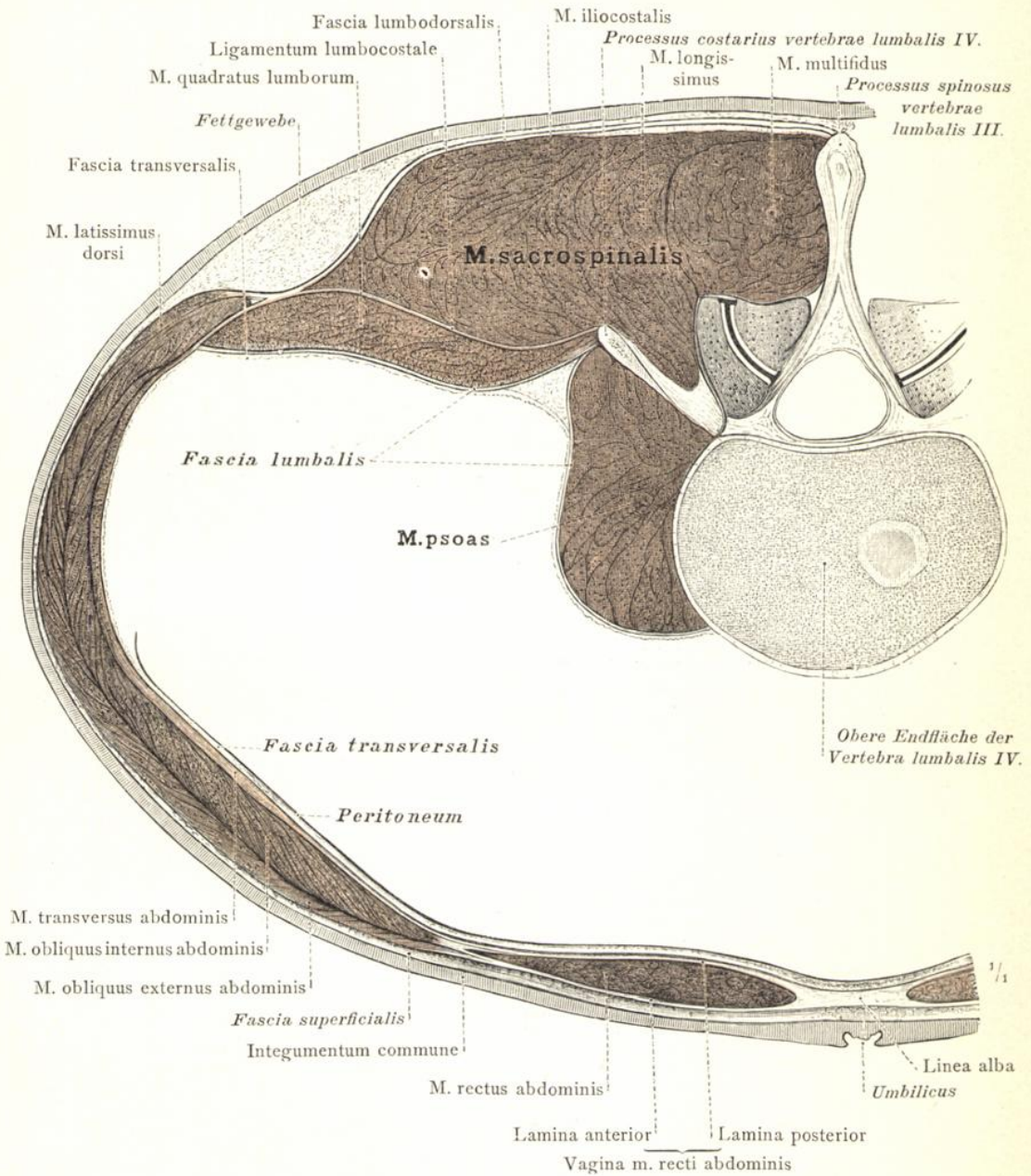


Fig. 520. Die Schichtung der Rumpfmuskeln und die Fascien derselben, an einer horizontalen Durchschnittsfläche der rechten Hälfte der Rumpfwand dargestellt. Der Uebergang der Aponeurosen der breiten Bauchmuskeln in die Scheide des geraden Bauchmuskels. (Der Durchschnitt ist an einer gefrorenen Leiche in der Höhe des Nabels, durch die Fibrocartilago intervertebralis zwischen den Körpern des 3. und 4. Lendenwirbels geführt worden.)

Musculi trunci, Muskeln des Rumpfes.

Die Muskeln des Rumpfes.

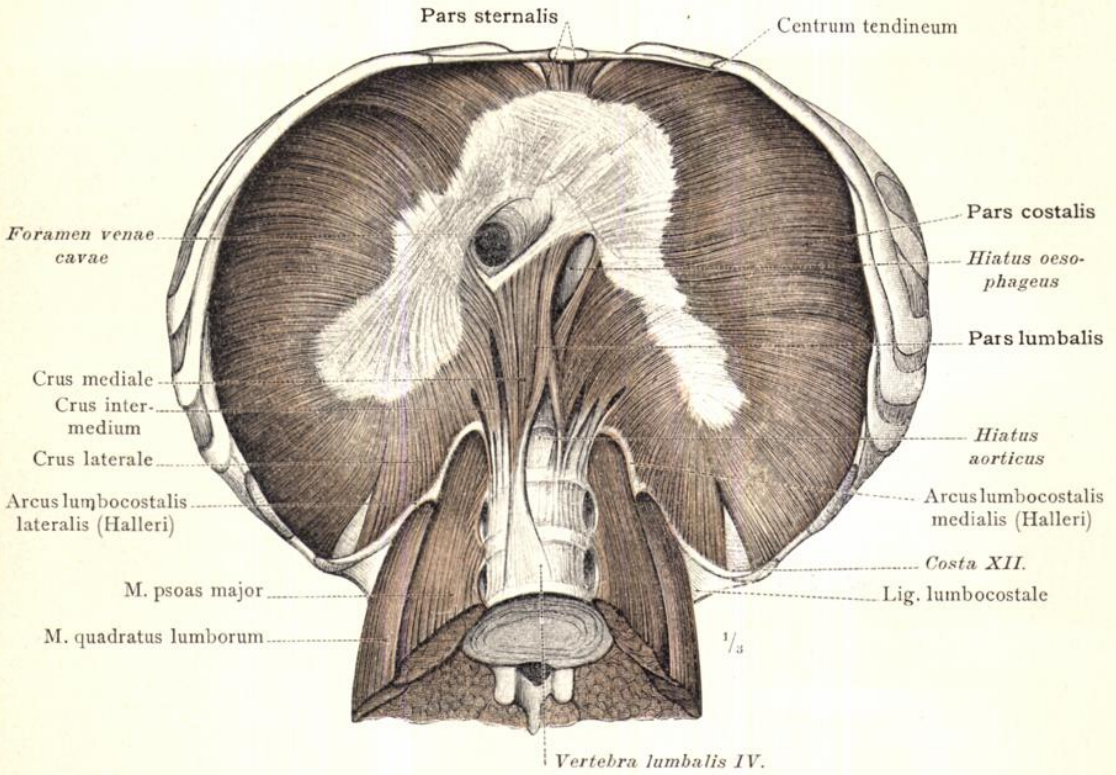


Fig. 521. Ansicht des Zwerchfelles von der Bauchseite mit den Zwerchfellschenkeln.

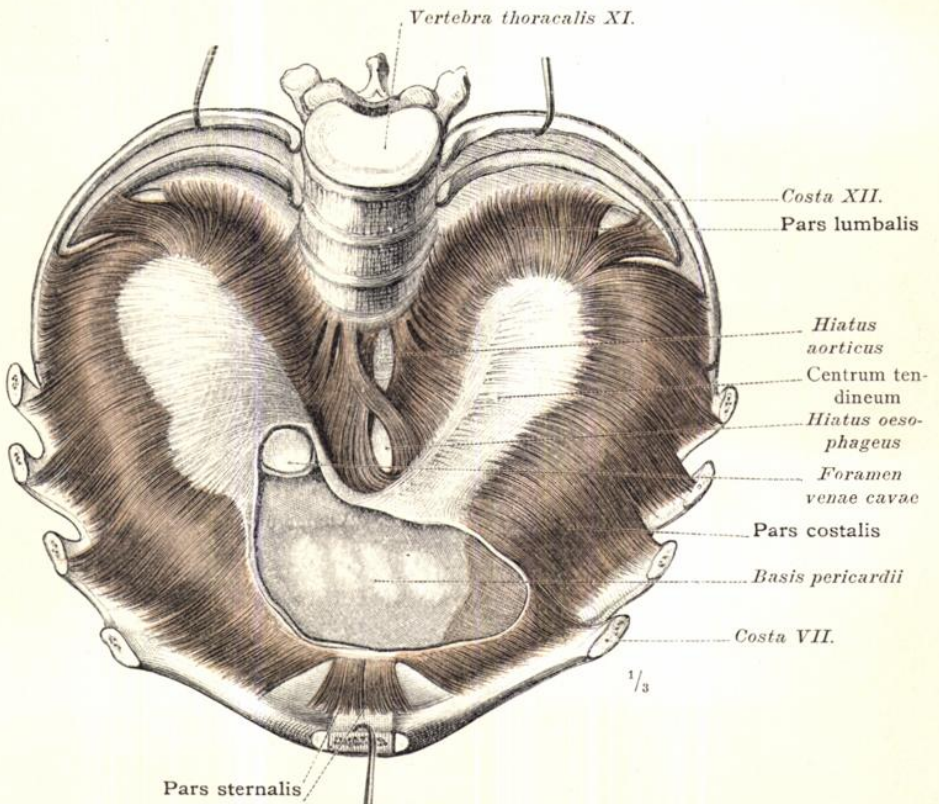


Fig. 522. Ansicht des Zwerchfelles von der Brustseite mit der Basalfläche des Herzbeutels.
Diaphragma, Zwerchfell.

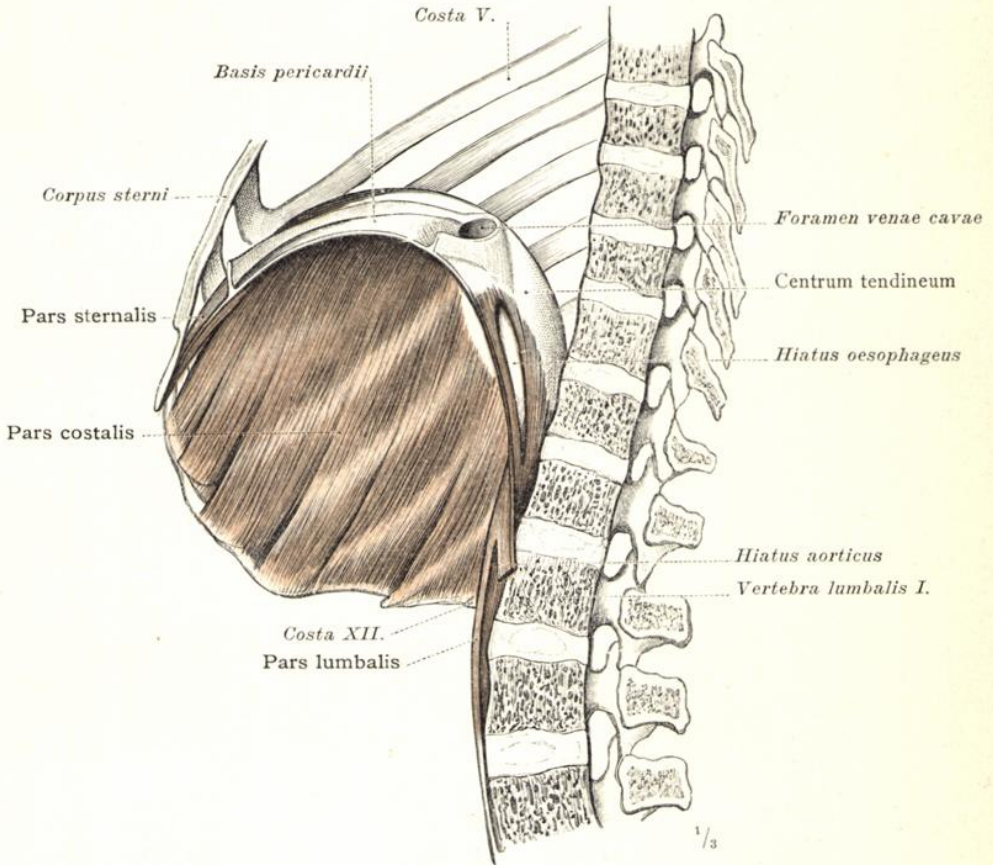
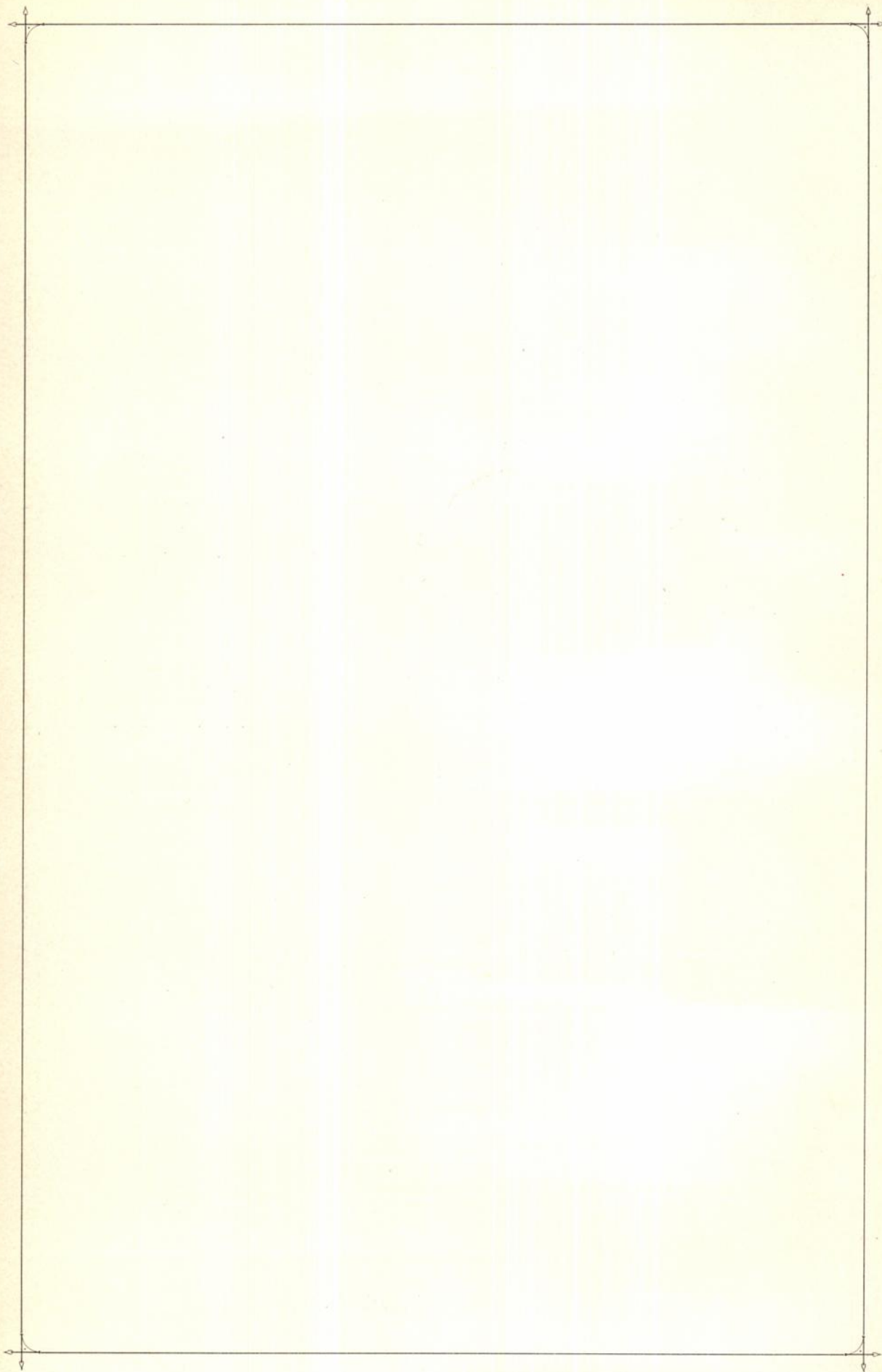


Fig. 523. Die rechte Hälfte des Zwerchfelles in der Ansicht von innen, in median-sagittalem Durchschnitt. Nach einem Trockenpräparate gezeichnet. (Das Zwerchfell war nach Präparation von der Bauchseite mit Gypsbrei bestrichen, dann von der Brustseite her präpariert, auch von dieser Seite mit Gyps bedeckt und so in möglichst natürlicher Form getrocknet worden.)



MUSCULI COLLI ET CAPITIS.

DIE MUSKELN DES
HALSES UND DES KOPFES.



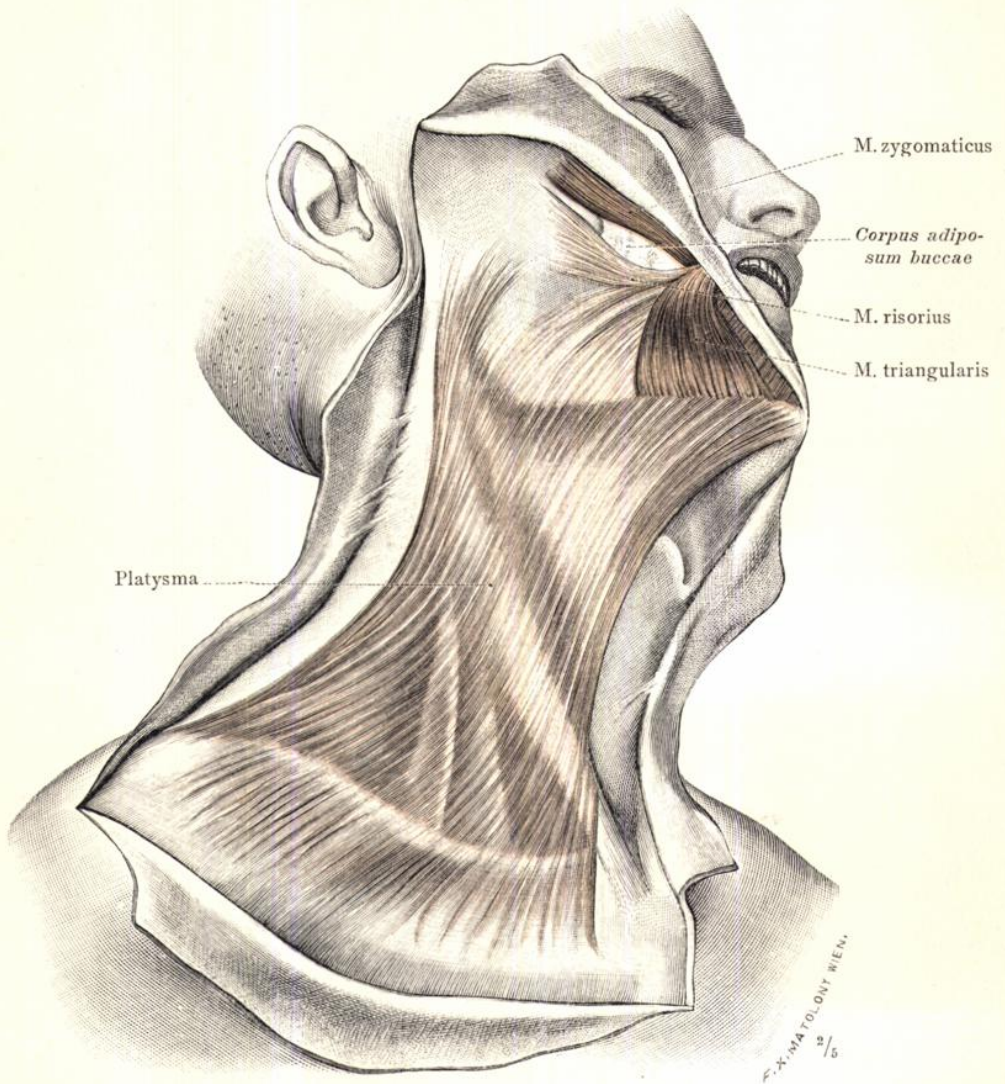


Fig. 524. Platysma, der Hautmuskel des Halses, von der rechten Seite.

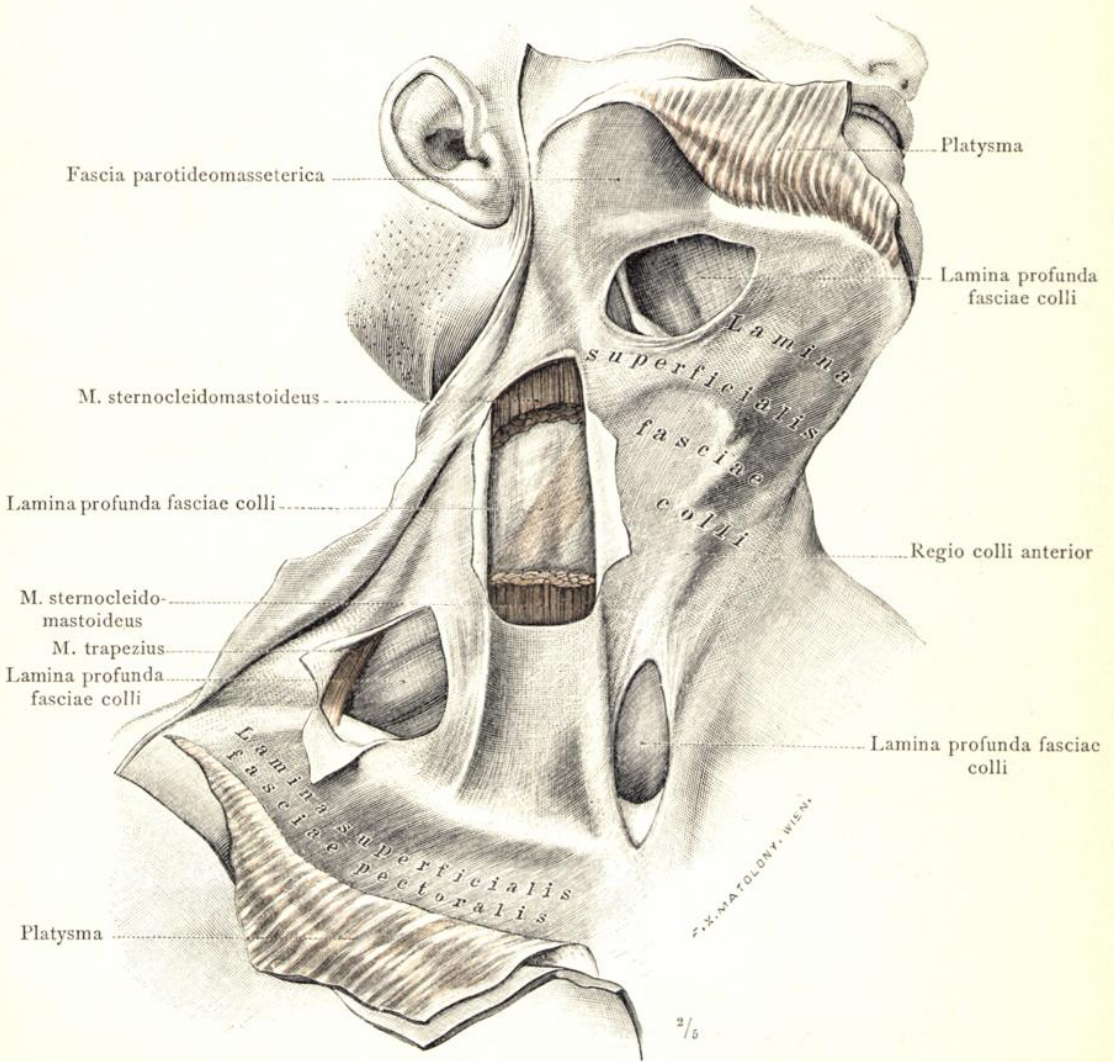


Fig. 525. Fascia colli, die Muskelbinde des Halses, an der rechten Körperseite durch Abtragung des Platysma dargestellt. An den Stellen, an welchen sich das tiefe Blatt der Muskelbinde scharf von dem oberflächlichen Blatte sondert, ist das letztere theilweise abgetragen worden. Von dem Musculus sternocleidomastoideus ist der mittlere Theil entfernt worden, um auch an dieser Stelle das tiefe Blatt der Muskelbinde blosszulegen; durch dasselbe scheint der obere Bauch des M. omohyoideus durch.

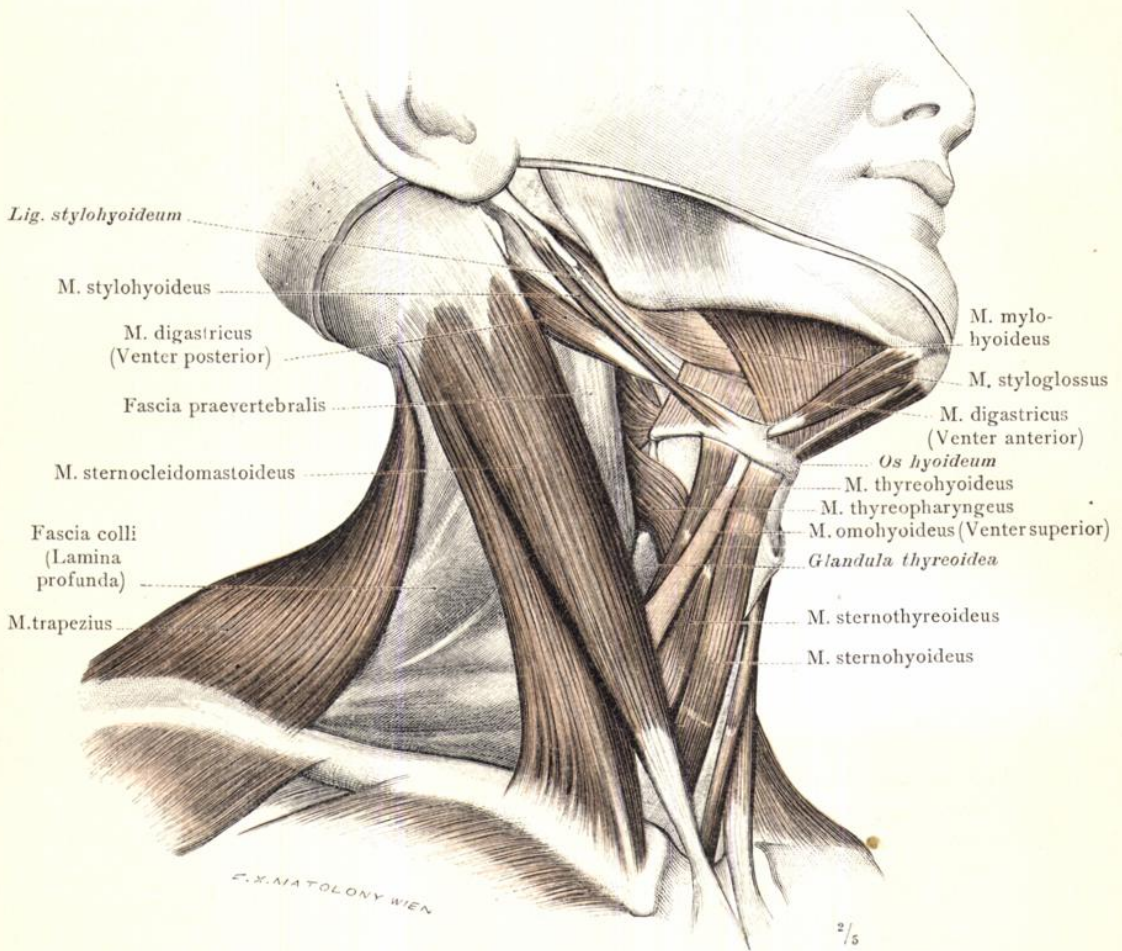


Fig. 526. Die Muskeln der vorderen Halsgegend, an der rechten Körperseite dargestellt. Im Bereiche derselben wurde das oberflächliche und das tiefe Blatt der Fascia colli entfernt, in der seitlichen Halsgegend ist das tiefe Blatt erhalten.

M. sternocleidomastoideus, der Kopfwender; M. digastricus, der zweibäuchige Unterkiefermuskel; das Verhältnis des letzteren zu den Mm. stylohyoideus und mylohyoideus. Theile der von dem Griffelfortsatz entspringenden Muskeln, der unteren Zungenbeinmuskeln und des M. trapezius.

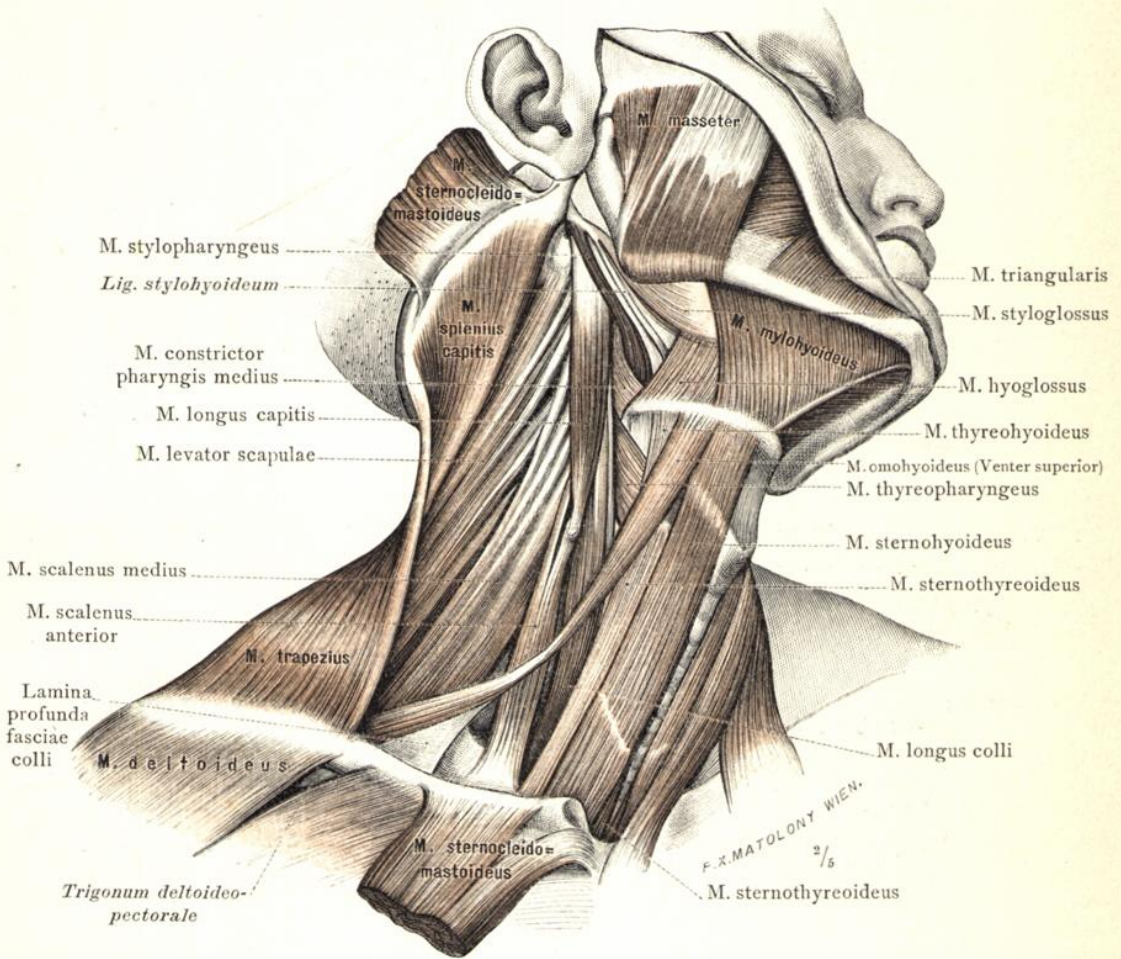


Fig. 527. Die Muskeln des Halses, an der rechten Seite nach Entfernung des M. sternocleidomastoideus, des M. digastricus und des M. stylohyoideus dargestellt. Die Gruppe der unteren Zungenbeinmuskeln: Mm. sternohyoideus, sternothyroideus, thyreochoideus und omohyoideus. M. mylohyoideus, Mm. scaleni und M. levator scapulae; Theile der Gesichtsmuskeln, der tiefen Halsmuskeln und der Nackenmuskeln.

Musculi colli, Muskeln des Halses.

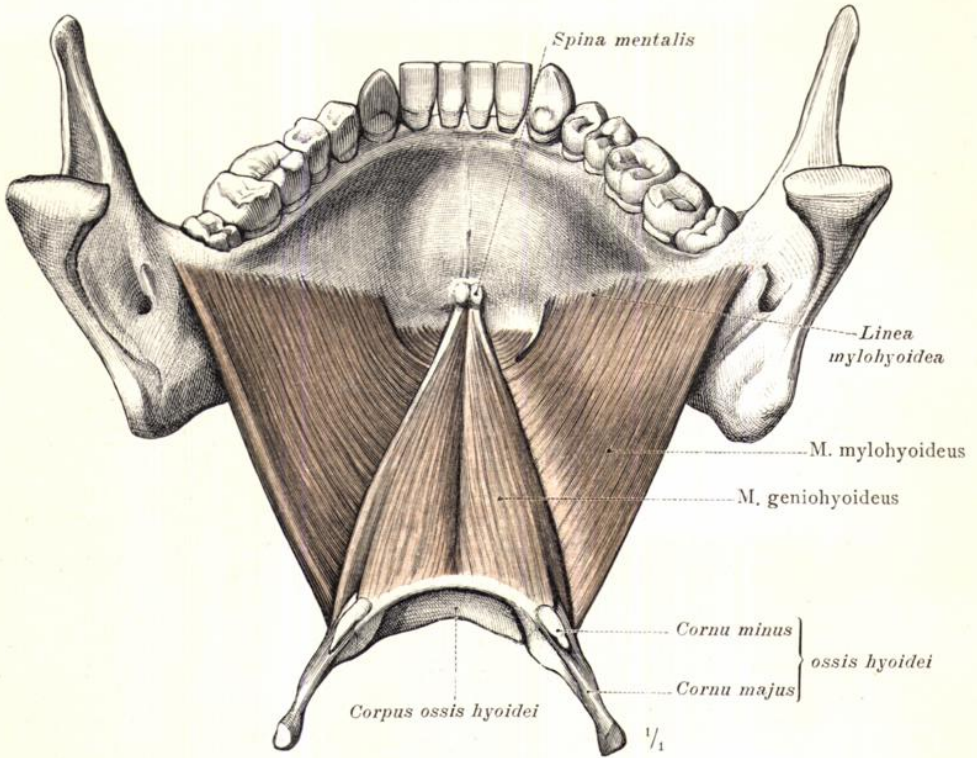


Fig. 528. M. mylohyoideus, der Unterkieferzungenbeinmuskel, als Diaphragma oris, mit dem M. geniohyoideus, Kinnzungenbeinmuskel, in der Ansicht von oben und hinten.

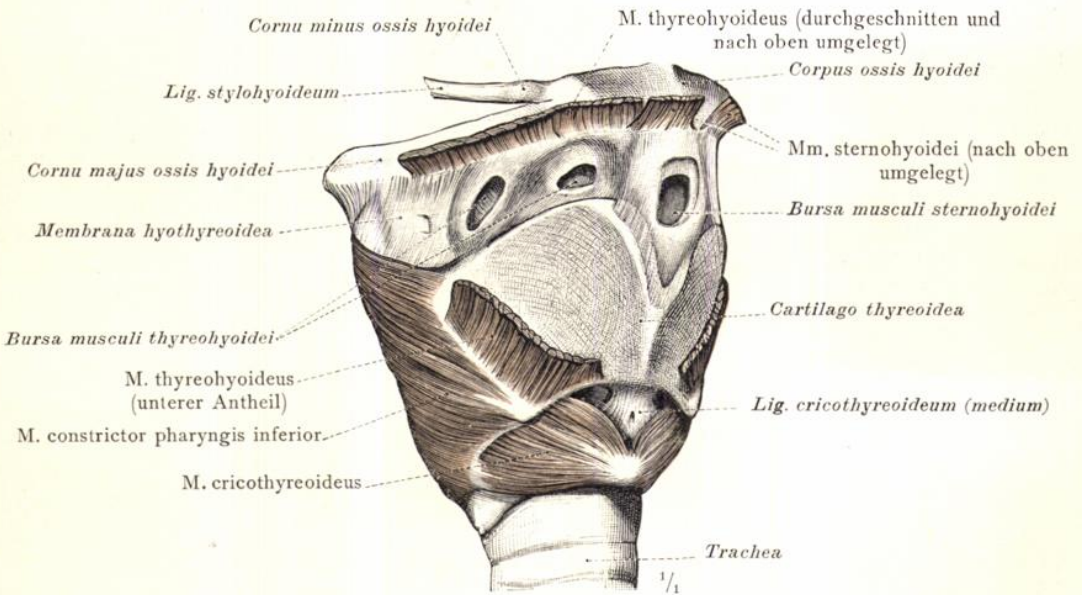


Fig. 529. Die unterhalb des Zungenbeines vorkommenden Schleimbeutel. Die Mm. sternohyoideus und thyreochoideus sind quer durchgeschnitten und ihre am Zungenbein haftenden Ursprungsstücke nach oben zurückgeschlagen worden. Ansicht schief von rechts und vorne.

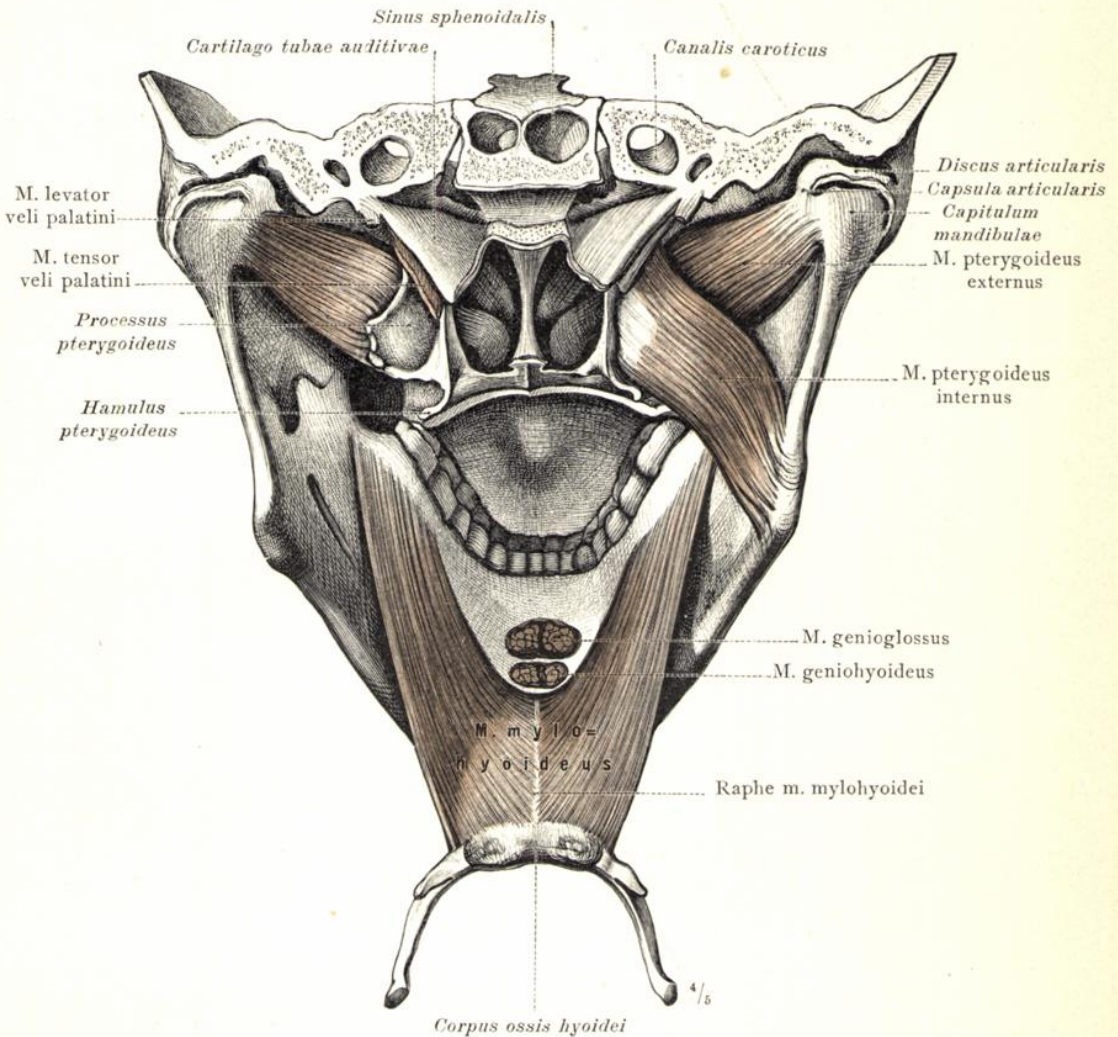


Fig. 530. M. mylohyoideus, der Unterkieferzungenbeinmuskel, als Diaphragma oris, in der Ansicht von oben und hinten. In dem Bereiche des Kopfes sind die Mm. pterygoidei, der innere und der äussere Flügelmuskel, dargestellt. An der linken Körperseite ist der M. pterygoideus internus entfernt worden, um den M. pterygoideus externus in seiner ganzen Ausdehnung sichtbar zu machen.

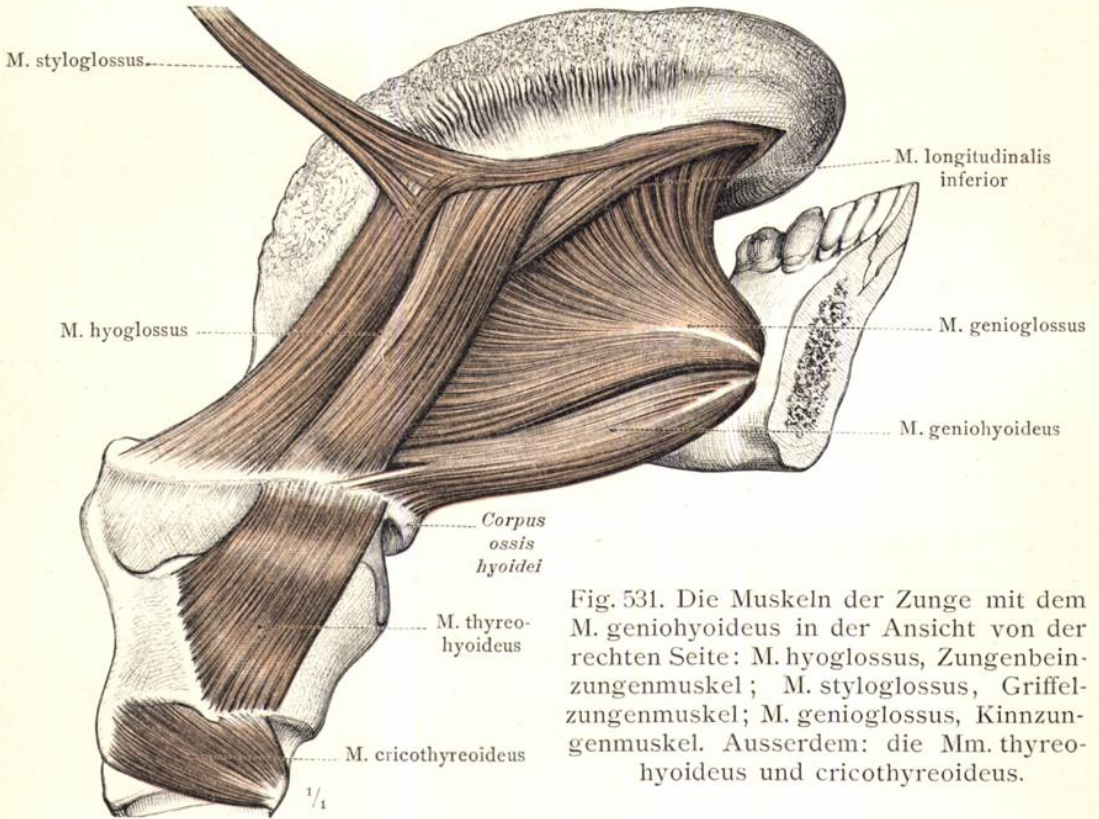


Fig. 531. Die Muskeln der Zunge mit dem M. geniohyoideus in der Ansicht von der rechten Seite: M. hyoglossus, Zungenbeinzungenmuskel; M. styloglossus, Griffelzungenmuskel; M. genioglossus, Kinnzungenmuskel. Ausserdem: die Mm. thyreo-hyoideus und cricothyreoideus.

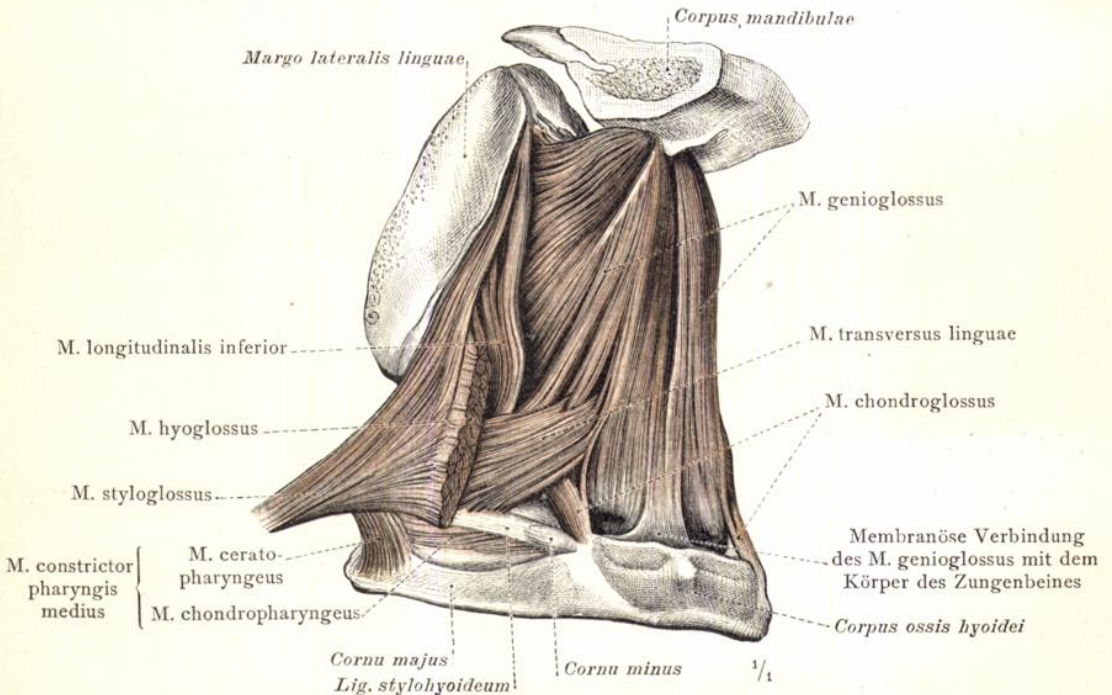


Fig. 532. Die Muskeln der Zunge in der Ansicht von rechts und unten, nach Abtragung des M. hyoglossus dargestellt: M. longitudinalis inferior, der untere Längsmuskel der Zunge; M. transversus linguae, der quere Muskel der Zunge, und seine Beziehung zu dem M. genioglossus; M. chondroglossus.

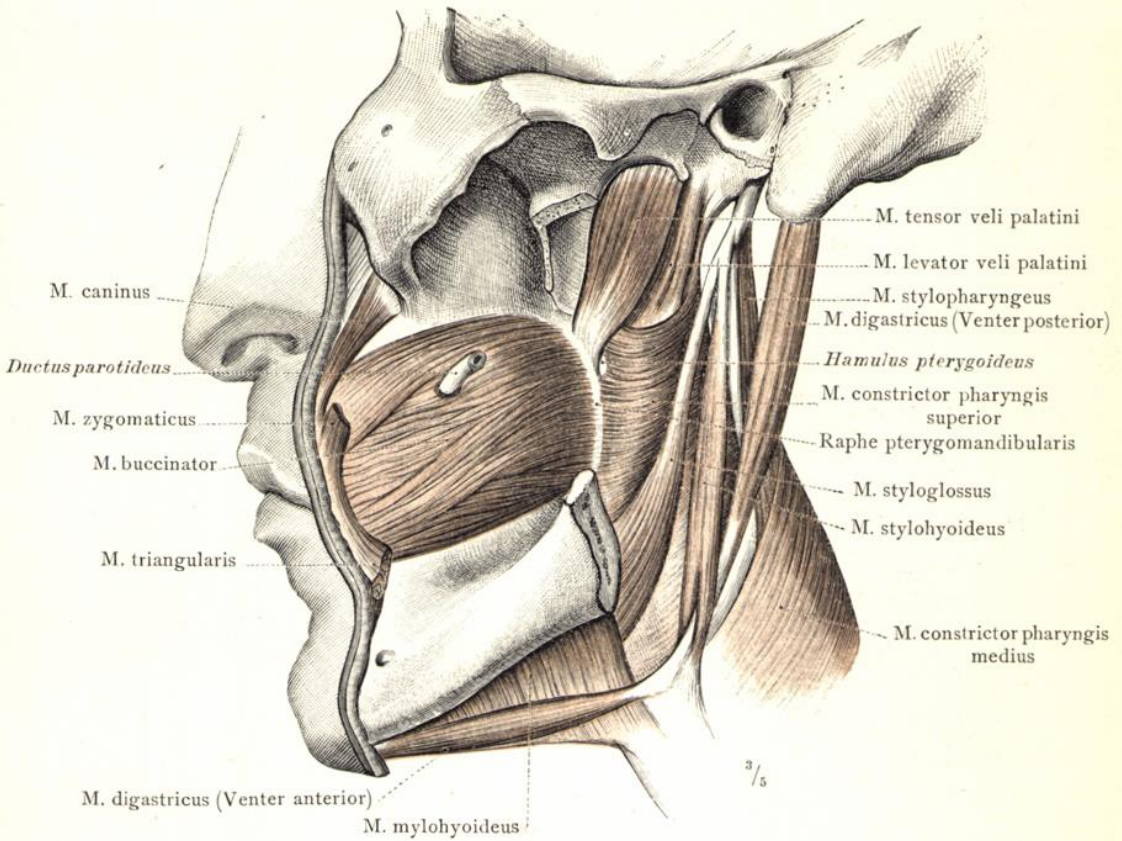


Fig. 533. Die von dem Processus styloideus entspringenden Muskeln mit dem M. digastricus; die Mm. tensor und levator veli palatini und der M. buccinator, in der Ansicht von der linken Seite. Der Ramus mandibulae ist abgetragen worden.

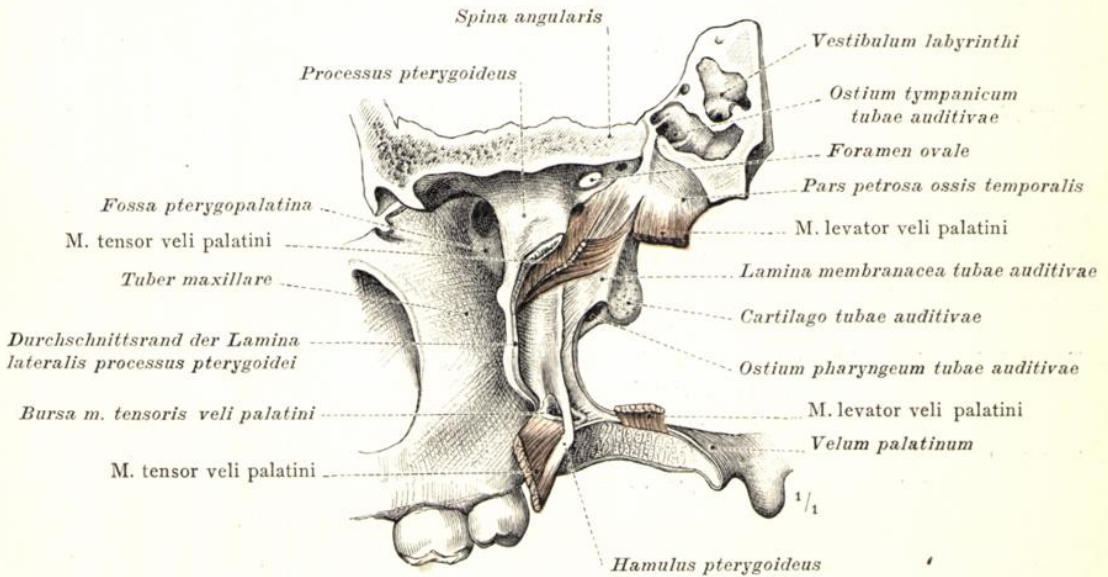


Fig. 534. Die Ursprungs- und Endstücke des Spanners und des Hebers des weichen Gaumens, Mm. tensor und levator veli palatini, mit der Bursa musculi tensoris veli palatini, in der Ansicht von der linken Seite.

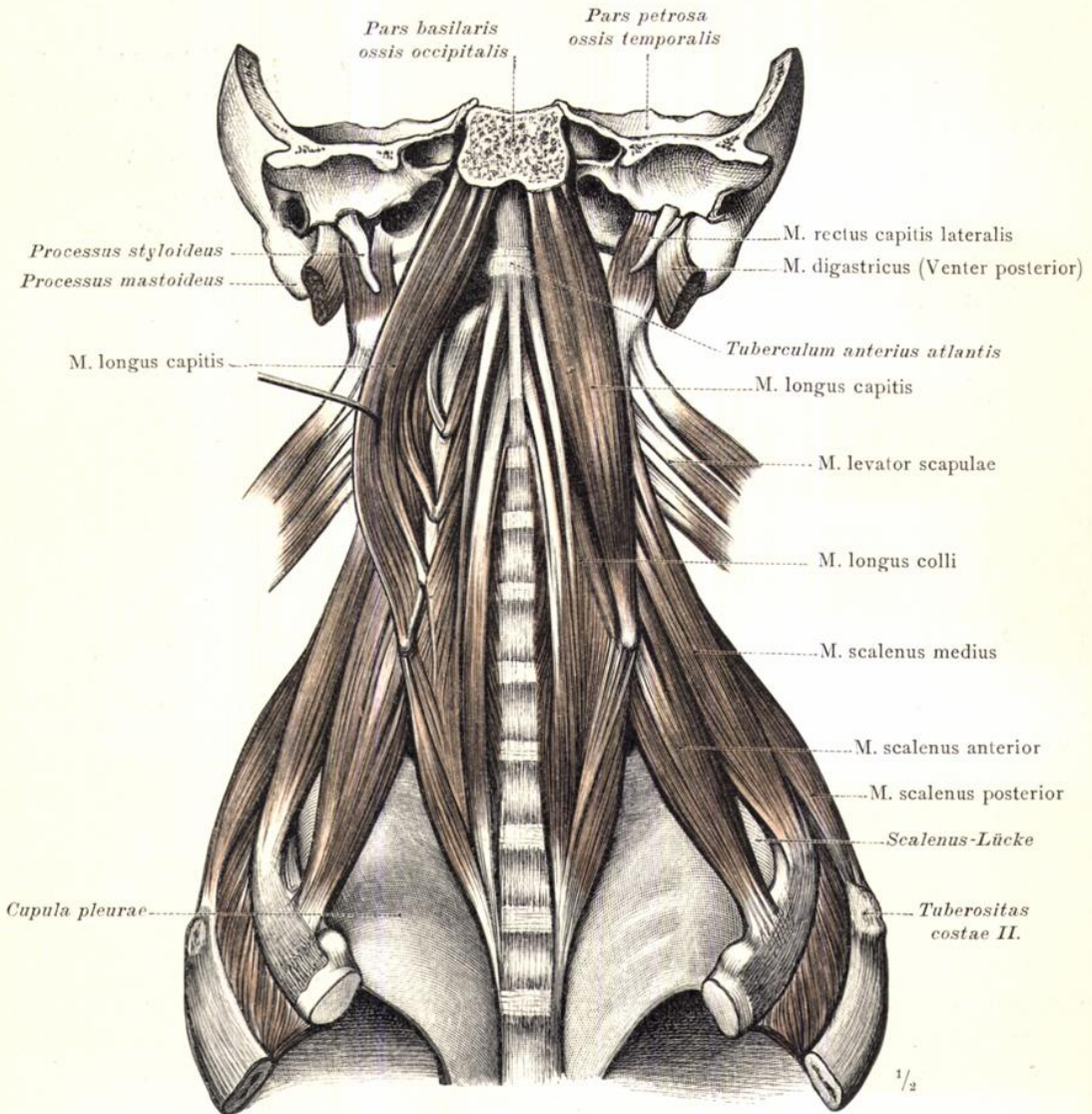


Fig. 535. Die tiefen Halsmuskeln, nach Entfernung des Gesichtsanteiles des Kopfes und der Halseingeweide dargestellt. Ansicht von vorne. *Mm. scaleni*, anterior, medius und posterior, der vordere, mittlere und hintere Rippenhalter; *M. longus colli*, der lange Halsmuskel; *M. longus capitis*, der lange Kopfmuskel. Verhältnis der *Mm. scaleni* und des *M. longus colli* zur Kuppel der Pleura. Die Scalenus-Lücke.

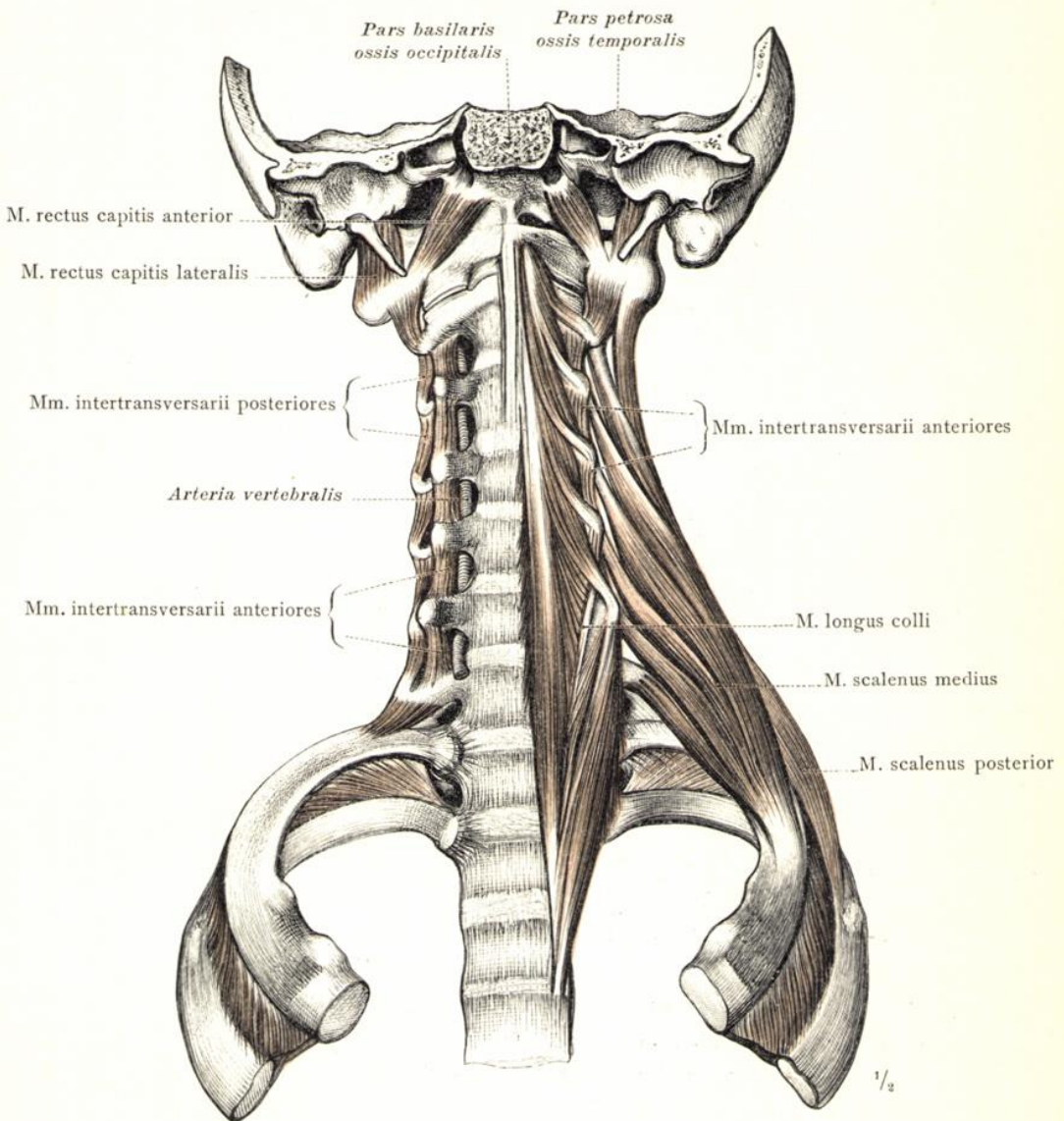


Fig. 536. Die tiefen Halsmuskeln, nach Entfernung des M. longus capitis und des M. scalenus anterior dargestellt. Auf der rechten Körperseite sind überdies der M. longus colli und die Mm. scalenus medius und posterior abgetragen worden. Ansicht von vorne. Mm. intertransversarii, Zwischenquerfortsatzmuskeln; Mm. rectus capitis anterior und lateralis, der vordere und der seitliche gerade Kopfmuskel.

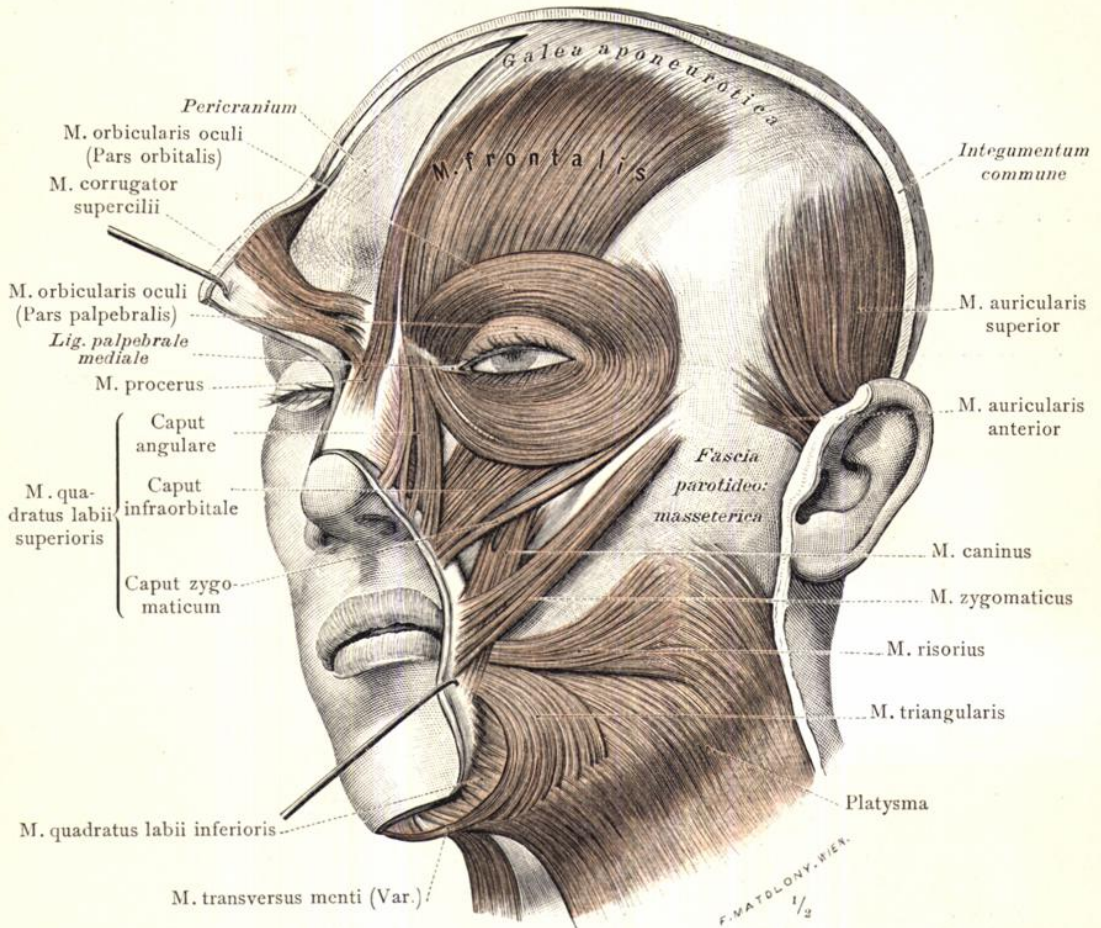


Fig. 537. Die oberflächliche Schichte der mimischen Muskeln des Gesichtes und ihr Verhältnis zu dem Platysma. M. triangularis, der dreieckige Muskel; M. risorius, der Lachmuskel; M. zygomaticus, der Jochbeinmuskel; M. quadratus labii superioris, der viereckige Muskel der Oberlippe; M. orbicularis oculi, der Schliessmuskel der Lider. Die vorderen Abschnitte des Schädelhaubenmuskels, M. epicranius: Mm. frontalis und procerus, der Stirnmuskel und der schmale Muskel des Nasenrückens. M. auricularis superior und anterior, der obere und der vordere Muskel der Ohrmuschel. Galea aponeurotica, die Schädelhaube; Pericranium, die Beinhaut des Schädeldaches; Fascia parotideo-masseterica. Ansicht schief von links und vorne.

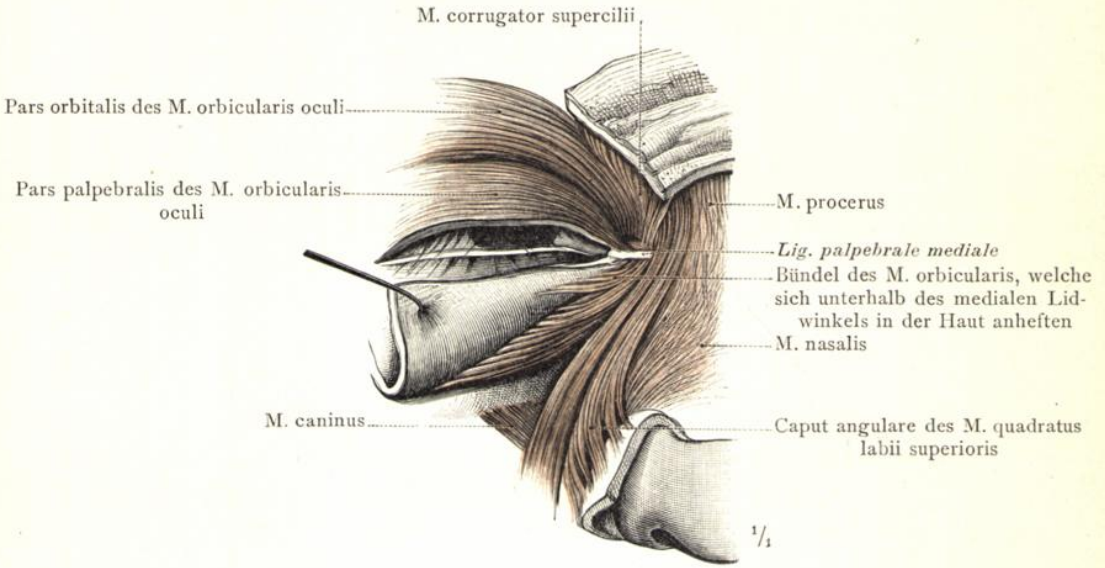


Fig. 538. Die Anheftung des M. orbicularis oculi in der Umgebung des medialen Lidwinkels und sein Verhältnis zu dem M. corrugator supercilii. Rechte Seite. Ansicht von vorne.

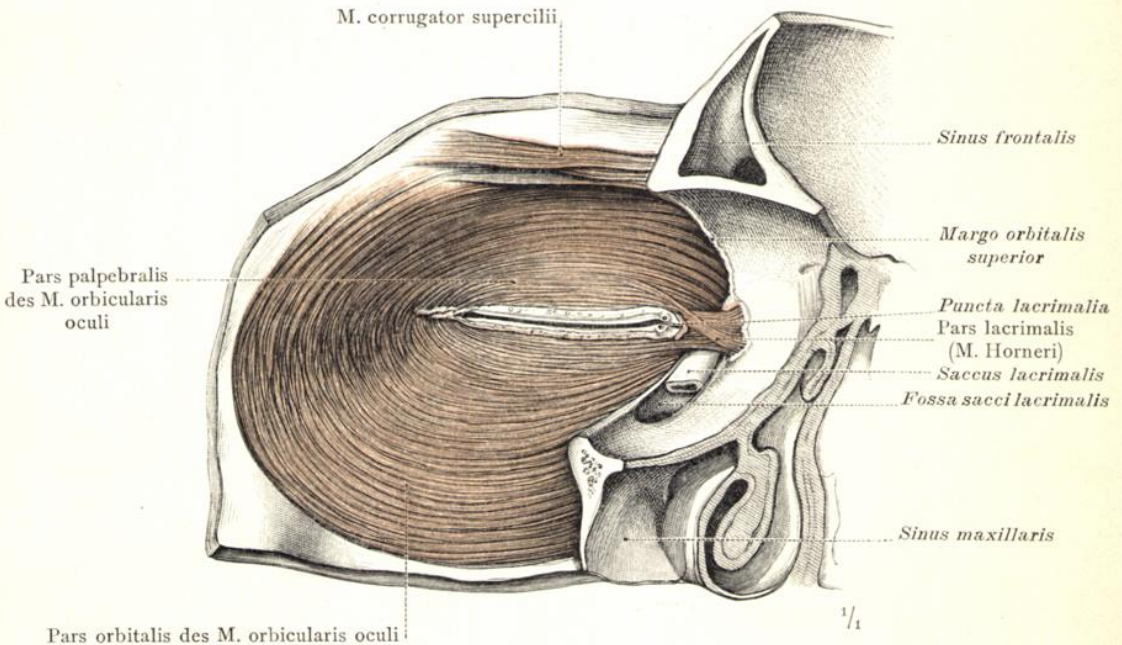


Fig. 539. Die drei Theile des M. orbicularis oculi und die Beziehung desselben zu dem M. corrugator supercilii in der Ansicht von hinten. Linke Seite. Die Weichtheile in der Umgebung der Lider wurden bis an die Ansatzstellen des M. orbicularis oculi von dem Skelet abgelöst und der Muskel durch Abtragung der Conjunctiva, der Stützplatten der Lider und des Septum orbitale von hinten her blossgelegt.

M. orbicularis oculi, der Schliessmuskel der Lider.

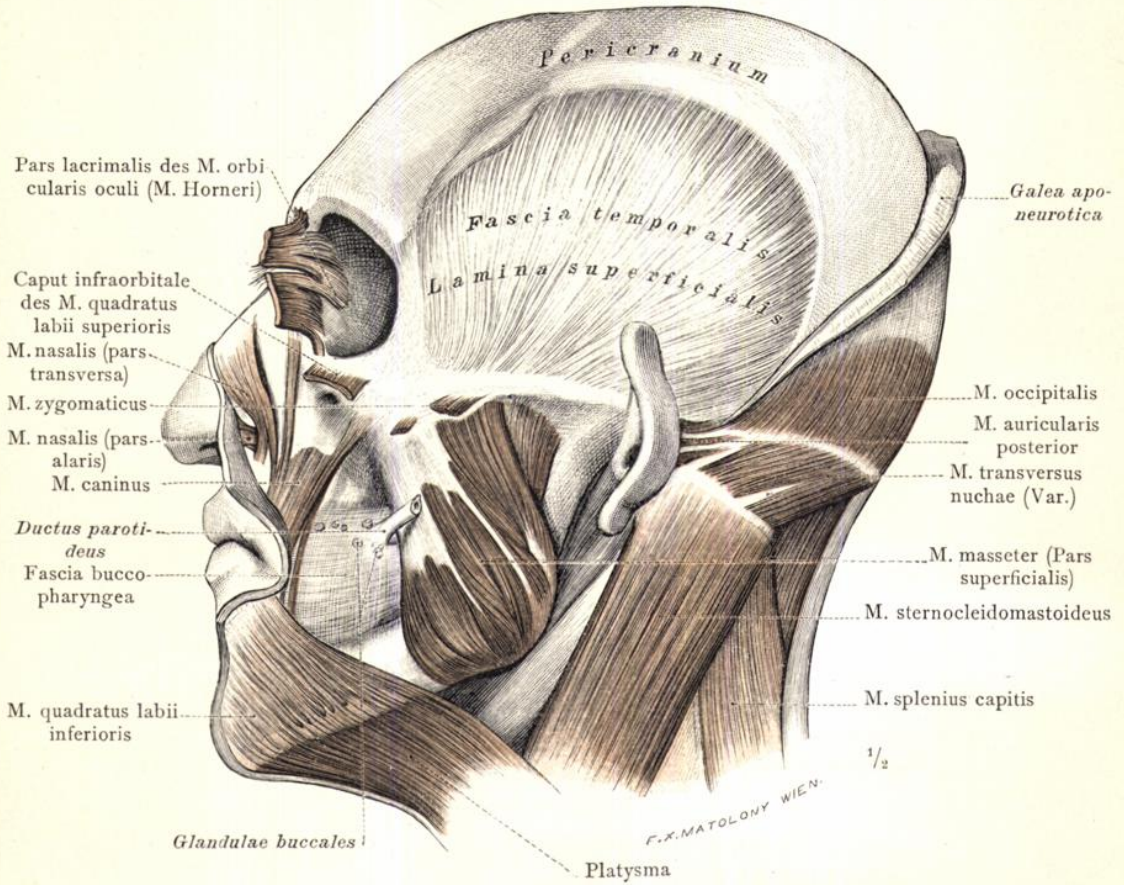


Fig. 540. Die tiefe Schichte der mimischen Muskeln des Gesichtes mit dem Kaumuskel, M. masseter, nach Entfernung des M. quadratus labii superioris, des M. triangularis, der Fascia parotideomasseterica und der Glandula parotis dargestellt: M. caninus, der Heber des Mundwinkels; M. quadratus labii inferioris, der viereckige Muskel der Unterlippe; M. nasalis, der Nasenmuskel. Der hintere Abschnitt des M. epicranium (des Schädelhaubenmuskels): M. occipitalis. Der hintere Muskel der Ohrmuschel, M. auricularis posterior. Galea aponeuotica, die Schädelhaube; Pericranium, die Beinhaut des Schädeldaches; Fascia temporalis und der vordere Antheil der Fascia bucco-pharyngea. Linke Seite.

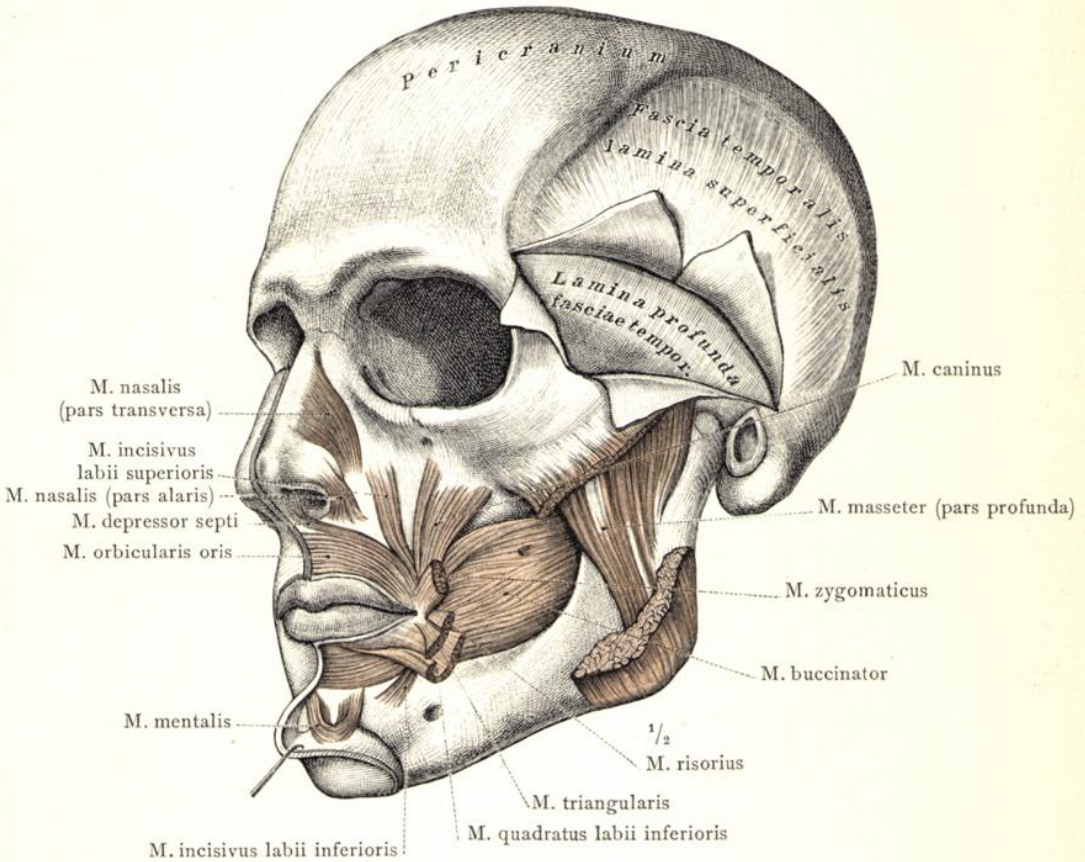


Fig. 541. Die tiefe Schichte der mimischen Muskeln des Gesichtes nach Ablösung der Fascia buccopharyngea und die Beziehungen des M. orbicularis oris, des Schliessmuskels des Mundes, zu den angrenzenden Muskeln. Ansicht schief von vorne und links: M. buccinator, der Backenmuskel; Mm. incisivi, die Schneidezahnmuskeln; M. mentalis, der Kinnmuskel; M. nasalis, der Nasenmuskel; M. depressor septi, der Herabzieher der Nasenscheidewand, und M. caninus, der Heber des Mundwinkels. Die tiefe Portion des Kaumuskels, M. masseter, durch theilweise Abtragung der grösseren oberflächlichen Portion dargestellt. Pericranium; Fascia temporalis.

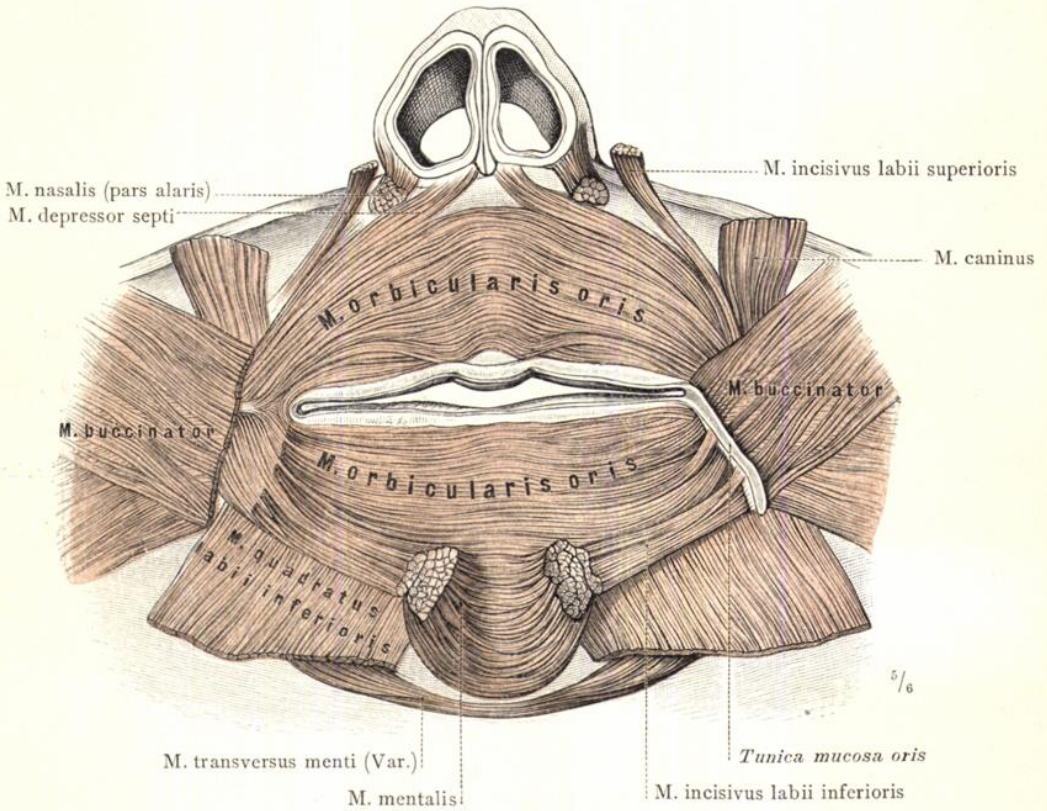


Fig. 542. M. orbicularis oris und seine Beziehungen zu den angrenzenden Muskeln in der Ansicht von hinten.

Die Weichtheile in der Umgebung des Mundes und der knorpelige Theil der äusseren Nase wurden im Zusammenhang von dem Skelet abgelöst und die Muskeln durch Abtragung der Mundschleimhaut von hinten her dargestellt. Auf der rechten Seite wurde ein schmaler, von dem Mundwinkel ausgehender Streifen der Schleimhaut erhalten, um den Uebergang eines Theiles des M. buccinator und des M. orbicularis oris in dieselbe zu zeigen.

M. orbicularis oris, der Schliessmuskel des Mundes.

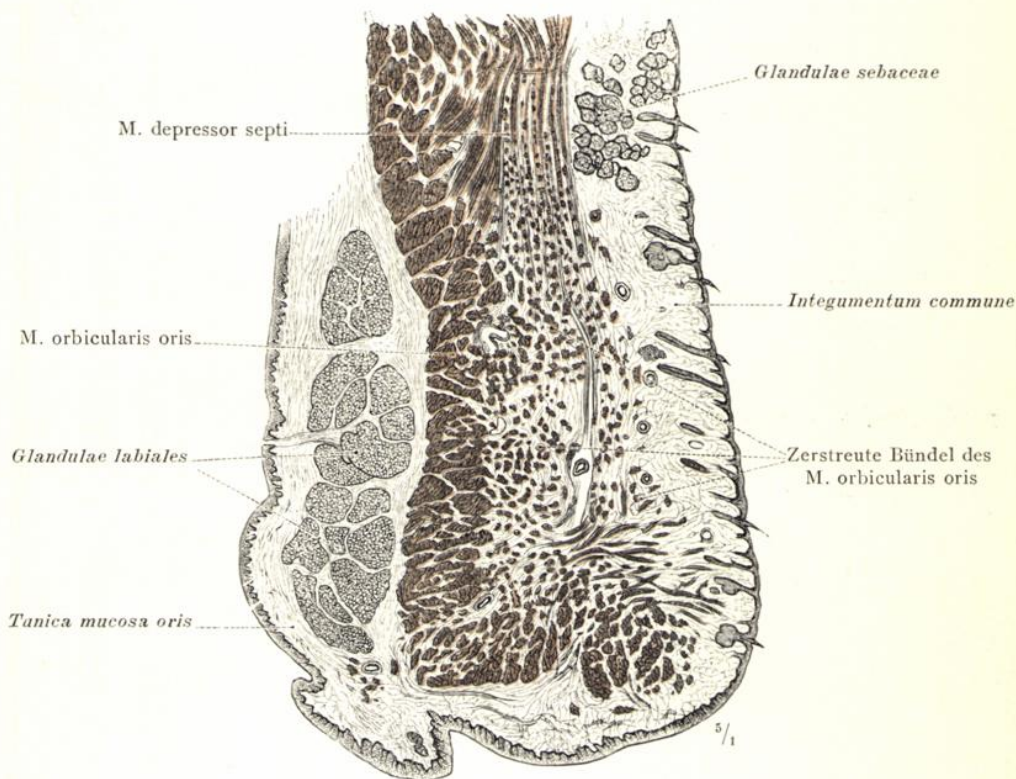


Fig. 543. Sagittaler Durchschnitt durch die Mitte der Oberlippe, zur Demonstration der Lage und Querschnittsform des M. orbicularis oris, sowie der zahlreichen dünnen, in die äussere Haut einstrahlenden Bündel desselben.

M. orbicularis oris, der Schliessmuskel des Mundes.

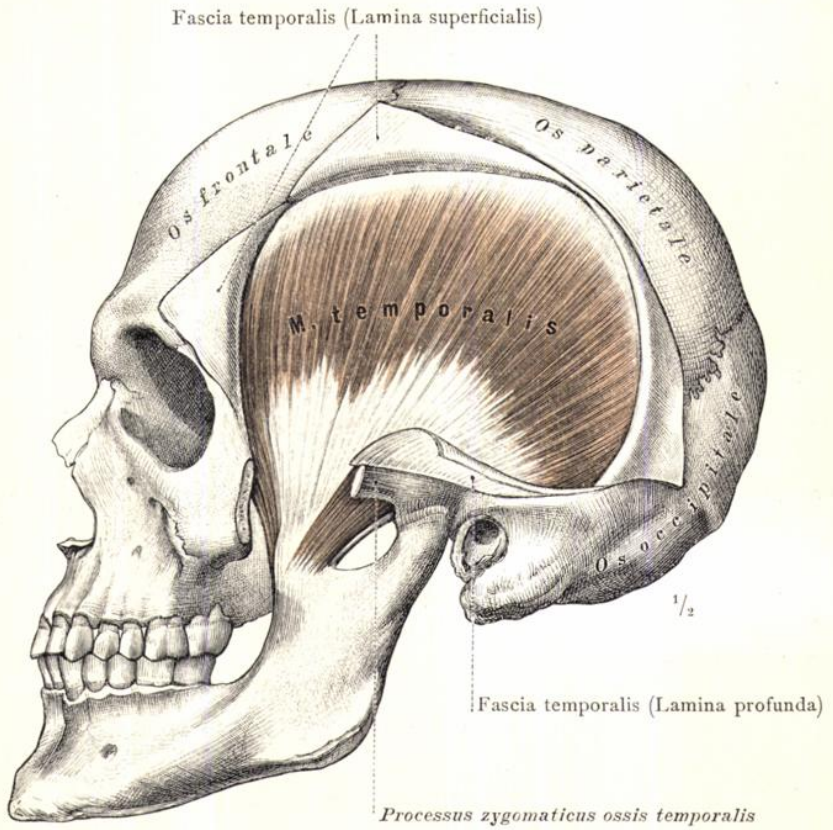


Fig. 544. Musculus temporalis, der Schläfenmuskel, nach theilweiser Abtragung des Jochbogens durch Entfernung des oberflächlichen und tiefen Blattes der Fascia temporalis dargestellt.

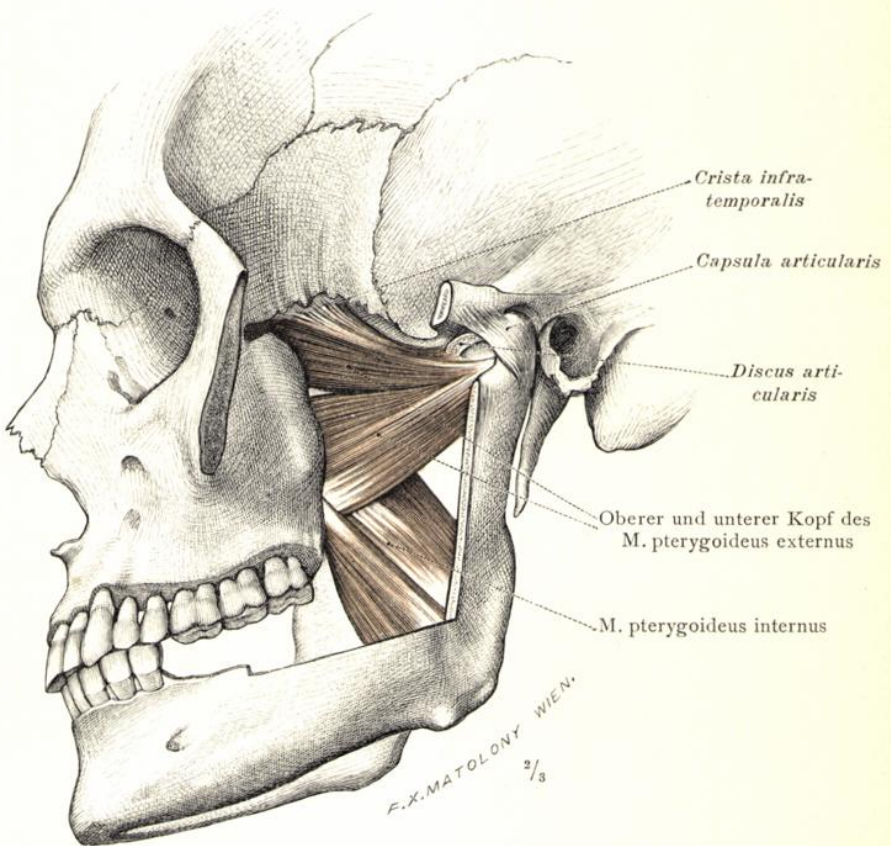


Fig. 545. Musculi pterygoidei, externus und internus, der äussere und der innere Flügelmuskel, nach Abtragung des Jochbogens und eines Theiles des Unterkieferastes dargestellt. Ansicht von der linken Seite. Das Kiefergelenk wurde eröffnet, um die theilweise Insertion des oberen Kopfes des M. pterygoideus externus an dem vorderen Rand des Discus articularis und an der Gelenkkapsel zu zeigen.



MUSCULI EXTREMITATIS
SUPERIORIS.

DIE MUSKELN
DER OBEREN GLIEDMASSEN.



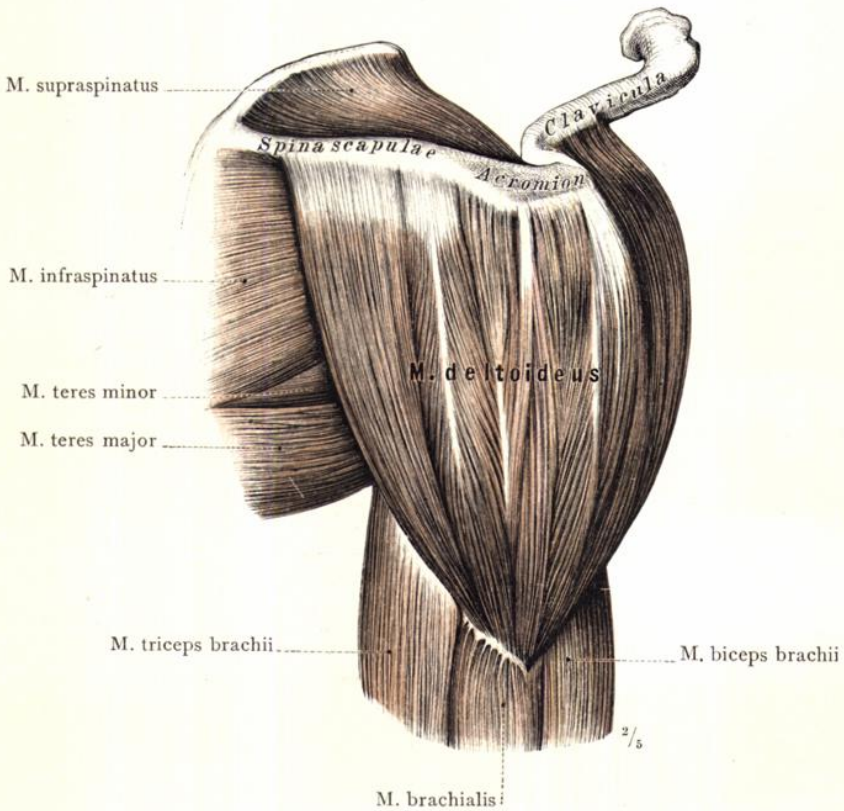


Fig. 546. M. deltoideus, der Deltamuskel, der rechten Seite in dorso-lateraler Ansicht; seine Lagebeziehungen zu den angrenzenden Schultergelenks- und Oberarmmuskeln.

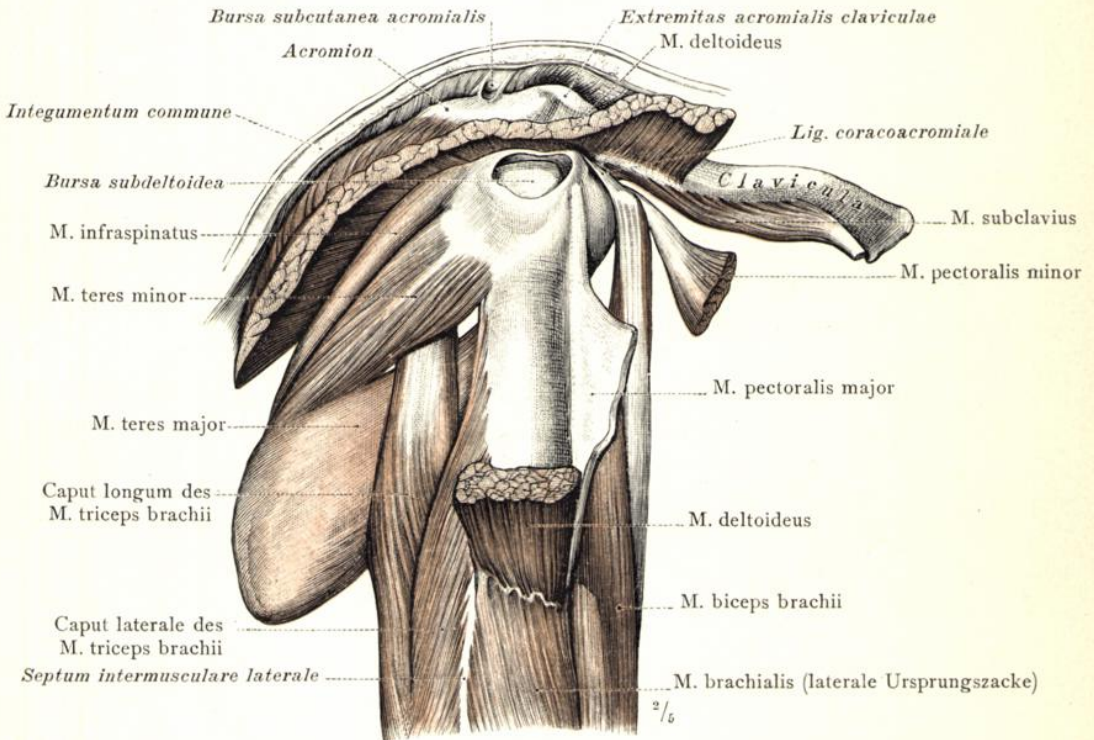


Fig. 547. Die Gruppierung der Muskeln in der Umgebung des rechten Schultergelenkes und an dem oberen Abschnitt des Oberarmes, nach Abtragung des M. deltoideus von der lateralen Seite gesehen. Bursa mucosa subdeltoidea und Bursa subcutanea acromialis.

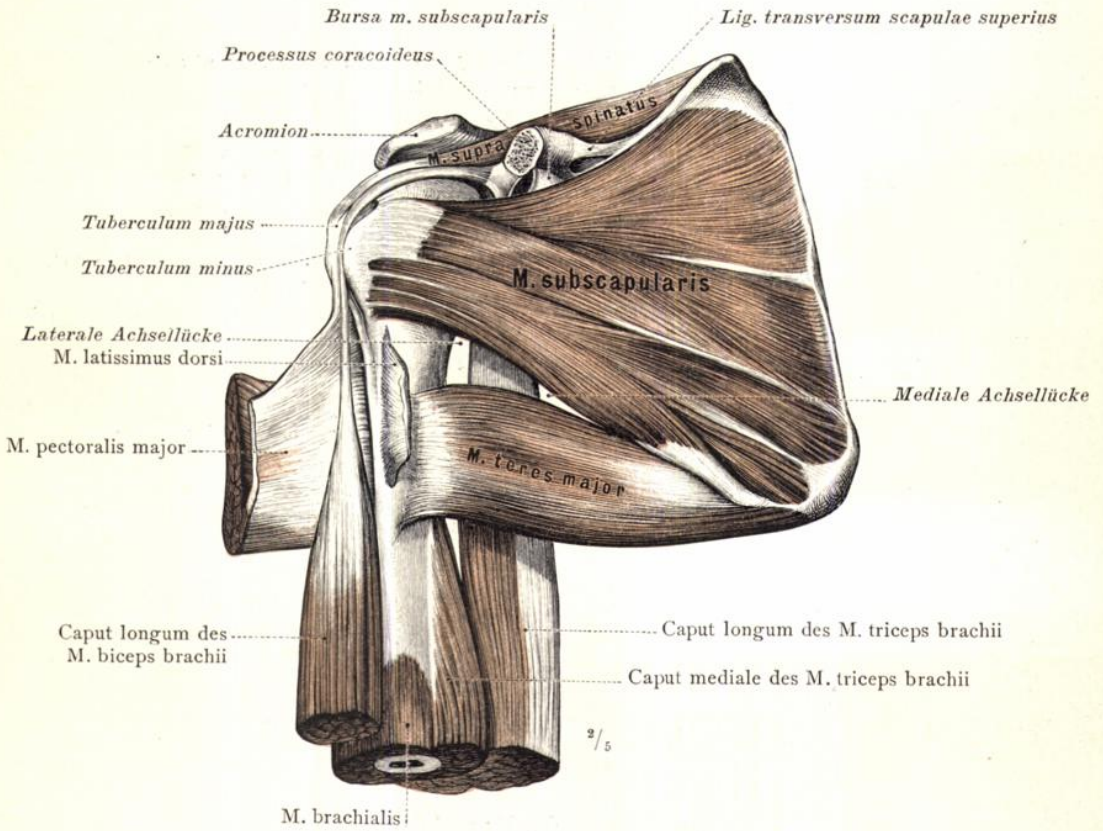
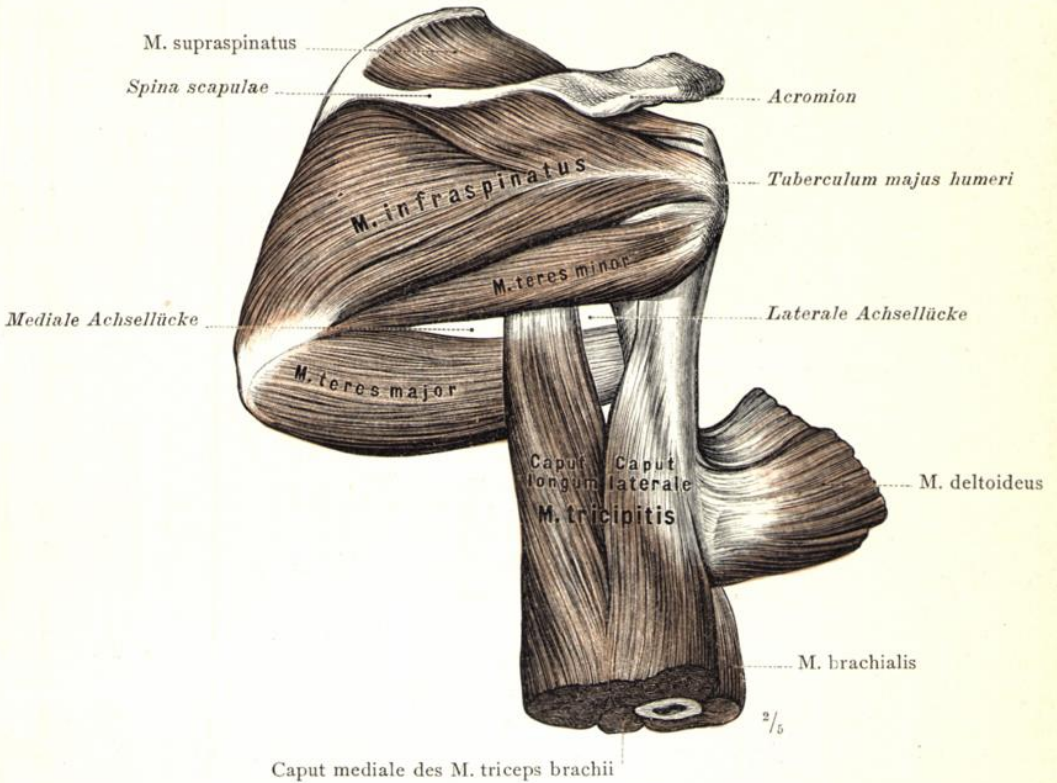
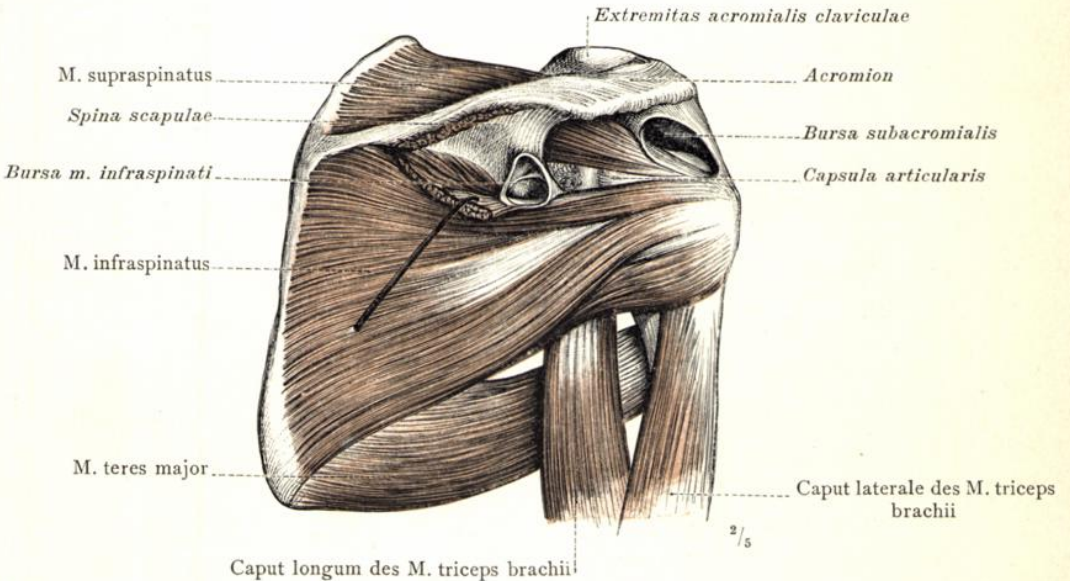


Fig. 548. Die Schultergelenksmuskeln der rechten Seite in der Ansicht von vorne: M. subscapularis, der Unterschulterblattmuskel, mit der Bursa m. subscapularis; M. supraspinatus, der Obergrätenmuskel; M. teres major, der grosse runde Arm-muskel. Die angrenzenden Theile der Oberarmmuskeln und der Rumpf-Armmuskeln. Die mediale und die laterale Achsellücke.



Caput mediale des M. triceps brachii

Fig. 549. Die Schultergelenksmuskeln der rechten Seite in der Ansicht von hinten: M. supraspinatus, der Obergrätenmuskel; M. infraspinatus, der Untergrätenmuskel; Mm. teres major und minor, der grosse und der kleine runde Arm-muskel; die angrenzenden Theile des M. triceps brachii. Die mediale und die laterale Achsellücke.



Caput longum des M. triceps brachii

Fig. 550. An einem dem vorhergehenden ähnlichen Präparate wurde der Ursprungstheil des M. infraspinatus von der Schultergräte abgetrennt, um die Bursa musculi infraspinati darzustellen. Ueberdies ist die Bursa subacromialis freigelegt worden.

Musculi articulationis humeri, Schultergelenksmuskeln.

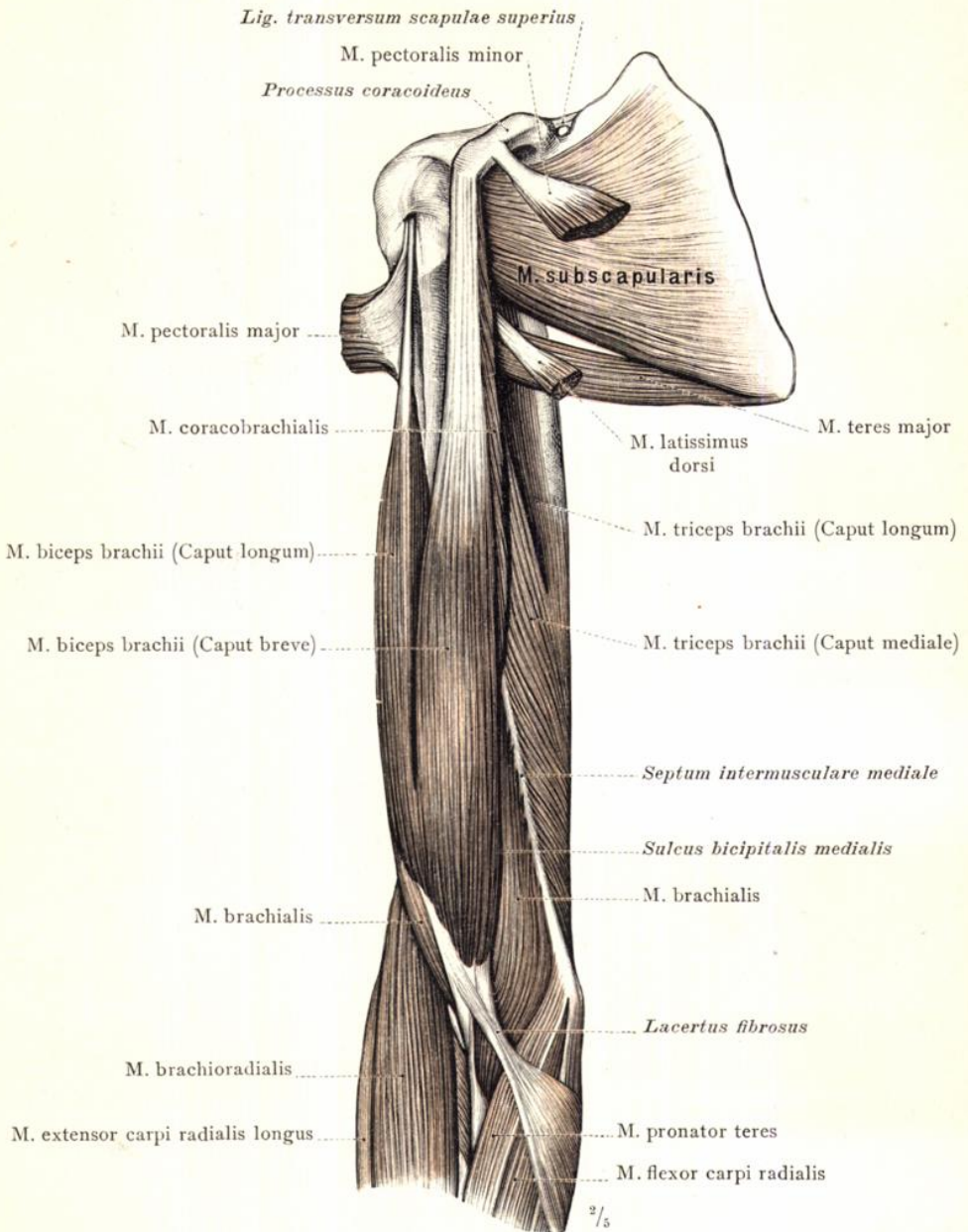


Fig. 551. Der zweiköpfige Armmuskel, M. biceps brachii, der rechten Seite und seine Beziehungen zu den übrigen Muskeln an der Beugeseite des Oberarmes, zu den Schultergelenks- und Rumpf-Armmuskeln, sowie zu den Muskeln des Unterarmes.

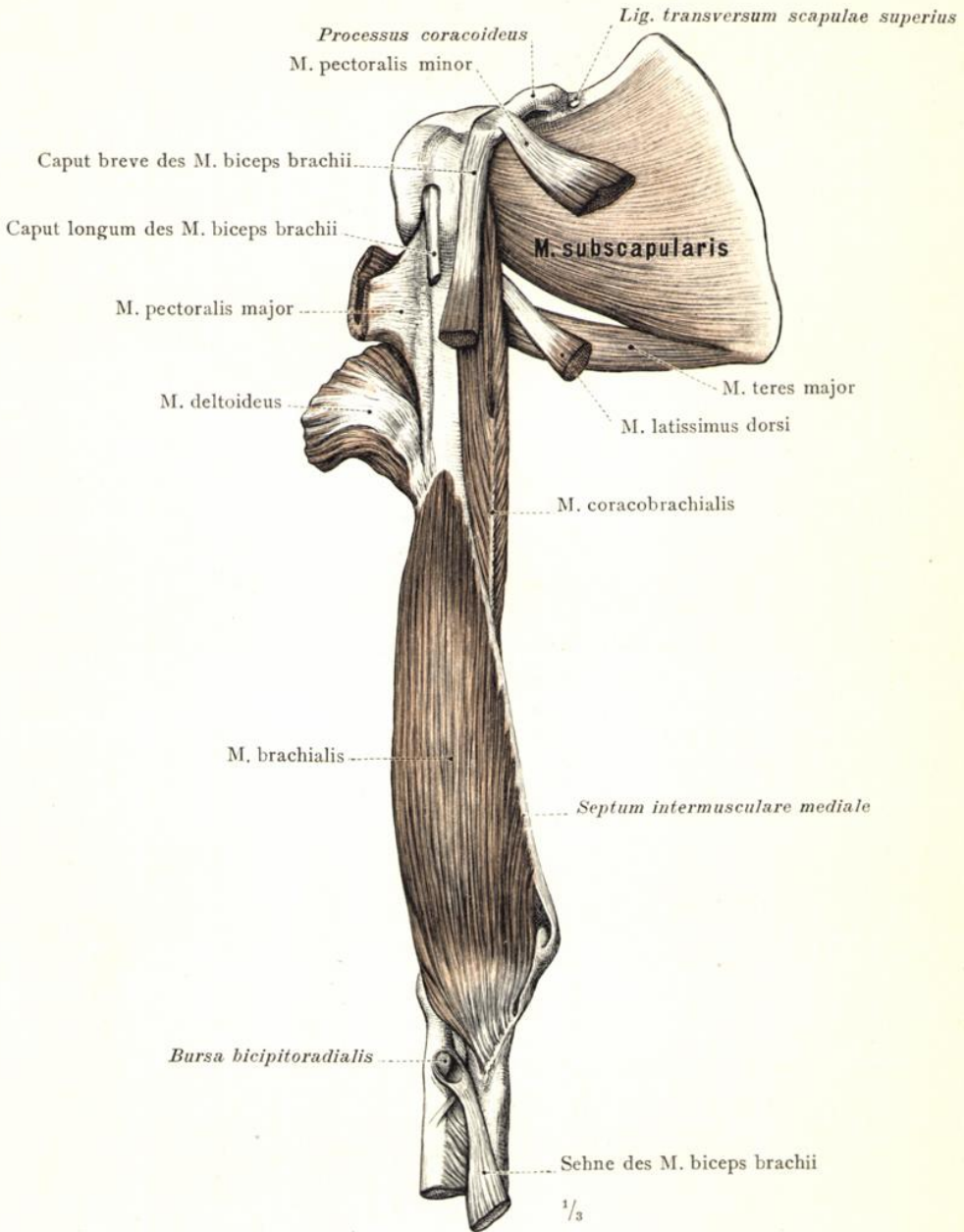


Fig. 552. Die Muskeln der vorderen (Beuge-) Seite des rechten Oberarmes, nach Abtragung des M. biceps brachii: M. coracobrachialis, der Hackenmuskel; M. brachialis, der innere Armmuskel. Die Ansatzsehne des M. biceps brachii ist distal umgeschlagen, um die Bursa bicipitoradialis sichtbar zu machen.

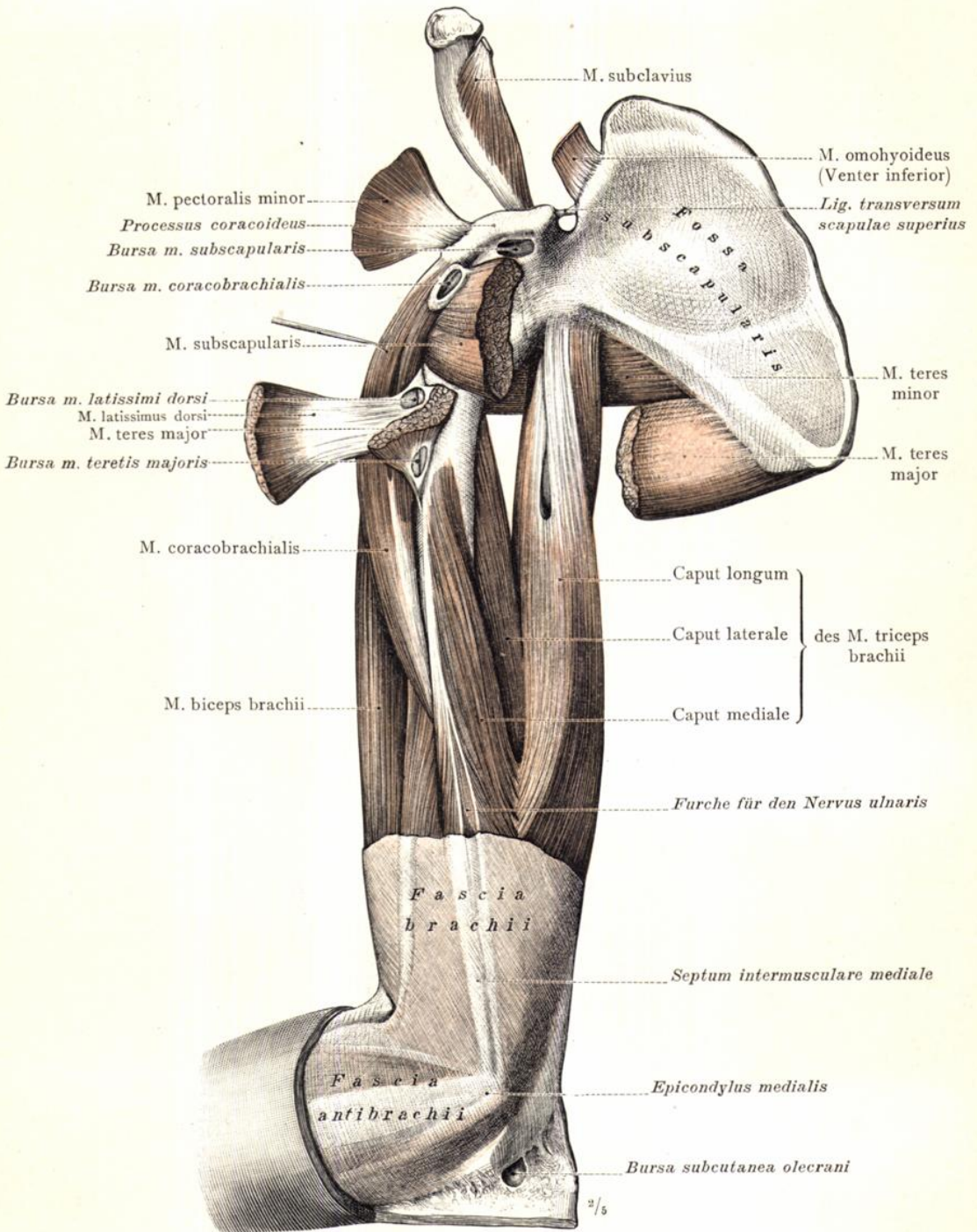


Fig. 553. Die Gruppierung der Muskeln in dem proximalen Theile des rechten Oberarmes und die Lagebeziehungen derselben zu den Ansätzen der Schultergelenks- und Rumpf-Armmuskeln in der Ansicht von der medialen Seite. Die in dieser Gegend vorkommenden Bursae mucosae. Der distale Theil der Fascia brachii und der proximale Theil der Fascia antibrachii. Bursa subcutanea olecrani.

Musculi brachii, Muskeln des Oberarmes.

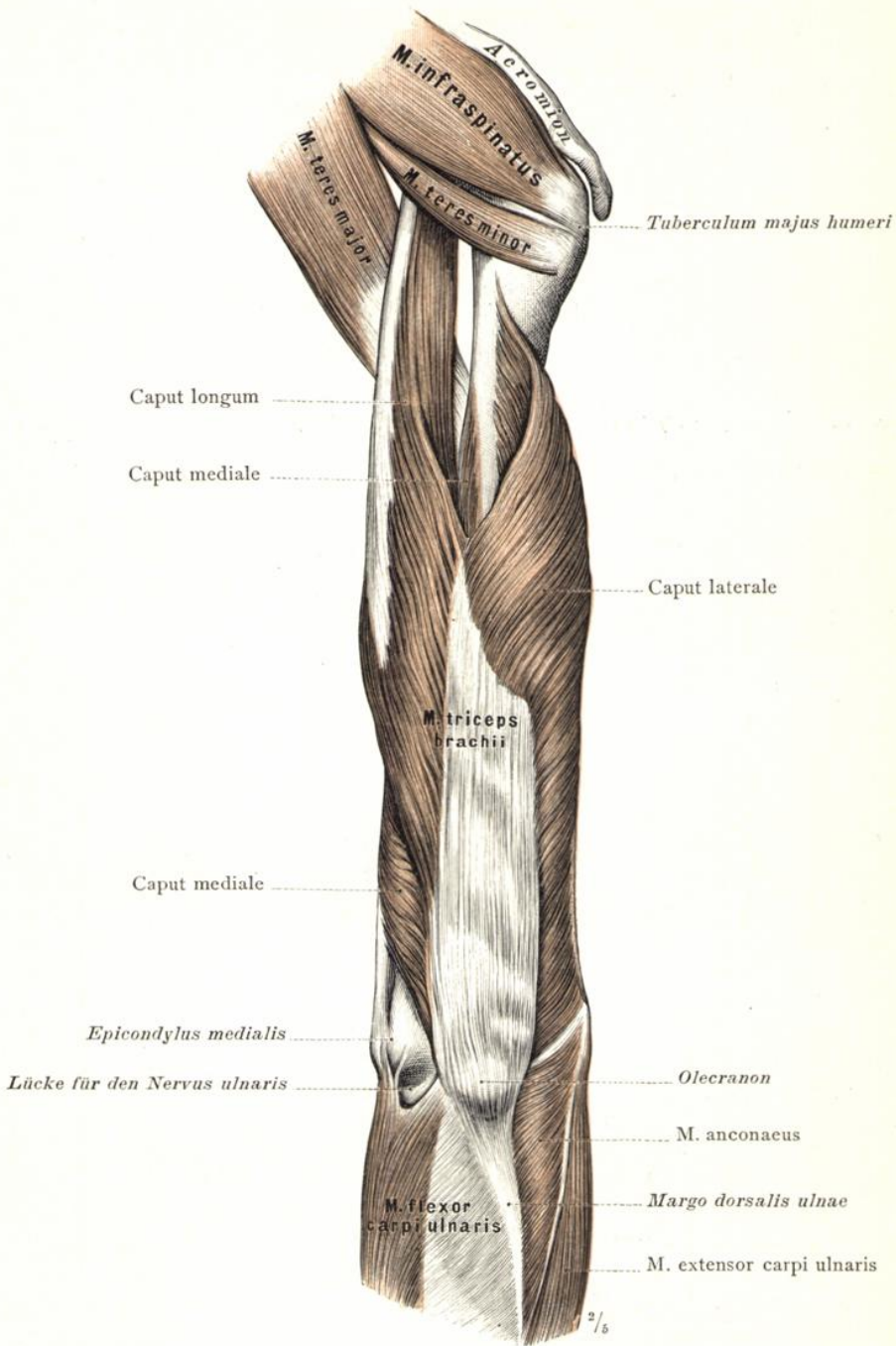


Fig. 554. Der dreiköpfige Oberarmmuskel, *M. triceps brachii*, der rechten Seite in der Ansicht von hinten; die Lagebeziehungen seiner proximalen und distalen Endstücke zu den Schultergelenksmuskeln, beziehungsweise zu den Muskeln des Unterarmes. *M. anconaeus*, der Ellbogenmuskel.

Musculi brachii, Muskeln des Oberarmes.

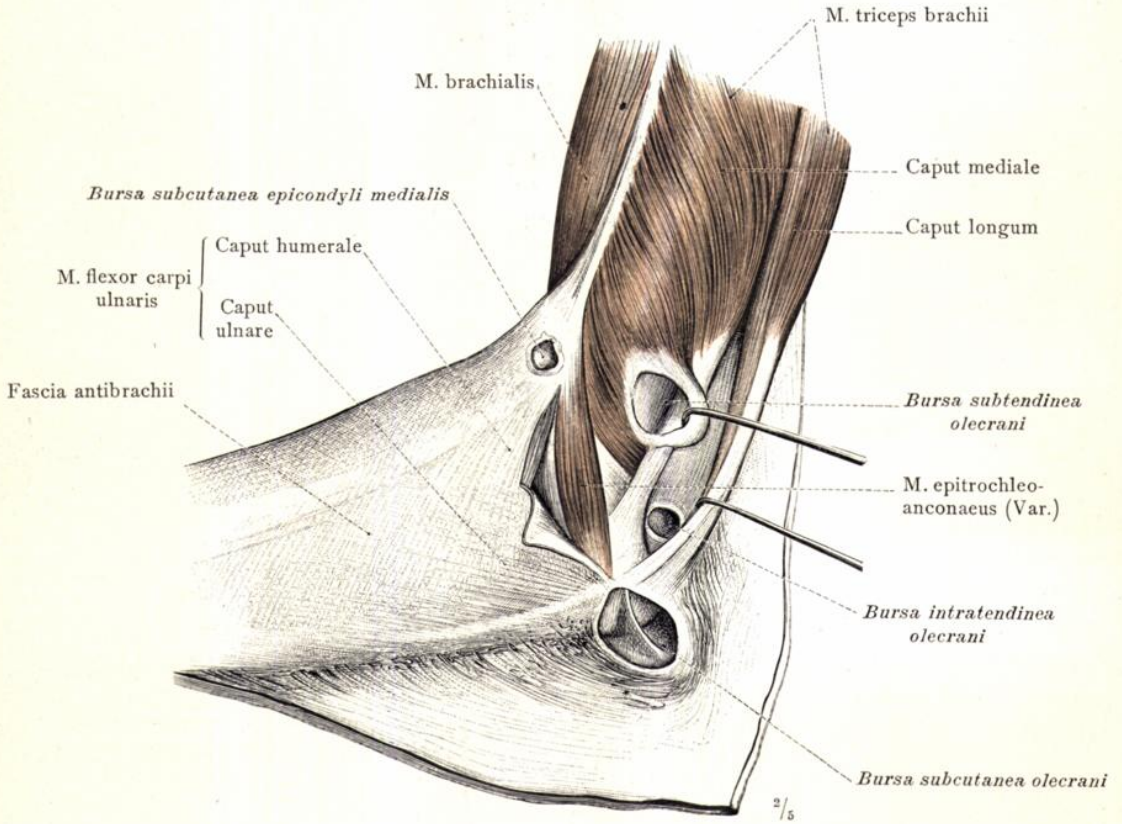


Fig. 555. Die mediale Seite der rechten Ellbogengegend mit dem distalen Endstück des *M. triceps brachii*, dem anomalen *Musculus epitrochleoanconaeus* und den in diesem Bereiche vorkommenden Schleimbeuteln. Um die *Bursae intratendinea* und *subtendinea olecrani* darzustellen, sind durch das distale Endstück des *M. triceps brachii* zwei Längsschnitte geführt und die dorsalen Schnittländer durch Haken abgezogen worden. In dem Bereiche des Unterarmes ist die *Fascia antibrachii* erhalten geblieben.

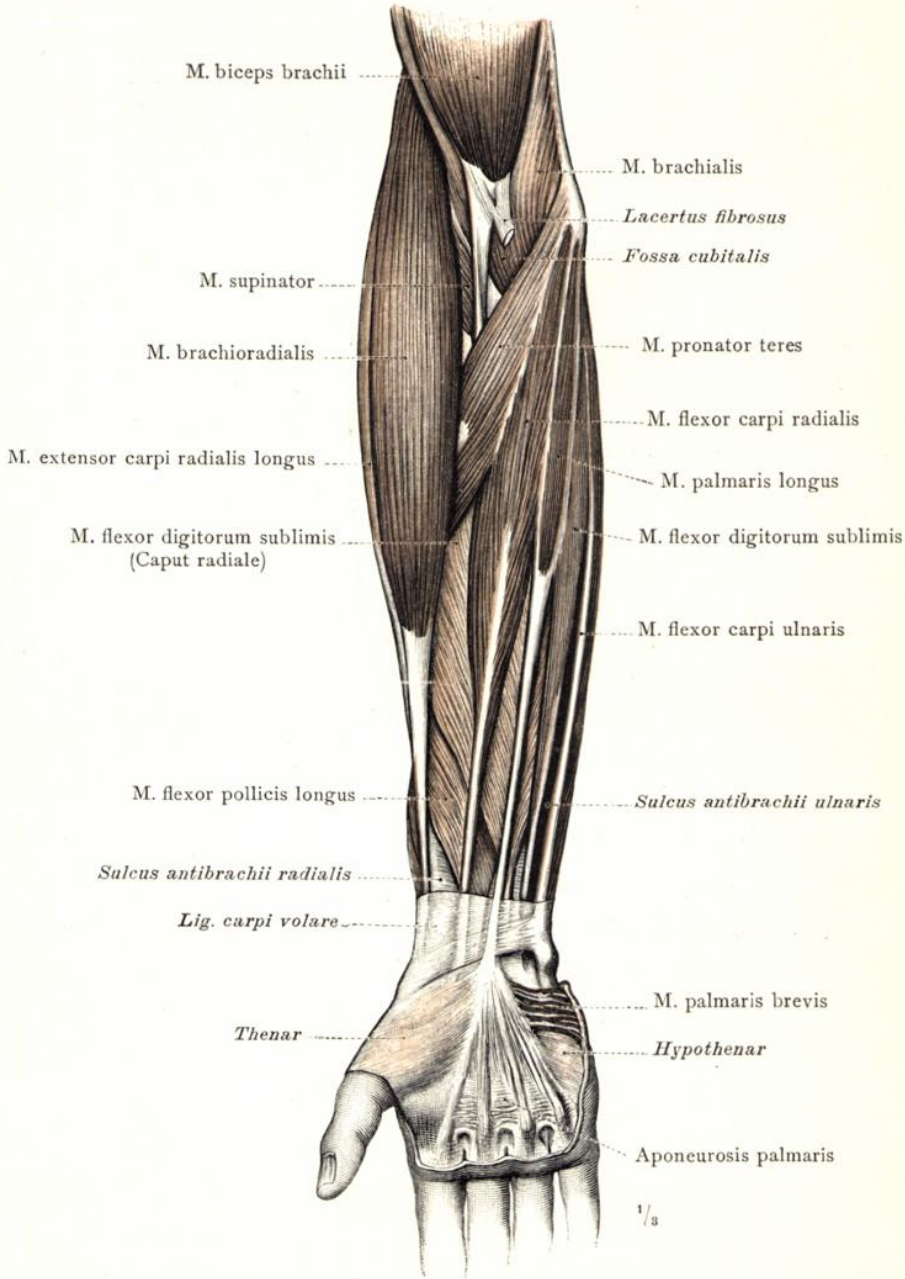


Fig. 556. Die oberflächliche Schichte der volaren Muskelgruppe des rechten Unterarmes: M. pronator teres, der runde Drehmuskel des Unterarmes; M. flexor carpi radialis, der radiale Handbeuger; M. palmaris longus, der lange Hohlhandmuskel; M. flexor carpi ulnaris, der ulnare Handbeuger. Die oberflächliche Schichte der radialen Muskelgruppe: M. brachioradialis, der Armspeichenmuskel, und ein Theil des M. extensor carpi radialis longus, des langen radialen Handstreckers. Fossa cubitalis, die Ellbogenrube; Sulci antibrachii, ulnaris und radialis, die ulnare und die radiale Unterarmfurche. Ligamentum carpi volare, das volare Handwurzelband, und die Aponeurosis palmaris mit dem M. palmaris brevis, dem kurzen Hohlhandmuskel.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

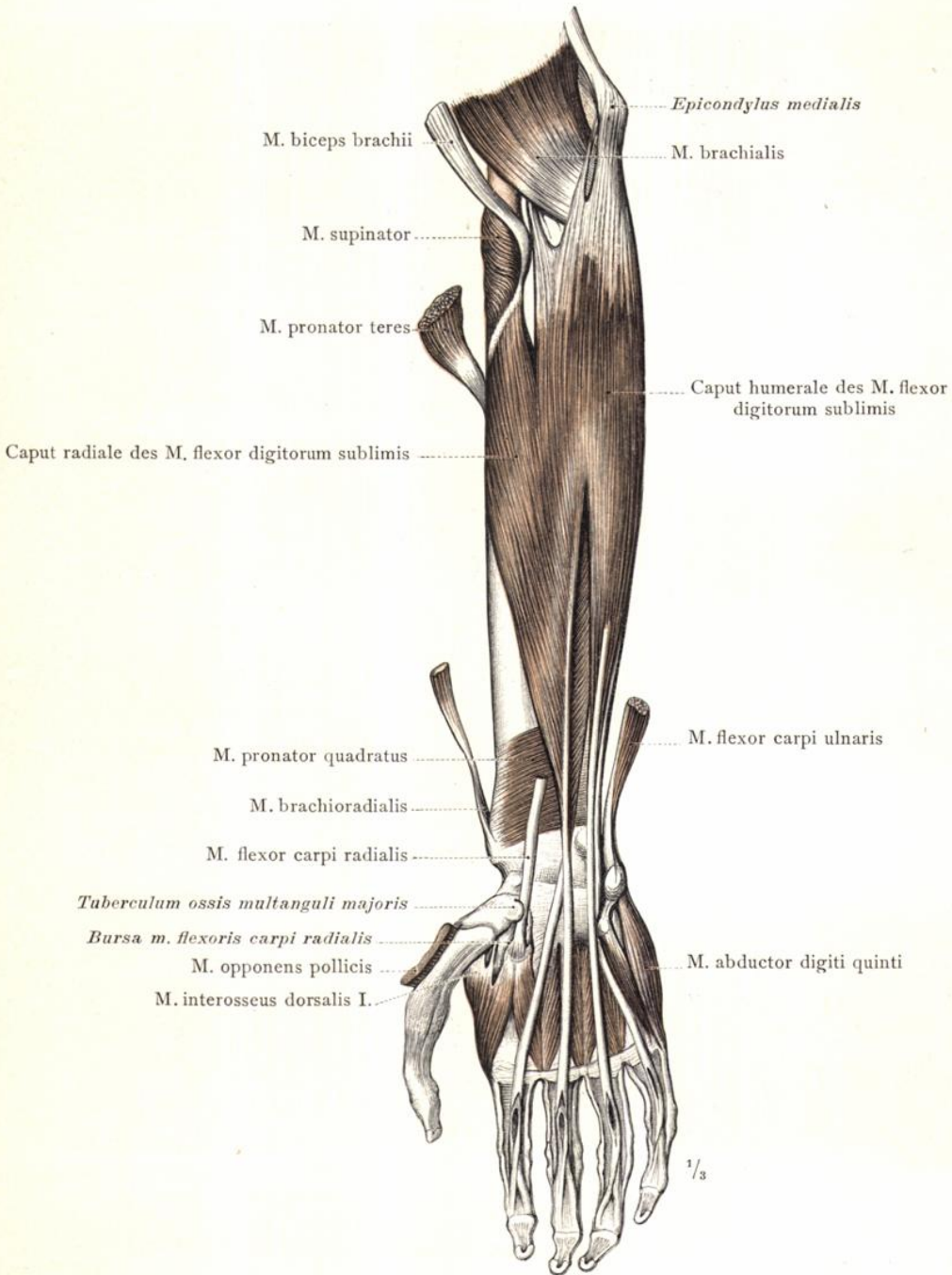


Fig. 557. Die zweite Schichte der volaren Muskelgruppe des rechten Unterarmes: M. flexor digitorum sublimis, der oberflächliche Fingerbeuger. Die distalen Ansätze der Sehnen des M. flexor carpi ulnaris, des M. flexor carpi radialis und des M. brachioradialis. Die oberflächlichen Muskeln des Hypothenar, die an der Volarseite sichtbaren Mm. interossei der Hand. Bursa musculi flexoris carpi radialis.

Nach Abtragung der einzelnen Muskeln der oberflächlichen Schichte wurde der oberflächliche Fingerbeuger unter vollständiger Entfernung des Lig. carpi transversum dargestellt. Um das Verhalten der Sehnen des genannten Muskels so deutlich als möglich zur Anschauung zu bringen, ist der tiefliegende Fingerbeuger weggenommen worden.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

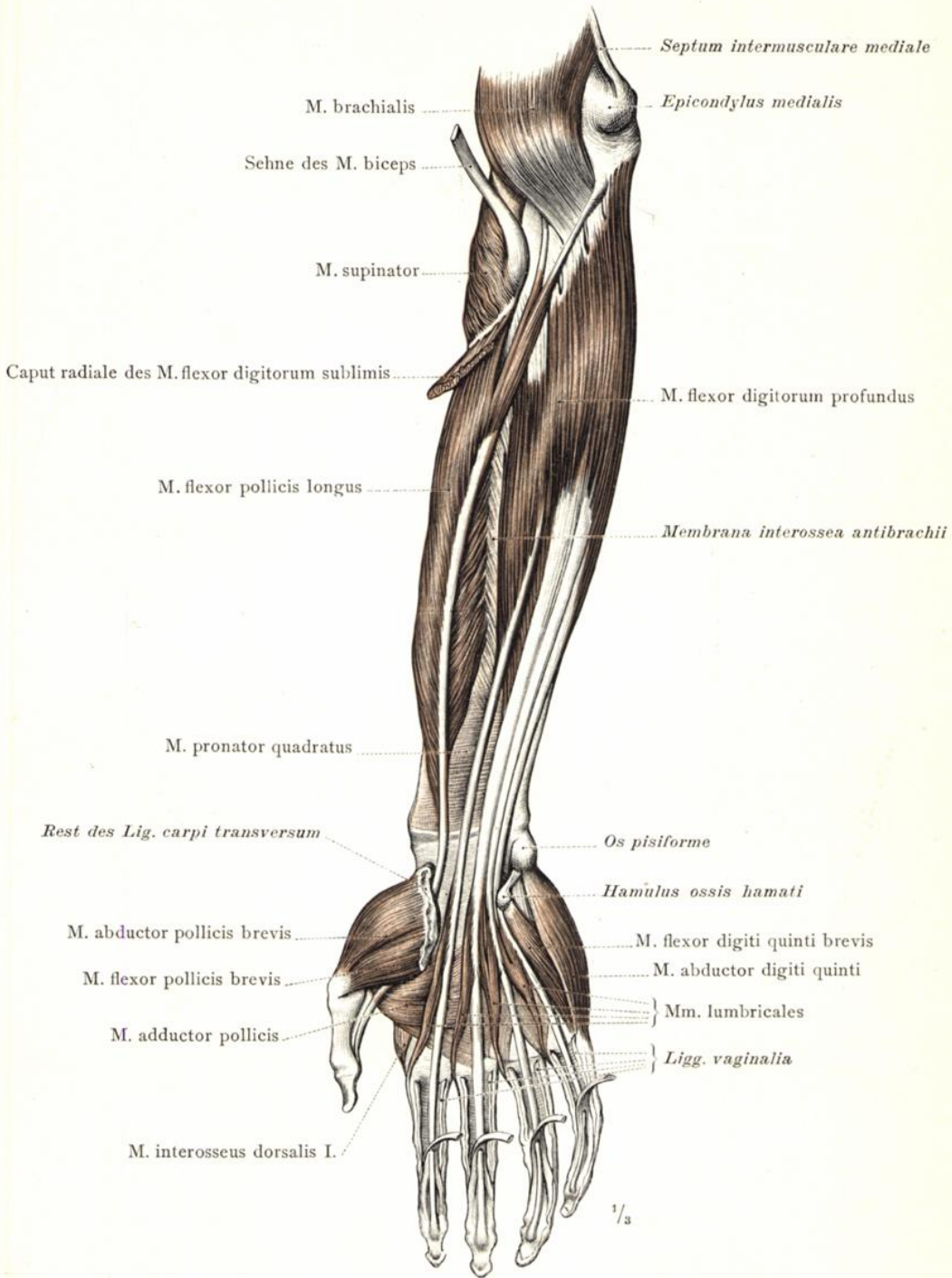


Fig. 558. Die dritte Schichte der volaren Muskelgruppe des rechten Unterarmes, nach Abtragung der ersten und zweiten Schichte, sowie des Ligamentum carpi transversum dargestellt: M. flexor digitorum profundus, der tiefliegende Fingerbeuger, und M. flexor pollicis longus, der lange Daumenbeuger. In vierter Schichte ist ein Theil des M. pronator quadratus, des viereckigen Drehmuskels des Unterarmes, zu sehen. Musculi lumbricales, die Spulmuskeln, und die oberflächlichen Muskeln des Thenar und Hypothenar: der kurze Abzieher und der Zuzieher des Daumens, der kurze Daumenbeuger, der Abzieher und der kurze Beuger des kleinen Fingers.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

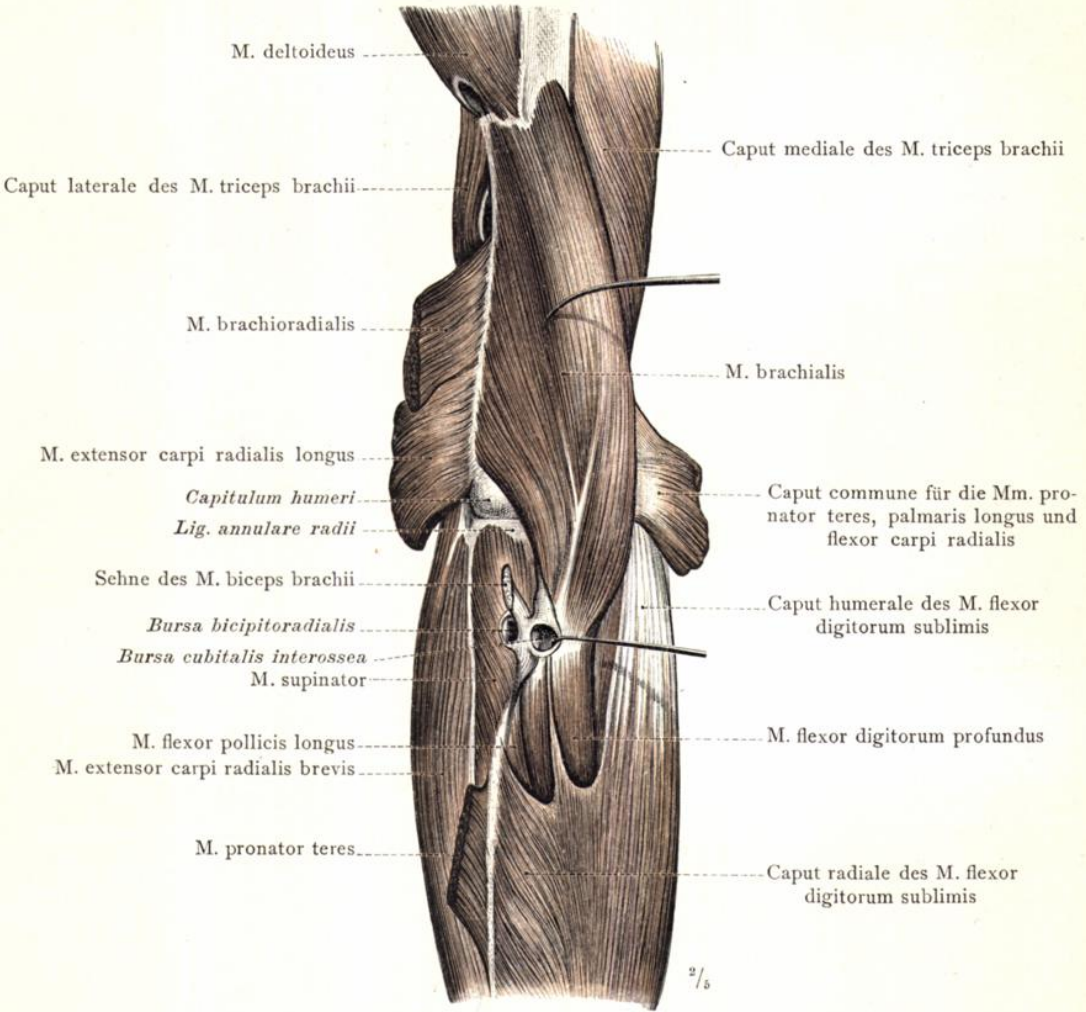


Fig. 559. Die Ursprungstheile der volaren und der radialen Muskeln des rechten Unterarmes in ihren Lagebeziehungen zu dem M. brachialis im Grunde und in der Umgebung der Fossa cubitalis.

Ansicht von vorne, bei Supinations-Stellung des Unterarmes. Der M. brachialis ist etwas medial abgezogen. Die beiden oberflächlichen Muskeln der radialen Gruppe sind bis auf ihre Ursprungsstücke entfernt und diese lateral abgehoben worden, um die tiefe Schichte der radialen Gruppe: den M. extensor carpi radialis brevis, den kurzen radialen Handstrecker, und den M. supinator, den Gegendreher, blosszulegen. Auch die oberflächliche Schichte der volaren Muskelgruppe ist abgetragen worden. Bursa bicipitoradialis und Bursa cubitalis interossea.

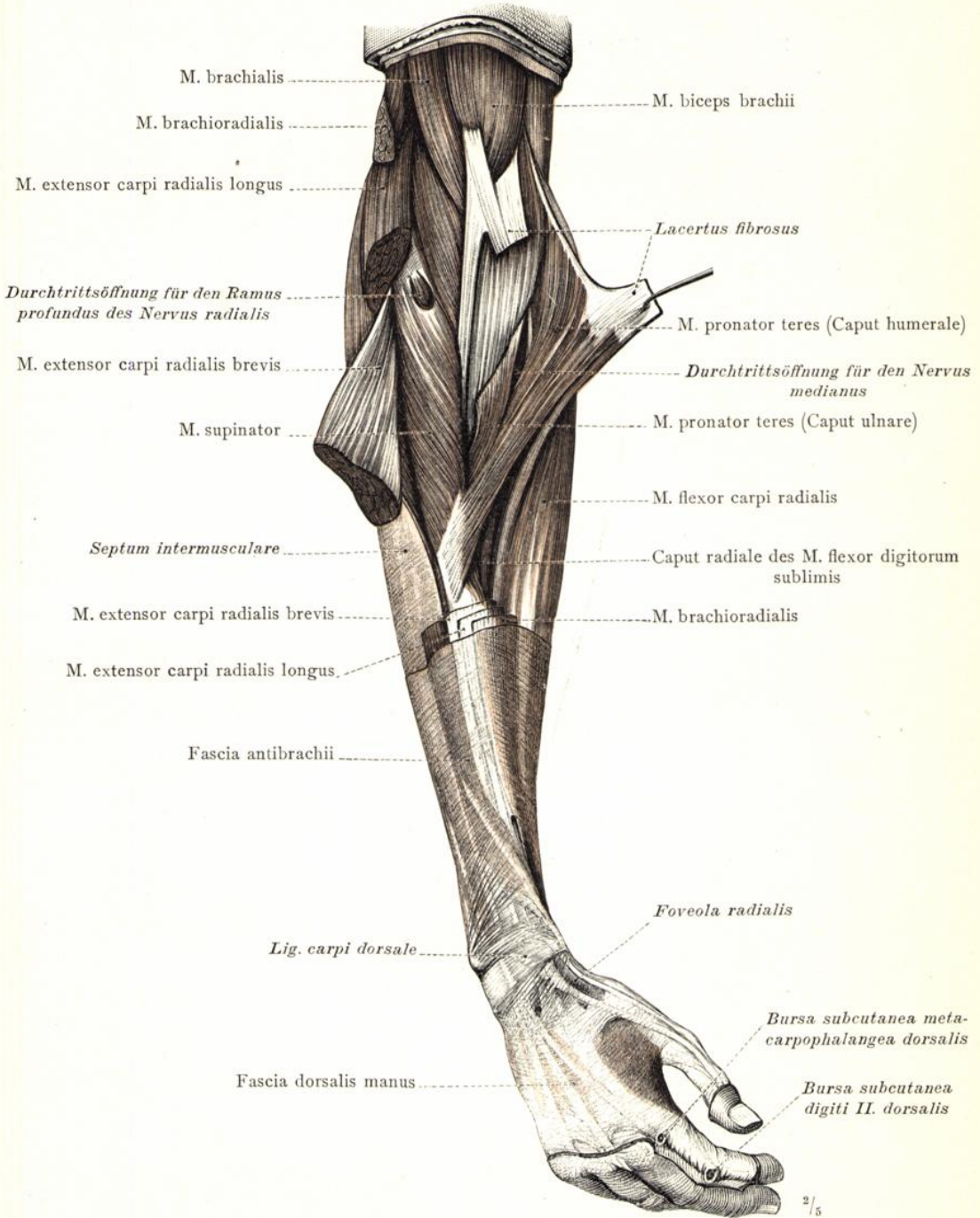


Fig. 560. Die Gruppierung der Muskeln in der Tiefe der Fossa cubitalis bei Pronationsstellung des rechten Unterarmes. Die Muskeln der radialen Gruppe sind mit Ausnahme des am tiefsten gelegenen M. supinator, des Gegendrehers, zum Theil abgetragen worden. Der Lacertus fibrosus ist durchgeschnitten und sein distales Endstück mit dem M. pronator teres medial abgezogen, um das Caput ulnare dieses Muskels zur Ansicht zu bringen. In der distalen Hälfte des Unterarmes und am Handrücken ist die Fascie mit dem Lig. carpi dorsale, dem dorsalen Handwurzelband, dargestellt.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

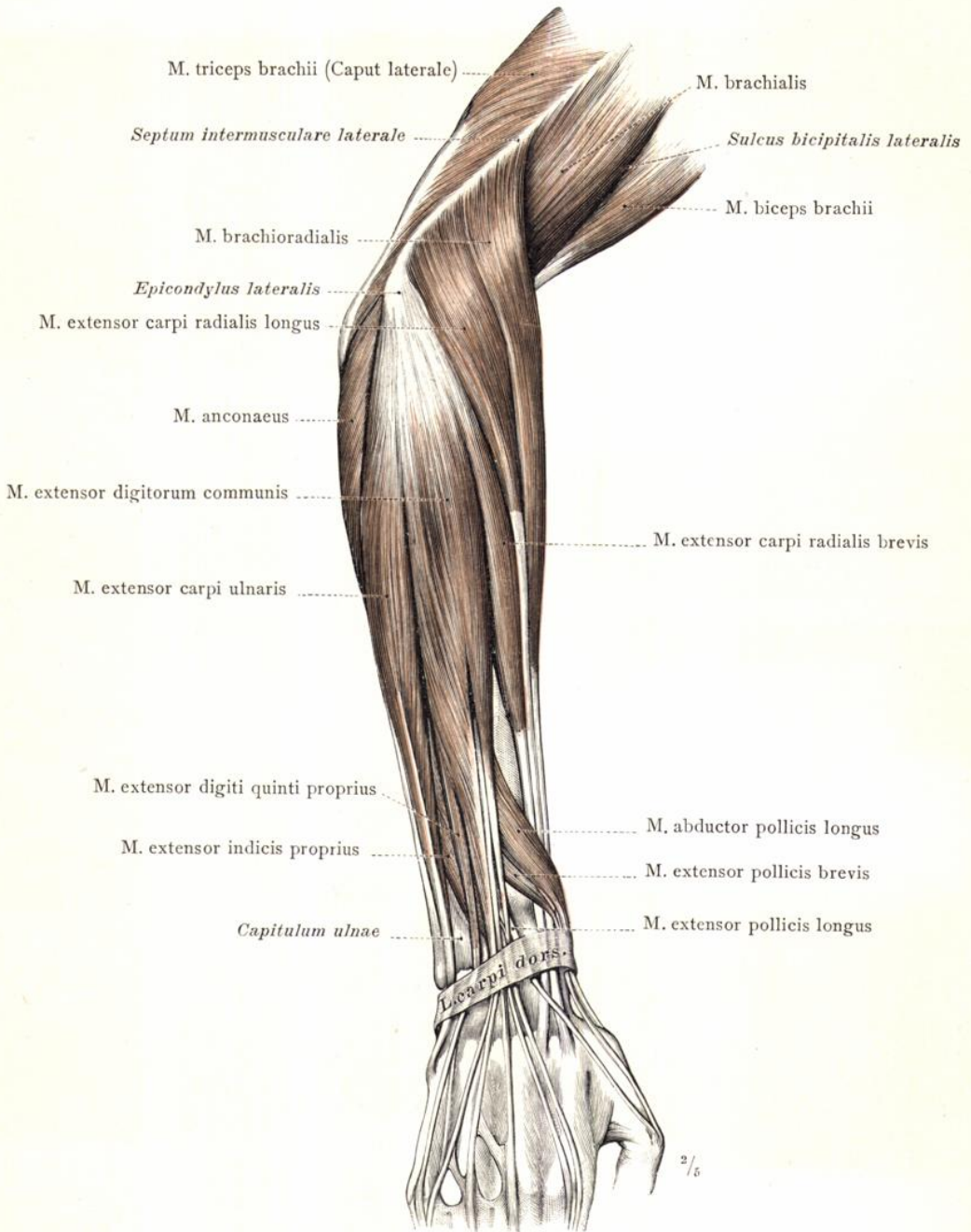


Fig. 561. Die oberflächliche Schichte der dorsalen Muskelgruppe des rechten Unterarmes: M. extensor digitorum communis, der gemeinschaftliche Fingerstrecker; M. extensor carpi ulnaris, der ulnare Handstrecker; M. anconaeus, der Ellbogenmuskel. Die radiale Muskelgruppe in der Ansicht von der dorsalen Seite und die im distalen Theile des Unterarmes zwischen den beiden genannten Muskelgruppen an die Oberfläche tretenden Antheile der tiefen Muskeln der dorsalen Gruppe: Mm. extensores carpi radiales, der lange und der kurze Daumenstrecker; Mm. extensores pollicis, der lange und der kurze Daumenstrecker; M. abductor pollicis longus, der lange Abzieher des Daumens. Ligamentum carpi dorsale, das dorsale Handwurzelband.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

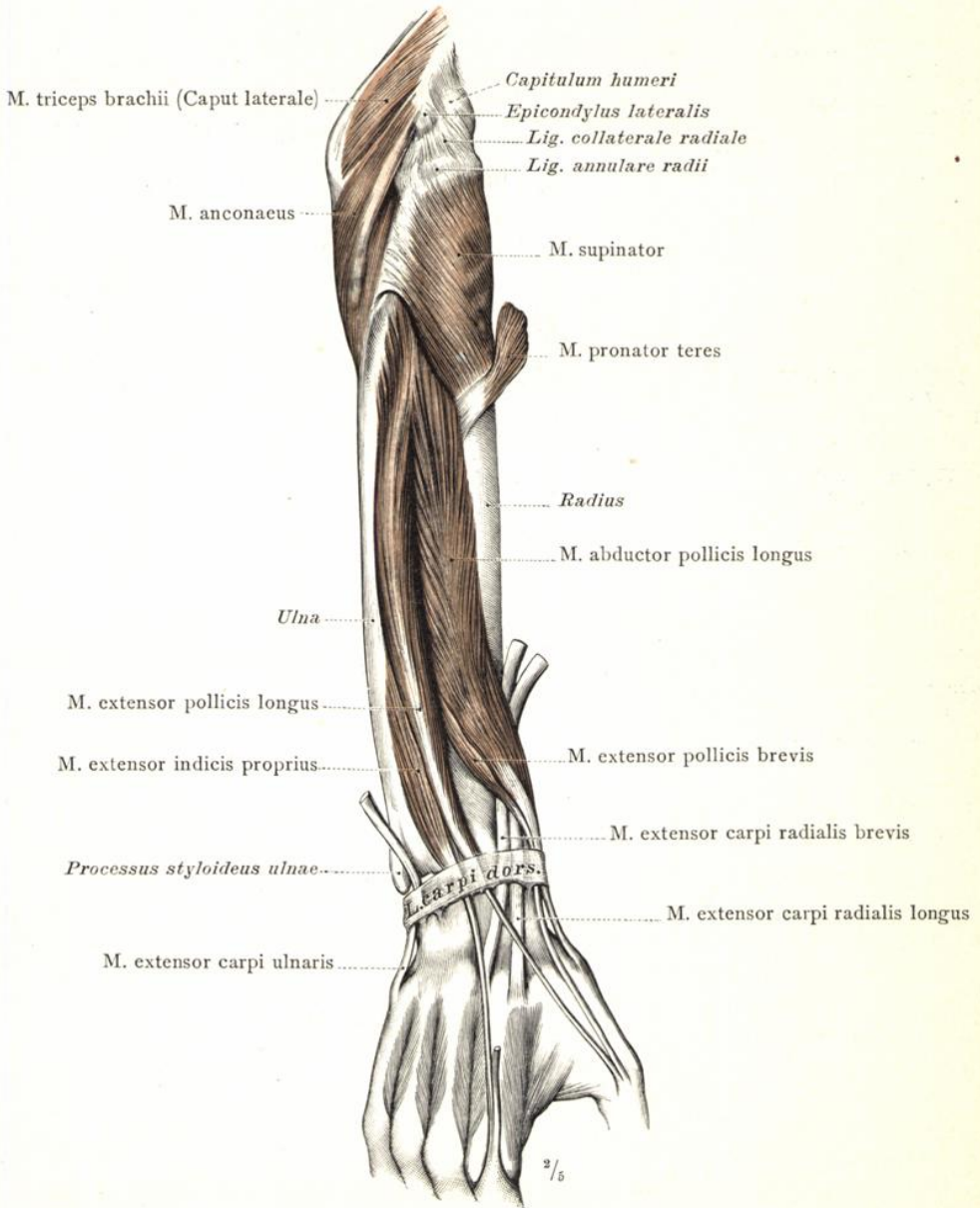


Fig. 562. Die tiefe Schichte der dorsalen Muskelgruppe des rechten Unterarmes, nach Abtragung des M. extensor digitorum communis und des M. extensor carpi ulnaris dargestellt: M. abductor pollicis longus, der lange Abzieher des Daumens; M. extensor pollicis brevis, der kurze Daumenstrecker; M. extensor pollicis longus, der lange Daumenstrecker; M. extensor indicis proprius, der eigene Strecker des Zeigefingers. An dem proximalen Theil des in Pronationsstellung befindlichen Unterarmes ist der M. supinator, der Gegendreher, und der M. anconaeus, der Ellbogenmuskel, dargestellt.

Musculi antibrachii, Muskeln des Unterarmes.

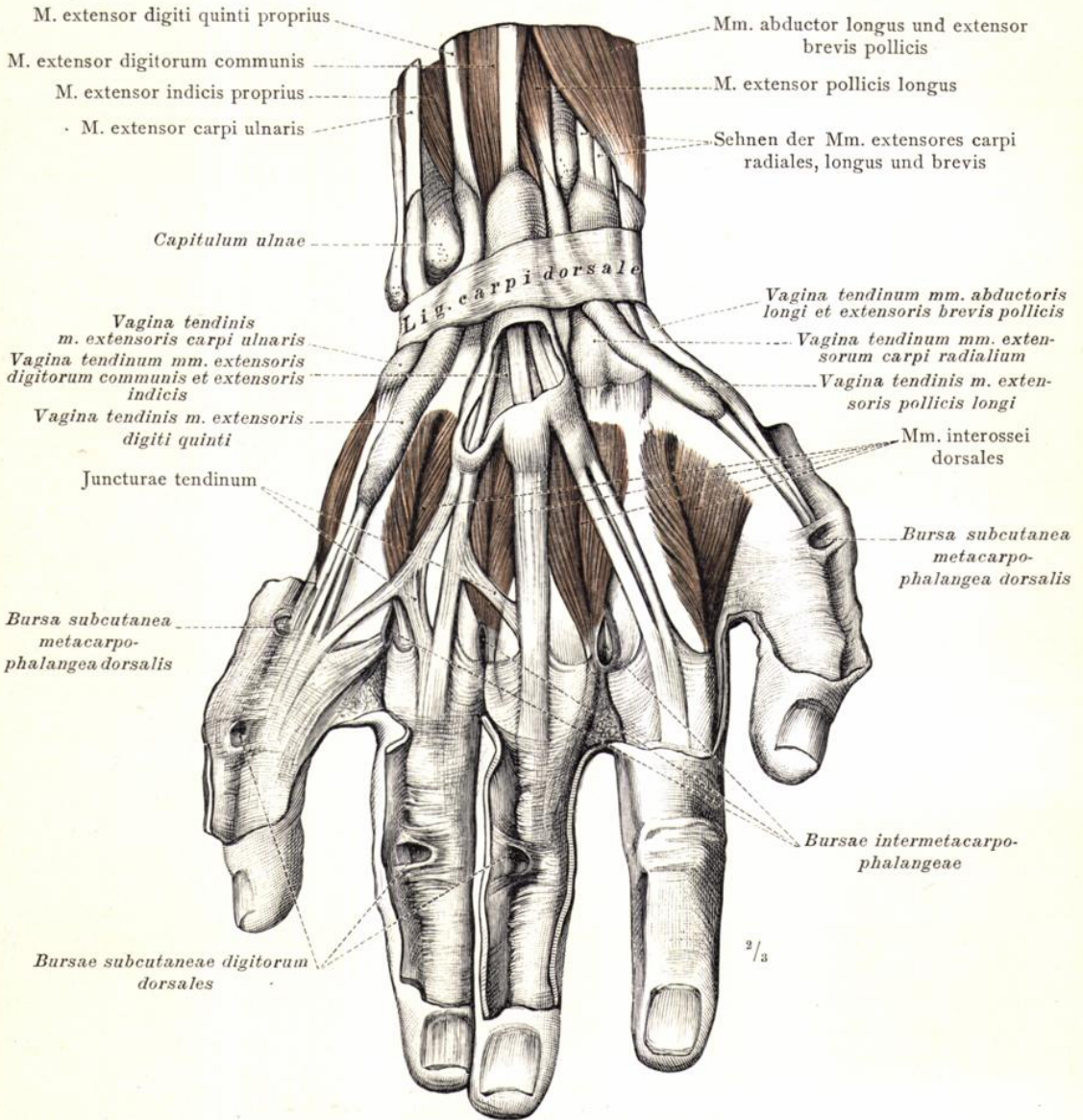


Fig. 563. Der Uebergang der Sehnen der Unterarmmuskeln auf den Handrücken und die daselbst befindlichen Sehnnenscheiden, Vaginae tendinum. Rechte Hand. Die gegenseitige Verbindung der Sehnen der Mm. extensores digitorum an dem Dorsum manus und ihre aponeurotische Ausbreitung an der dorsalen Seite der Articulationes metacarpophalangeae. Bursae intermetacarpophalangeae, Bursae subcutaneae metacarpophalangeae dorsales und Bursae subcutaneae digitorum dorsales. Mm. interossei dorsales. Die Sehnnenscheiden sind vor der Präparation mit starkem Alkohol injicirt worden; von der des gemeinsamen Fingerstreckers wurde ein Theil der Wand abgetragen.

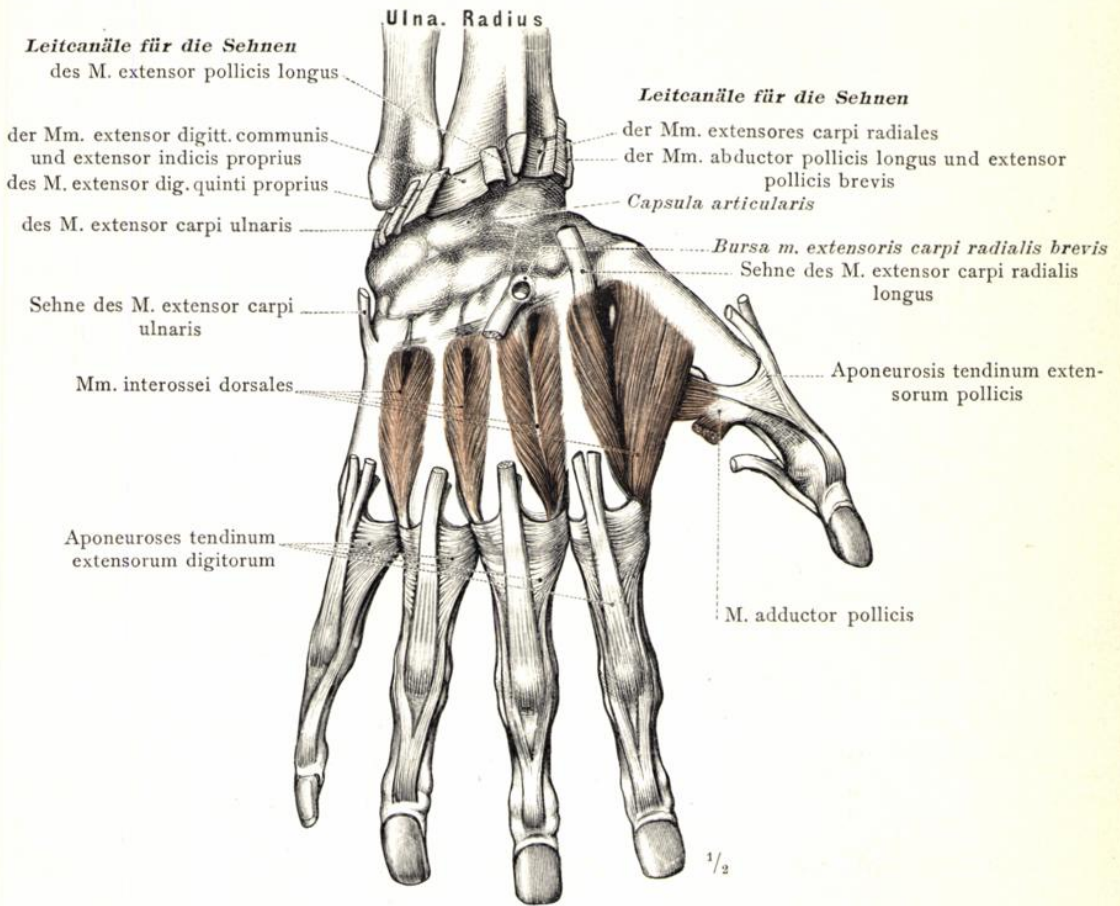


Fig. 564. Die aponeurotischen Ausbreitungen der Sehnen der Mm. extensores digitorum auf der dorsalen Fläche der Finger. Rechte Hand. Mm. interossei dorsales, die dorsalen Zwischenknochenmuskeln. Die Leitcanäle für die Sehnen der dorsalen Muskeln des Unterarmes und für die Mm. extensores carpi radiales sind durch Abtragung des Lig. carpi dorsale eröffnet worden. Das Endstück der Sehne des M. extensor carpi radialis brevis ist distal umgeschlagen, um den an ihm befindlichen Schleimbeutel sichtbar zu machen.

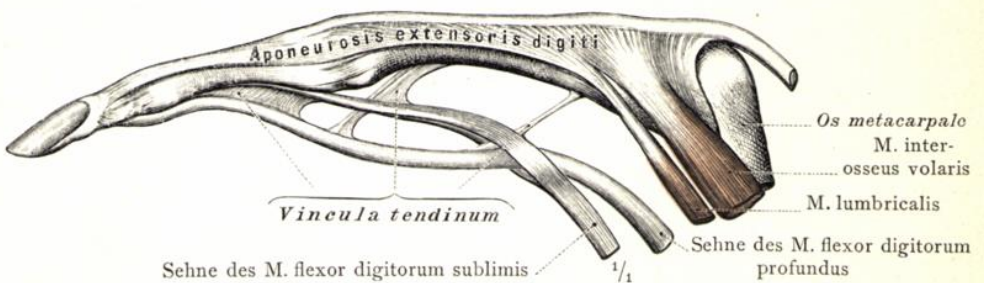


Fig. 565. Die Endstücke der Beuge- und Strecksehnen des rechten Mittelfingers in der Ansicht von der radialen Seite. Das Verhältnis des M. lumbricalis und des M. interosseus zu der Aponeurose der Strecksehne. Vincula tendinum.

Musculi manus, Muskeln der Hand.

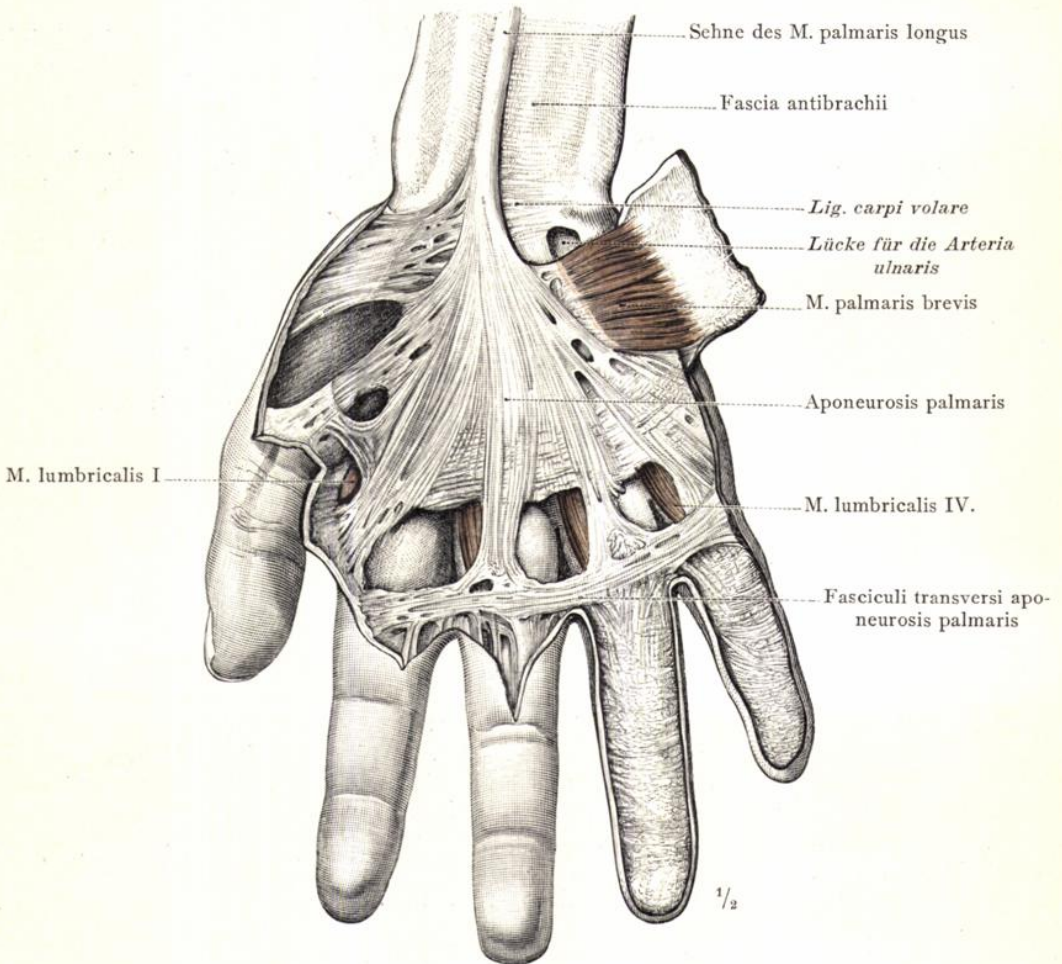


Fig. 566. Aponeurosis palmaris; der Uebergang der Sehne des M. palmaris longus in dieselbe und ihre Ausstrahlungen in die Tela subcutanea der Finger. M. palmaris brevis, der kurze Hohlhandmuskel. Volarseite der rechten Hand.

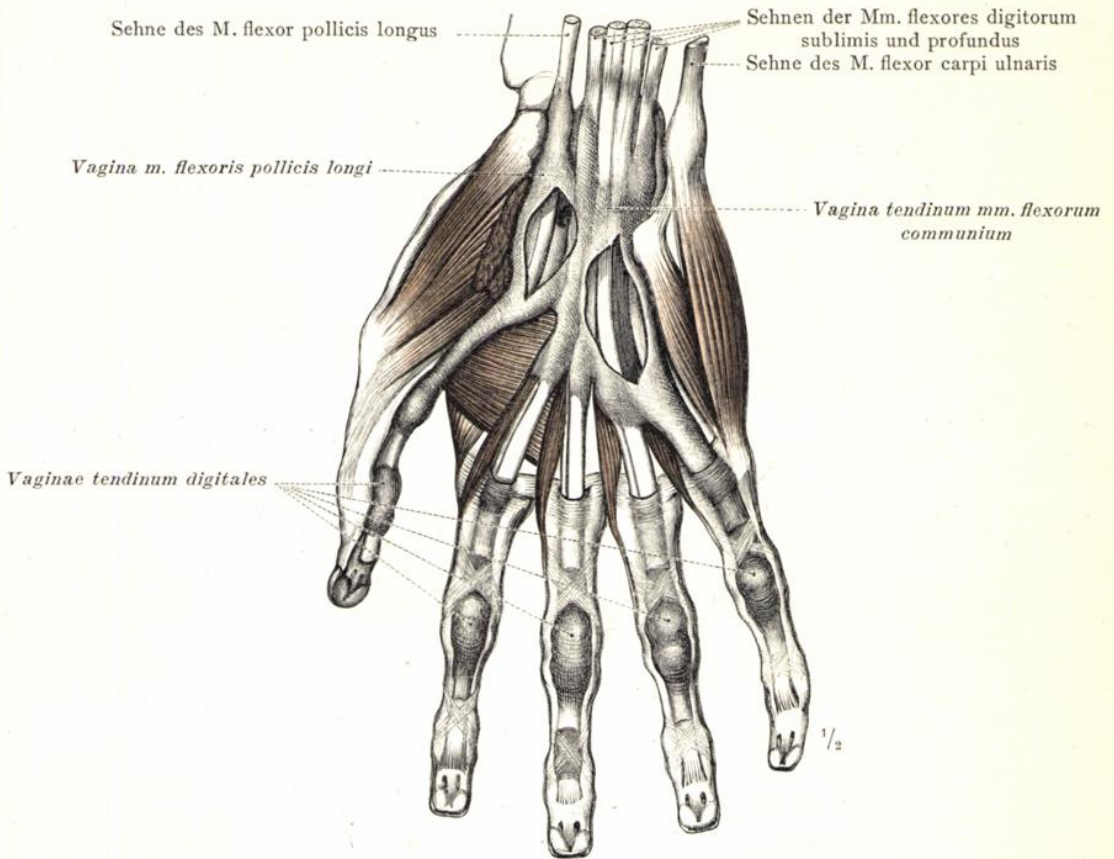


Fig. 567. Die Sehnenscheiden der Fingerbeuger, nach Injection mit Alkohol dargestellt. Die Aponeurosis palmaris und das Lig. carpi transversum sind entfernt. Rechte Hand.

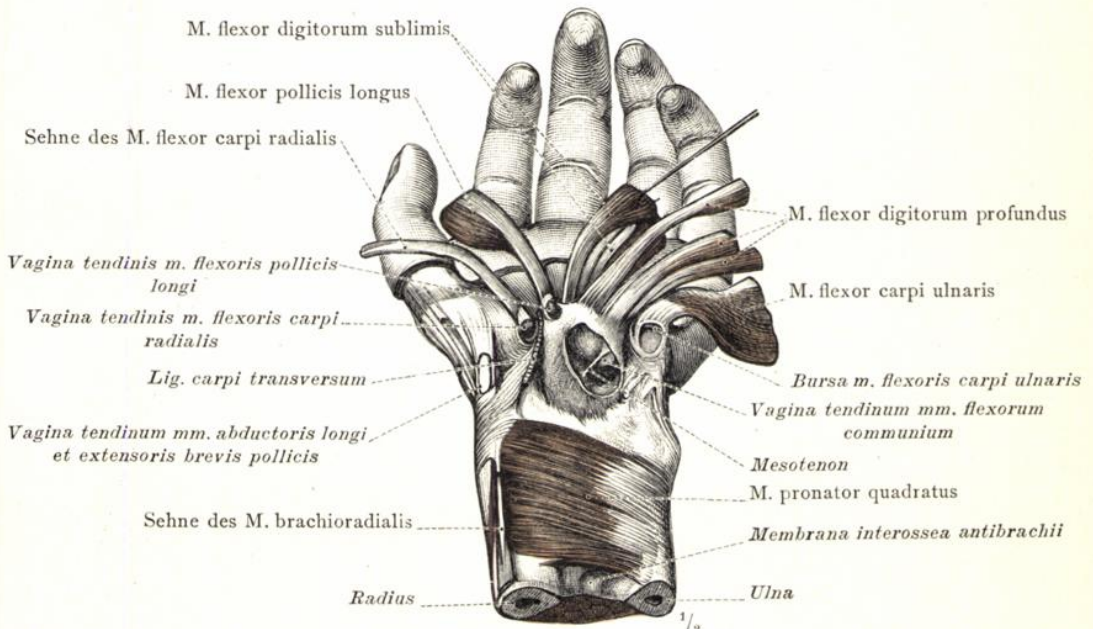


Fig. 568. Die Sehnenscheiden der Fingerbeuger, durch Umlegen der Sehnen über die Hohlhand dargestellt; sämtliche Sehnenscheiden und Schleimbeutel sind eröffnet. Linke Hand.

Musculi manus, Muskeln der Hand.

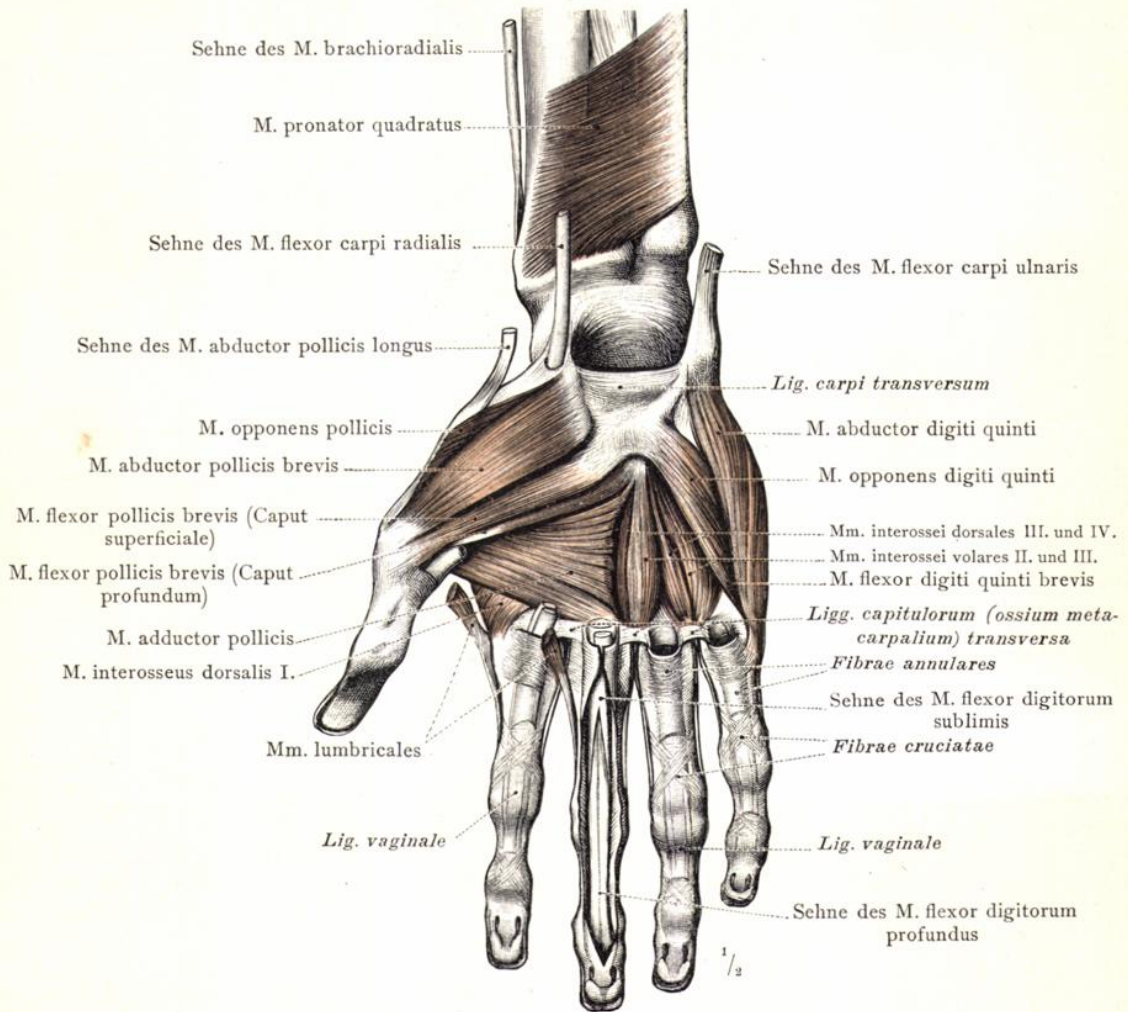


Fig. 569. Die oberflächliche Muskelschichte des Thenar: M. abductor pollicis brevis, der kurze Abzieher des Daumens; der oberflächliche Kopf und ein Theil des tiefen Kopfes des M. flexor pollicis brevis, des kurzen Daumenbeugers. Die oberflächlichen Muskeln des Hypothenar: M. abductor digiti quinti, der Abzieher des kleinen Fingers; M. flexor digiti quinti brevis, der kurze Beuger des kleinen Fingers. M. adductor pollicis, der Zuzieher des Daumens. Musculi interossei dorsales III. und IV. Musculi interossei volares II. und III. M. pronator quadratus. Ligamenta vaginalia, die Scheidenbänder der Beugesehnen der Finger. Rechte Hand.

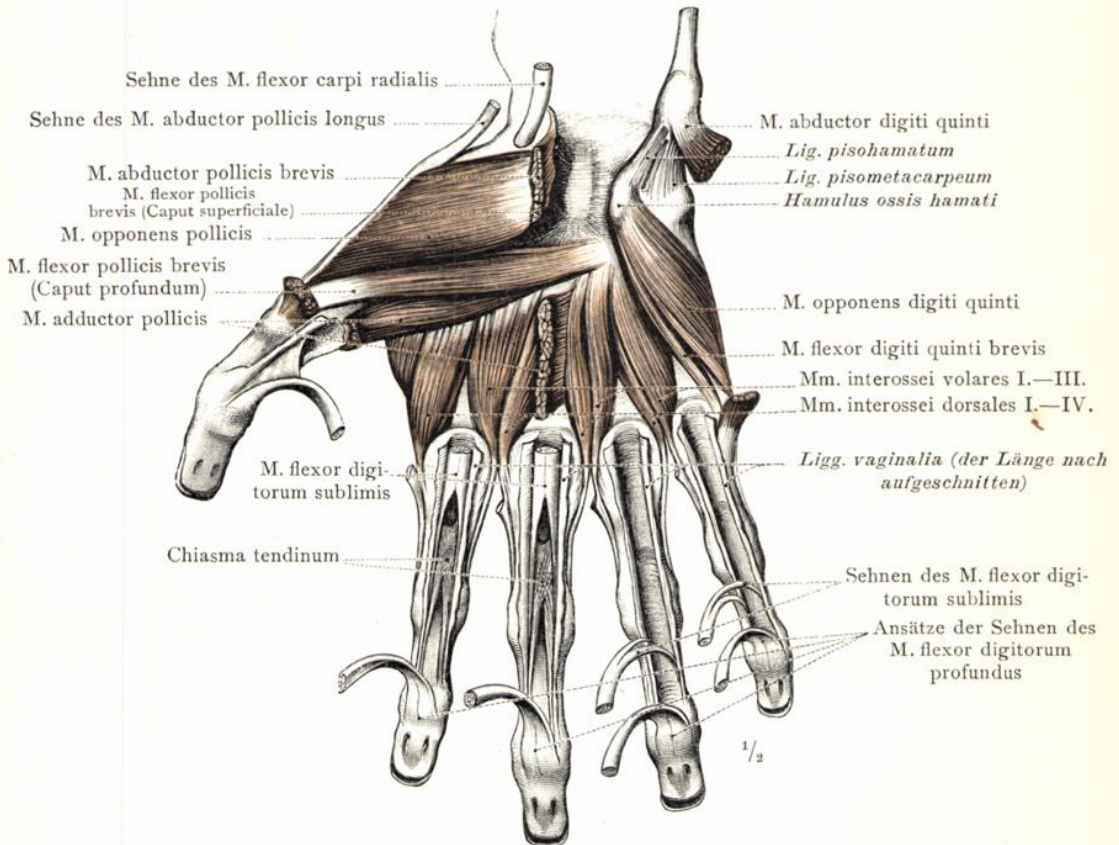
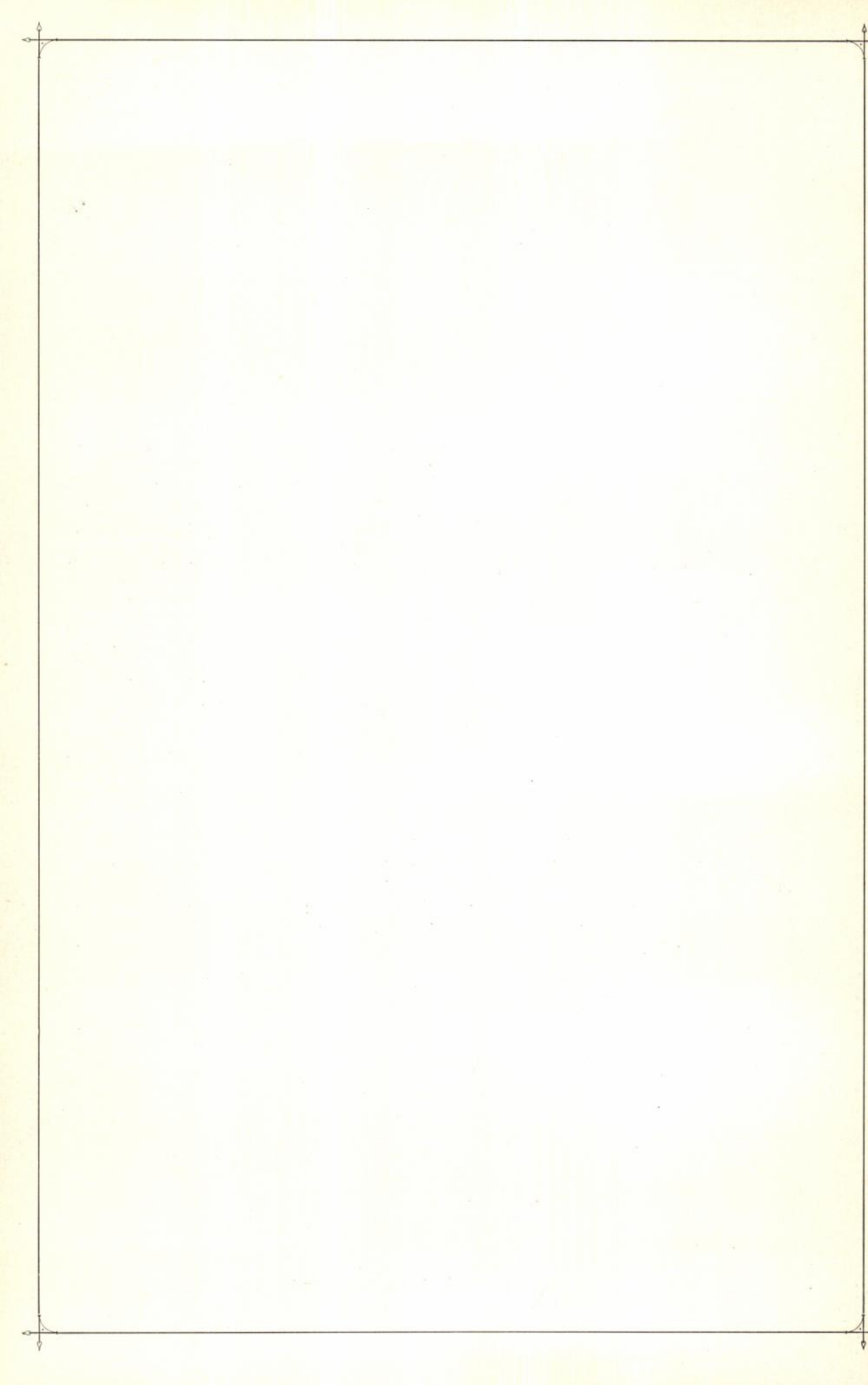


Fig. 570. Die tiefe Muskelschichte des Thenar und Hypothenar, durch Abtragung der Mm. abductor pollicis brevis und abductor digiti quinti, sowie des oberflächlichen Kopfes des M. flexor pollicis brevis, zur Ansicht gebracht: M. opponens pollicis, der Gegensteller des Daumens; der tiefe Kopf des M. flexor pollicis brevis, des kurzen Daumenbeugers; M. opponens digiti quinti, der Gegensteller des kleinen Fingers; M. flexor digiti quinti brevis, der kurze Beuger des kleinen Fingers. Durch Abtragung der von dem Mittelhandknochen des dritten Fingers entspringenden Portion des M. adductor pollicis ist die an dem Bandapparat der Handwurzel haftende Portion dieses Muskels, sowie die dorsalen und volaren Zwischenknochenmuskeln, Mm. interossei dorsales I.—IV. und Mm. interossei volares I.—III., freigelegt worden. Die Ligamenta vaginalia der Beugesehnen sind eröffnet und am 2. und 3. Finger das Chiasma tendinis des tiefen Fingerbeugers dargestellt worden. Rechte Hand.



MUSCULI EXTREMITATIS
INFERIORIS.

DIE MUSKELN
DER UNTEREN GLIEDMASSEN.



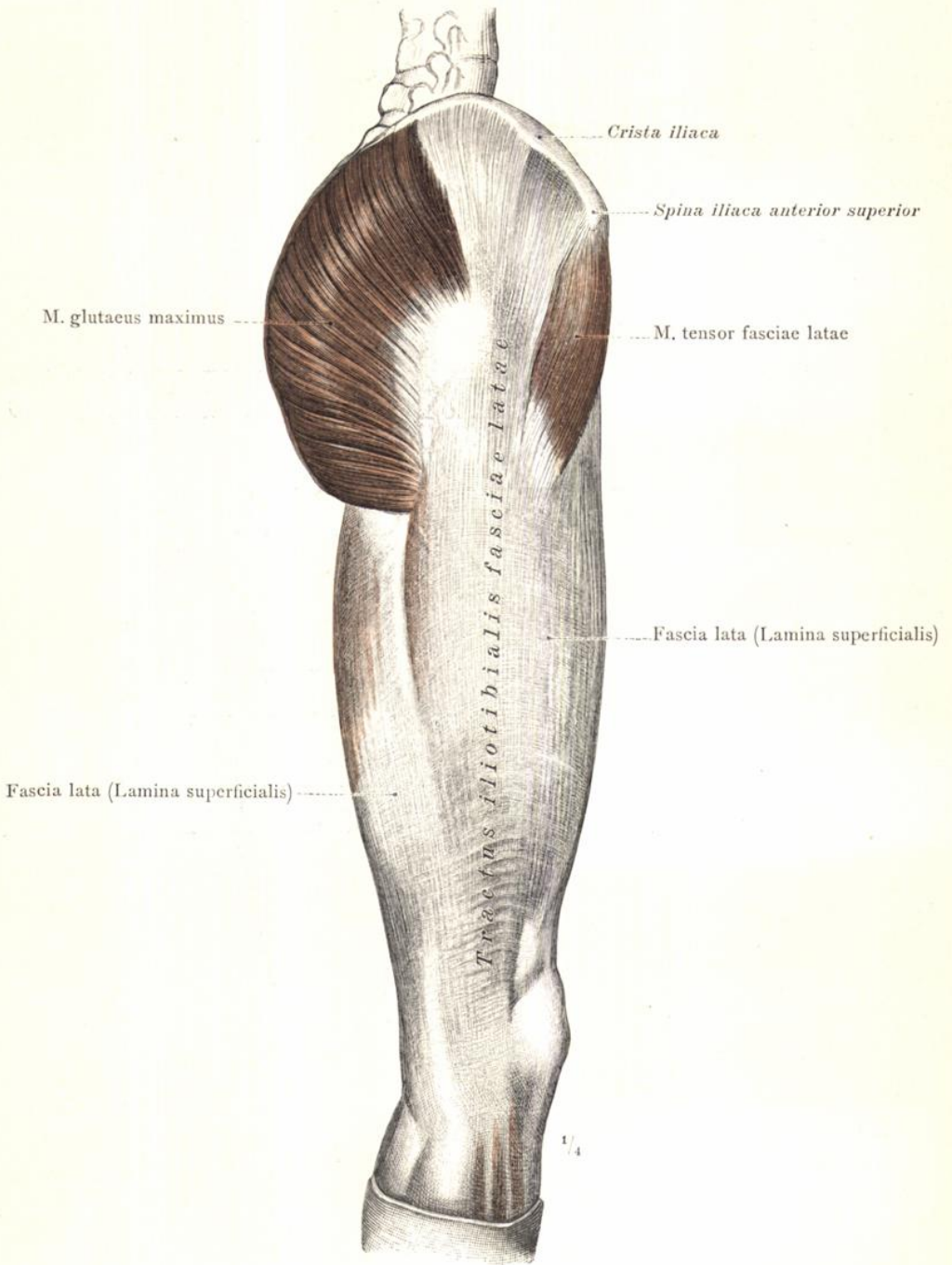


Fig. 571. Die Muskelbinde des Oberschenkels, Fascia lata, in der Ansicht von der lateralen Seite, mit ihrem Tractus iliotibialis (Maissiat); der Uebergang der Mm. glutaecus maximus und tensor fasciae latae in denselben. Rechter Oberschenkel.

Musculi coxae et femoris,
 Muskeln der Hüfte und des Oberschenkels.

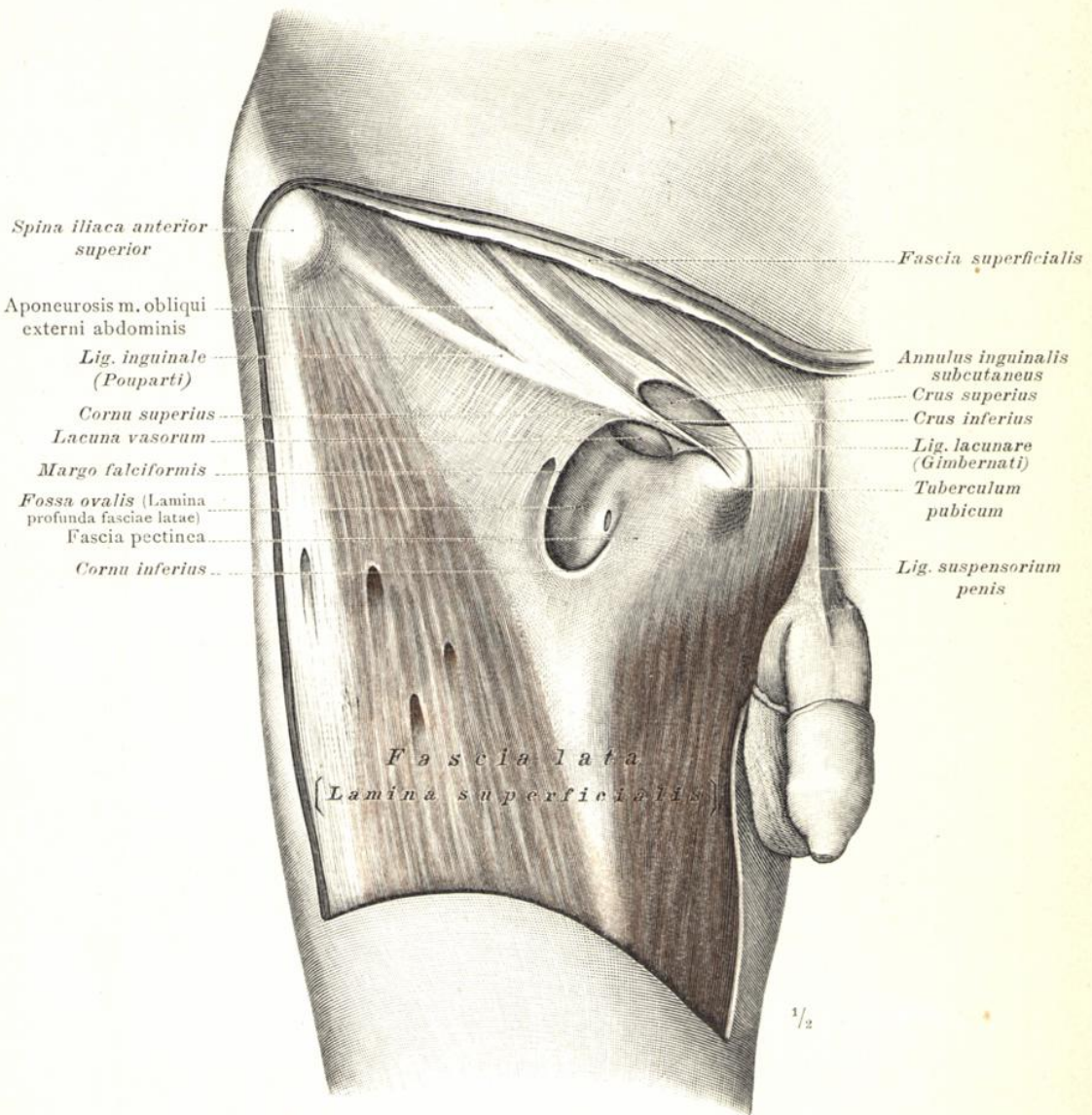


Fig. 572. Die Muskelbinde des Oberschenkels, Fascia lata, der rechten Seite in der Ansicht von vorne; ihre Abgrenzung gegen die Aponeurose des äusseren schiefen Bauchmuskels durch das Leistenband, Lig. inguinale (Poupartii). Die an den medialen Endtheil des Leistenbandes sich anschliessende äussere Oeffnung des Leistencanales: Annulus inguinalis subcutaneus, der äussere Leistenring. Die Schenkelöffnung des Schenkelcanales: Fossa ovalis. In dem Bereiche der letzteren vermittelt die Fascia pectinea den Uebergang des oberflächlichen in das tiefe Blatt der Fascia lata. Die durch die Lacuna vasorum in die Fossa ovalis herabsteigenden grossen Blutgefässe (Schenkelarterie und Schenkelvene) sind entfernt worden.

Musculi coxae et femoris,
Muskeln der Hüfte und des Oberschenkels.

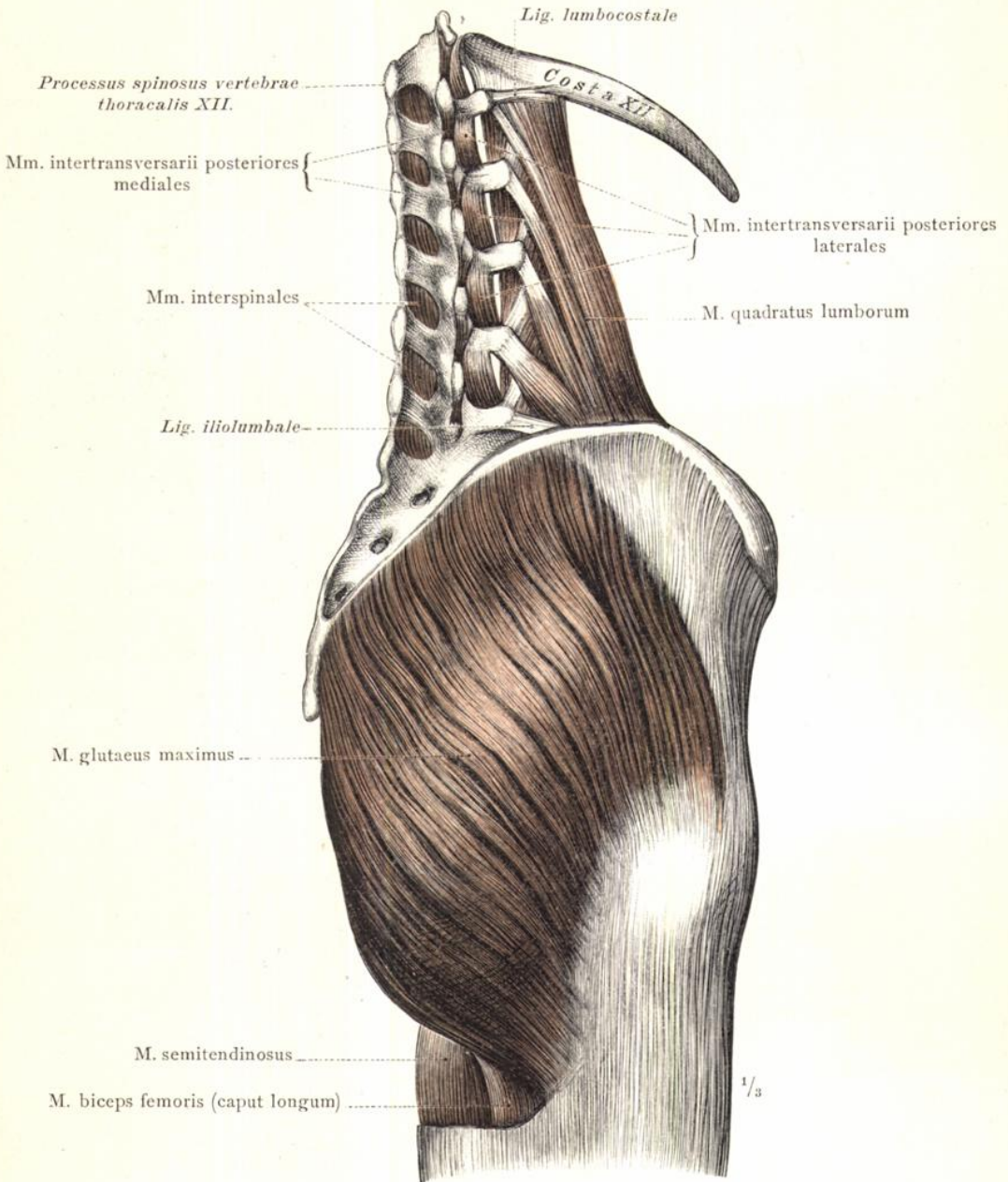


Fig. 573. Musculus gluteus maximus, der grosse Gesässmuskel, schräg von hinten gesehen als die oberflächliche Schichte der äusseren Hüftmuskeln. Musculus quadratus lumborum, der vierseitige Lendenmuskel; Musculi interspinales, die Zwischendornmuskeln, und Musculi intertransversarii, die hinteren Zwischenquerfortsatzmuskeln der Lendengegend in der Ansicht von hinten. Rechte Körperseite.

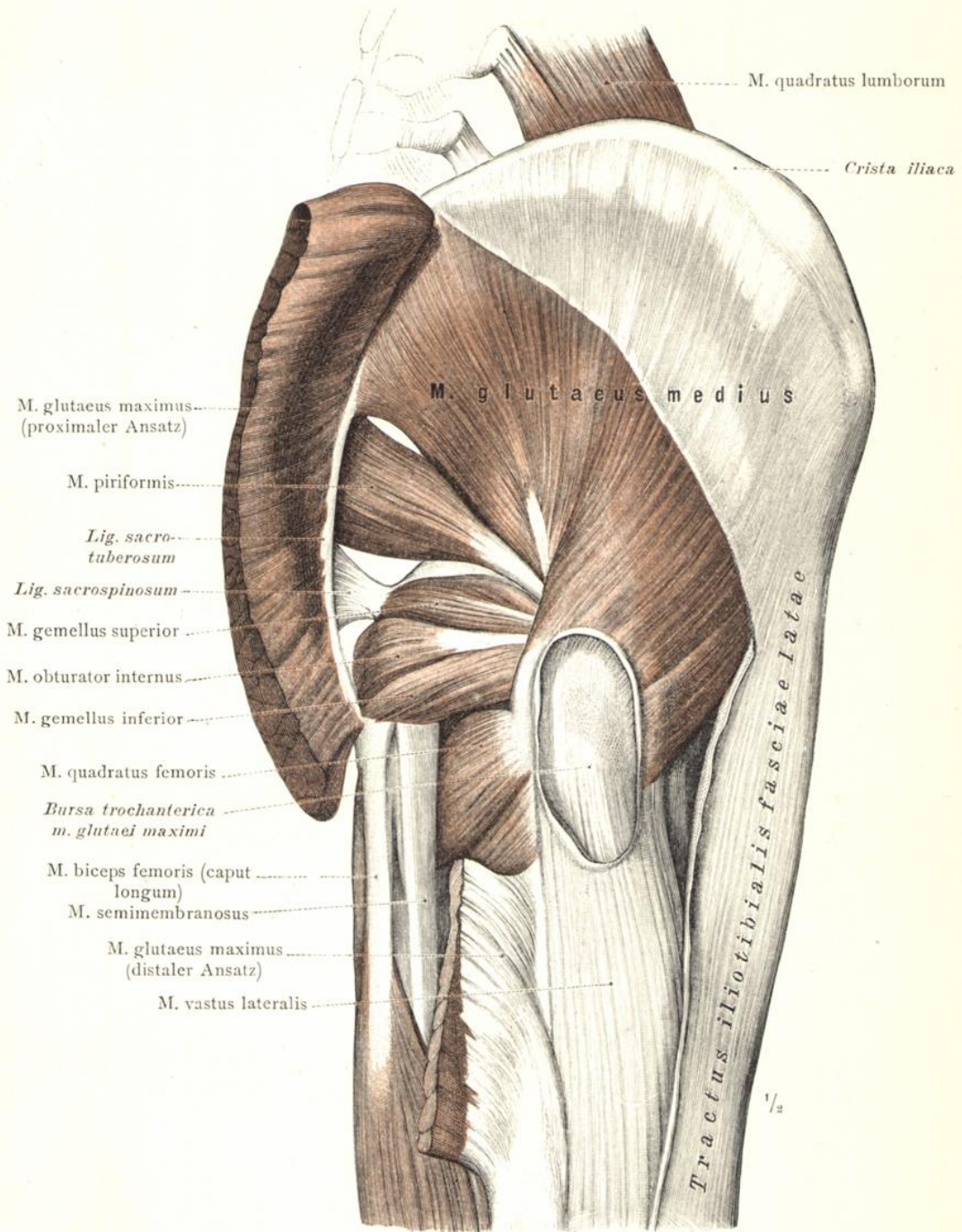


Fig. 574. Die zweite Schichte der äusseren Hüftmuskeln, nach Durchschneidung des M. gluteus maximus und des hinteren Theiles der Fascia lata dargestellt: M. gluteus medius, der mittlere Gesässmuskel; M. piriformis, der birnförmige Muskel; M. obturator internus, der innere Verstopfungsmuskel, mit den Mm. gemelli, Zwillingshüftmuskeln; M. quadratus femoris, der vierseitige Schenkelmuskel. Ursprung und Knochenansatz des M. gluteus maximus. Bursa trochanterica musculi glutei maximi. Rechte Hüftgegend von der lateralen Seite gesehen.

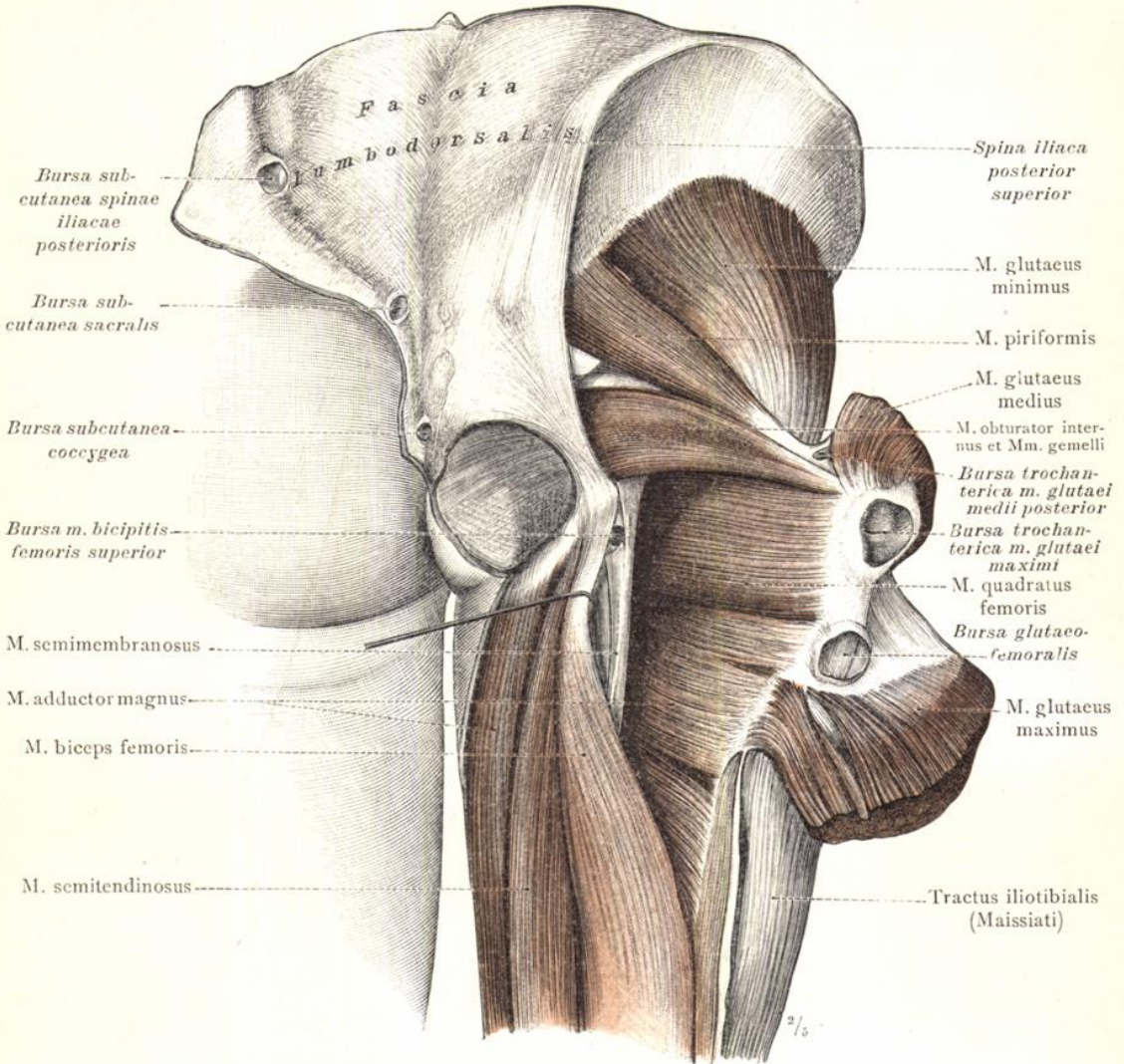


Fig. 575. Die tiefen äusseren Hüftmuskeln der rechten Seite in der Ansicht von hinten und ihre Lagebeziehungen zu den Muskeln an der hinteren Seite des Oberschenkels. Der Ansatz des *M. gluteus maximus* an der *Tuberositas glutaea* und sein Uebergang in die *Fascia lata*. Die *Mm. gemelli* sind in ihrem engen Anschluss an die Sehne des *M. obturator internus* belassen worden. Die in den *Regiones sacralis* und *glutaea* vorkommenden Schleimbeutel.

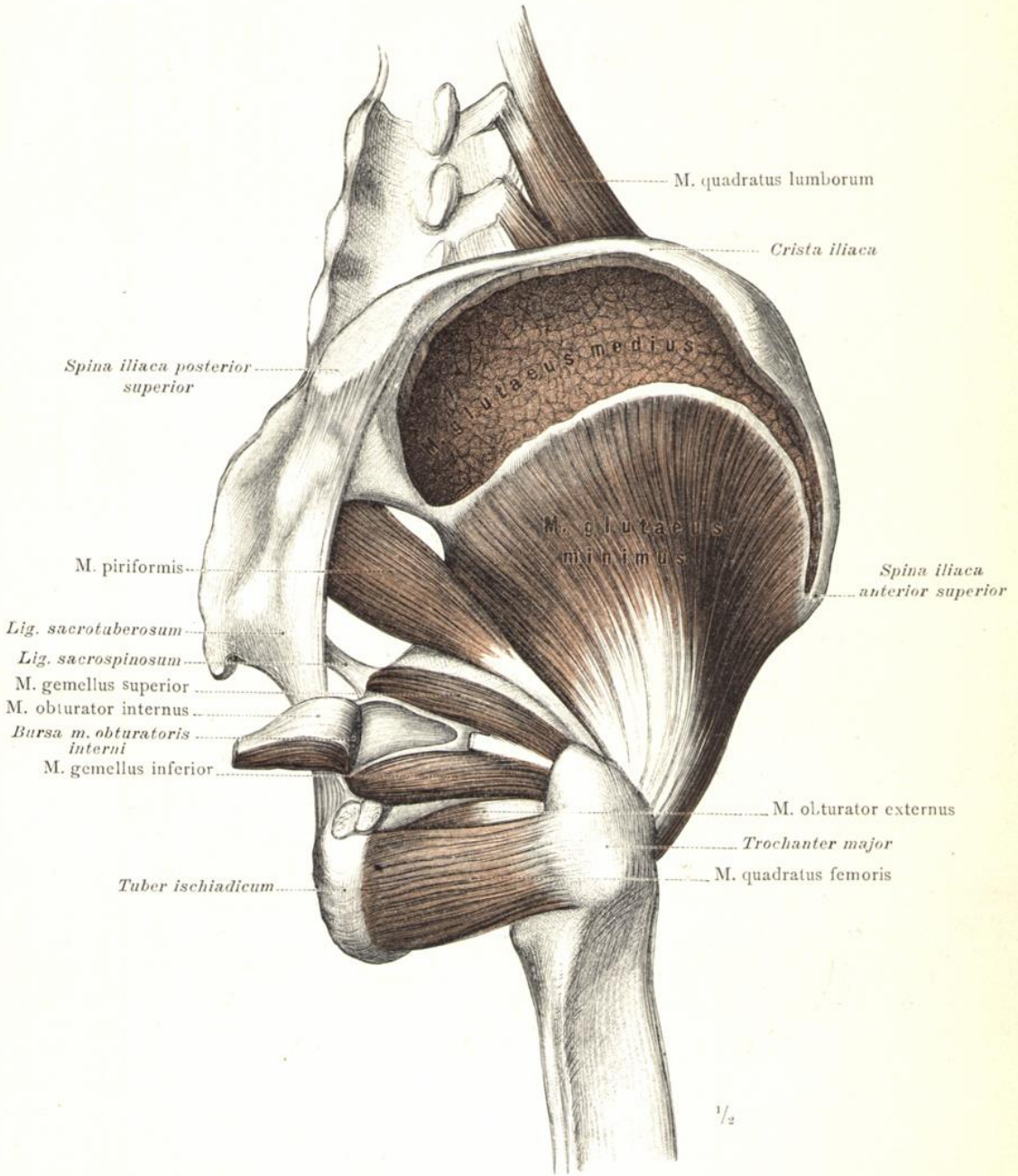


Fig. 576. Die tiefen äusseren Hüftmuskeln der rechten Seite nach Entfernung der Mm. gluteae maximus und gluteae medius dargestellt: M. gluteae minimus, der kleine Gesässmuskel; M. piriformis, der birnförmige Muskel. Die Sehne des M. obturator internus ist durchgeschnitten und der mediale Antheil des Muskels über das Lig. sacrotuberosum umgelegt, um die Bursa musculi obturatoris interni darzustellen. Der vierseitige Schenkelmuskel, M. quadratus femoris, ist von dem M. gemellus inferior etwas abgehoben worden, um dazwischen einen Theil des M. obturator externus sichtbar zu machen. Ansicht schief von rechts und hinten.

Musculi coxae, Hüftmuskeln.

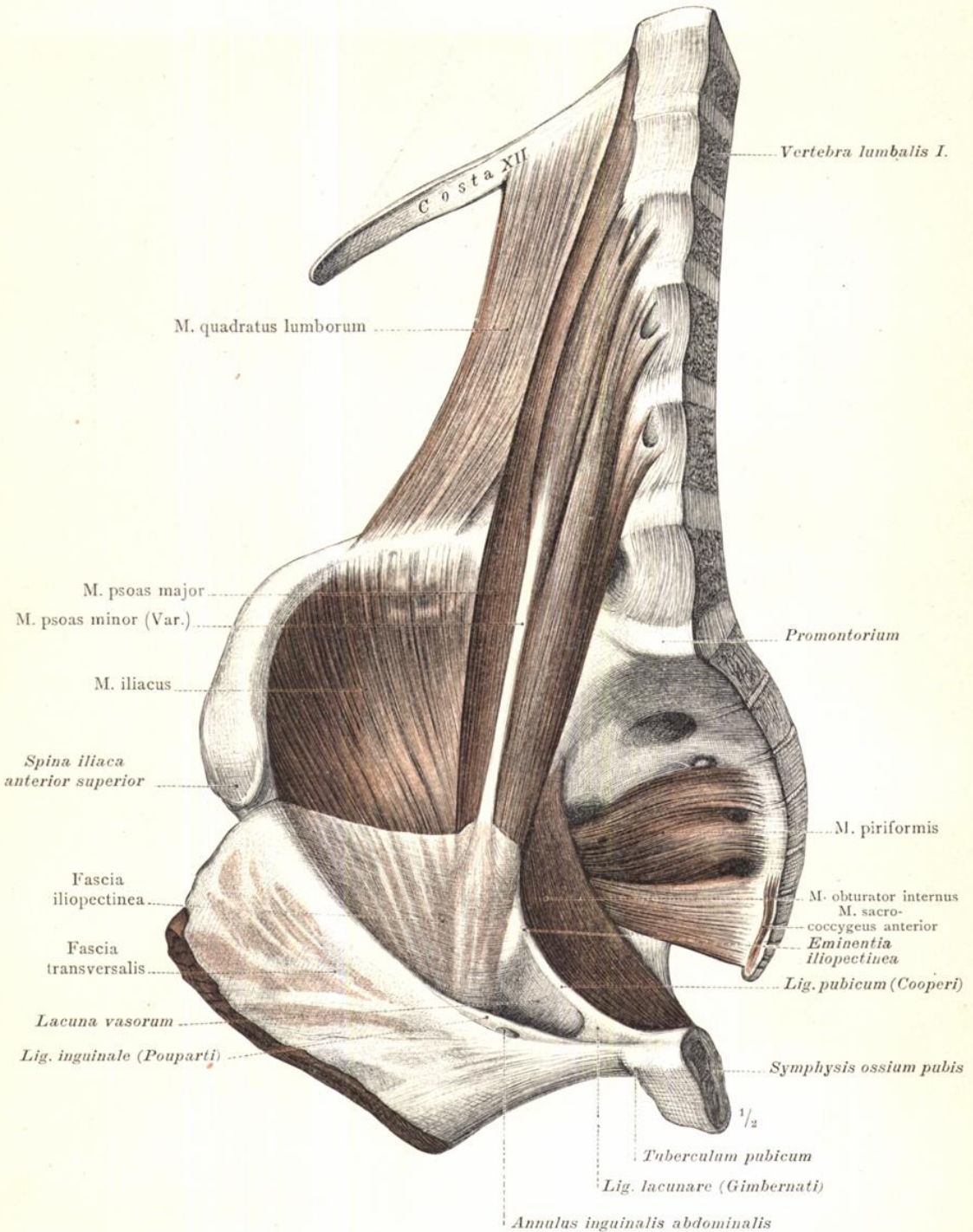


Fig. 577. Die inneren Muskeln der rechten Hüftgegend, etwas schräg von vorne gesehen: M. iliopsoas, der Darmbeinlendenmuskel, mit seinen beiden Köpfen, M. iliacus, dem Darmbeinmuskel, und M. psoas major, dem grossen Lendenmuskel; M. psoas minor, der kleine Lendenmuskel, und der Uebergang seiner Sehne in die Fascia iliopectinea. M. obturator internus, M. piriformis, M. quadratus lumborum. Lacuna vasorum.

Musculi coxae, Hüftmuskeln.

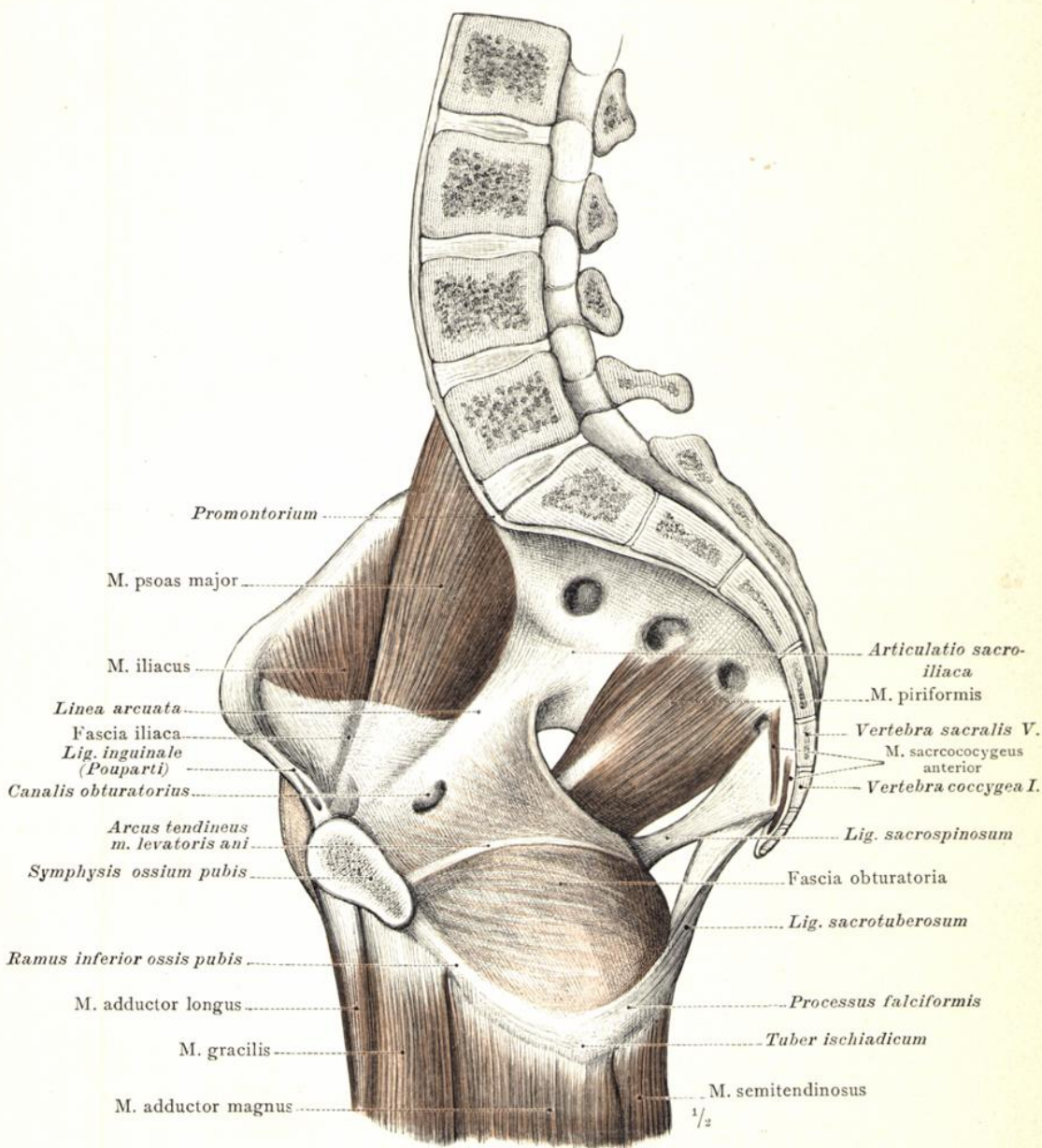


Fig. 578. Die inneren Muskeln der rechten Hüftgegend in der Ansicht von der medialen Seite, mit der Fascia obturatoria und einem Theile der Fascia iliaca: M. piriformis, der birnförmige Muskel; die beiden Köpfe des M. iliopsoas: M. psoas major und M. iliacus. Die Ursprungsportionen der Muskeln an der medialen Seite des Oberschenkels und ihre Gruppierung.

Musculi coxae, Hüftmuskeln.

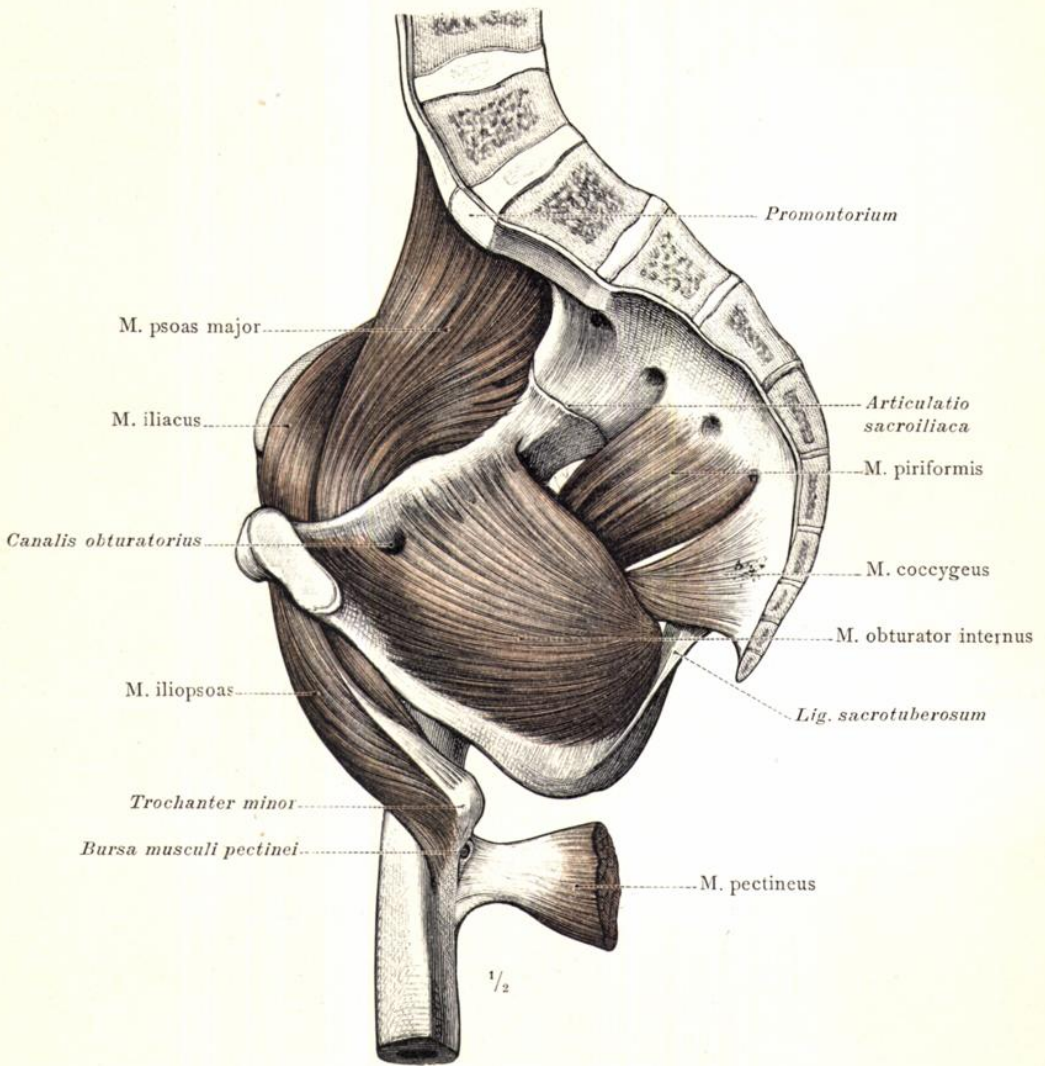


Fig. 579. Die inneren Muskeln der rechten Hüftgegend in der Ansicht von der medialen Seite, nach Ablösung der Fascia obturatoria und vollständiger Blosslegung des M. iliopsoas bis zu seinem Ansatz an dem Trochanter minor: M. piriformis, der birnförmige Muskel; M. obturator internus, der innere Verstopfungsmuskel. Bursa musculi pectinei.

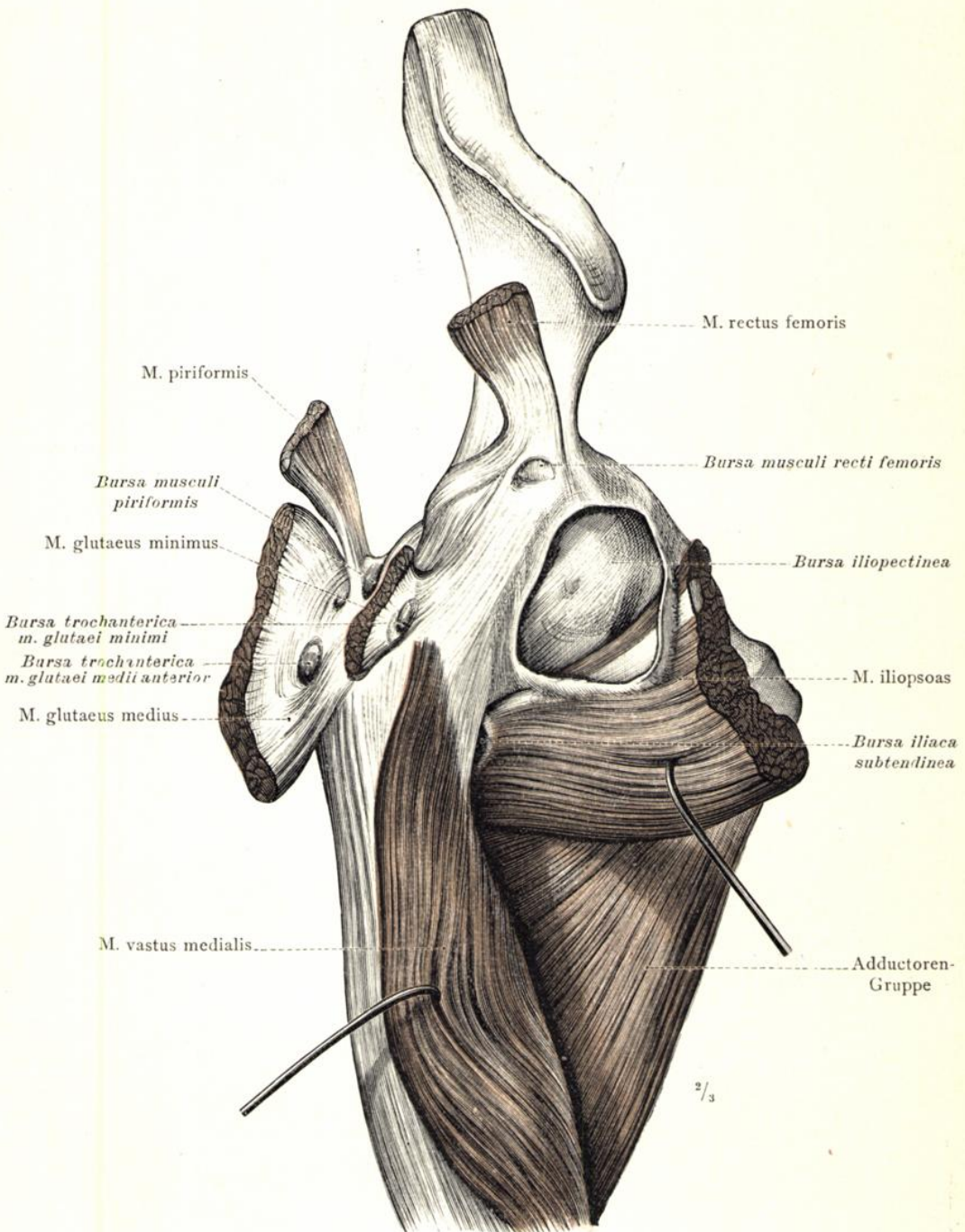


Fig. 580. Die an den Ansatzstellen der Hüftmuskeln und am Ursprung des M. rectus femoris vorkommenden Bursae mucosae subtendineae. Bursa iliopectinea. Die Muskelstümpfe sind umgelegt und die Schleimbeutel eröffnet worden. Rechte Seite. Ansicht von vorne.

Musculi coxae, Hüftmuskeln.

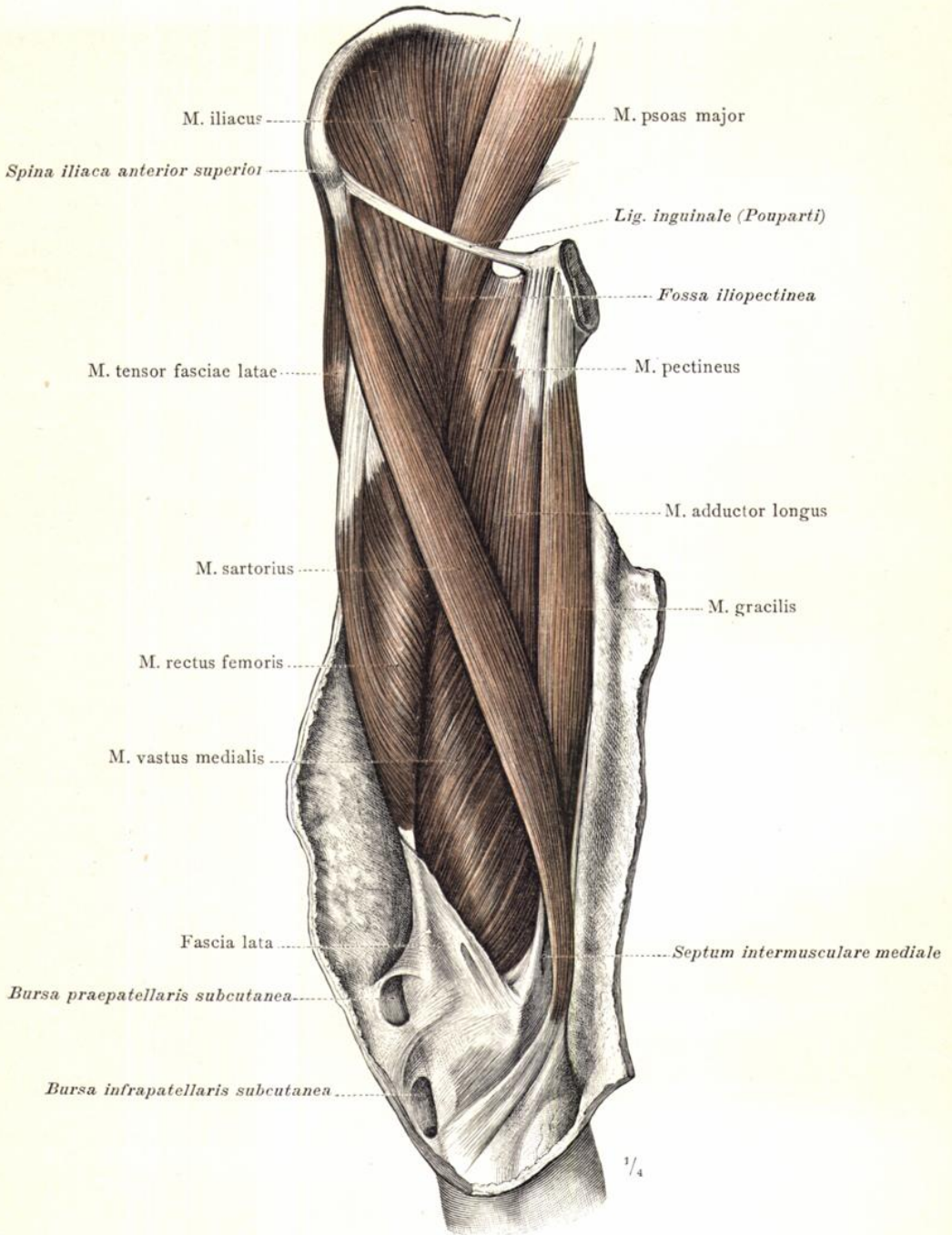


Fig. 581. Die Muskeln an der vorderen und medialen Seite des rechten Oberschenkels, bei lateraler Rotation desselben dargestellt; Ansicht von vorne: M. sartorius, der Schneidermuskel; Theile des M. quadriceps femoris, der Adductorengruppe und des M. iliopsoas. Fossa iliopectinea. Das Feld, welches unterhalb des Lig. inguinale von dem M. sartorius und dem M. adductor longus eingeschlossen wird, entspricht der Fossa Scarpae major und wird als Trigonum femorale, Schenkeldreieck, bezeichnet. In der Kniegegend ist die Fascia lata erhalten. Bursae praepatellaris subcutanea und infrapatellaris subcutanea.

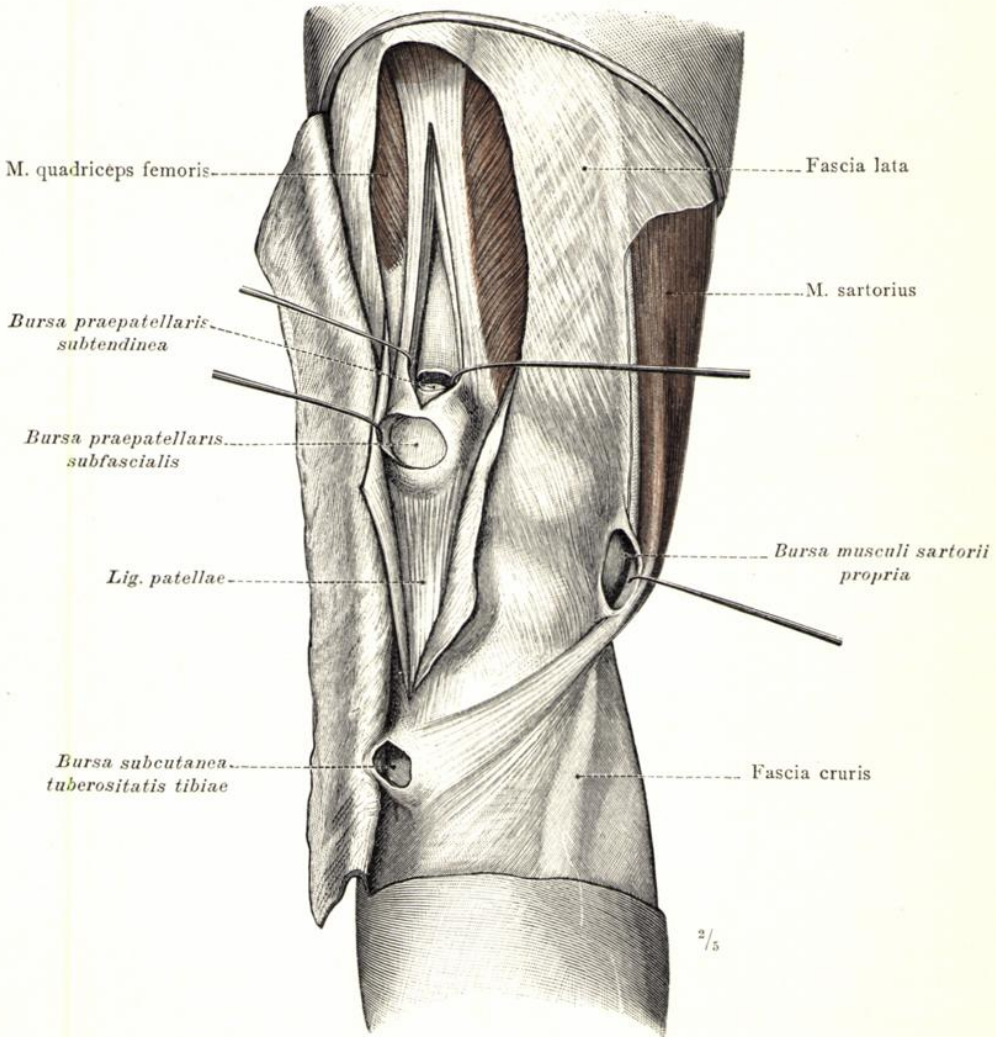


Fig. 582. Darstellung einiger Schleimbeutel in der rechten vorderen Kniegegend. Durch Spaltung der Fascia lata vor der Kniescheibe wurde die Bursa praepatellaris subfascialis und durch Spaltung der Sehne des M. rectus femoris oberhalb der Kniescheibe die Bursa praepatellaris subtendinea blossgelegt. Bursa musculi sartorii propria. Bursa subcutanea tuberositatis tibiae. Ansicht schräg von der vorderen und medialen Seite.

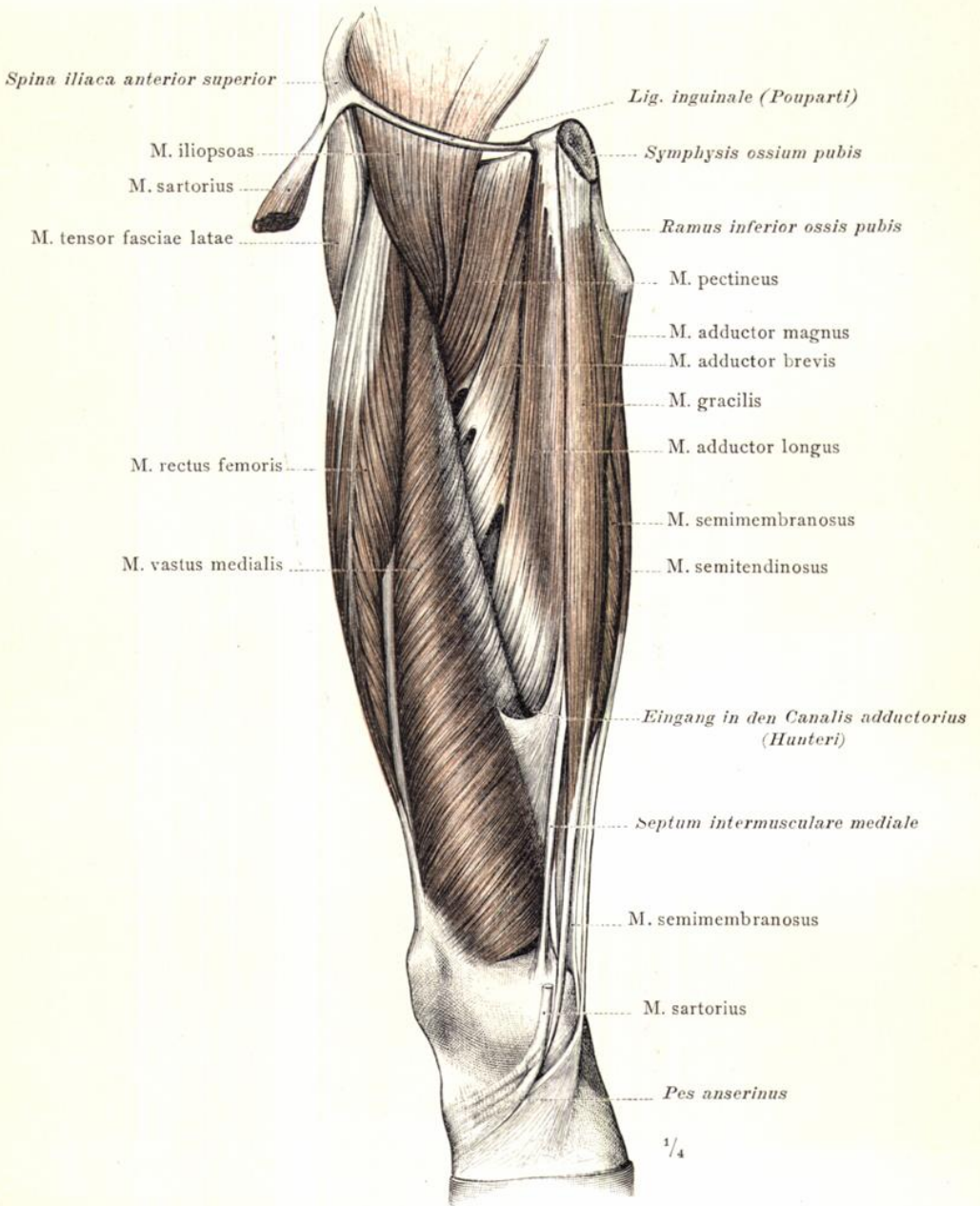


Fig. 583. Die Muskeln an der vorderen und medialen Seite des rechten Oberschenkels, bei lateraler Rotation desselben, nach Entfernung des M. sartorius dargestellt. Ansicht von vorne. Von dem vierköpfigen Schenkelmuskel, M. quadriceps femoris, ist der lange Kopf, M. rectus femoris, und der mediale Kopf, M. vastus medialis, dargestellt; von der medialen Muskelgruppe: der schlanke Schenkelmuskel, M. gracilis, der lange und der kurze Zuzieher, Mm. adductor longus und adductor brevis, sowie der Kammuskel, M. pectineus. Neben dem M. gracilis sind noch Antheile der hinteren Muskelgruppe: des M. semimembranosus und des M. semitendinosus, zu sehen. Canalis adductorius (Hunteri).

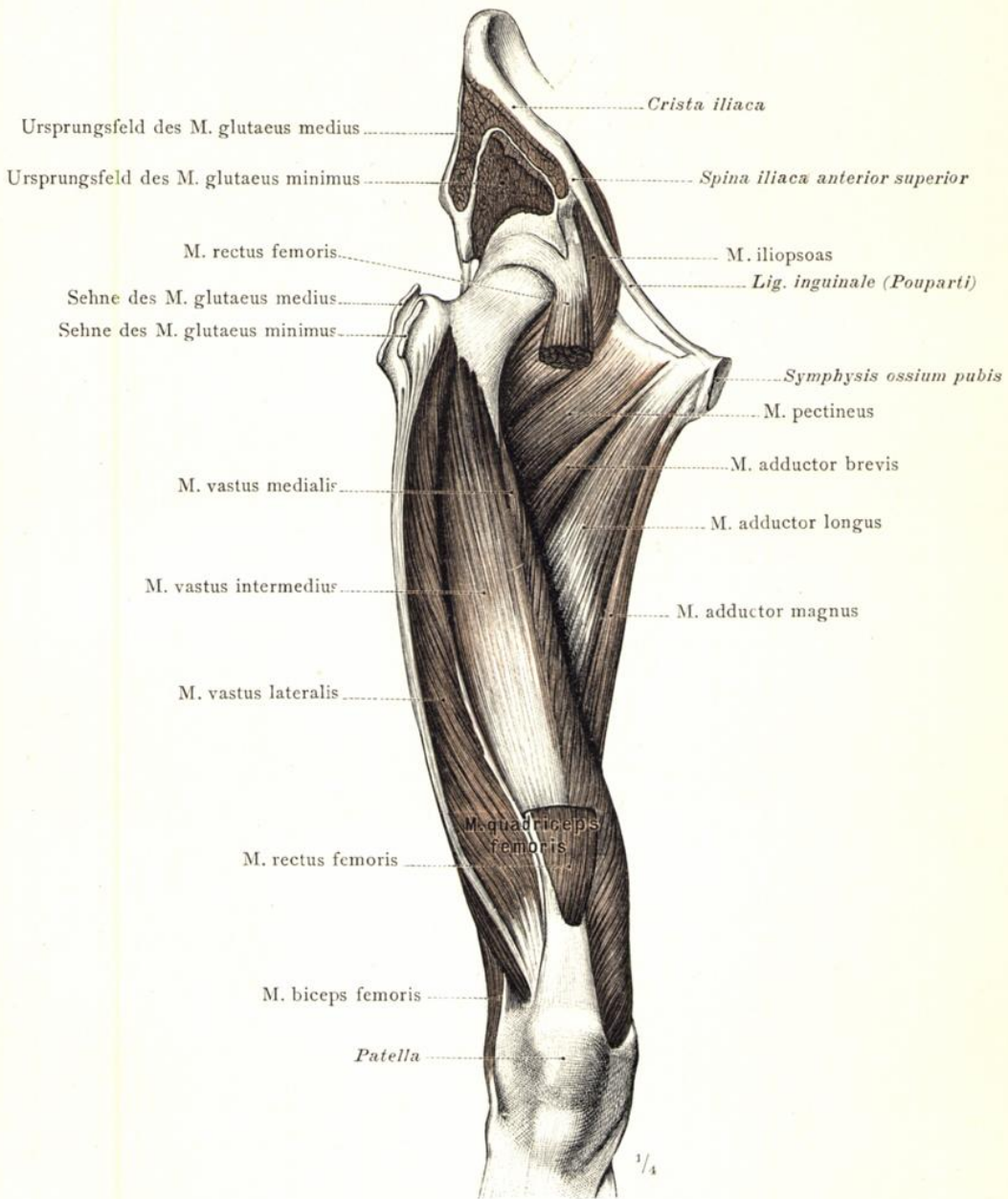


Fig. 584. Die Muskeln an der vorderen und medialen Seite des rechten Oberschenkels bei gerader Normalstellung desselben, nach Entfernung der Mm. sartorius, gracilis und rectus femoris dargestellt. Ansicht von vorne: Mm. vastus lateralis, vastus intermedius und vastus medialis, der laterale, mittlere und mediale Kopf des M. quadriceps femoris; Mm. adductor longus und adductor brevis, der lange und der kurze Zuzieher, und der mediale Antheil des grossen Zuziehers, M. adductor magnus; M. pectineus, der Kammmuskel.

Musculi femoris, Muskeln des Oberschenkels.

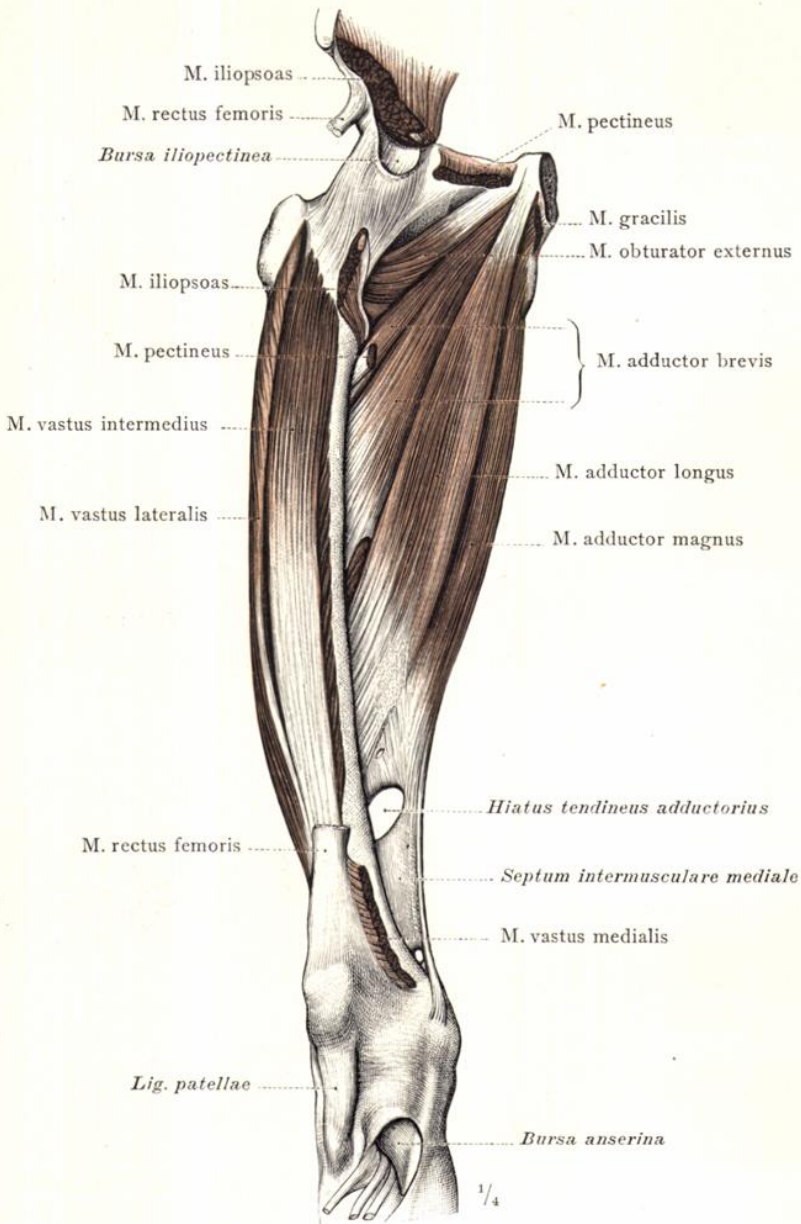


Fig. 585. Die Muskeln an der vorderen und medialen Seite des rechten Oberschenkels bei lateraler Rotation desselben, nach Entfernung der Mm. sartorius, gracilis, pectineus, rectus femoris und vastus medialis dargestellt. Ansicht von vorne: M. obturator externus, der äussere Verstopfungsmuskel; Mm. adductor brevis und adductor longus, der kurze und der lange Zuzieher; der mediale Antheil des grossen Zuziehers, M. adductor magnus, mit dem Septum intermusculare mediale und dem Hiatus adductorius (Adductoren-Lücke). Bursa anserina.

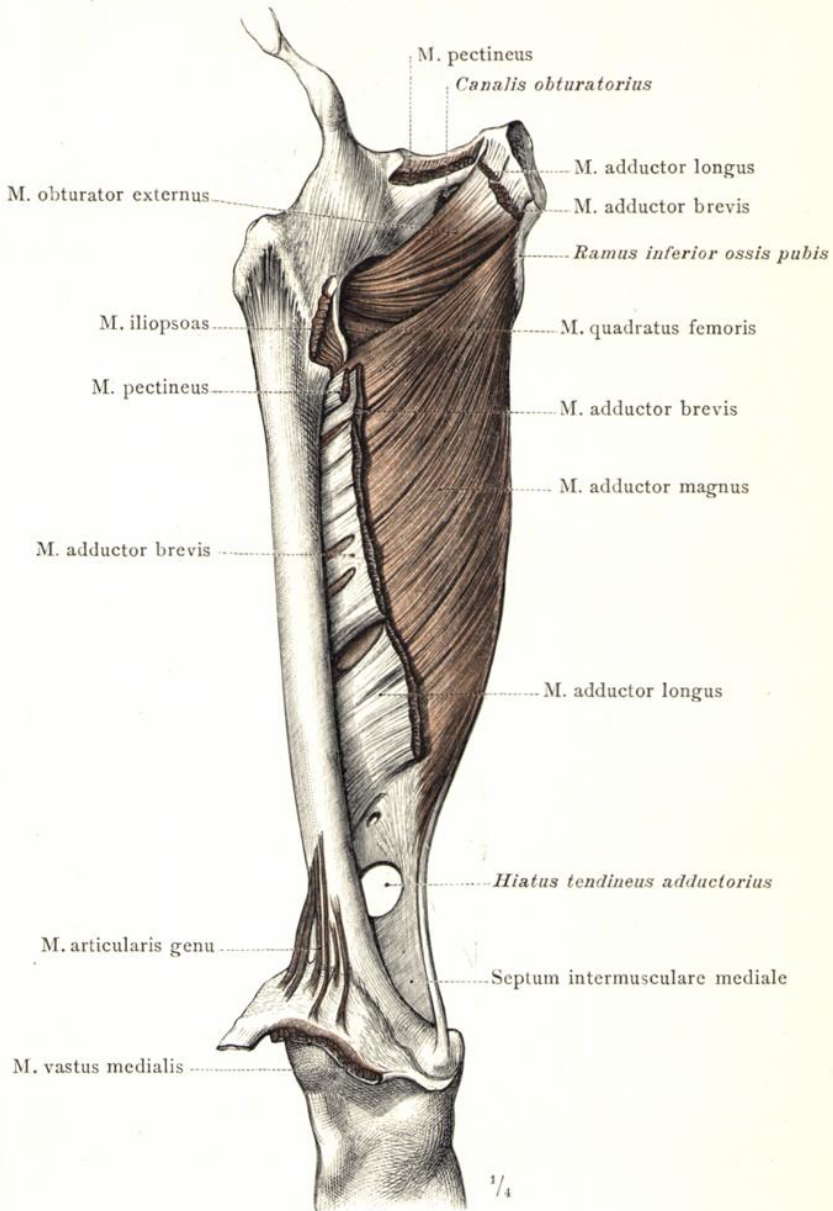


Fig. 586. Die Muskeln an der medialen Seite des rechten Oberschenkels bei lateraler Rotation desselben, nach Entfernung des M. quadriceps femoris, des M. pectineus und der Mm. adductores brevis und longus dargestellt; Ansicht von vorne: M. obturator externus, der äussere Verstopfungsmuskel; M. adductor magnus, der grosse Zuzieher des Schenkels mit dem Septum intermusculare mediale und dem Hiatus adductorius (Adductoren-Lücke). M. articularis genu, der Kapselspanner des Kniegelenkes.

Musculi femoris, Muskeln des Oberschenkels.

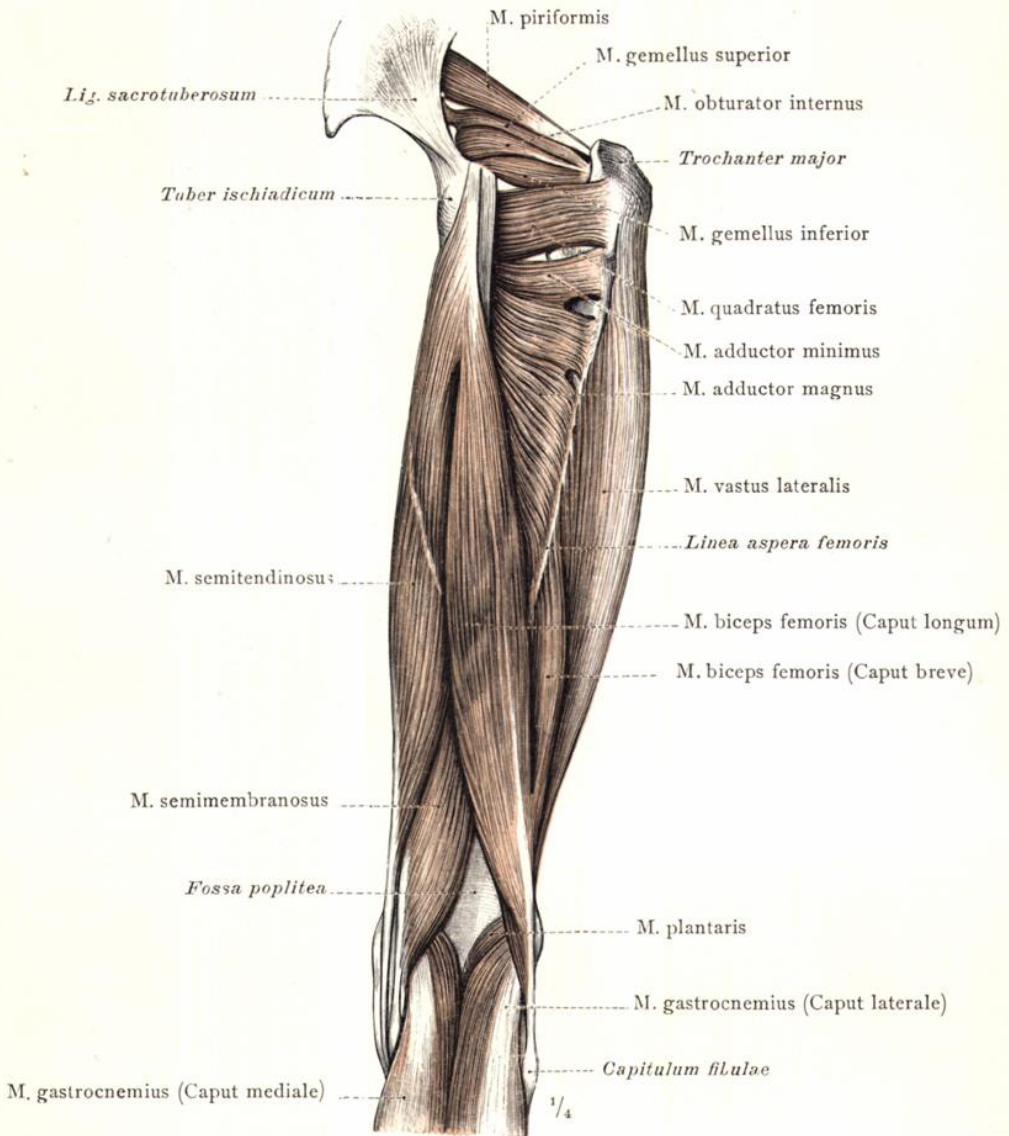


Fig. 587. Die Muskeln an der hinteren und lateralen Seite des rechten Oberschenkels bei medialer Rotation desselben; Ansicht von hinten: M. biceps femoris, der zweiköpfige Schenkelmuskel; M. semitendinosus, der halbsehnige Muskel; der untere Antheil des M. semimembranosus. Die Lagebeziehungen des M. gastrocnemius zu diesen Muskeln. Fossa poplitea, die Kniekehle. M. quadratus femoris, der vierseitige Schenkelmuskel mit dem an ihn nach unten sich anschliessenden M. adductor magnus. Von diesem grenzt sich oben nur undeutlich der M. adductor minimus, der kleinste Zuzieher des Schenkels, ab. M. vastus lateralis der laterale Kopf des vierköpfigen Schenkelmuskels.

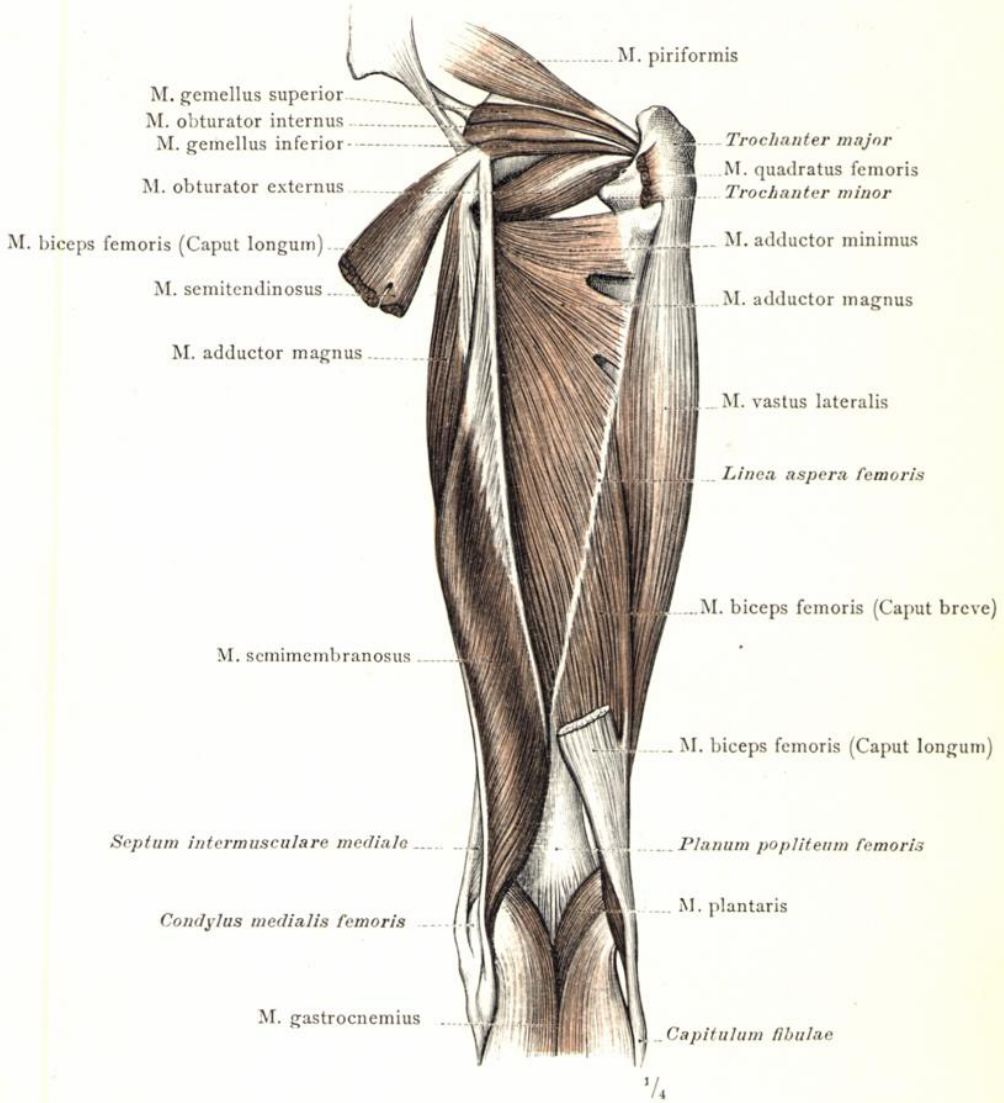


Fig. 588. Die Muskeln an der hinteren Seite des rechten Oberschenkels bei medialer Rotation desselben, nach Entfernung des langen Kopfes des M. biceps femoris und des M. semitendinosus; Ansicht von hinten: M. semimembranosus, der halbhäutige Muskel; Caput breve des M. biceps femoris; M. adductor magnus, der grosse Zuzieher des Schenkels; M. adductor minimus; M. vastus lateralis. Durch Abtragung des M. quadratus femoris ist der laterale Antheil des M. obturator externus blossgelegt worden.

Musculi femoris, Muskeln des Oberschenkels.

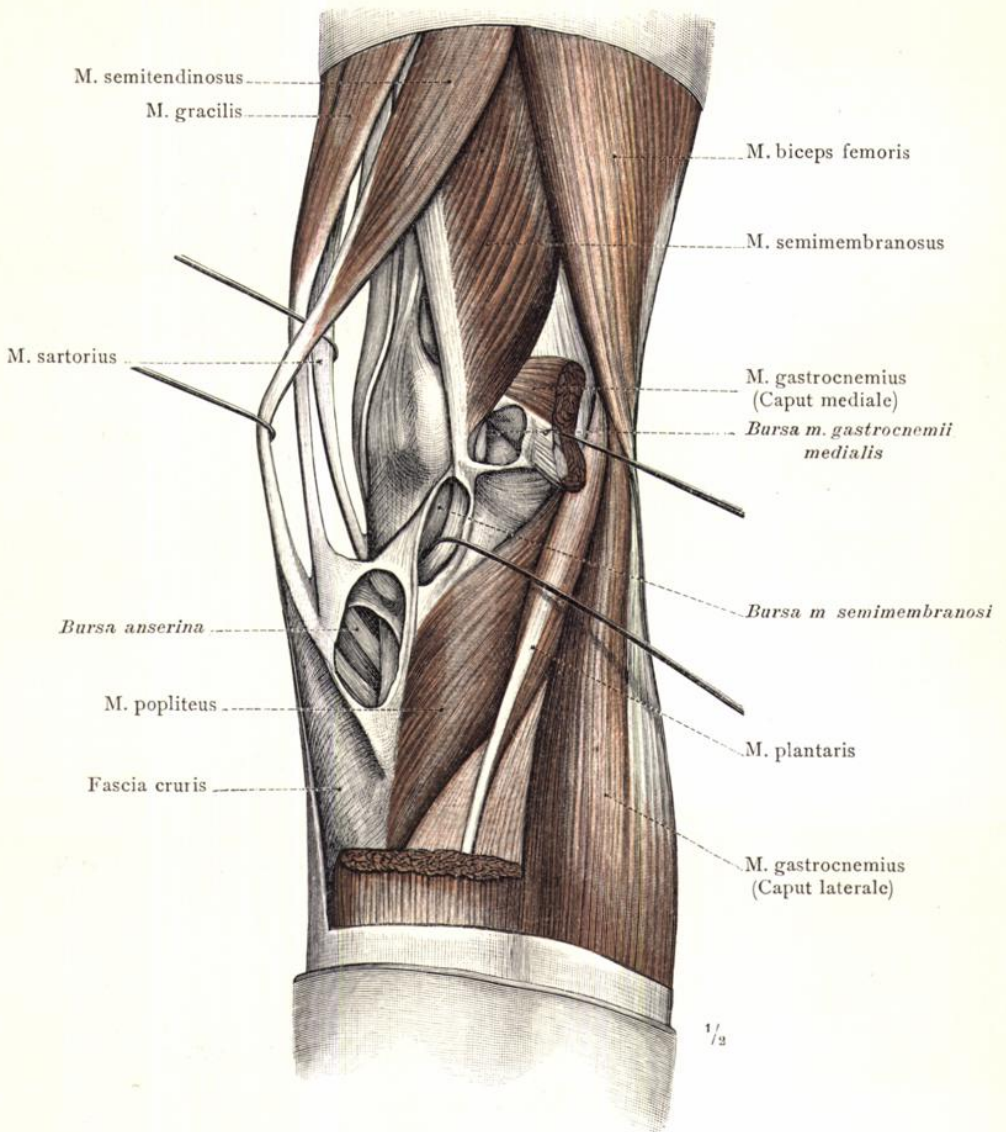


Fig. 589. Die rechte Kniegegend schief von der hinteren und medialen Seite gesehen. Die Schleimbeutel, Bursae mucosae (subtendineae), in dem medialen Gebiet der *Regio genu posterior*, nach Durchschneidung des *Caput mediale m. gastrocnemii* dargestellt: Bursa musculi gastrocnemii medialis, Bursa musculi semimembranosi, Bursa anserina.

Bursae mucosae regionis genu posterioris,
Schleimbeutel der hinteren Kniegegend.

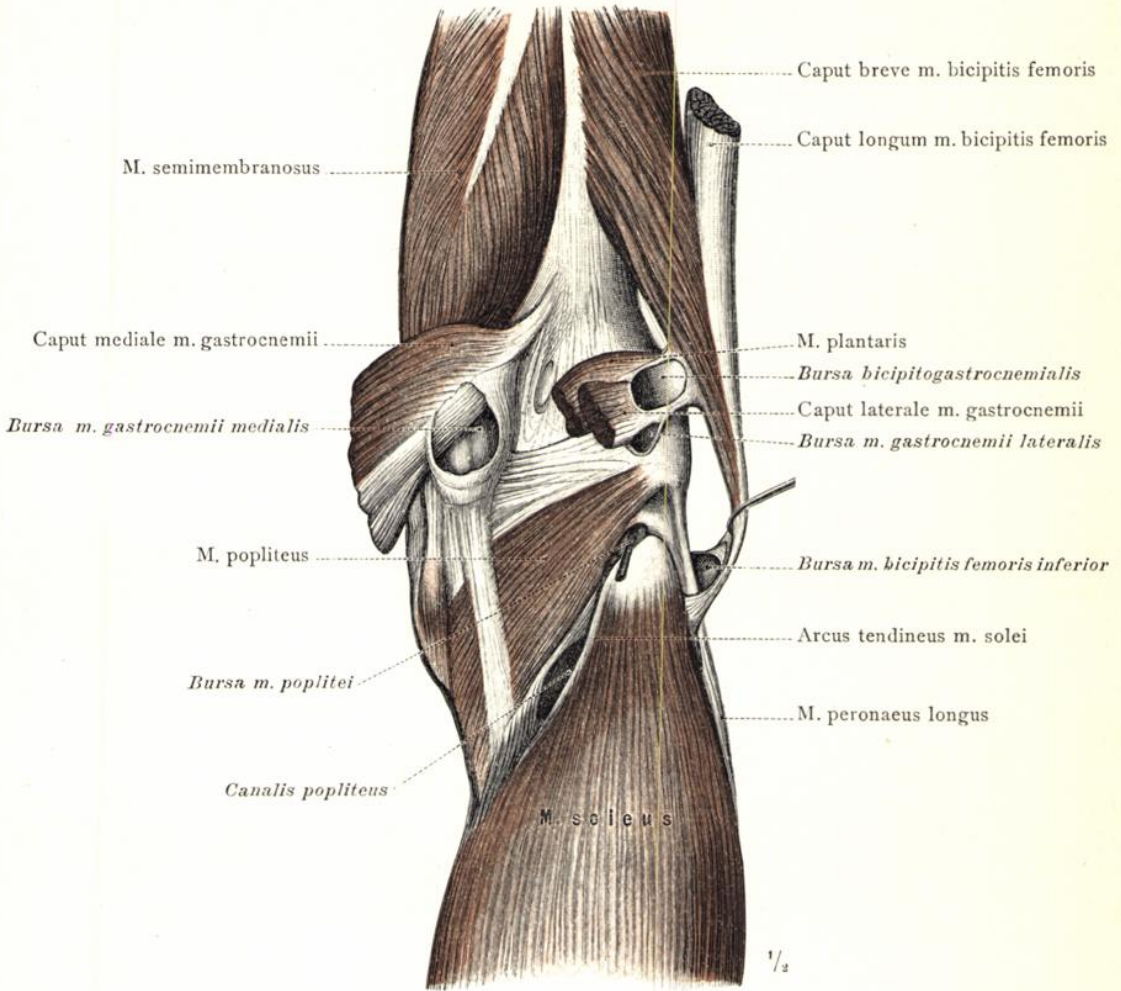


Fig. 590. Die rechte Kniegegend in der Ansicht von hinten. Die Schleimbeutel, Bursae mucosae (subtendineae), in dem lateralen Gebiet der Regio genu posterior, nach Abtragung beider Köpfe des M. gastrocnemius und des M. plantaris dargestellt: Bursa bicipitogastrocnemialis, Bursa muscoli gastrocnemii lateralis, Bursa muscoli bicipitis femoris inferior, Bursa muscoli poplitei, Bursa muscoli gastrocnemii medialis. Arcus tendineus muscoli solei mit dem vor und ober demselben befindlichen Zugang zu dem Canalis popliteus.

Bursae mucosae regionis genu posterioris,
Schleimbeutel der hinteren Kniegegend.

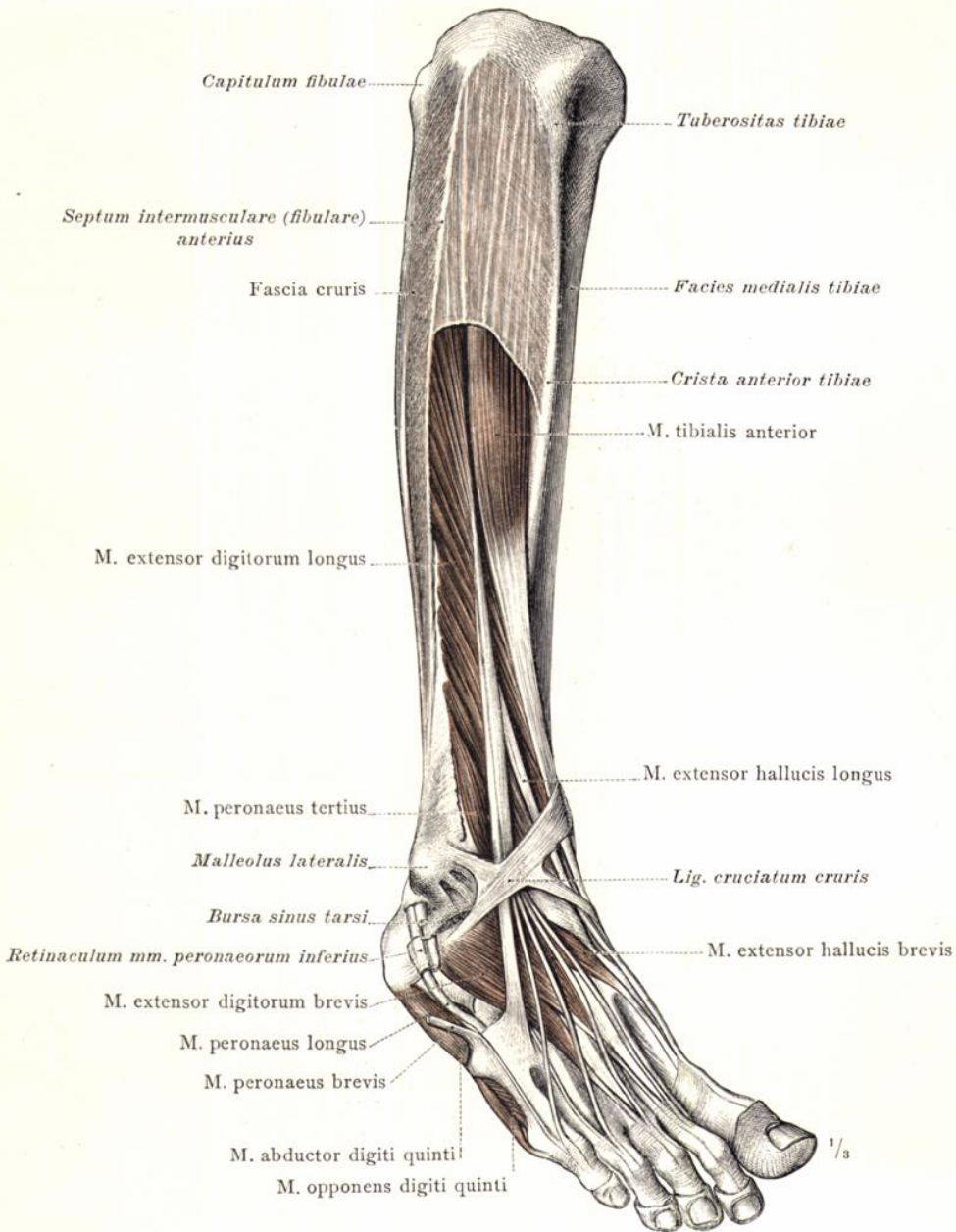


Fig. 591. Die Muskeln an der vorderen Seite des rechten Unterschenkels: M tibialis anterior, der vordere Schienbeinmuskel; M. extensor digitorum longus, der lange Zehenstrecker, mit dem M. peroneus tertius, dem dritten Wadenbeinmuskel; M. extensor hallucis longus, der lange Strecker der grossen Zehe. Von der Fascia cruris ist an der vorderen Seite jener Antheil, von welchem die beiden erstgenannten Muskeln zahlreiche Ursprungsbündel beziehen, erhalten geblieben und ebenso an der lateralen Seite jener Antheil, welcher die Mm. peroneaei bedeckt, sowie das Lig. cruciatum cruris. Septum intermusculare (fibulare) anterius. M. extensor digitorum longus, der lange Zehenstrecker. Bursa sinus tarsi.

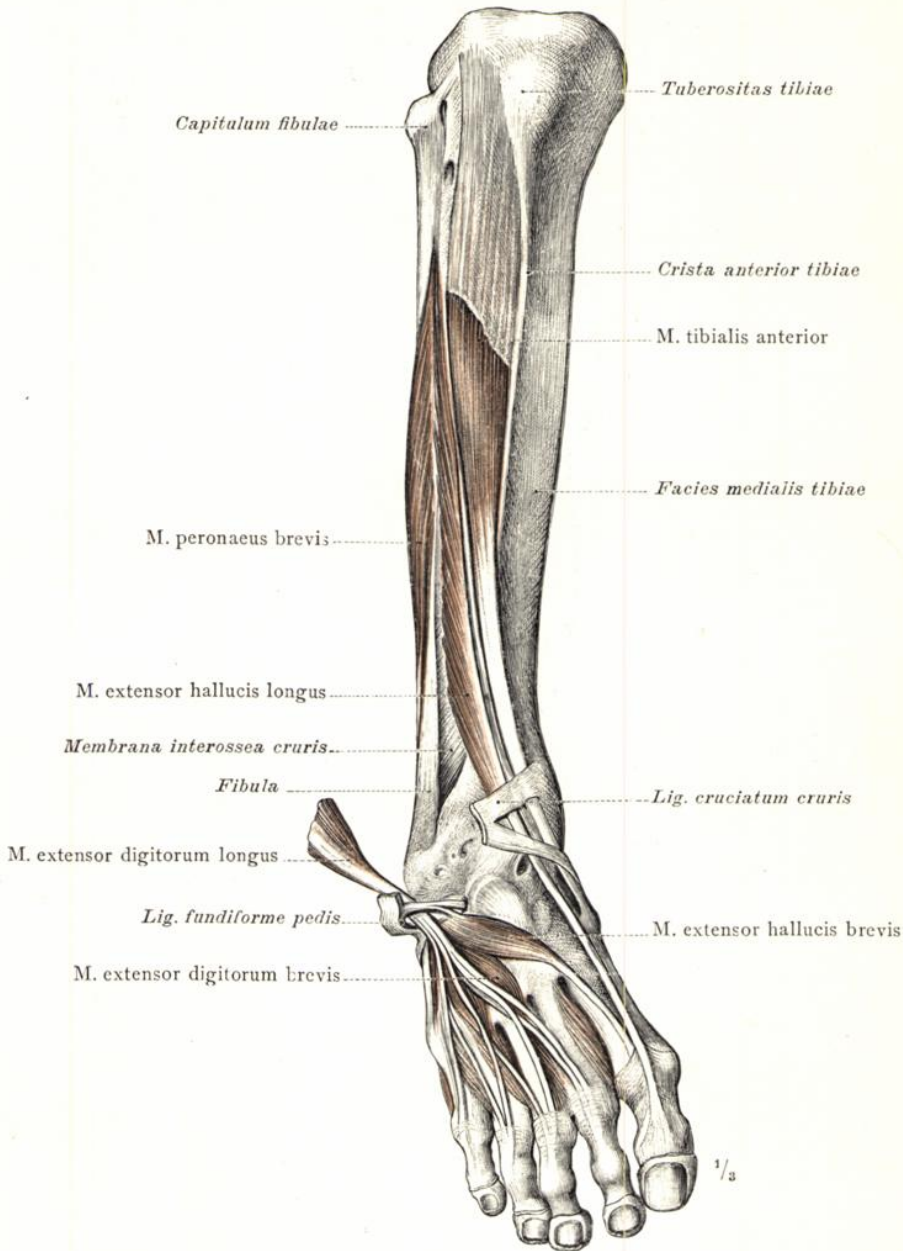


Fig. 592. Die Muskeln an der vorderen Seite des rechten Unterschenkels, nach Entfernung des M. extensor digitorum longus und des M. peroneus tertius: M. extensor hallucis longus, der lange Strecker der grossen Zehe; M. tibialis anterior, der vordere Schienbeinmuskel. Durch Ablösung des M. peroneus longus ist der Fleischbauch des M. peroneus brevis, des kurzen Wadenbeinmuskels, blossgelegt worden. Das Lig. cruciatum cruris ist zwischen den Sehnen des M. extensor digitorum longus und des M. extensor hallucis longus durchgeschnitten und der laterale Antheil desselben umgelegt worden, um das die Sehnen des M. peroneus tertius und des M. extensor digitorum longus umgebende Ligamentum fundiforme pedis darzustellen.

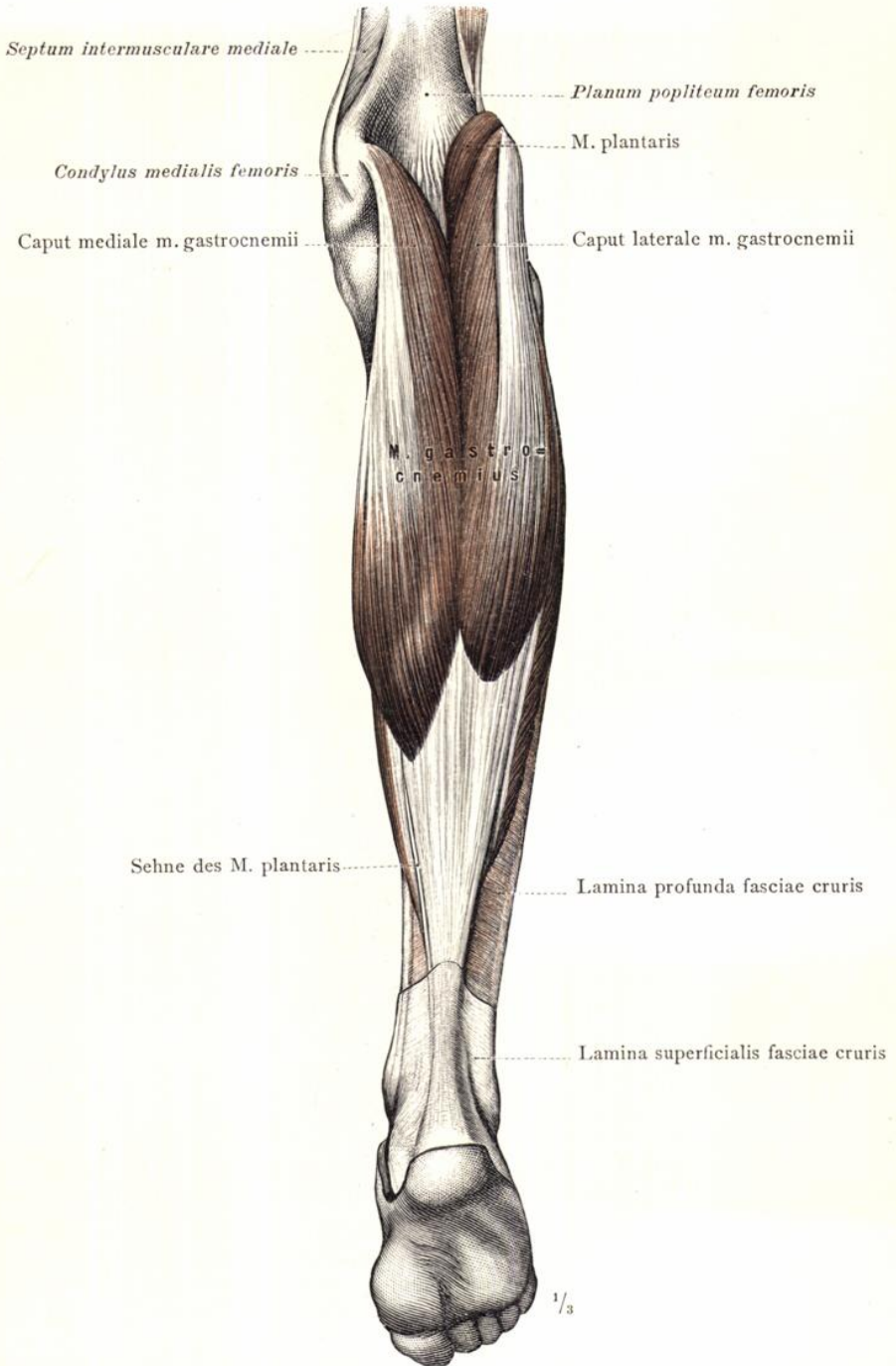


Fig. 593. Die oberflächliche Schichte der Muskeln an der hinteren Seite des rechten Unterschenkels: M. gastrocnemius, der Zwillingsmuskel der Wade, welcher die zwei oberflächlichen Köpfe des M. triceps surae, des dreiköpfigen Wadenmuskels darstellt. Von der Fascia cruris ist der unterste Theil des oberflächlichen Blattes, welches die Achilles-Sehne umgreift, sowie das tiefe Blatt erhalten geblieben. Von der zweiten Muskelschichte ist der M. plantaris, der Sohlenmuskel, und dessen Sehne theilweise sichtbar.

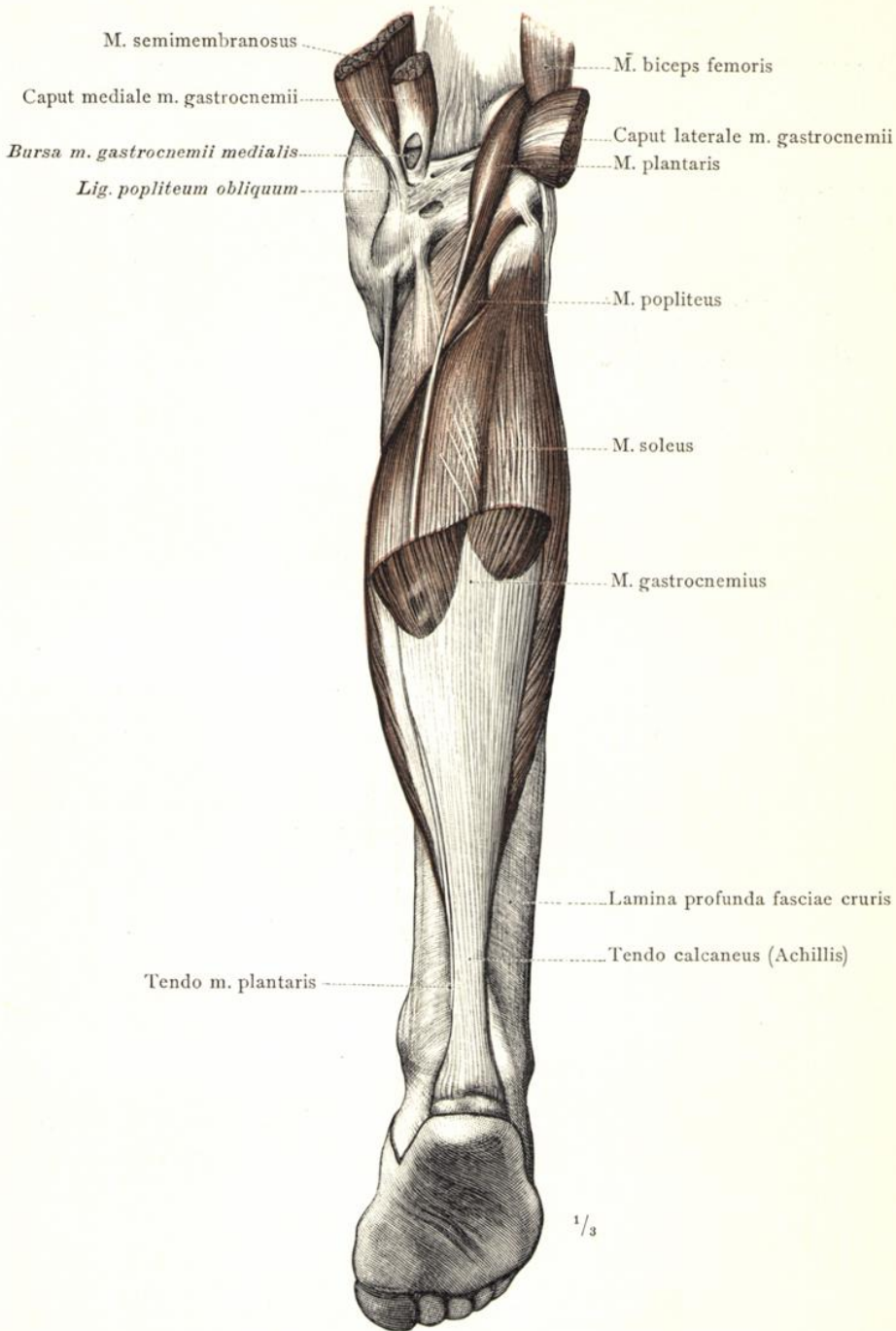


Fig. 594. Die zweite Schichte der Muskeln an der hinteren Seite des rechten Unterschenkels, nach Abtragung der beiden oberflächlichen Köpfe des M. triceps surae dargestellt: Der tief liegende Kopf des M. triceps surae: M. soleus, der Schollenmuskel; M. plantaris, der Sohlenmuskel. Tendo calcaneus (Achillis), Achilles-Sehne, die gemeinschaftliche Sehne für die drei Köpfe des M. triceps surae. Von der tiefen Muskelschichte ist der M. popliteus, der Kniekehlenmuskel, theilweise sichtbar. Lamina profunda fasciae cruris.

Musculi cruris, Muskeln des Unterschenkels.

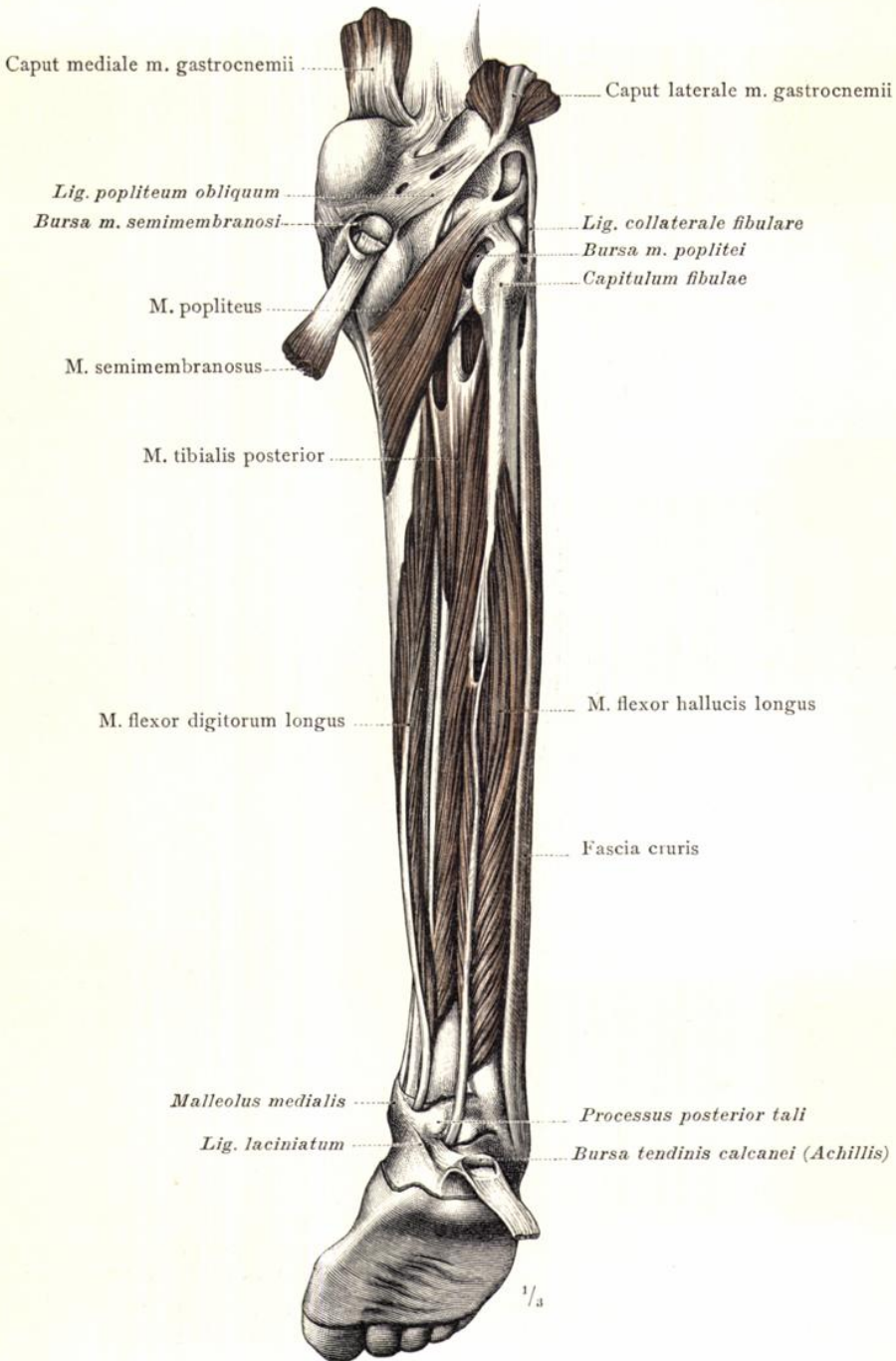


Fig. 595. Die dritte Schichte der Muskeln an der hinteren Seite des rechten Unterschenkels, nach Entfernung aller drei Köpfe des *M. triceps surae*, sowie des tiefen Blattes der *Fascia cruris* dargestellt: *M. flexor hallucis longus*, der lange Beuger der grossen Zehe; *M. flexor digitorum longus*, der lange Zehenbeuger; *M. tibialis posterior*, der hintere Schienbeinmuskel; *M. popliteus*, der Kniekehlenmuskel. *Bursa tendinis calcanei* (Achillis), *Bursa musculi poplitei*, *Bursa musculi semimembranosi*. In dem Bereiche der *Mm. peronei* ist die *Fascia cruris* mit dem *Septum intermusculare (fibulare) posterius* erhalten geblieben.

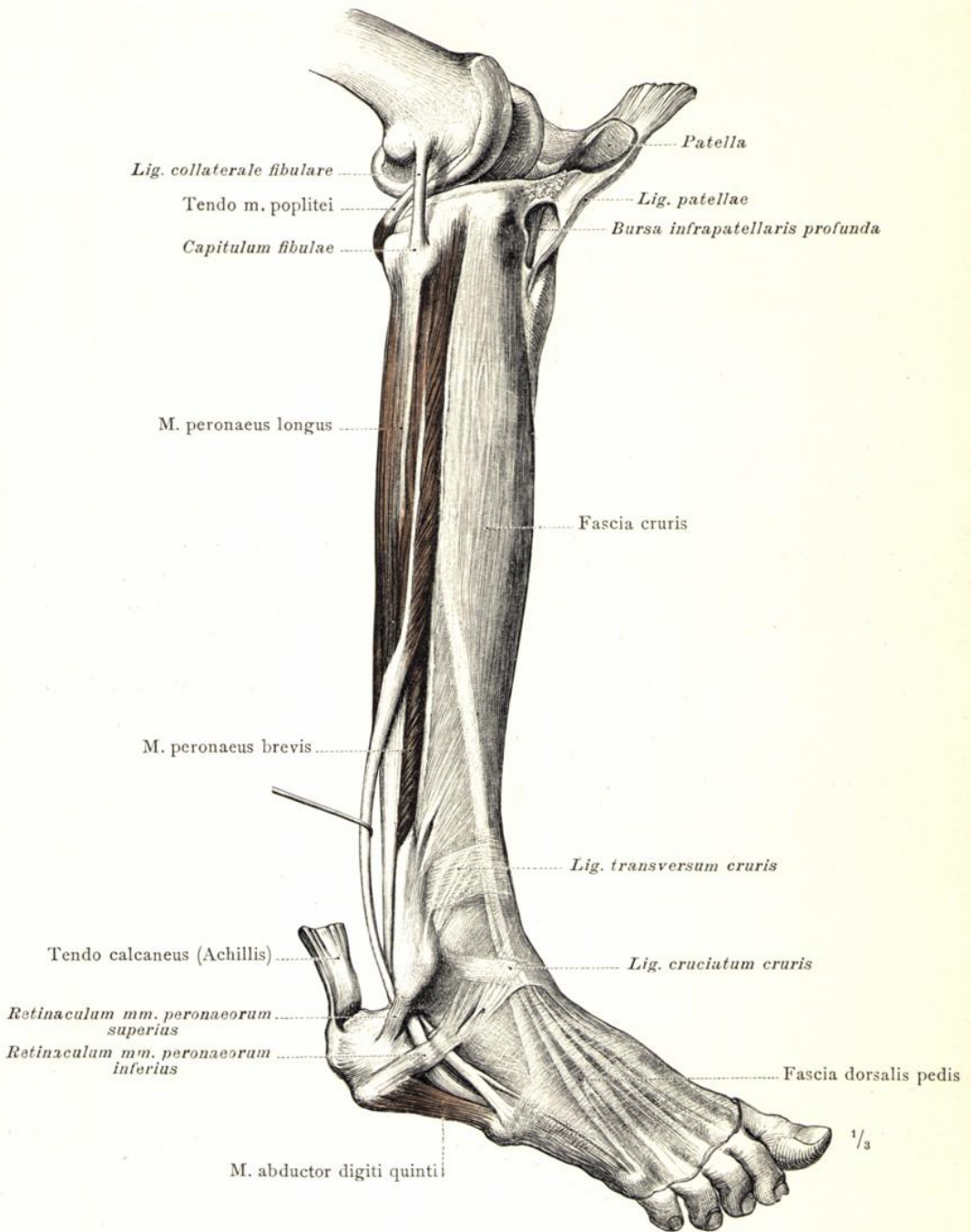


Fig. 596. Die Muskeln an der lateralen Seite des rechten Unterschenkels: M. peroneus longus, der lange Wadenbeinmuskel; M. peroneus brevis, der kurze Wadenbeinmuskel. Ansatz der Sehne des M. popliteus. Bursa infrapatellaris profunda. Fascia cruris und Fascia dorsalis pedis. Ligamentum transversum cruris, Ligamentum cruciatum cruris.

Musculi cruris, Muskeln des Unterschenkels.

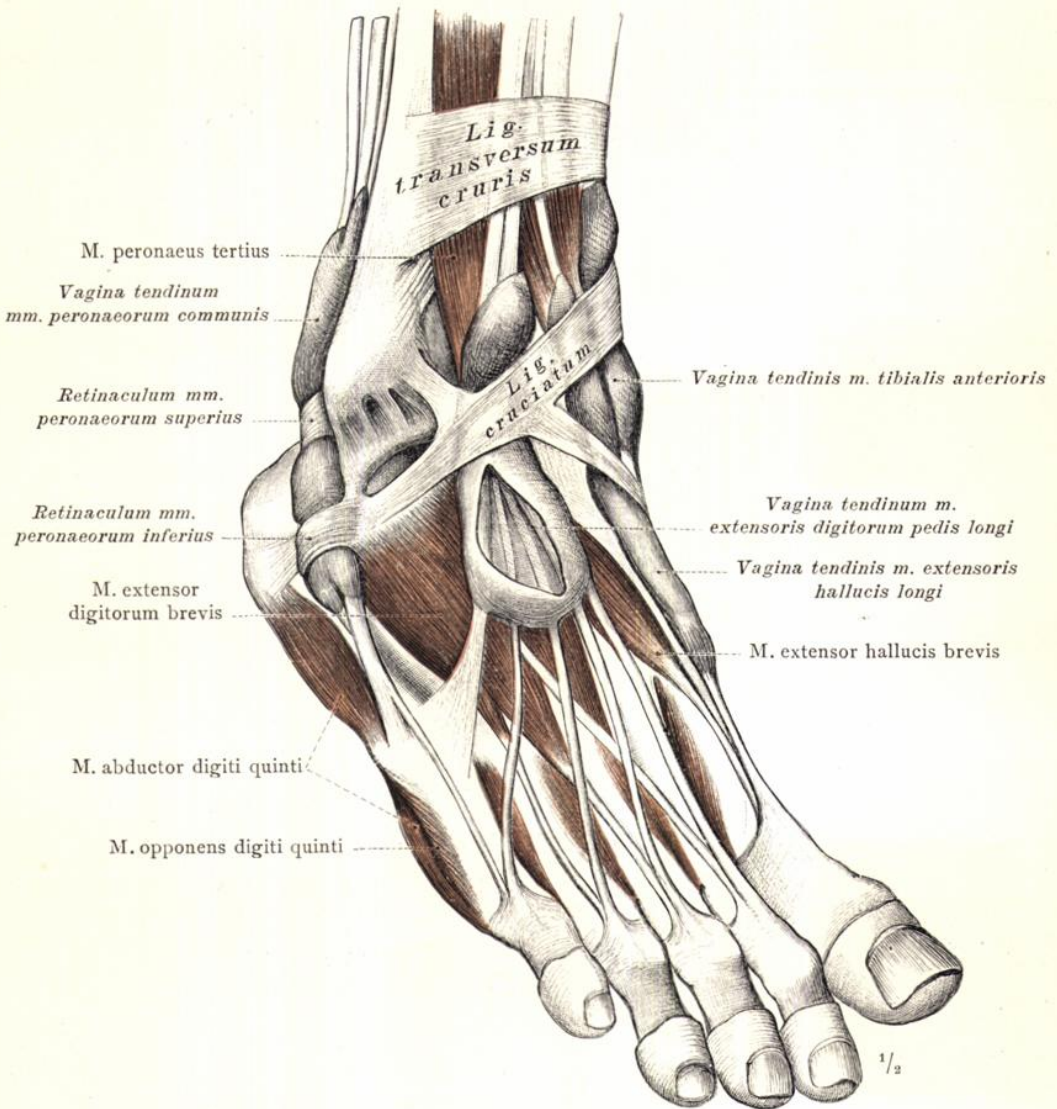


Fig. 597. Die Muskeln am Fussrücken und am lateralen Fussrand: M. extensor digitorum brevis, der kurze Zehenstrecker; M. extensor hallucis brevis, der kurze Strecker der grossen Zehe; M. abductor digiti quinti, der Abzieher der kleinen Zehe; M. opponens digiti quinti, der Gegensteller der kleinen Zehe. Die Sehnenscheiden, Vaginae tendinum, am Dorsum pedis und in der Regio retromalleolaris lateralis, nach Injection derselben mit starkem Alkohol dargestellt. Retinacula tendinum mm. peronaeorum, superius und inferius. Rechter Fuss.

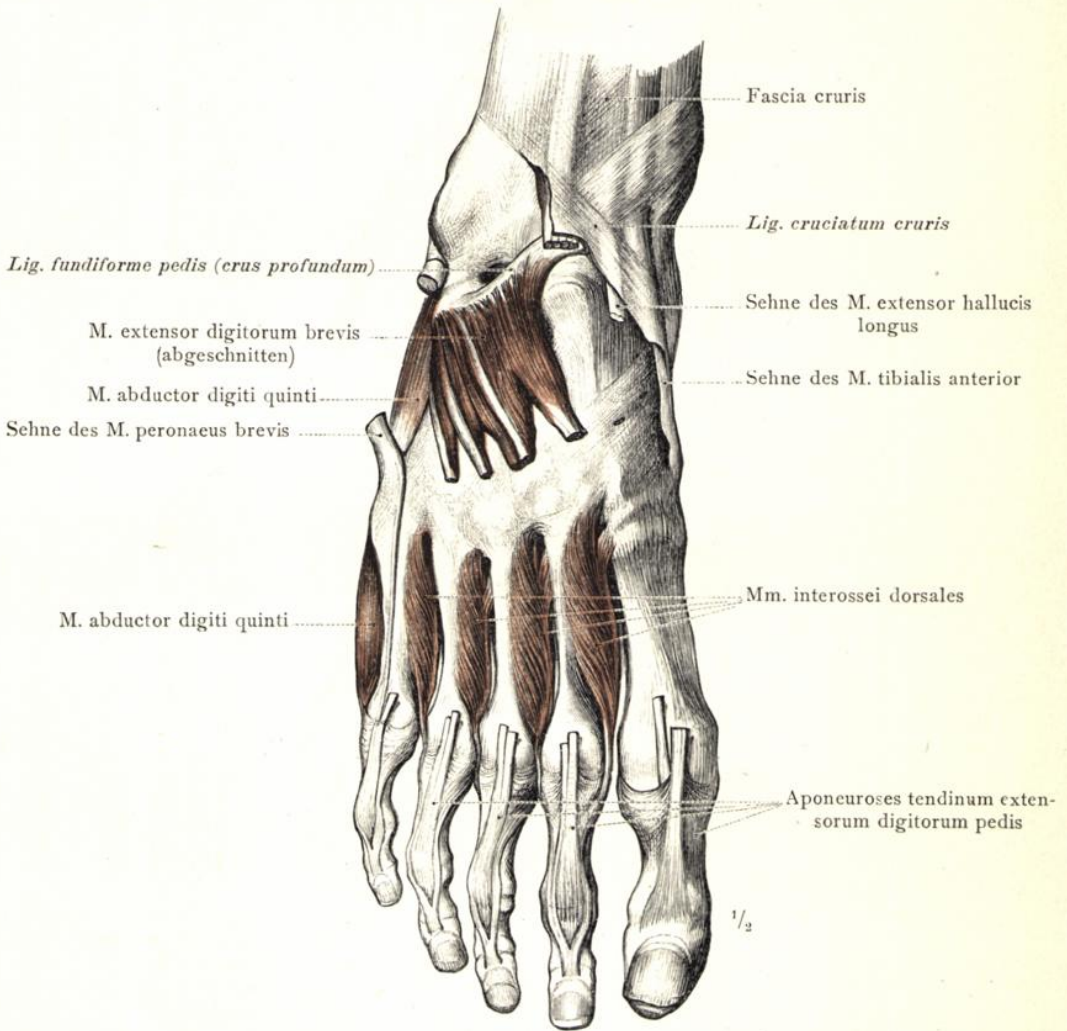


Fig. 598. Die Muskeln am Fussrücken nach Abtragung der Sehnen der langen und kurzen Zehenstrecker und des oberflächlichen Schenkels des Lig. fundiforme pedis. Theilweiser Ursprung des M. extensor digitorum brevis von dem tiefen Schenkel des Lig. fundiforme pedis. Musculi interossei dorsales. Die aponeurotische Ausbreitung der Sehnen der Zehenstrecker an der Rückenfläche der Zehen. Rechter Fuss.

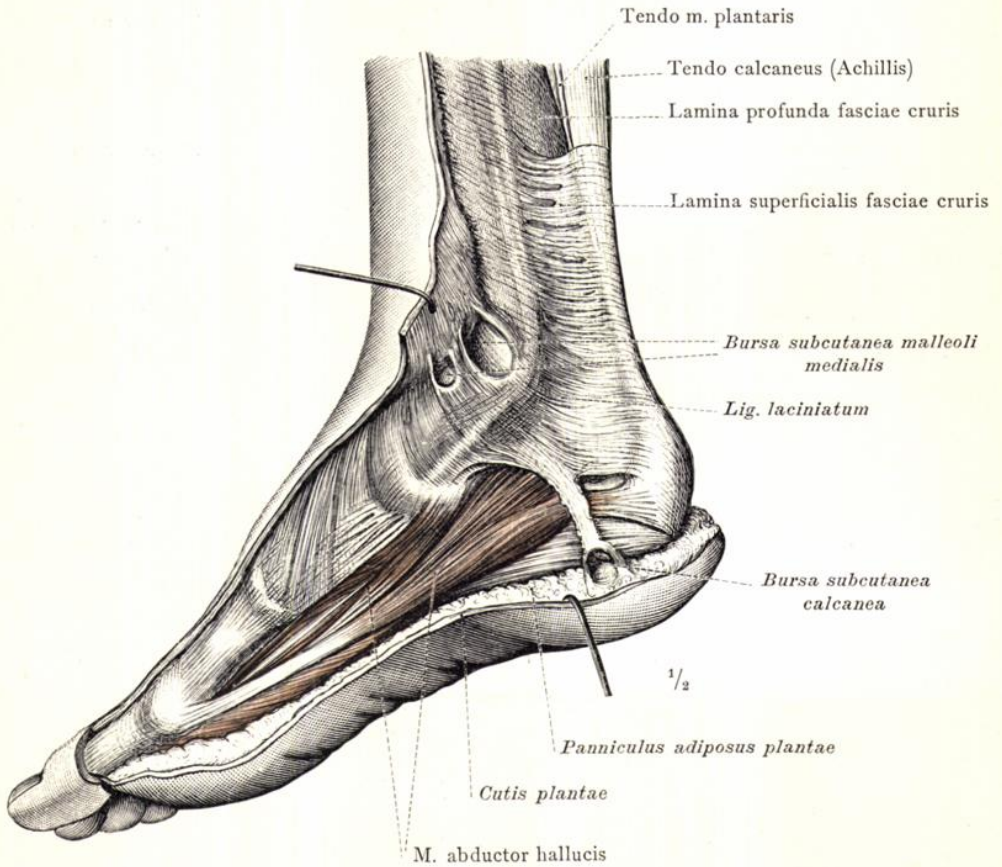


Fig. 599. Die Regionen malleolaris und retromalleolaris medialis des rechten Fusses mit dem oberflächlichen Blatte der Fascia cruris, mit dem Ligamentum laciniatum und der Bursa subcutanea malleoli medialis. Der mediale Fussrand mit dem Abzieher der grossen Zehe, Musculus abductor hallucis. Bursa subcutanea calcanea. Ansicht von der medialen Seite.

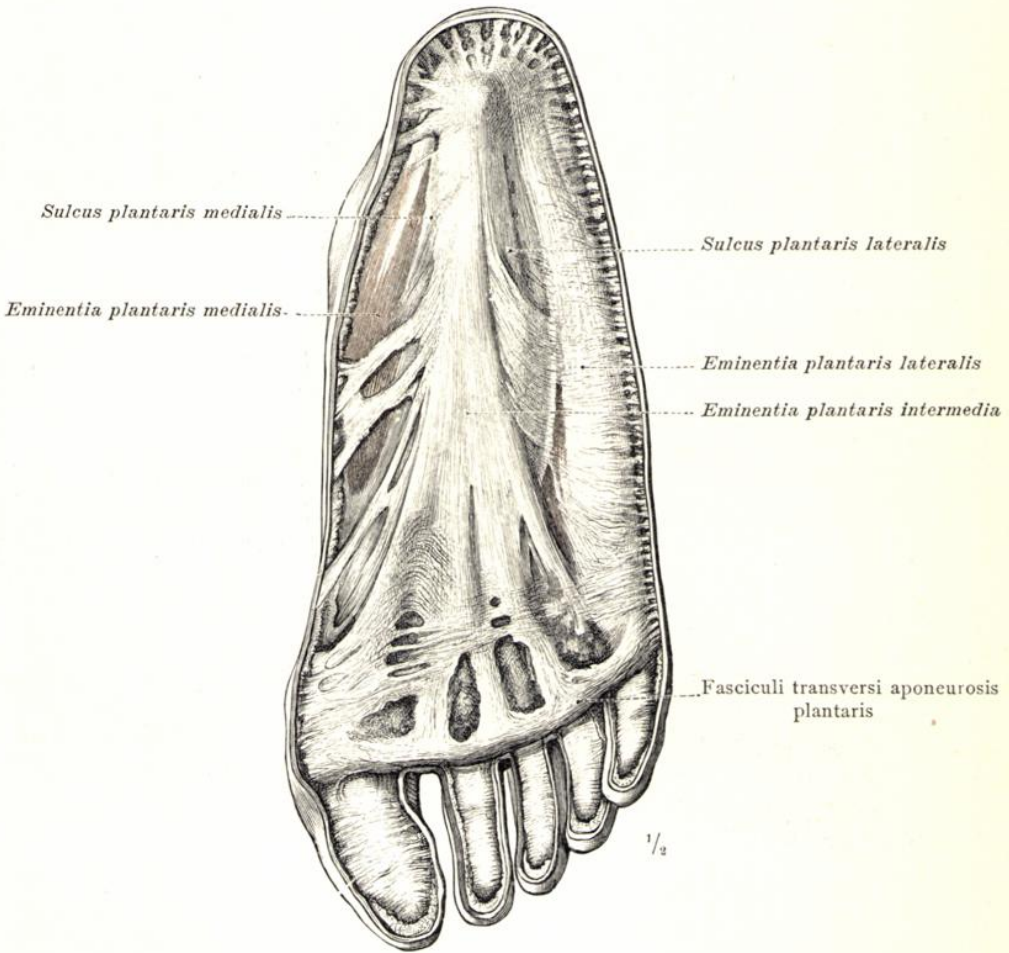


Fig. 600. Aponeurosis plantaris, die Muskelbinde der Fusssohle (Sohlenbinde), mit den Fasciculi transversi derselben, ihren Ausstrahlungen in die äussere Haut und ihrem Uebergang in die Tela subcutanea der Zehen. Die durch die Gruppierung der Muskeln erzeugten Wölbungen und Furchen, Eminentiae plantares und Sulci plantares. Rechter Fuss.

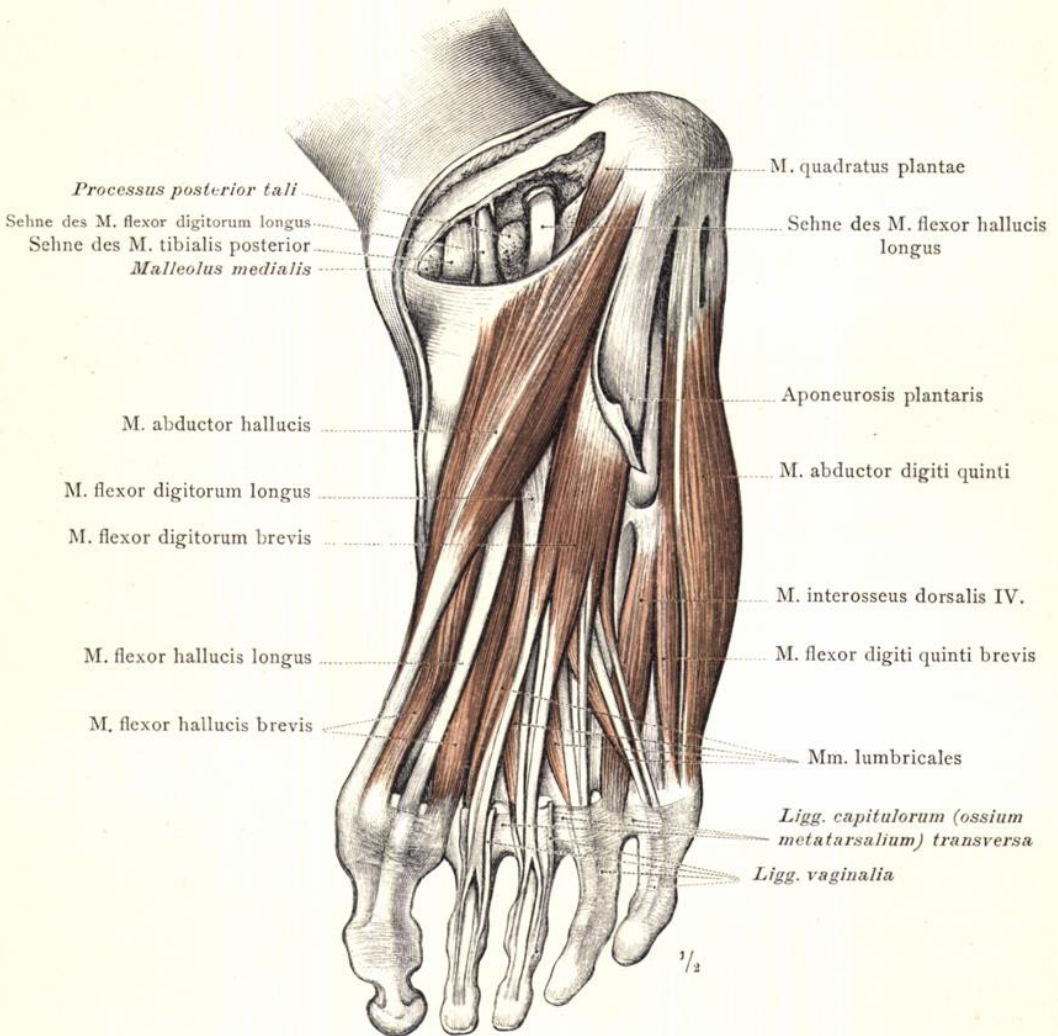


Fig. 601. Die oberflächliche, den drei Eminentiae plantares zugrundeliegende Schichte der Muskeln der Fusssohle, nach Abtragung der Aponeurosis plantaris dargestellt. Von dieser letzteren ist nur der mittlere Antheil im Bereiche der Fusswurzel erhalten worden, soweit sich auf sie die Muskelursprünge erstrecken. M. abductor hallucis, der Abzieher der grossen Zehe; M. flexor hallucis brevis, der kurze Beuger der grossen Zehe; M. flexor digitorum brevis, der kurze Zehenbeuger; M. flexor digiti quinti brevis, der kurze Beuger der kleinen Zehe; M. abductor digiti quinti, der Abzieher der kleinen Zehe. Ligamenta vaginalia, die Scheidenbänder der Beugesehnen der Zehen. Rechter Fuss in Strecklage. Ansicht der Sohlenseite.

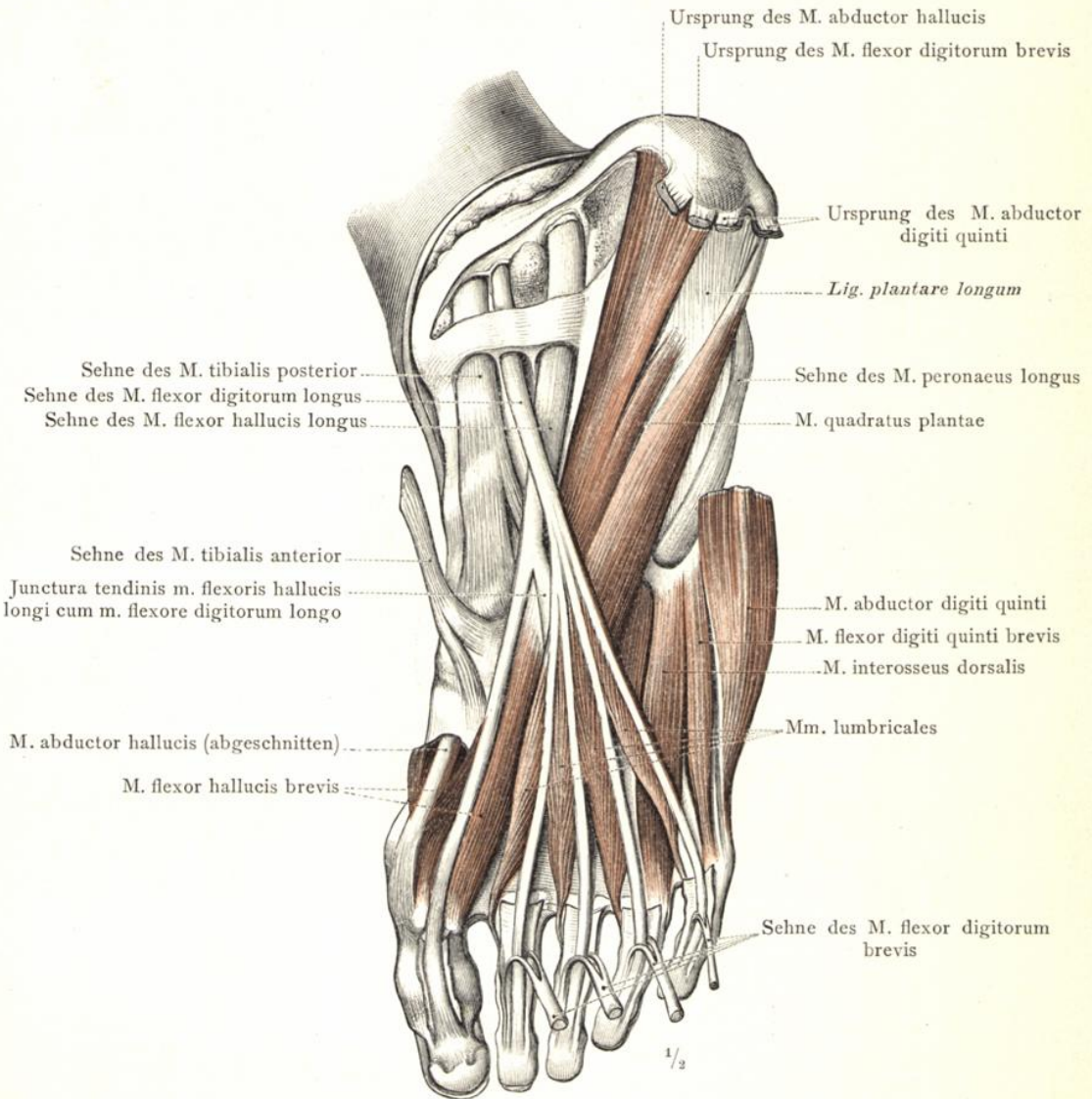


Fig. 602. Die zweite Schichte der Muskeln der Fusssohle mit den auf diese über-
 tretenden Sehnen der tiefen Muskeln der Wadengegend, nach theilweiser Abtragung
 der oberflächlichen Schichte dargestellt: Die Sehne des M. flexor digitorum longus
 und ihre Theilung in vier Zweigsehnen; die Spulmuskeln, Musculi lumbricales, und
 der accessorische Kopf des langen Zehenbeugers, M. quadratus plantae; die Sehne
 des M. flexor hallucis longus und ihre Verbindung mit der Sehne des langen Zehen-
 beugers; die Ansätze der Mm. tibiales, anterior und posterior; M. flexor hallucis brevis,
 der kurze Beuger der grossen Zehe; M. flexor digiti quinti brevis, der kurze Beuger
 der kleinen Zehe. Rechter Fuss.

Musculi pedis, Muskeln des Fusses.

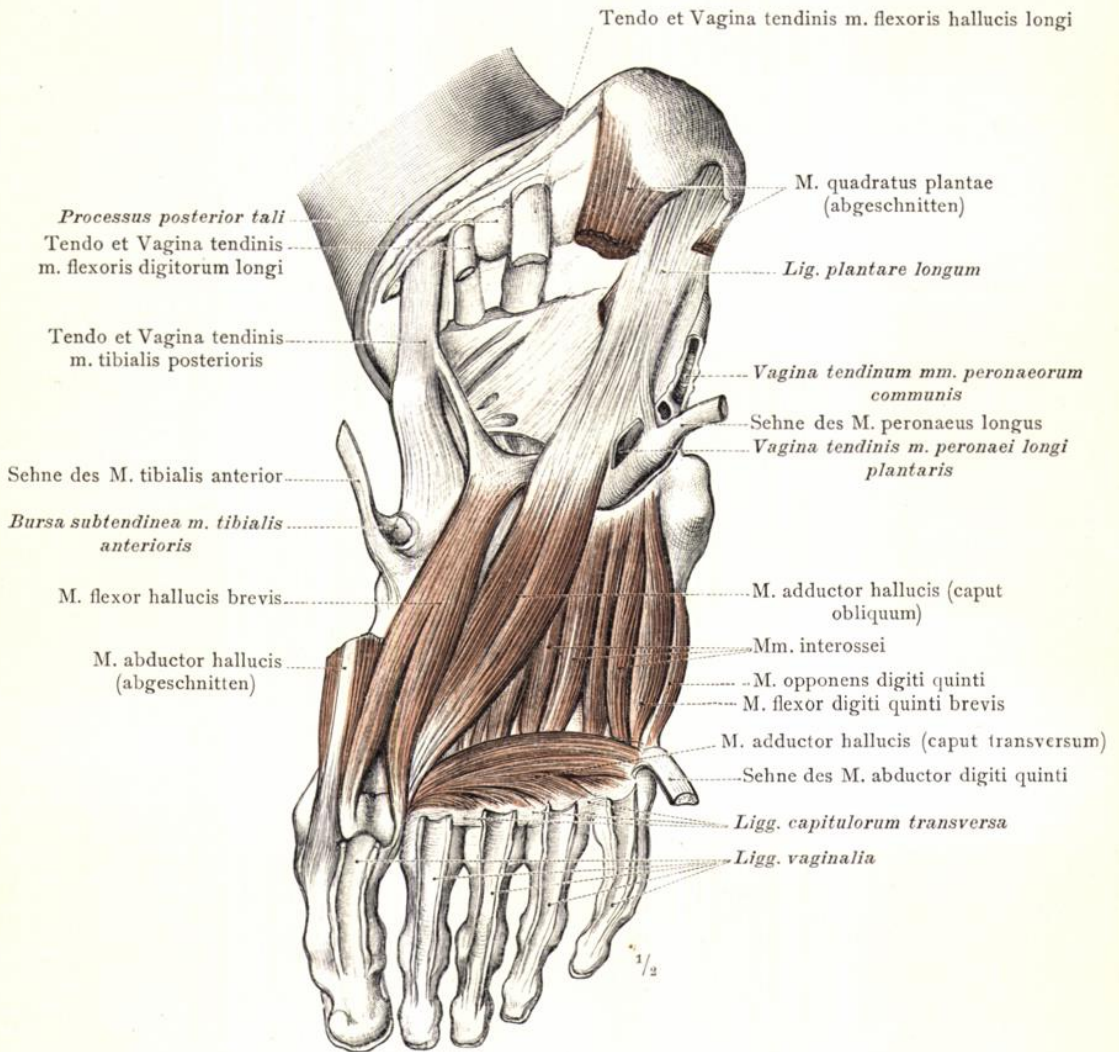


Fig. 603. Die dritte Schichte der Muskeln der Fusssohle: M. adductor hallucis, der Zuzieher der grossen Zehe, sein Caput obliquum und Caput transversum; Mm. interossei, Zwischenknochenmuskeln; M. flexor hallucis brevis, der kurze Beuger der grossen Zehe; M. flexor digiti quinti brevis, der kurze Beuger der kleinen Zehe; M. opponens digiti quinti, der Gegensteller der kleinen Zehe. Die Sehnscheiden der Mm. tibialis posterior, flexor digitorum longus und flexor hallucis longus, sowie des M. peroneus longus. Bursa subtendinea muscui tibialis anterioris. Die Ligamenta vaginalia der Zehen sind eröffnet und ihr Zusammenhang mit den Ligamenta capitulorum transversa dargestellt. Rechter Fuss.

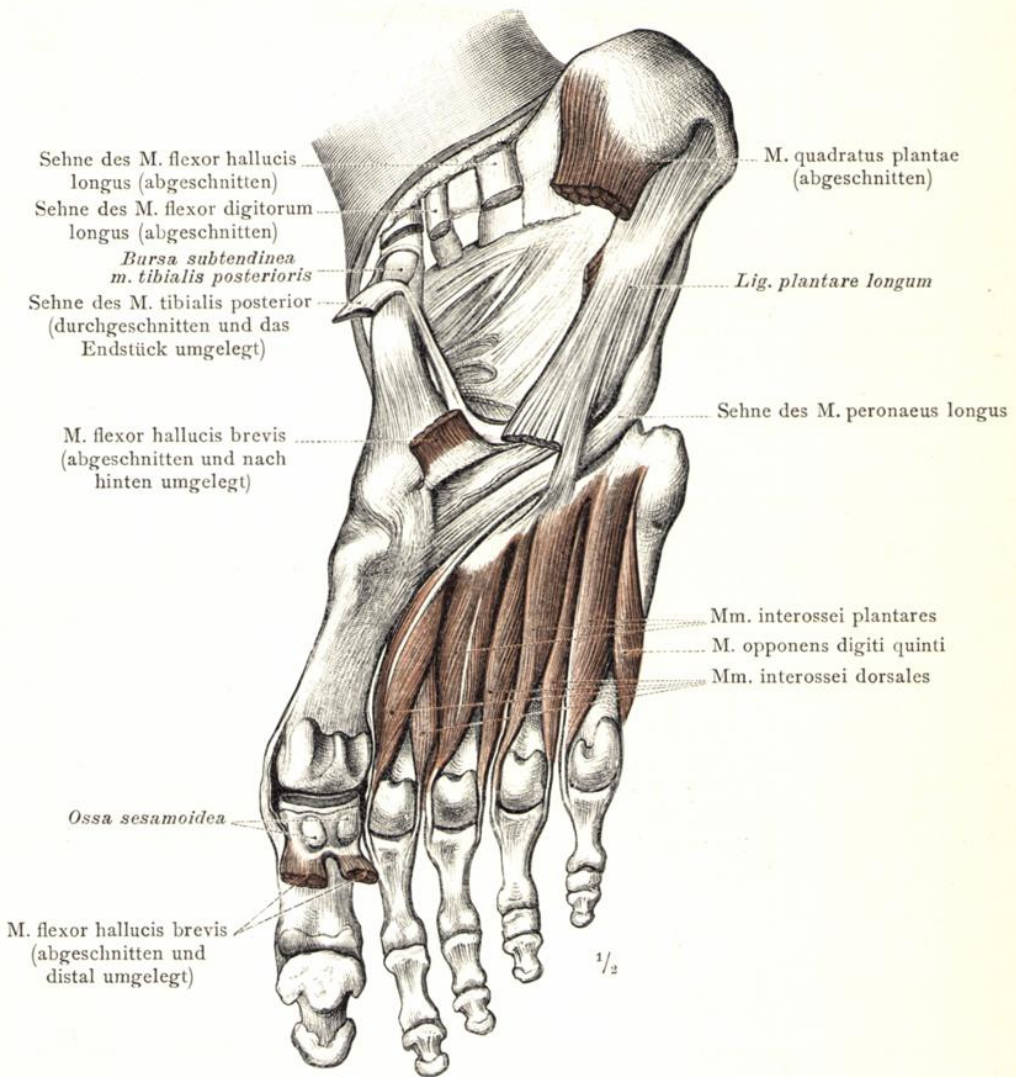


Fig. 604. Die tiefste Schichte der Muskeln der Fußsohle, nach Entfernung der Mm. flexor hallucis brevis, adductor hallucis und flexor digiti quinti brevis dargestellt: Musculi interossei plantares und Musculi interossei dorsales, die plantaren und die dorsalen Zwischenknochenmuskeln. Beziehungen der Ansätze des M. flexor hallucis brevis zu den Sesambeinen an der Articulatio metatarsophalangea hallucis. Verlauf der Sehne des M. peroneus longus durch die Fußsohle. Bursa subtendinea musculi tibialis posterioris. Rechter Fuss.

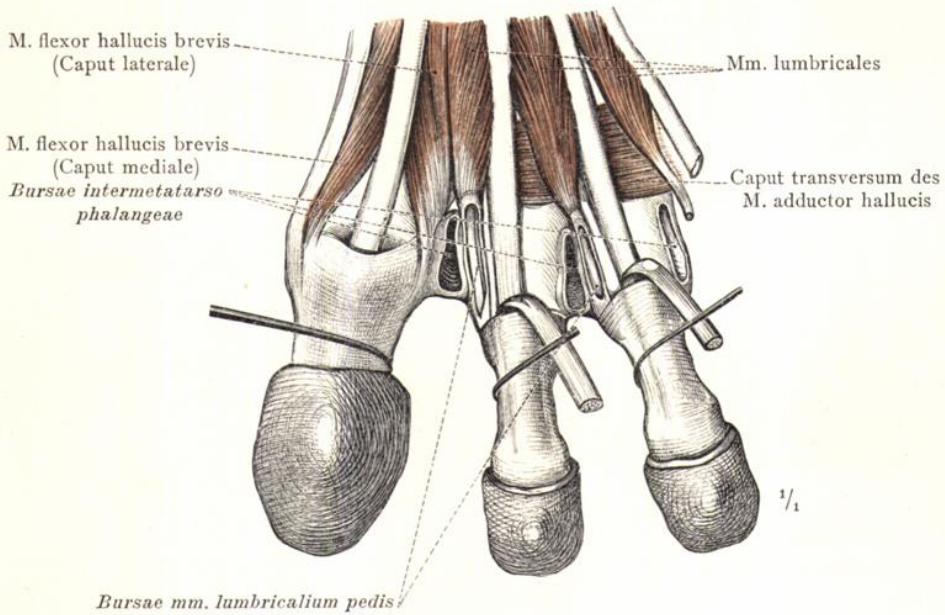


Fig. 605. Die Bursae musculorum lumbricalium pedis und die Bursae intermetatarso-phalangeae von der plantaren Seite aus zwischen den auseinandergezogenen Zehen des rechten Fusses dargestellt und eröffnet.

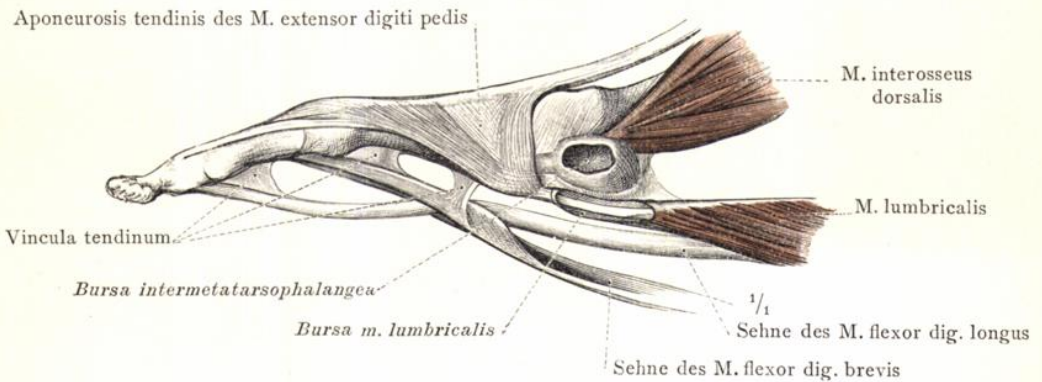


Fig. 606. Die Endstücke der Strecker- und Beugersehnen der rechten zweiten Zehe in der Ansicht von der medialen Seite. Aponeurose der Streckersehne. Bursa musculi lumbricalis pedis und Bursa intermetatarsophalangea. Vincula tendinum.

ANHANG ZUR MUSKELLEHRE.

CANALIS INGUINALIS,
DER LEISTENKANAL,

UND

CANALIS FEMORALIS,
DER SCHENKELKANAL.

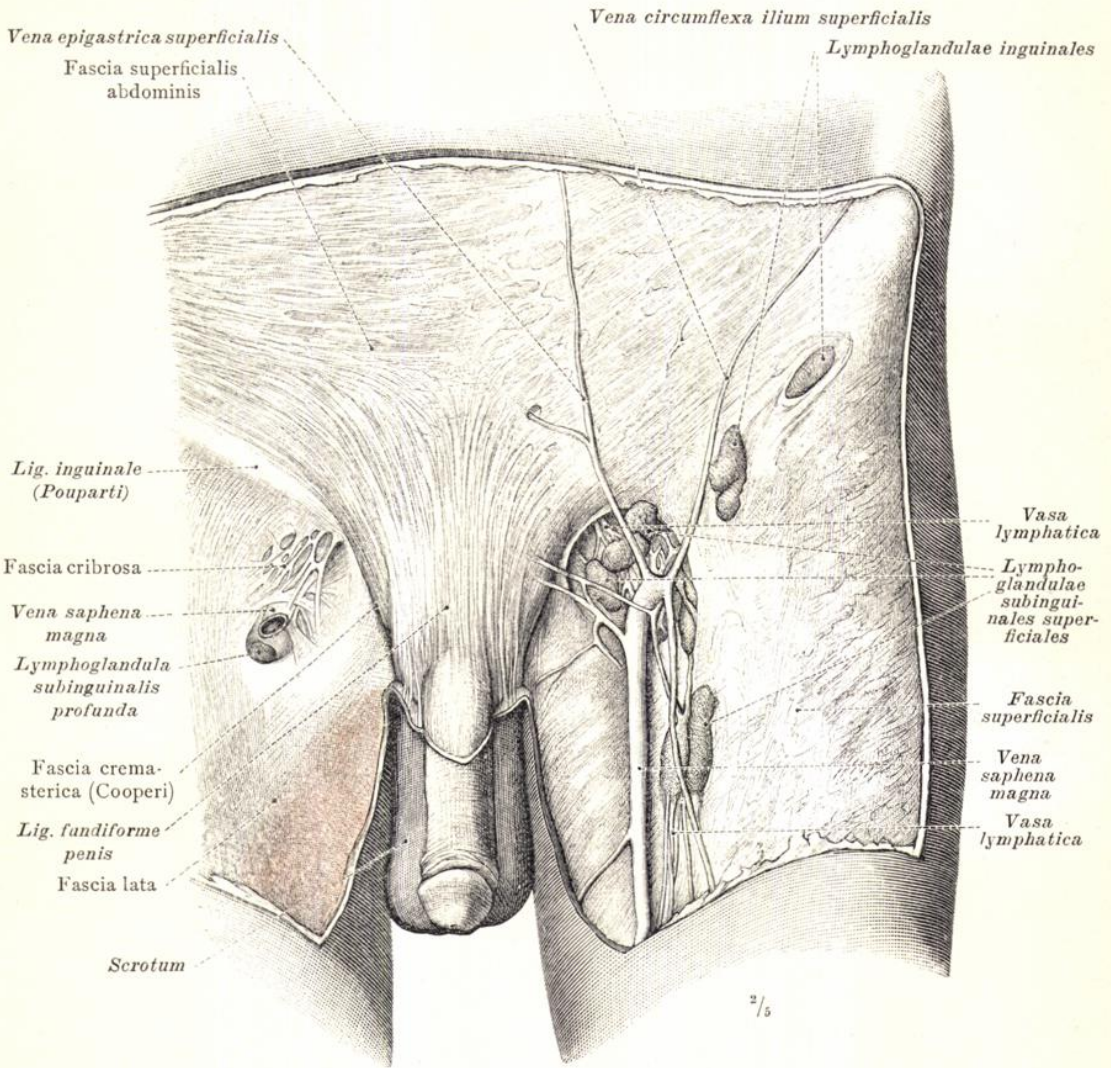


Fig. 607. Die Fascia superficialis der vorderen Bauchwand mit dem aus ihr hervorgehenden Ligamentum fundiforme penis und der den Samenstrang deckenden Fascia cremasterica (Cooperi). An dem von der Haut entblössten Theile des linken Oberschenkels ist die Fascia superficialis mit den in ihr enthaltenen Lymphoglandulae inguinales und subinguinales superficiales, sowie den Venae subcutaneae erhalten geblieben. An dem rechten Oberschenkel ist die Fascia superficialis mit den oberflächlichen Venen und Lymphknoten abgelöst und die Fascia lata und die Fascia cribrosa dargestellt worden.

Subcutane Gebilde der Regio hypogastrica und der Regio subinguinalis.

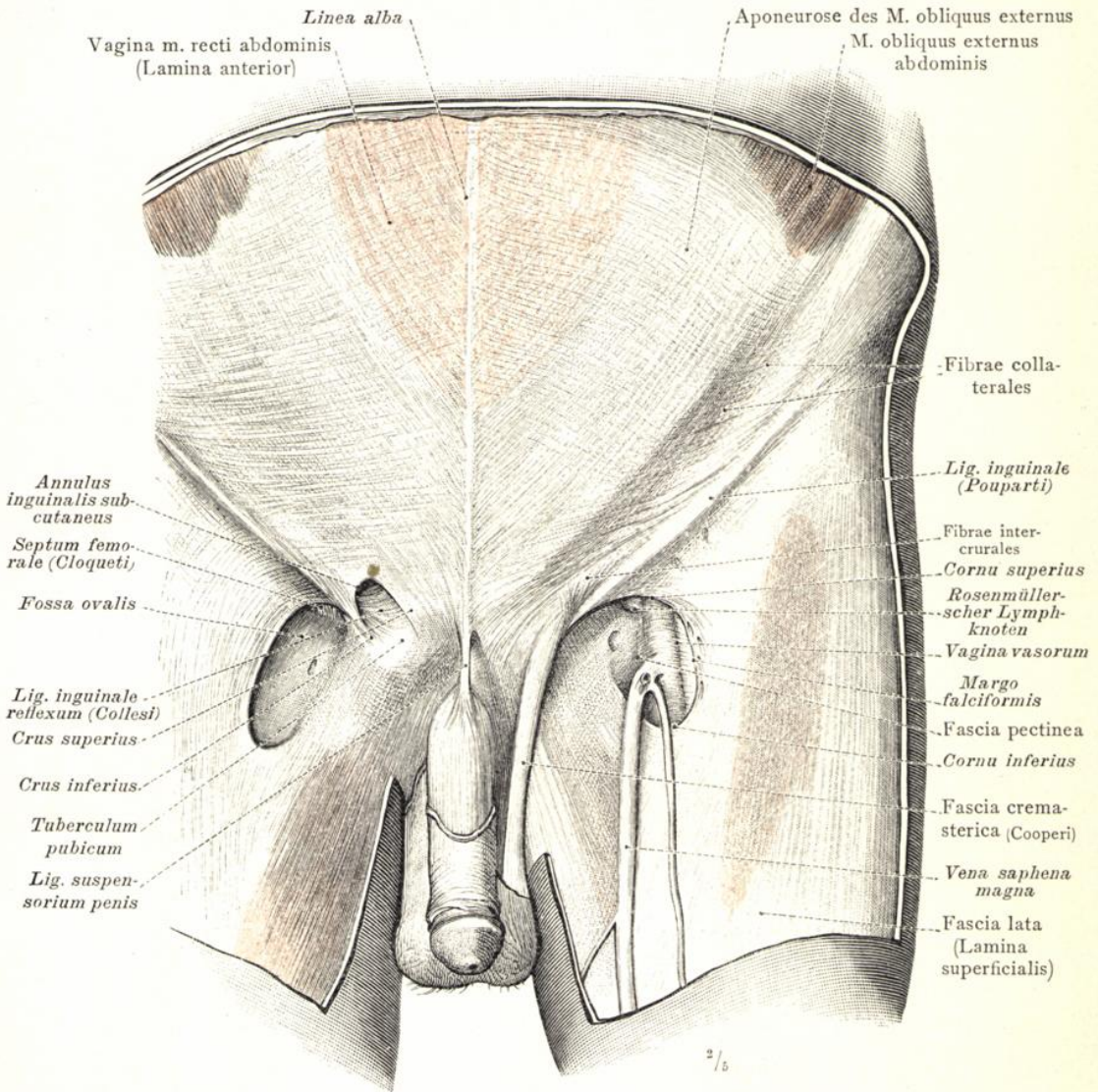


Fig. 608. In der Unterbauchgegend ist durch Ablösung der Fascia superficialis die Aponeurose des äusseren schiefen Bauchmuskels und das vordere Blatt der Vagina m. recti abdominis blossgelegt worden. In der Regio inguinalis erscheint auf der rechten Körperseite der äussere Leistenring, Annulus inguinalis subcutaneus, mit den ihn begrenzenden Schenkeln, Crus superius und Crus inferius, nach Entfernung des Samenstranges vollständig freigelegt; auf der linken Körperseite aber ist der Samenstrang sammt der Fascia cremasterica (Cooperi) erhalten geblieben und in Folge der Verbindung der letzteren mit den Fibrae intercrurales der Leistenring verschlossen. In der Regio subinguinalis ist nach Ablösung der Fascia cribrosa die Fossa ovalis (die Schenkelöffnung des Schenkelkanales) mit dem Margo falciformis und dem Cornu superius und inferius desselben dargestellt worden, und zwar links mit Erhaltung der Vena saphena magna und der Vagina vasorum femoralium, rechts unter vollständiger Entfernung der Arteria und Vena femoralis.

Annulus inguinalis subcutaneus, äusserer Leistenring. — Fossa ovalis.

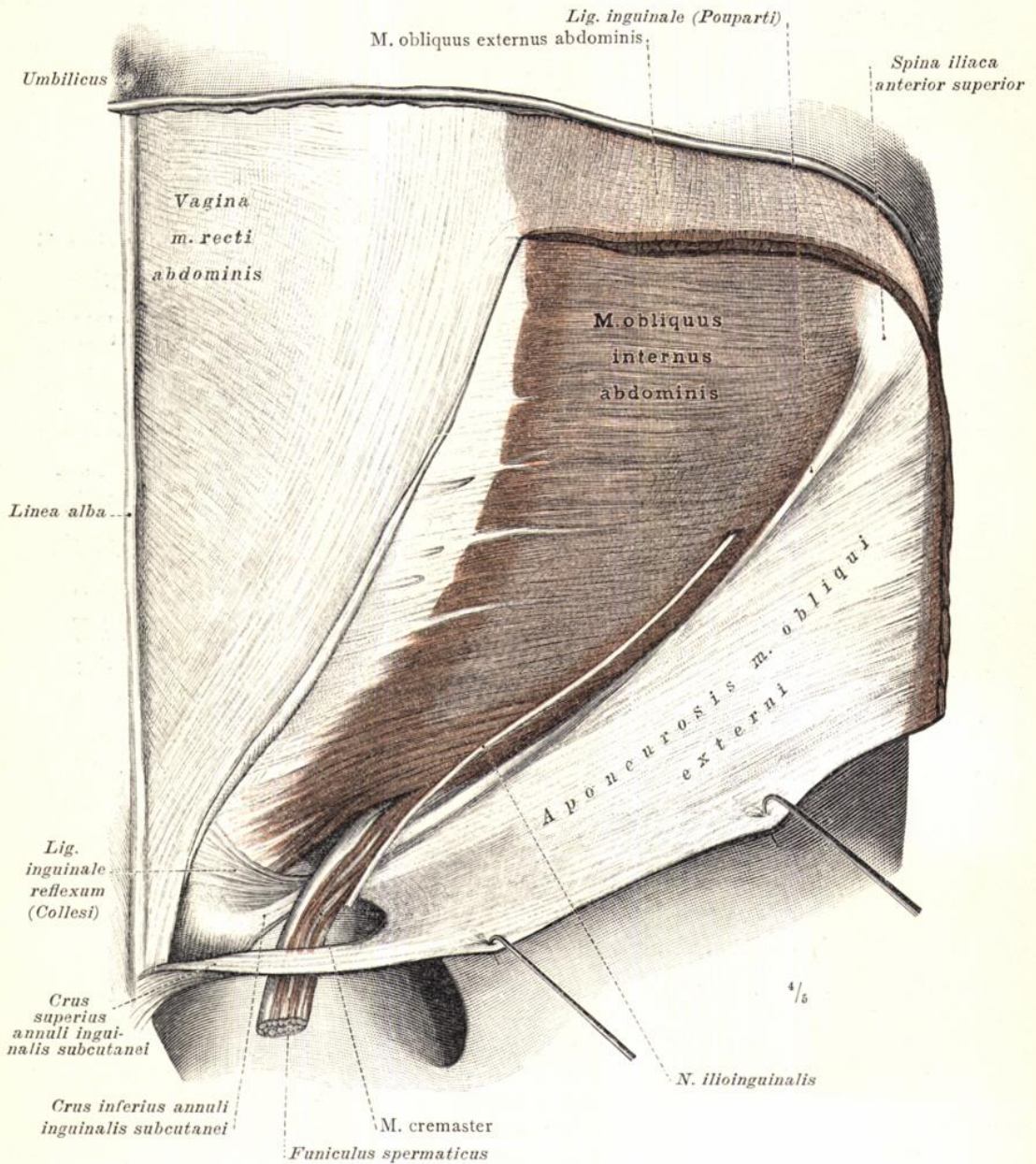


Fig. 609. Die mediale Strecke des linken Leistenkanals, von dem Annulus inguinalis subcutaneus bis zum Durchtritt des Samenstranges durch den Musculus obliquus internus abdominis, durch theilweise Abtragung der Aponeurose des Musculus obliquus externus abdominis dargestellt. Der untere Theil der Aponeurose des Musculus obliquus externus abdominis ist sammt dem oberen Schenkel des äusseren Leistenringes nach unten umgelegt. Abzweigung des M. cremaster, des Hebemuskels des Hodens, von den untersten Bündeln des Musculus obliquus internus abdominis. Ligamentum inguinale reflexum (Collesi).

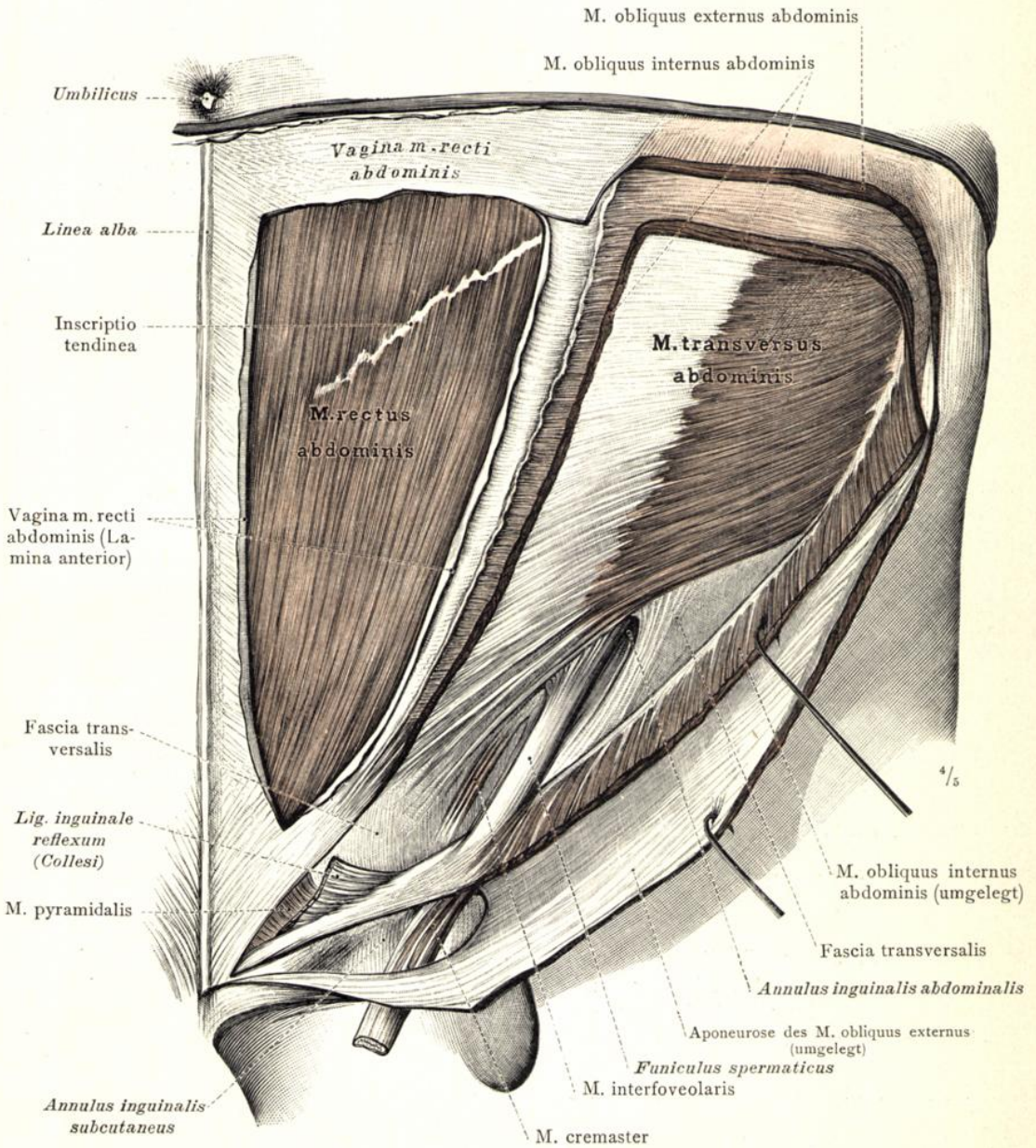


Fig. 610. Die laterale Strecke des linken Leistenkanales, von dem Durchtritt des Samenstranges durch den Musculus obliquus internus abdominis bis zu dem Bauchring des Leistenkanales, Annulus inguinalis abdominalis; dargestellt durch theilweise Abtragung des Musculus obliquus internus abdominis. M. interfoveolaris, an der Vorderseite des hier nicht abgegrenzten Ligamentum interfoveolare (Hesselbachi) gelegen.

Canalis inguinalis, Leistenkanal.

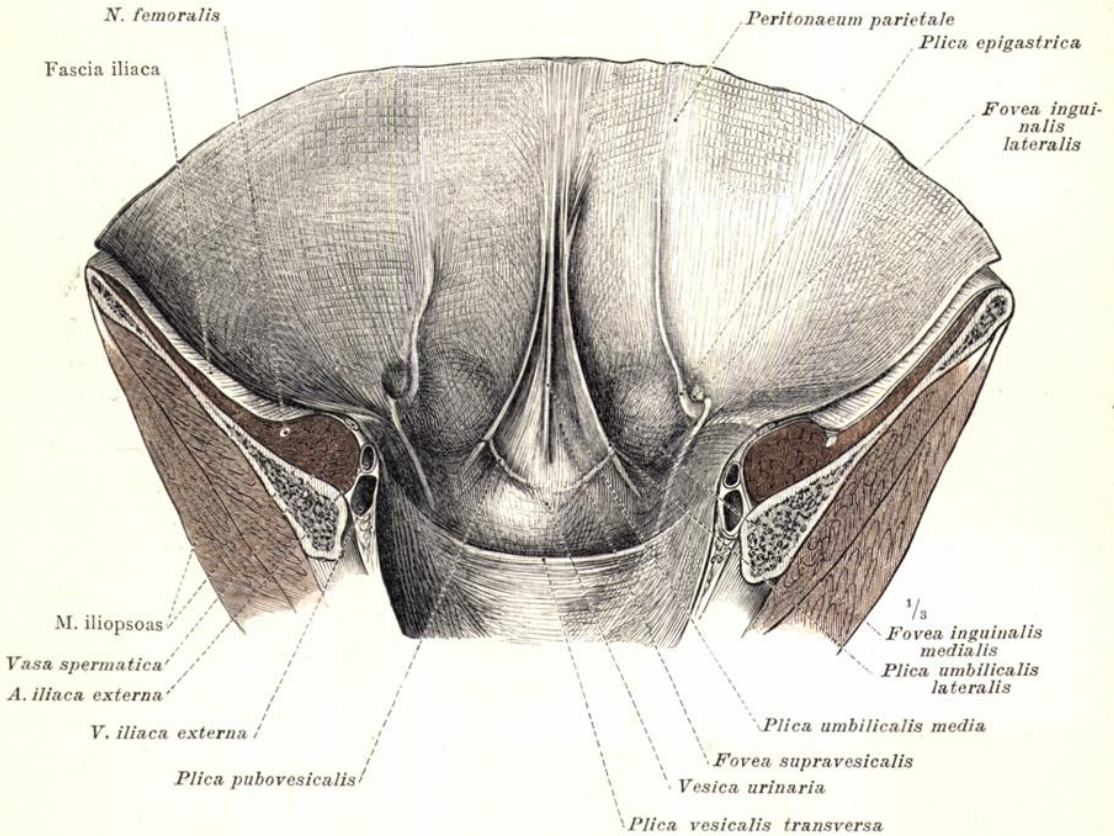


Fig. 611. Der untere Theil der vorderen Bauchwand mit dem Peritoneum parietale und den Falten desselben in der Ansicht von hinten; dargestellt durch einen frontalen Durchschnitt durch den unteren Theil des Rumpfes.

Plicae umbilicales, lateralis und media, die seitliche und die mittlere Nabelfalte; Plica epigastrica. Foveae inguinales, lateralis und medialis, die laterale und die mediale Leistenrube; Fovea supravesicalis. Plica vesicalis transversa. Plicae pubovesicales.

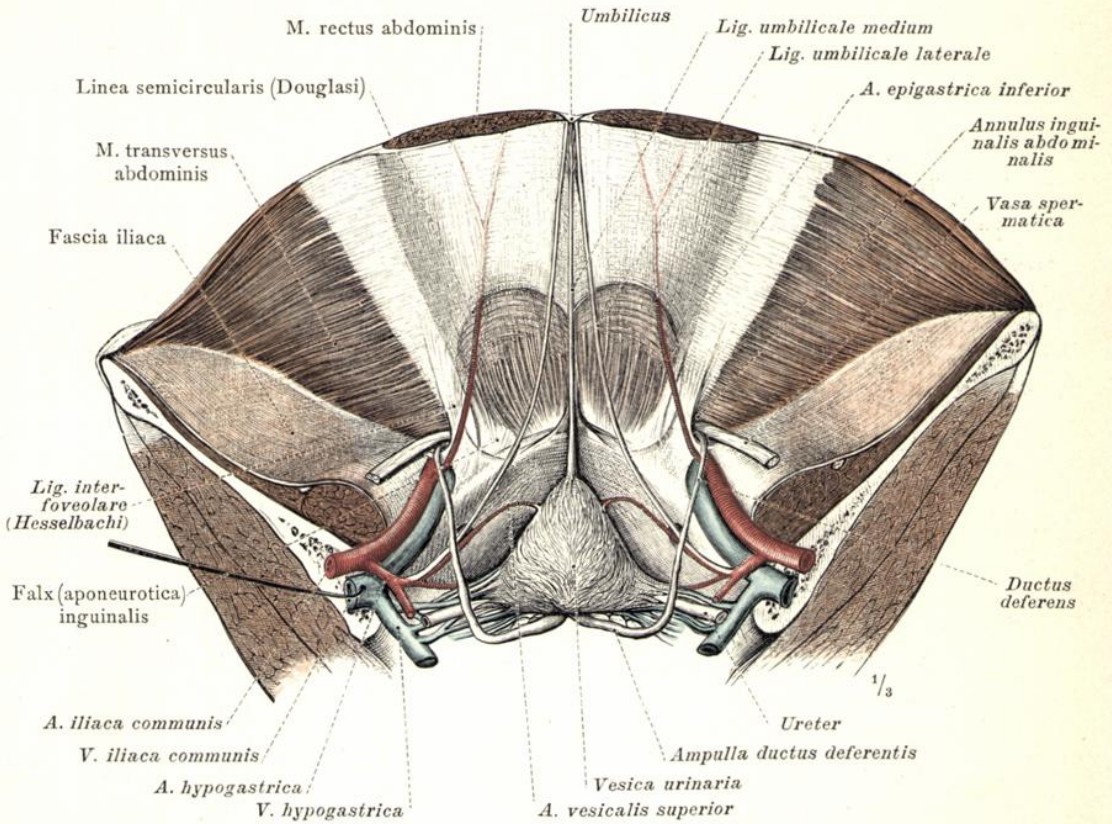


Fig. 612. Der untere Theil der vorderen Bauchwand und die vordere Beckenwand mit der Harnblase, nach Ablösung des Peritoneaeum parietale und der Fascia transversalis, in der Ansicht von hinten.

Ligamentum interfoveolare (Hesselbachi); Ligamenta umbilicalia, medium und laterale, das mittlere und das seitliche Nabelband; Arteria epigastrica inferior. Annulus inguinalis abdominalis, Bauchring des Leistenkanales. Falx (aponeurotica) inguinalis. Ductus deferens.

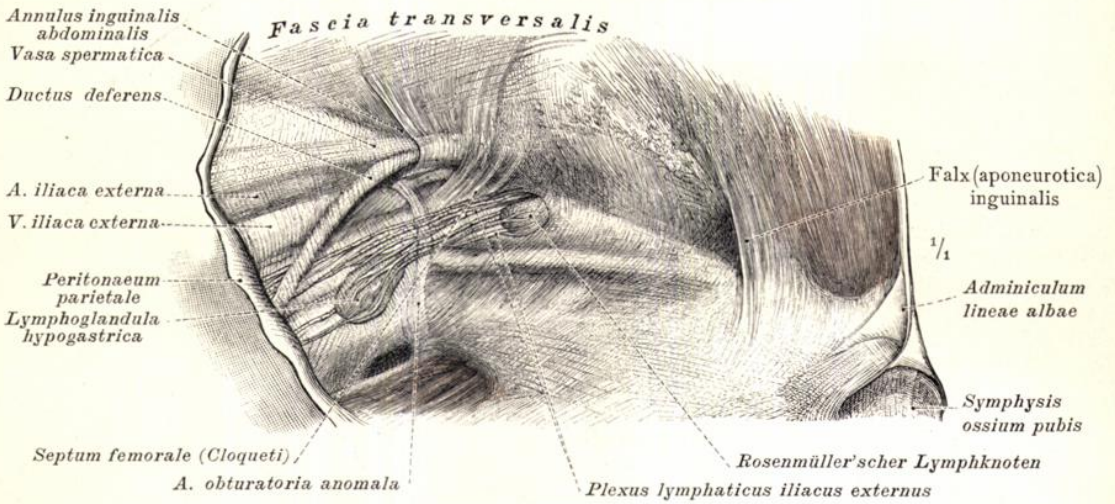


Fig. 613. Die Gegend der Leistengruben, Foveae inguinales, nach Ablösung des Peritonaem parietale von der Bauchseite her dargestellt. Linke Körperseite. Die Beziehungen der Fascia transversalis zu dem Bauchring des Leistenkanals und zu dem Schenkelring. Verbindung der Fascia transversalis mit der Gefässscheide der Arteria und Vena iliaca externa: Septum femorale (Cloqueti). Fortsetzung der Fascia transversalis von dem Annulus inguinalis auf die Vasa spermatica und auf den Ductus deferens. Lagebeziehung des Plexus lymphaticus iliacus externus und des Rosenmüller'schen Lymphknotens zu dem durch das Septum femorale bedeckten Annulus femoralis.

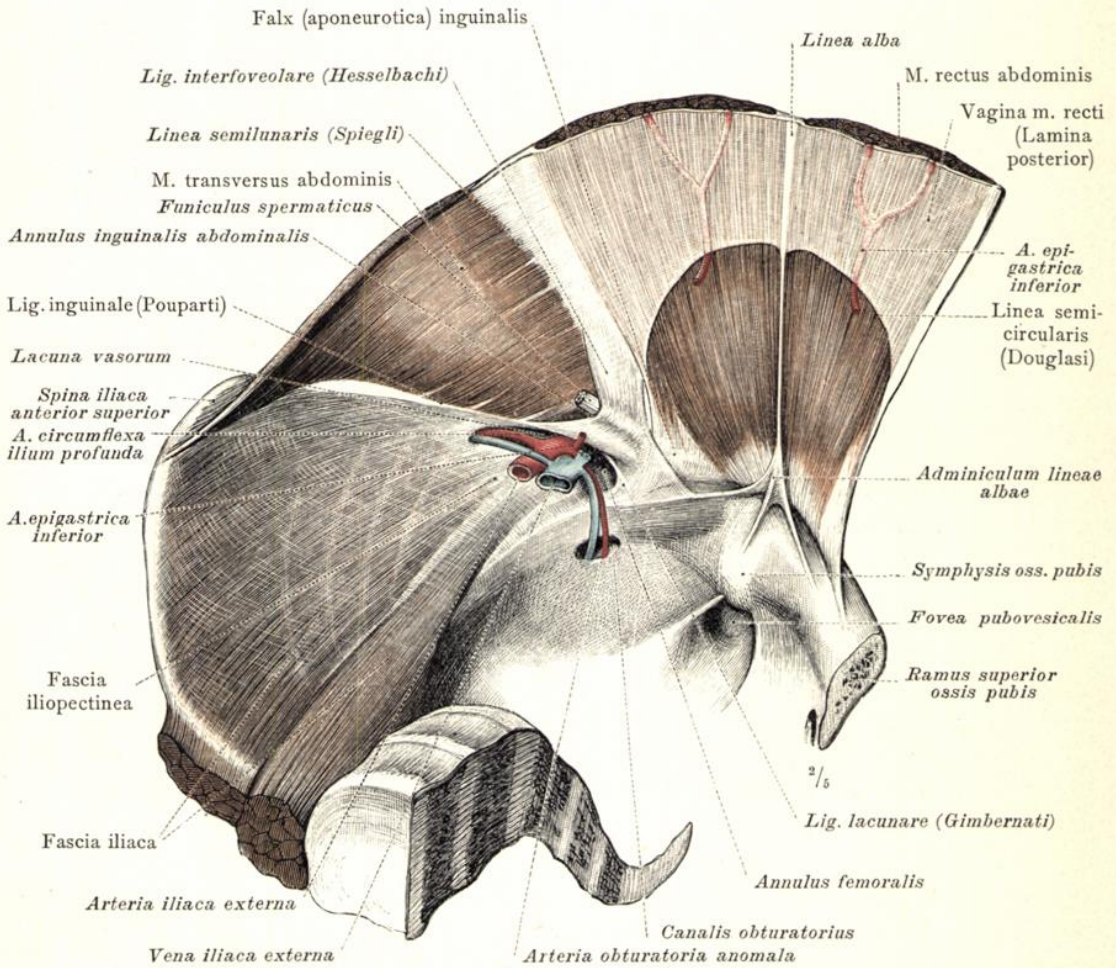


Fig. 614. Annulus inguinalis abdominalis, Bauchring des Leistenkanals, und Annulus femoralis, Schenkelring, an der linken Körperseite durch Ablösung des Bauchfelles und der Fascia transversalis freigelegt; Ansicht von hinten. Ligamentum interfoveolare (Hesselbachi) und Falx (aponeurotica) inguinalis. Lagebeziehung der in diesem Falle aus der Arteria epigastrica inferior entspringenden Arteria obturatoria zu dem Annulus femoralis.

Die Bauchöffnungen des Leisten- und Schenkelkanals.

Leistenkanal und Schenkelkanal.

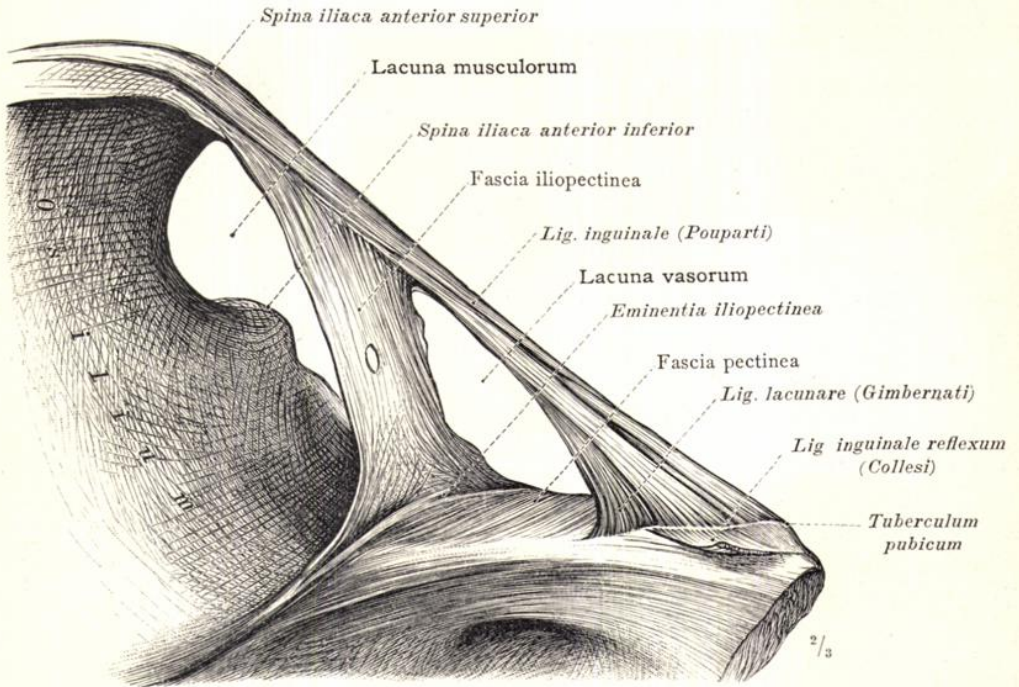


Fig. 615. Lacuna musculorum und Lacuna vasorum. Ansicht von hinten.

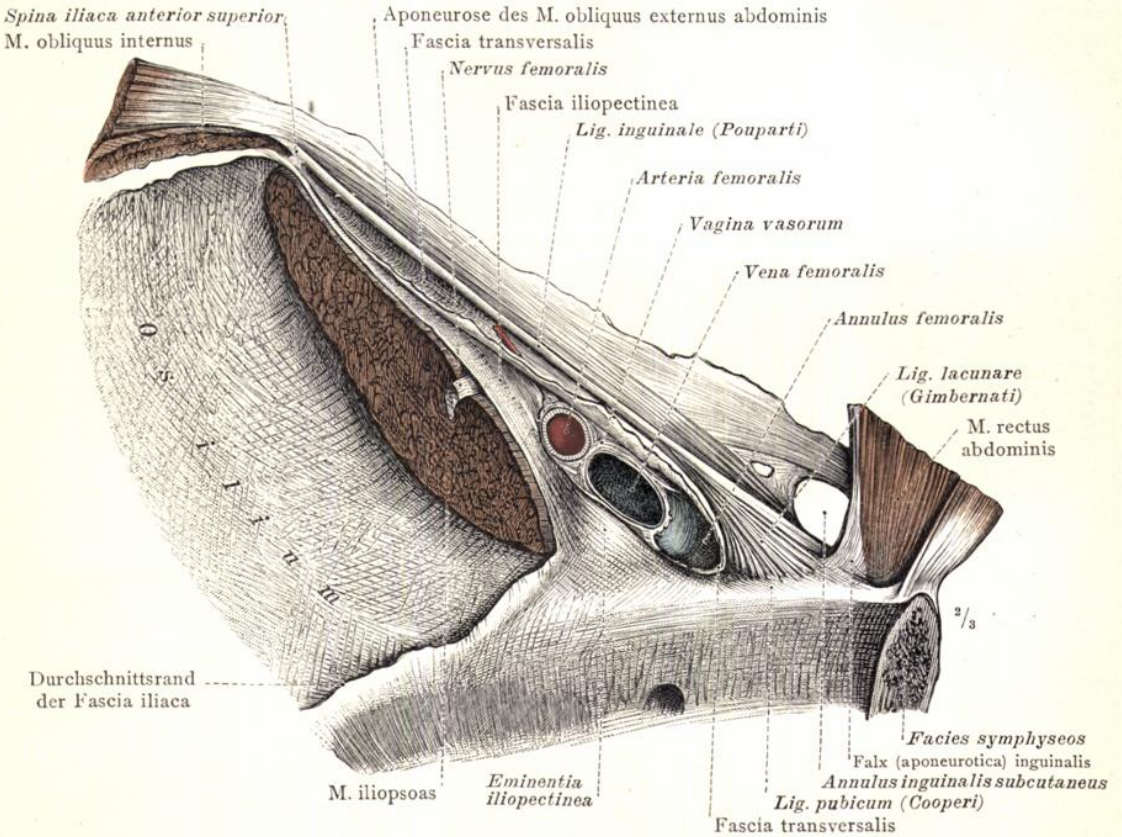


Fig. 616. Die Inhaltsteile der Lacuna musculorum und der Lacuna vasorum und ihre gegenseitigen Lageverhältnisse. Linke Körperseite; Ansicht von hinten.

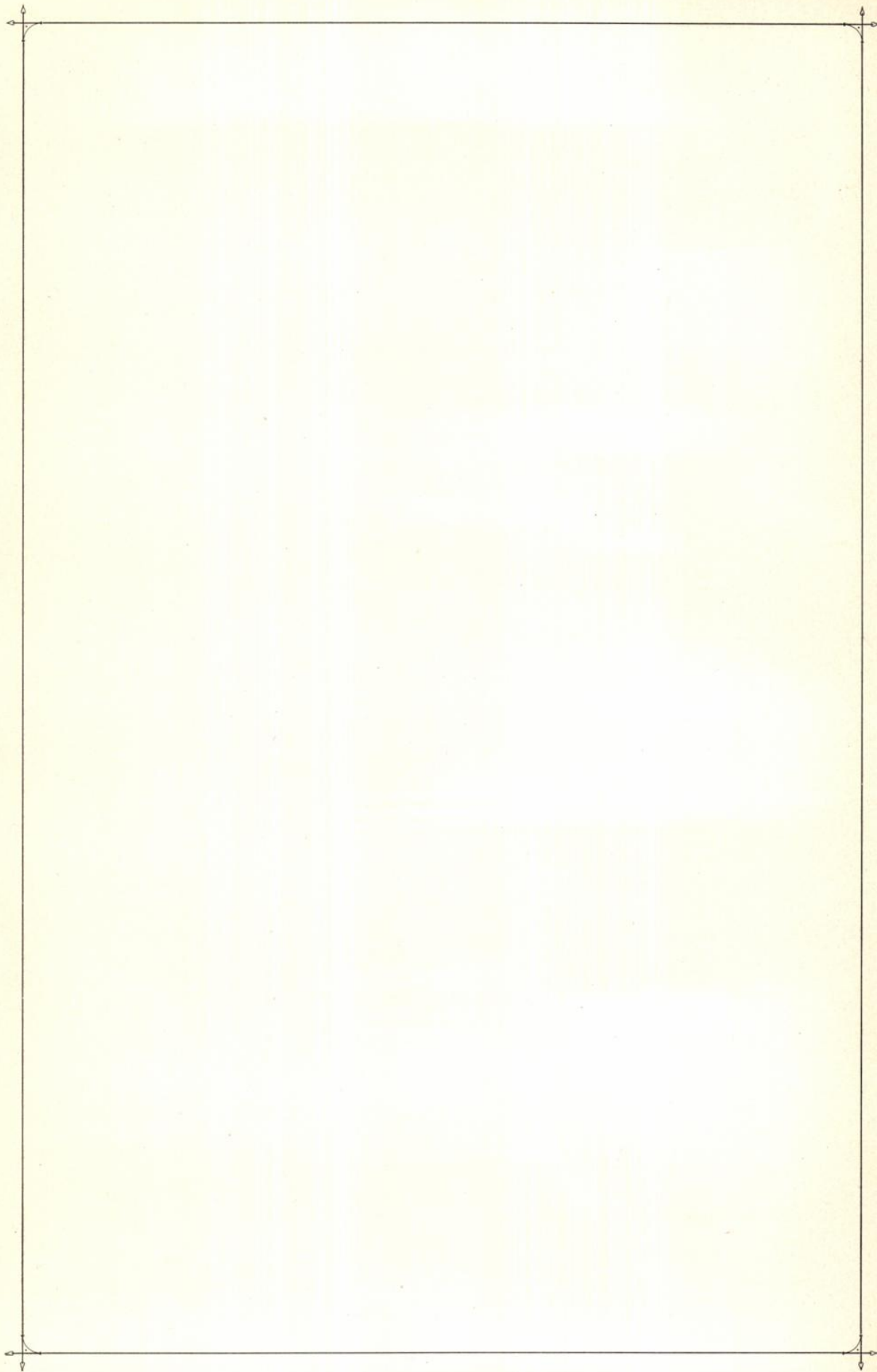
Lacuna musculorum. Lacuna vasorum.

REGISTER

FÜR DIE

MUSKELLEHRE.





Lateinische Namen:

Die mit * bezeichneten Namen sind in dem von der anatomischen Gesellschaft festgestellten Verzeichnis nicht enthalten.

A.

- Adminiculum lineae albae 372, 373.
 Annulus femoralis 373, 374.
 > inguinalis abdominalis 273, 336, 369, 371, 372, 373.
 > inguinalis subcutaneus 272, 331, 367, 369.
 *Aponeuroses tendinum extensorum digitorum (manus) 323.
 *Aponeuroses tendinum extensorum digitorum (pedis) 357, 364.
 Aponeurosis 262.
 > m. obliqui externi abdominis 272, 367, 369.
 > palmaris 315, 324.
 > plantaris 359, 360.
 Arcus lumbocostalis lateralis [Halleri] 282.
 > > medialis > 282.
 > tendineus m. levatoris ani 337.
 > > m. solei 349.

B.

- Bursa anserina 344, 348.
 > bicipitogastrocnemialis 349.
 > bicipitoradialis 311, 318.
 > cubitalis interossea 318.
 > glutaefemoralis 334.
 > iliaca subtendinea 339.
 > iliopectinea 339, 344.
 > infrapatellaris profunda 355.
 > > subcutanea 340.
 Bursae intermetacarpophalangeae 322.
 > intermetatarsophalangeae 364.
 Bursa intratendinea olecrani 314.
 > mucosa subtendinea 261.
 > musculi bicipitis femoris inferior 349.
 > > > superior 334.
 > > coracobrachialis 312.
 > > extensoris carpi radialis brevis 323.
 > > flexoris carpi radialis 316.
 > > > ulnaris 325.
 > > gastrocnemii lateralis 349.
 > > > medialis 348, 349, 353.
 > > infraspinati 309.
 > > latissimi dorsi 312.
 > > obturatoris interni 335.
 > > pectinei 338.
 > > piriformis 339.
 > > poplitei 349, 354.
 > > recti femoris 339.
 > > sartorii propria 341.
 > > semimembranosi 348, 354.
 > > sternohyoidei 290.
 > > subscapularis 308, 312.
 > > tensoris veli palatini 293.
 > > teretis majoris 312.
 > > thyreochoidei 290.
 Bursae musculorum lumbricalium pedis 364.

- Bursa praepatellaris subcutanea 340.
 > > subfascialis 341.
 > > subtendinea 341.
 > sinus tarsi 350.
 > subacromialis 309.
 > subcutanea acromialis 307.
 > > calcanea 358.
 > > coccygea 334.
 > > epicondylis (humeri) medialis 314.
 > > malleoli medialis 358.
 > > olecrani 312, 314.
 > > praementalis 278.
 > > prominentiae laryngeae 278.
 > > sacralis 334.
 * > > spinae iliaca posterioris 334.
 > > > tuberositatis tibiae 341.
 Bursae subcutaneae digitorum dorsales 319, 322.
 > > > metacarpophalangeae dorsales 319, 322.
 Bursa subdeltoidea 307.
 > subtendinea m. tibialis anterioris 362.
 > > > posterioris 363.
 > > > olecrani 314.
 > tendinis calcanei [Achillis] 354.
 > trochanterica m. glutaei maximi 333, 334.
 > > > medii anterior 339.
 > > > posterior 334.
 > > > minimi 339.

C.

- Canalis adductorius [Hunteri] 342.
 > femoralis 365—374.
 > inguinalis 365—374.
 > obturatorius 337, 338, 345, 373.
 * > popliteus 349.
 Caput (musculi) 262.
 > commune 263.
 > > für die palmaren Unterarmmuskeln 318.
 Centrum tendineum 282, 283.
 Chiasma tendinum 327.
 Cornu inferius (marginis falciformis) 331, 367.
 > superius > > 331, 367.
 Corpus adiposum buccae 286.
 Crus inferius annuli inguinalis 331, 367.
 > superius > > 331, 367.

D.

- Diaphragma 282, 283.
 Pars costalis 277, 282, 283.
 Pars lumbalis 282, 283.
 Crus intermedium 282.
 Crus laterale 282.
 Crus mediale 282.
 Pars sternalis 277, 282, 283.
 *Diaphragma oris 290, 291.

E.

*Eminentiae plantares 359.

F.

Falx (aponeurotica) inguinalis 371—374.

Fascia 264.

- > antibrachii 312, 314, 319, 324.
 - > axillaris 278, 279.
 - > brachii 264, 278, 279, 312.
 - > buccopharyngea 298.
 - > colli 278, 287—289.
 - > coracoclavicularis 278.
 - > cremasterica [Cooperi] 366, 367.
 - > cribrosa 366.
 - > cruris 341, 348, 350, 352—355, 358.
 - > dorsalis manus 319.
 - > > pedis 355.
 - * > glutea 266, 267.
 - > iliaca 337, 370, 371, 373, 374.
 - > iliopectinea 336, 373, 374.
 - > infraspinata 266, 267.
 - > lata 330, 331, 340, 341, 366, 367.
 - * > lumbalis 281.
 - > lumbodorsalis 266, 267, 268, 281, 334.
 - * > m. latissimi dorsi 279.
 - > nuchae 266, 267.
 - > obturatoria 337.
 - > parotideomasseterica 287, 296.
 - > pectinea 331, 367, 374.
 - > pectoralis 278, 279, 287.
 - > praevertebralis 288.
 - > superficialis 264.
 - > > abdominis 366.
 - > supraspinata 267.
 - > temporalis 298, 299, 302.
 - > Lamina profunda 299, 302.
 - > > superficialis 298, 299.
 - > transversalis 273, 281, 336, 369, 372, 374.
- Fasciculi transversi aponeurosis palmaris 324.
- > > > plantaris 359.

*Fibrae annulares 326.

* > collaterales 367.

* > cruciatae 326.

> intercrurales 367.

Foramen venae cavae 282, 283.

*Fossa axillaris 279.

> cubitalis 315.

> iliopectinea 340.

> ovalis 272, 273, 331, 367.

> poplitea 346.

Fovea inguinalis lateralis 370.

> > medialis 370.

> supravesicalis 370.

*Foveola radialis 319.

Funiculus spermaticus 272, 273, 368, 369, 373.

G.

Galea aponeurotica 296, 298.

H.

Hiatus aorticus 282, 283.

> oesophageus 282, 283.

> tendineus adductorius 344, 345.

Hypothenar 315—317.

I.

Inscriptio tendinea 262.

Inscriptiones tendineae m. recti abdominis 273, 369.

J.

Juncturae tendinum 322.

L.

Lacertus fibrosus 310, 315, 319.

Lacuna musculorum 374.

> vasorum 331, 336, 373, 374.

Lamina profunda fasciae 264.

> superficialis fasciae 264.

Ligamenta capitulorum (ossium metacarpalium) transversa 326.

Ligamenta capitulorum (ossium metatarsalium) transversa 360.

Ligamentum carpi dorsale 319—322.

> > transversum 317, 326.

> > volare 315, 324.

> > cricothyreoideum (medium) 290.

> > cruciatum cruris 350, 355, 356, 357.

* > > fundiforme pedis 351, 357.

> > > penis 366.

> > > inguinale [Pouparti] 272, 273, 331, 336,

 > > > 366, 367, 373, 374.

> > > inguinale reflexum [Collesi] 367, 368,

 > > > 369, 374.

> > > interfoveolare [Hesselbachi] 369, 371,

 > > > 373.

Ligamenta intercostalia externa 272.

> > > interna 276.

Ligamentum laciniatum 354, 358.

> > lacunare [Gimbernati] 331, 336, 373,

 > > 374.

> > lumbocostale 269, 270, 281, 282.

> > nuchae 267, 268.

> > palpebrale mediale 296.

> > patellae 341, 344, 355.

> > pubicum [Cooperi] 336, 374.

> > stylohyoideum 288—290, 292.

> > suspensorium penis 272, 273, 331, 367.

> > transversum cruris 355, 356.

> > > umbilicale laterale 371.

> > > > medium 371.

Ligamenta vaginalia digitorum (manus) 317, 326,

 > > 327.

Ligamenta vaginalia digitorum (pedis) 360, 362.

Linea alba 272, 273, 367—369, 373.

> > semicircularis [Douglasi] 273, 371, 373.

> > semilunaris [Spigeli] 273, 373.

M.

Margo falciformis 331, 367.

Membrana hyothyreoidea 290.

*Mesotenon 325.

Musculi abdominis 272, 273, 275, 277.

Musculus abductor digiti quinti (manus) 316, 317,

 > > > > 326.

 > > > > (pedis) 350, 355,

 > > > > 356, 357, 360, 361.

> > > > hallucis 358, 360.

> > > > pollicis brevis 317, 326.

> > > > > longus 320, 321.

> > > > adductor brevis 342—344.

> > > > > hallucis 362.

> > > > > longus 337, 340, 342, 343, 344.

> > > > > magnus 337, 342—347.

> > > > > minimus 346, 347.

> > > > > pollicis 317, 326, 327.

> > > > > anconaeus 313, 320, 321.

Musculi antibrachii 315—321.

- Musculus articularis genu 345.
 Musculi articulationis humeri 306—309.
 Musculus auricularis anterior 296.
 > > posterior 266, 298.
 > > superior 266, 296.
 > biceps 262.
 > brachii 310, 312.
 > femoris 343, 346—349.
 > bipennatus 262.
 * > biventer 262.
 > brachialis 310, 311, 318.
 Musculi brachii 310—314.
 Musculus brachioradialis 315, 316, 318—320.
 > buccinator 293, 299, 300.
 > caninus 293, 296—300.
 Musculi capitis 291—293, 296—303.
 Musculus ceratopharyngeus 292.
 > chondroglossus 292.
 > chondropharyngeus 292.
 > coccygeus 271, 338.
 Musculi colli 286—295.
 > > et capitis 285—304.
 Musculus constrictor pharyngis inferior 293.
 > > > medius 289, 292.
 > > > superior 293.
 > coracobrachialis 310—312.
 * > corrugator supercilii 296, 297.
 Musculi coxae 330—339.
 Musculus cremaster 272, 273, 368, 369.
 > cricothyroideus 290, 292.
 Musculi cruris 350—355.
 Musculus deltoideus 266, 272, 306.
 > depressor septi 299, 300, 301.
 > digastricus 288, 293, 294.
 Musculi dorsi 266—270.
 Musculus epicranius 296, 298.
 > epitrochleoanconaeus 314.
 > extensor carpi radialis brevis 318—321.
 > > > longus 315,
 318—321.
 > > > ulnaris 313, 320, 321.
 > > digiti quinti proprius 320.
 > > digitorum brevis 350, 351, 356,
 357.
 > > > communis 320.
 > > > longus 350, 351.
 > > hallucis brevis 350, 351, 356.
 > > > longus 350, 351.
 > > indicis proprius 320, 321.
 > > pollicis brevis 320, 321, 327.
 > > > longus 320, 321.
 Musculi extremitatis inferioris 329—364.
 > > superioris 305—327.
 > faciei 296, 298, 299.
 > femoris 340—349.
 Musculus flexor carpi radialis 315, 316.
 > > > ulnaris 313—316.
 > > > digiti quinti brevis (manus) 317,
 326, 327.
 > > > > > (pedis) 360,
 361, 362.
 > > digitorum brevis 360.
 > > > longus 354, 360, 361.
 > > > profundus 317, 323, 327.
 > > > sublimis 315, 316, 318,
 323, 327.
 > > hallucis brevis 360—362.
 > > > longus 354, 360, 361.
 > > pollicis brevis 317, 326.
 > > > longus 315, 317.
 > frontalis 296.
 > fusiformis 262.
 > gastrocnemius 346—349, 352, 353.
 Musculus gemellus inferior 333, 335, 346, 347.
 > > > superior 333, 335, 346, 347.
 > genioglossus 291, 292.
 > geniohyoideus 290—292.
 > glutaeus maximus 330, 332, 333, 334.
 > > > medius 333.
 > > > minimus 334, 335.
 > gracilis 337, 340, 342, 348.
 > Horneri 297, 298.
 > hypoglossus 289, 292.
 > iliacus 336—338, 340.
 > iliocostalis 268.
 > > > cervicis 268.
 > > > dorsi 268.
 > > > lumborum 268.
 > iliopsoas 336—340, 370, 374.
 > incisivus labii inferioris 299, 300.
 > > > superioris 299, 300.
 > infraspinatus 309, 313.
 * > interfoveolaris 369.
 Musculi intercostales externi 268—270, 272—276.
 > > > interni 273—277.
 > interossei dorsales (manus) 323, 326,
 327.
 > > > > (pedis) 357, 363.
 > > > > plantares 360, 363.
 > > > > volares 326, 327.
 Musculus interosseus dorsalis I. (manus) 316, 317,
 323.
 Musculi interspinales 269, 270, 275, 332.
 > intertransversarii anteriores 295.
 > > > posteriores 270, 295.
 * > > > > laterales 269,
 270, 332.
 * > > > > mediales 270,
 271, 332.
 Musculus latissimus dorsi 266, 267, 274.
 > levator ani 271.
 > > scapulae 266, 267, 274, 289, 294.
 > > veli palatini 291, 293.
 Musculi levatores costarum breves 269, 270.
 > > > longi 269, 270.
 Musculus longissimus 268.
 > > > capitis 268, 269.
 > > > cervicis 268, 269.
 > > > dorsi 268, 269.
 > > longitudinalis inferior (linguae) 292.
 > > longus capitis 274, 289, 294.
 > > > colli 289, 294, 295.
 Musculi lumbricales (manus) 317, 322, 324.
 > > > (pedis) 360, 361.
 > > manus 322—327.
 Musculus masseter 289, 298, 299.
 * > Pars superficialis 298.
 * > > profunda 299.
 * Musculi masticatorii 302, 303.
 Musculus mentalis 299, 300.
 > multifidus 269, 270.
 > mylohyoideus 288—291, 293.
 > nasalis 297—300.
 > > Pars alaris 298—300.
 > > > transversa 298, 299.
 Musculus obliquus externus abdominis 266, 267,
 268, 272, 273, 275, 368,
 369.
 > > internus abdominis 267—269,
 272, 273, 368, 369.
 > > > capitis inferior 269, 270, 275.
 > > > > superior 268—270, 275.
 > obturator externus 335, 344, 345, 347.
 > > > internus 333—336, 338, 346,
 347.
 > occipitalis 266, 298.

- Musculus omohyoideus 274, 288, 289, 312.
 > opponens digiti quinti (manus) 326, 327.
 > > > > (pedis) 350, 356, 362.
 > > pollicis 326, 327.
 > orbicularis oculi 296—298.
 Pars lacrimalis [M. Horneri] 297, 298.
 > orbitalis 296, 297.
 > palpebralis 296, 297.
 Musculus orbicularis oris 299—301.
 > palmaris brevis 315, 324.
 > longus 315.
 > pectineus 338, 340, 342, 343.
 Musculus pectoralis major 272.
 Pars abdominalis 272.
 > claviculalis 272.
 > sternocostalis 272.
 > pectoralis minor 272.
 Musculi pedis 356—364.
 Musculus peroneus brevis 350, 351, 355, 357.
 > longus 350, 355, 363.
 > tertius 350, 356.
 > piriformis 333—338, 346, 347.
 > plantaris 346—348, 352, 353.
 > popliteus 348, 349, 353—355.
 > procerus 296, 297.
 > pronator quadratus 316, 317, 325, 326.
 > teres 315, 319, 321.
 > psoas major 336—338, 340.
 > minor 336.
 > pterygoideus externus 291, 303.
 > internus 291, 303.
 > pyramidalis 273, 369.
 > quadratus femoris 333—335, 346.
 > labii inferioris 296, 298, 299, 300.
 > superioris 296, 297, 298.
 Caput angulare 296, 297.
 > infraorbitale 296, 298.
 > zygomaticum 296.
 > quadratus lumborum 332, 336.
 > plantae 360—362.
 > quadriceps femoris 340—343.
 > rectus abdominis 273, 369, 371, 373, 374.
 > capitis anterior 295.
 > lateralis 270, 275, 294, 295.
 > posterior major 270, 275.
 > minor 270, 275.
 > femoris 340, 342, 343.
 > rhomboideus major 267.
 > minor 267.
 > risorius 286, 296, 299.
 Musculi rotatores breves 270.
 > longi 270.
 Musculus sacrococcygeus anterior 271, 336, 337.
 > posterior 271.
 > sacrospinalis 268, 281.
 > sartorius 340, 341, 342, 348.
 > scalenus anterior 274, 275, 289, 294.
 > medius 269, 274, 289, 294, 295.
 > minimus 275.
 > posterior 268, 269, 274, 294, 295.
 > semimembranosus 342, 346—349.
 > semispinalis 269.
 > capitis 267—269.
 > cervicis 269.
 > dorsi 269.
 > semitendinosus 342, 346, 348.
 > serratus anterior 268, 272, 274.
 > posterior inferior 267, 268.
 > posterior superior 267.
 > soleus 349, 353.
 > spinalis 268.
 Musculus spinalis cervicis 268.
 > dorsi 268.
 > splenius capitis 266—268, 274, 289.
 > cervicis 267, 268.
 > sternalis 278.
 > sternocleidomastoideus 288, 289.
 > sternohyoideus 277, 288—290.
 > sternothyroideus 274, 277, 288, 289.
 > styloglossus 288, 289, 292, 293.
 > stylohyoideus 288, 293.
 > stylopharyngeus 289, 293.
 > subclavius 272, 307, 312.
 Musculi subcostales 276.
 Musculus subscapularis 274, 308, 310, 311.
 > supinator 316—319, 321.
 > supraspinatus 306, 308, 309.
 > temporalis 302.
 > tensor fasciae latae 330, 340, 342.
 > veli palatini 291, 293.
 > teres major 266, 307—311, 313.
 > minor 307, 309, 312, 313.
 Musculi thoracis 272, 274—279.
 Musculus thyreoideus 274, 288—290, 292.
 > thyreopharyngeus 289, 290.
 > tibialis anterior 350, 351, 361, 362.
 > posterior 354, 361—363.
 > transversus abdominis 269, 270, 273, 277, 369, 371, 373.
 > linguae 292.
 > menti 296, 300.
 > nuchae 266, 298.
 > thoracis 277.
 > trapezius 266, 288, 289.
 > triangularis 286, 289, 293, 296, 299.
 > triceps brachii 310, 312—314.
 > surae 352, 353.
 Musculi trunci 265—283.
 Musculus unipennatus 262.
 > vastus intermedius 343, 344.
 > lateralis 343, 344, 346, 347.
 > medialis 339, 340, 342, 343.
 > zygomaticus 286, 293, 296, 298, 299.
- ## P.
- Pericranium 296.
 Perimysium 260, 261.
 > externum 261.
 > der Muskelbündel 260, 261.
 > der Muskelfasern 260, 261.
 Peritoneum parietale 370, 372.
 Pes anserinus 342.
 Platysma 278, 286, 287, 296, 298.
 Plica axillaris anterior 279.
 > posterior 279.
 > epigastrica 370.
 > pubovesicalis 370.
 > umbilicalis lateralis 370.
 > media 370.
 > vesicalis transversa 370.
- ## R.
- *Raphé musculi mylohyoidei 291.
 > pterygomandibularis 293.
 Retinaculum mm. peroneorum inferius 350, 355, 356.
 > superius 356.
- ## S.
- *Sarcolemma 260, 261.
 Septum femorale [Cloqueti] 367, 372.
 > intermusculare 264.

- Septum intermusculare femoris mediale 340, 342,
344, 345, 347.
» » fibulare anterius 350.
» » posterius 354.
» » humeri laterale 307.
» » mediale 310—312.
*Sulcus antibrachii radialis 315.
* » » ulnaris 315.
» bicipitalis lateralis 320.
» » medialis 310.
* » deltoideopectoralis 278.
*Sulci plantares 359.

T.

- Tendo 261, 262.
» calcaneus [Achillis] 353, 355.
Thenar 315, 317.
Tractus ilirotibialis [Maissiatii] 330, 333, 334.
Trigonum deltoideopectoralis 272, 278, 289.
» femorale 340.
» lumbale [Petiti] 266, 267.

V.

- Vagina musculi recti abdominis 272, 273, 277, 281,
369, 373.

- Vagina tendinis m. extensoris carpi ulnaris 322.
» » » » digiti quinti 322.
» » » » hallucis longi 356.
» » » » pollicis longi 322.
* » » » flexoris carpi radialis 325.
» » » » digitorum (pedis) longi
362.
» » » » hallucis longi 362.
» » » » pollicis longi 325.
» » » » peronaei longi plantaris 362.
» » » » tibialis anterioris 356.
» » » » posterioris 362.
Vaginae tendinum digitales (manus) 325.
Vagina » m. extensoris digitorum pedis
longi 356.
» » mm. abductoris longi et extensoris
brevis pollicis 322, 325.
» » » extensorum carpi radialis
322.
» » » extensoris digitorum commu-
nis et extensoris indicis 322.
» » » flexorum communium 325.
» » » peronaeorum communis 356,
362.
Venter (musculi) 262.
Vincula tendinum (digitorum manus) 323.
» » (» pedis) 364.

Deutsche Namen :**A.**

- Abzieher des Daumens, der kurze 317, 326.
» » » » lange 320, 321.
» des kleinen Fingers 317, 326.
» der grossen Zehe 358, 360.
» der kleinen Zehe 356, 360.
Achillessehne 353.
Achselbogen [Langer'scher] 279.
Achselfalten 279.
Achselhöhle 279.
Achsellücke, mediale und laterale 308, 309.
Adductorenlücke 344, 345.
Antagonisten 263.
Aponeurose der Strecksehnen der Finger 323.
Armmuskel, der grosse runde 308, 309.
» » innere 311.
» » kleine runde 309.
» » zweiköpfige 310.
Armspeichenmuskel 315.
Aufheber des Schulterblattes 267.

B.

- Backenmuskel 299.
Bauchmuskeln 272, 273, 275, 277.
Bauchmuskel, der äussere schiefe 272, 275.
» » gerade 273.
» » innere schiefe 272.
» » quere 273.
Bauchring 369, 371—373.
Bauschmuskel 268.
Beinhaut des Schädeldaches 296, 298.
Beuger des kleinen Fingers, der kurze 317, 326, 327.
» der grossen Zehe, der kurze 360, 361, 362.
» » » » der lange 354.
» » kleinen Zehe, der kurze 360—362.
Brustmuskeln 272, 274—279.
Brustmuskel, der grosse 272.
» » kleine 272.
» » quere 277.

D.

- Darmbeinlendenmuskel 336.
Darmbeinmuskel 336.
Darmbeinrückenmuskel 268.
Daumenbeuger, der kurze 317, 326, 327.
» » lange 317,
Daumenstrecker, der kurze 320, 321.
» » lange 320, 321.
Deltamuskel 306.
Dornmuskel 268.
Drehmuskel des Unterarmes, der runde 315.
» » » » viereckige 317.
Drehmuskeln, kurze des Kopfes 270.
» der Wirbel 270.

E.

- Ellenbogensgrube 315.
Ellenbogenmuskel 313, 320, 321.

F.

- Fingerbeuger, der oberflächliche 316.
» » tiefliegende 317.
Fingerstrecker, der gemeinschaftliche 320.
Flügelmuskel, der äussere 291, 303.
» » innere 291, 303.

G.

- Gegendreher 318, 319, 321.
Gegensteller des Daumens 327.
» » kleinen Fingers 327.
» » der kleinen Zehe 356, 362.
Gesässmuskel, der grosse 332.
» » kleine 335.
» » mittlere 333.
Gesichtsmuskeln 296, 298, 299.
Griffelzungemuskel 292.

H.

- Hackenmuskel 311.
 Halbdornmuskel 269.
 Handwurzelband, das dorsale 319, 320.
 > > volare 315.
 Halsmuskel, der lange 294.
 Halsmuskeln, tiefe 294, 295.
 Handbeuger, der radiale 315.
 > > ulnare 315.
 Handstrecker, der radiale, kurze 318, 320.
 > > > lange 315, 320.
 > > > ulnare 320.
 Hautmuskel des Halses 286.
 Hebemuskel des Hodens 272, 273, 368.
 Heber des Mundwinkels 298, 299.
 > > weichen Gaumens 293.
 Herabzieher der Nasenscheidewand 299.
 Hohlhandmuskel, der lange 315.
 > > kurze 315, 324.
 Horner'scher Muskel 297, 298.
 Hüftmuskeln 330—339.

J.

- Jochbeinmuskel 296.

K.

- Kammuskel 342, 343.
 Kapselspanner des Kniegelenkes 345.
 Kapuzenmuskel 266.
 Kaumuskel 298, 299.
 Kaumuskeln 302, 303.
 Kinnmuskel 299.
 Kinnzungenbeinmuskel 290.
 Kinnzungenmuskel 292.
 Kniekehle 346.
 Kniekehlenmuskel 353, 354.
 Kopfmuskel, der lange 294.
 Kopfmuskeln, gerade 295.
 Kopfwender 288.
 Kreuzsteissbeinmuskeln 271.

L.

- Lachmuskel 296.
 Längsmuskel der Zunge, der untere 292.
 Leistenband 331.
 Leistenkanal 331, 365—374.
 Leistengruben 370, 372.
 Leistenring, der äussere 331, 367.
 Leitkanäle für die Sehnen der Unterarmmuskeln 323.
 Lendenmuskel, der grosse 336.
 > > kleine 336.
 > > vierseitige 332, 335.

M.

- Muskel(n), allgemeine Verhältnisse der 256—264.
 > Ansatz des 261.
 > Aufbau des 260, 261.
 > Beziehungen zu den Gelenken 263.
 > der birnförmige 333, 335, 337, 338.
 > breite 262.
 > der dreieckige 296.
 > dreigelenkige 263.
 > eingelenkige 263.
 > Elementartheile des 260.
 > Formen der 262.
 > des Fusses 356—364.
 > gefiederte 262.
 > der oberen Gliedmassen 305—327.

- Muskel(n), der unteren Gliedmassen 329—364.
 > der halbhäutige 347.
 > der halbsehnige 346.
 > des Halses 286—295.
 > > > und Kopfes 285—303.
 > der Hand 322—327.
 > des Kopfes 291—293, 296—303.
 > mehrgelenkige 263.
 > mimische des Gesichtes 296, 298, 299.
 > des Oberarmes 310—314.
 > > Oberschenkels 340—349.
 > der Ohrmuschel, der hintere 298.
 > > > obere 296.
 > > > vordere 296.
 > > pyramidenförmige 273.
 > > quere der Zunge 292.
 > > rautenförmige 267.
 > > riemenförmige 262.
 > des Rumpfes 265—283.
 > der sägeförmige, hintere 267.
 > > > vordere 274.
 > > schmale des Nasenrückens 296.
 > > spindelförmige 262.
 > des Unterarmes 315—321.
 > > > volare Gruppe 315, 316,
 > > > > 317, 318.
 > > > > radiale Gruppe 315, 318,
 > > > > 319, 320.
 > > > > dorsale Gruppe 320, 321.
 > > des Unterschenkels 350—355.
 > > Ursprung des 261.
 > > der vielgetheilte 269.
 > > > viereckige der Oberlippe 296.
 > > > > Unterlippe 298.
 > > > > Zunge 292.
 > > > zweibäuchige 262.
 > > > zweigelenkige 263.
 > > > zweiköpfige 262.
 Muskelbinde 264.
 Muskelfaser 260, 261.
 > Kern der 260.
 > > quergestreifte 260.
 Muskelfaserbündel 260, 261.
 > > primäres 261.
 > > > secundäres 261.

N.

- Nabelbänder 371.
 Nabelfalten 370.
 Nasenmuskel 298, 299.

O.

- Oberarmmuskel, der dreiköpfige 313.
 Obergrätenmuskel 308, 309.
 Oberlippe (sagittaler Durchschnitt) 301

R.

- Rippenhalter 294.
 Rippenheber 270.
 Rückenmuskel, der breiteste 266.
 > > längste 268.
 Rückenmuskeln 266—270.
 > > breite 266, 267.
 > > kurze 270.
 > > lange 268, 269.
 Rückgratstrecker, der gemeinsame 268.
 Rumpfmuskulatur, Schema der 280.

S.

- Samenstrang 367—369.
 Scalenuslücke 274, 275, 294.
 Schädelhaube 296, 298.

Schädelhaubenmuskel 296, 298.
 Scheide des geraden Bauchmuskels 277.
 Scheidenbänder der Beugeschnen der Finger 326.
 » » » » Zehen 360.
 Schenkeldreieck 340.
 Schenkelkanal 331, 365—374.
 Schenkelmuskel, der schlanke 342.
 » » vierköpfige 342, 343.
 » » vierseitige 333, 335.
 » » zweiköpfige 346.
 Schenkelöffnung des Schenkelkanals 331, 367.
 Schenkelring 373.
 Schienbeinmuskel, der hintere 354.
 » » vordere 350, 351.
 Schläfenmuskel 302.
 Schliessmuskel der Lider 296, 297.
 » des Mundes 299—301.
 Schneidermuskel 340.
 Schneidezahnmuskeln 299.
 Schollenmuskel 353.
 Schultergelenksmuskeln 306—309.
 Sehne 261.
 Sehnenscheiden der Fingerbeugei 325.
 » » Fingerstrecker 322.
 » am Fussrücken 356.
 » der Regio retromalleolaris 362.
 » » Wadenbeinmuskeln 356, 362.
 Sohlenbinde 359.
 Sohlenmuskel 352, 353.
 Spanner des weichen Gaumens 293.
 Spulmuskeln des Fusses 361.
 » der Hand 317.
 Steissmuskel 271.
 Stirnmuskel 296.
 Streckter der grossen Zehe, der kurze 356.
 » » » » » lange 350, 351.
 Synergisten 263.

U.

Unterarmfurche, ulnare und radiale 315.
 Untergrätenmuskel 309.
 Unterkiefermuskel, der zweibäuchige 288.

Unterkieferzungenbeinmuskel 290, 291.
 Unterschlüsselbeinmuskel 272.
 Unterschulterblattmuskel 308.

V.

Verstopfungsmuskel, der äussere 344, 345.
 » » innere 333, 338.

W.

Wadenbeinmuskel, der dritte 350.
 » » kurze 351, 355.
 » » lange 355.
 Wadenmuskel, der dreiköpfige 352.

Z.

Zehenbeuger, der kurze 360.
 » » lange 354, 361.
 Zehenstrecker, Aponeurosen der 357.
 » der kurze 350, 356.
 » » lange 350.
 Zungenbeinmuskeln, die unteren 288, 289.
 Zungenbeinzungenmuskel 292.
 Zuzieher des Daumens 317, 326.
 » der grossen Zehe 362.
 » des Oberschenkels 342—345, 347.
 Zwerchfell 282, 283.
 Zwerchfellschenkel 282.
 Zwillingshüftmuskel 333.
 Zwillingsmuskel der Wade 352.
 Zwischendornmuskeln 270, 332.
 Zwischenknochenmuskeln des Fusses, dorsale 363.
 » » » plantare 363.
 » der Hand, dorsale 323, 327.
 » » » volare 327.
 Zwischenquerfortsatzmuskeln, hintere 270, 295, 332.
 » vordere 295.
 Zwischenrippenmuskeln, äussere 275.
 » innere 276.

